

WESTERN



Das Verbandsmagazin der
Ersten Westernreiter Union Deutschland e.V.

REITER

IN DIESER AUSGABE:

Muskelstoffwechsel
& Trainingsaufbau



Muskeln und Kreislauf
in Schwung bringen



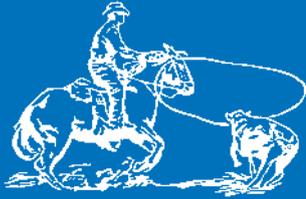
Physiotherapeutisches
Training für Sportpferde



Anschlussverband der
Deutschen Reiterlichen Vereinigung



www.westernreiter.com



Cowboy Headquarters

GmbH

Western Wear, Saddle & Tack

Groß,- u. Einzelhandel, Import

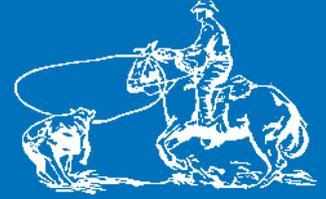


Foto: Ralf Nick

**Einen guten Boden, ein gutes Pferd,
Spaß haben, großartiges Equipment,
Meins ist von Cowboy Headquarters.**

Uschka Wolf

Blaubeurer Weg 5
D-72535 Heroldstatt
Tel.: 0 73 89/ 9 02 90
Fax: 0 73 89/ 9 02 92

Internet: www.w-day.de • Email: info@w-day.de

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 14.00-19.00 Uhr,
Do. 14.00-20.00 Uhr,
Sa. 9.30-14.00 Uhr

Wichtige Adressen

EWU-Bundesgeschäftsstelle:

Freiherr-von-Langen-Str. 8a
48231 Warendorf
Tel.: 0 25 81 / 92 84 6 - 0
Fax: 0 25 81 / 92 84 6 - 25
E-Mail: info@ewu-bund.de

Öffnungszeiten:

Montag-Donnerstag: 8.00 - 16.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr

Homepage: www.westernreiter.com

Präsidentin:

Elke Miemietz
Pontenweg 1 ■ 46514 Schermbeck
Tel.: 0 28 53 / 95 61 44
E-Mail: vom-pferd@web.de

1. Vizepräsidentin:

Sonja Merkle
Panoramastr. 41 ■ 76571 Gaggenau
Tel.: 0 72 24 / 6 70 32
E-Mail: s.merkle@web.de

2. Vizepräsident:

Mike Stöhr
Hauptstr. 8 ■ 34549 Edertal
Tel.: 0 56 23 / 25 22
E-Mail: MikeStoehr1@aol.com

3. Vizepräsidentin:

Petra Roth-Leckebusch
Geringhauser Mühle ■ 51588 Nümbrecht
Tel.: 0 22 93 / 13 35
E-Mail: petra.rl@web.de

Schatzmeister:

Walter Grohmann
Hufeisenstr. 2A ■ 63599 Biebergemünd
Tel.: 0 60 50 / 90 91-0 ■ Fax: 90 91-11
E-Mail: wg@wagro-gmbh.de

Vorsitzende der Richter:

Antje Holtappel
Zur Eckernheide 17 ■ 48157 Münster
Tel.: 02 51 / 32 62 59
E-Mail: AHoltappel@aol.com

PR-Manager:

Jörg Brückner
Adolph-Kolping-Str. 18a ■ 51399 Burscheid
Tel.: 0 21 74 / 71 57 87 ■ Fax: 71 57 88
E-Mail: joebrueck@aol.com

Chefredakteurin „Westernreiter“:

Anne Wirwahn
Westhauser Straße 52 ■ 42857 Remscheid
Tel.: 0 21 91 / 5 60 25 80
E-Mail: anne.wirwahn@gmx.de

Anzeigenbüro / Anzeigenleitung:

hxp Communications
Christine Hartmann
Daimlerstr. 6 ■ 74909 Meckesheim
Tel.: 0 62 26 / 7 85 73-0 § Fax: 7 85 73-281
E-Mail: welcome@hxpcom.de

Liebe Westernreiter,

das Reiterjahr ist in vollem Gange, die Weiden sind wieder offen und die Pferde genießen das frische Grün. Die langen Frühsommerabende laden zu Ausritten in die Natur nach getaner Arbeit ein.

Bei den Züchtern sind die Fohlen geboren. Mit der Aufzucht von Jungpferden sind viele Hoffnungen und Risiken verbunden. Die zukünftigen Käufer und Besitzer machen sich oft kein Bild von den Mühen, die ein Züchter auf sich nimmt. Nicht jedes Fohlen wird gesund groß, nicht alle halten unter dem Sattel, was man sich von ihnen verspricht. Dafür wird manchmal aus einem kleinen Niemand ein strahlender Champion.

Den Unterschied macht nicht zuletzt auch sein Reiter. Eine gute Ausbildung, die sich an den Fähigkeiten des Pferdes orientiert und ihm die Zeit gibt, die es braucht, um körperlich und mental auszureifen, kann ein solides Durchschnittspferd bis zur Meistereife fördern. Deshalb ist bei uns auch die Ausbildung der Reiter so wichtig. Bei den Trainern der EWU können Sie gutes Westernreiten erlernen. Unsere Reitlehrer bilden

sich auch selber stetig weiter. Die große Zahl von auf hohem Niveau Reitenden Amateuren und Jugendlichen aus allen Landesverbänden sind der beste Beweis dafür, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Die Showsaison ist in den Ställen geplant und die Pferde sind im Training. Der Weg auf eine German Open ist weit, aber diese besondere Show ist für uns alle ein lohnendes Ziel. Dort dabei zu sein ist eine Freude und eine Ehre.

Bis dahin nicht vergessen: „Wenn ein Pferd jeden Tag 1% besser würde, dann wäre das Training in 100 Tagen vollendet.“ – aber so ist es nicht. Jeder noch so kleine Fortschritt ist deshalb ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung.

Wir freuen uns, Euch auf den Turnieren im Land und im Herbst in Kreuth wieder zu treffen; ob als Teilnehmer, Pferdebesitzer, Fan, Begleiter oder Helfer – die Liebe zu den Westernpferden verbindet uns alle.

Petra Roth-Leckebusch



Fotografie • Design • Werbung • Webdesign

ak
photographics

www.ak-photographics.de



Stefan Ostiadal

Das Jungpferdeseminar

Von der Fohlenerziehung bis zum soliden Jungpferd
Informativ - Strukturiert - Bundesweit

www.Starting-Colts.de

inhalt:

Redaktionsschluss:

Westernreiter 07/12 - 5. Juni 2012
 Westernreiter 08/12 - 5. Juli 2012
 Westernreiter 09/12 - 5. Aug. 2012

Feine Westernsättel
 WWW.RUNNING-HORSES.COM



Our Saddlemakers



Kaufen Sie Ihren Sattel mit der „Passt-100%-Garantie“. Unser Sattelmobil kommt zu Ihnen. Mit grosser Anzahl Westernsätteln, für die Anprobe an Ihrem Pferd. Sie können in Ruhe auswählen und die Passgenauigkeit prüfen. Persönliche umfassende Beratung! **Jetzt anrufen und Besuchstermin vereinbaren. Tel.: 0170-55 74 894**

Running Horses
 Running Horses Saddleworld
 92284 Poppenricht

ewu live

Vielfältige Fördermöglichkeiten der Bundes-EWU6
 EWU und ERCHA arbeiten Hand in Hand7

Muskelstoffwechsel & Trainingsaufbau:

Muskeln und Kreislauf in Schwung bringen8
 Physiotherapeutisches Training für Sportpferde12

only youth

Beste Bedingungen auf der Reitanlage „Western Experience“19

horsemanship

Pferde folgen Dir überall hin 20

pony express

Neuigkeiten aus der Pferdeszene 23

hund und pferd

Walk und Jog um Pylonen24

sportsoldaten

Reining in Uniform26

ewu info

JHV der DQHA 28
 NRHA European Championship 28
 PT Road-Show First Edition 28
 News aus der Wirtschaft 29

turniere

Turnier-Ausschreibungen30

ewu regio

Meldungen und Berichte aus den Landesverbänden34

termine

Kurs-Service80
 EWU-Ausbildungstermine84
 EWU-Trainerseminare86
 EWU-Turniertermine86

anzeigen

Private Kleinanzeigen88
 Visitenkarten Anzeigen88

Das Titelfoto dieser Ausgabe:

Motiv: Kraft und Eleganz: Quarter Horse auf der Wiese

Foto: Roberto Robaldo, www.robaldo.de

Fotos Titelfstreifen: Renate Ettl; Alexandra Klee



Impressum

Der Westernreiter ist das offizielle Verbandsorgan der EWU und erscheint monatlich.

Herausgeber und Copyright by:
 Erste Westernreiter Union Deutschland e.V.

Chefredaktion:
 Anne Wirwahn, Tel.: 0177/4633002,
 anne.wirwahn@gmx.de

Redaktionsteam:
 Miriam Abel, Jörg Brückner, Renate Ettl, Susanne
 Güldenpfennig-Hinrichs, Katrin Lahn, Roberto
 Robaldo, Petra Roth-Leckebusch, Anne Wirwahn

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos etc. keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Zuschriften und Manuskripte unterliegen der redaktionellen Bearbeitung. Der Verkaufspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Für Nichtmitglieder beträgt der Verkaufspreis 4 Euro.

Layout/Satz: Layout-it! Andrea Horn
 Tel.: 02369/206410, ewu@layout-it.de

Druck/Vertrieb: Druckhaus Cramer GmbH & Co. KG
 48268 Greven, www.cramer.de

Umschlag gedruckt auf chlorfrei gebleichten Papier, Inhalt gedruckt auf Recycling Papier.

Hauptveranstaltung der EWU
vom 17. bis 23. September 2012
auf Gut Matheshof in Kreuth:

Rund 70.000 Euro Preisgeld bei der German Open 2012

Senior Western Riding wird
besonders hoch dotiert

Die German Open als Jahreshauptshow und Deutsche Meisterschaft der Ersten Westernreiter Union Deutschland (EWU) wird in diesem Jahr vom 17. bis 23. September bereits zum dritten Mal auf dem Gut Matheshof in Rieden-Kreuth ausgetragen. Die Zuschauer können sich auf hervorragenden Sport mit zahlreichen Höhepunkten freuen – und für die Teilnehmer geht es um gesamt rund 70.000 Euro Preisgeld. Ein besonderes Augenmerk liegt in diesem Jahr auf der Senior Western Riding, die mit einem Extra-Preisgeld von 10.000 Euro ausgestattet wird und bei der es damit um gesamt 12.720 Euro gehen wird. Sie dürfte damit in diesem Jahr die höchstdotierte Western Riding Europas sein. Im vergangenen Jahr hatte die EWU bei der German Open mit dieser Maßnahme den Trail besonders gefördert.

Der Preisgeld-Bonus in der Western Riding wird an die drei besten Reiter nach dem Verteilungsschlüssel 50% – 30% – 20% ausgeschüttet. Der Sieger und Deutscher Meister 2012 in der Senior Western Riding erhält damit ein Preisgeld in Höhe von insgesamt 5.816 Euro! Der Zweitplatzierte Vizemeister wird einen Scheck über 3.680 Euro mit nach Hause nehmen können. Für den dritten Platz und Bronzerang gibt es ebenfalls ein stattliches Preisgeld von 2.544 Euro. Die Plätze Vier und Fünf sind ohne Bonuszahlung noch mit 408 Euro bzw. 272 Euro dotiert.

■ **Qualifikationsbestimmungen unter www.westernreiter.com**
– Keine Wild Cards mehr

Für die Teilnahme an der German Open muss sich jeder Reiter im Laufe der Turniersaison 2012 in den einzelnen Disziplinen qualifizieren. Die genauen Qualifikationsbestimmungen können auf der Internetseite der Ersten Westernreiter Union Deutschland e.V. unter www.westernreiter.com jederzeit eingesehen werden. Bei Rückfragen stehen die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle gerne zur Verfügung.

Achtung: Für die German Open 2012 werden keine Wild Cards mehr vergeben, die vormals wenigen Reitern der Zuchtverbände die Teilnahme außerhalb der Qualifikationsbestimmungen erlaubt hat. Alle Reiter müssen sich gemäß den Qualifikationsbestimmungen für die Teilnahme an der German Open 2012 qualifizieren.

■ **Neu: Zahl der Finalisten steigt mit Größe des Teilnehmerfeldes**

Neu geregelt für die German Open 2012 wird auch die Zusammensetzung der Finalistenfelder: Die Zahl der Finalisten richtet sich nun nach der Anzahl der Nennungen in der jeweiligen Klasse. Bei bis zu 40 Nennungen wird das Finale unter den besten zehn Reitern (plus Ties) des Vorlaufs ausgetragen. Bei über 40 Nennungen kommen nun je angefangene weitere zehn Starter zwei Reiter zusätzlich ins Finale.

In einer Klasse mit beispielsweise 46 Nennungen werden so 12 Reiter (plus Ties) das Finale unter sich austragen, bei 53 Nennungen sind es schon 14 Reiter (plus Ties), oder bei 77 Nennungen ganze 18 Reiter (plus Ties).

Mehr Spaß am Westernreiten



Foto: Art & Light, www.artlight.de

GERMAN OPEN 2012
17. bis 23. September
in Kreuth/Rieden

ewu®

Erste Westernreiter Union
Deutschland e.V.

EWU Deutschland e.V. | Bundesgeschäftsstelle
Freiherr-von-Langen-Straße 8a | 48231 Warendorf
Telefon: 0 25 81 / 92 84 6 - 0 | Fax: 0 25 81 / 92 84 6 25
E-Mail: info@ewu-bund.de | Internet: www.westernreiter.com

Von der EWU – für die EWU:

Vielfältige Fördermöglichkeiten der Bundes-EWU für die Landesverbände – Ein Überblick:

Die Förderung der Westernreitweise in Deutschland – das ist die Aufgabe, der sich die EWU seit nunmehr 33 Jahren widmet. Zur Umsetzung dieses anspruchsvollen Auftrags steht das Präsidium der EWU unter anderem für die Auslobung von Förderprogrammen und Vergabe von Zuschüssen, die den Landesverbänden und Mitgliedern direkt zu Gute kommen und eine große Bandbreite an Interessen und Maßnahmen abdeckt. Die Förderprogramme des Bundes richten sich dabei immer an die Landesverbände, die die Mittel entsprechend einsetzen und weiterreichen. So soll der Westernreitsport und damit auch jedes EWU-Mitglied profitieren. In dieser Ausgabe des „Westernreiter“ stellen wir die vielen Fördermöglichkeiten vor und weisen den Weg durch den „Förderdschungel“. Von der EWU – für die EWU und ihre Mitglieder!

Von Anne Wirwahn

■ Förderung der D- und E-Turniere

Einen ganz neuen Fördertopf stellt der EWU-Vorstand seit diesem Jahr bereit: Mit je 200 Euro pro Turnier fördert der Bund die Durchführung von D- und E-Turnieren. Die kleinen und lokal verankerten D- und E-Turniere bieten für Neulinge ideale Möglichkeiten zum „Reinschnuppern“ und sind ein idealer Einstieg in den Westernreitsport – der Kontakt zur Basis war und ist der EWU sehr wichtig. Ein weiterer flächendeckender Ausbau dieses erfolgreichen Turnierformats wird daher mit Hilfe dieser Förderung angestrebt.

Die Förderung kann formlos durch den Landesverband beantragt werden. Voraussetzung für die Erteilung der Zuwendung ist natürlich, dass das Turnier tatsächlich stattgefunden hat, daher müssen die Turnierergebnisse stets der Geschäftsstelle vorgelegt werden. Die Anzahl der Turniere, die gefördert werden, ist nicht begrenzt.

■ Erwachsenencamp-Förderung

Ebenfalls ganz neu seit 2012 ist die Förderung von Erwachsenen durch die Bezuschussung von entsprechenden Trainingscamps.

Nach dem großen Erfolg des Bundesjugendcamps wurde auch in den Reihen der Erwachsenen vermehrt nach einem ähnlichen Angebot gefragt. Daraufhin hat das EWU-Präsidium beschlossen, die Durchführung von Trainingscamps für Erwachsene mit 50 Euro pro Teilnehmer bei maximal 600 Euro je Landesverband zu fördern. Veranstalter der Erwachsenencamps sind die Landesverbände.

■ Fairer Sport

Die EWU steht für faire und saubere Wettkämpfe im Reitsport und fördert daher die Durchführung von Medikationskontrollen auf Turnieren. Dies geschieht derzeit durch zwei Maßnahmen: Seit 2011 werden von der Bundes-EWU

auf zehn A/Q-Turnieren pro Jahr jeweils zwei Proben genommen; die Reiter/Pferde werden nach dem Zufallsprinzip ausgewählt. Darüber hinaus werden ganz neu seit diesem Jahr Turnierveranstalter unterstützt durch kostenfreie Medikationskontroll-Kits sowie durch die Übernahme anfallender Kosten für die tierärztliche Entnahme der Proben und deren Analyse bis zu 300 Euro.

■ Messezuschuss

Jeder Landesverband kann bei der Bundes-EWU einen Messezuschuss in Höhe von 500 Euro pro Jahr beantragen. Damit wird den Landesverbänden ein Auftritt auf öffentlichen Messen ermöglicht, in deren Rahmen die Landesverbände z.B. Werbung für das Westernreiten und eine Mitgliedschaft machen, Auftritte vor Publikum organisieren, Mitglieder-Service anbieten und/oder Aufklärungsarbeit leisten können.

Hierzu muss der Landesverband durch einen Verwendungsnachweis belegen, dass Kosten in entsprechender Höhe angefallen sind. Darüber hinaus stellt der Bund Informationsmaterial wie Broschüren, Flyer oder einige Hefte des EWU-Magazins „Westernreiter“ zur Ausgabe zur Verfügung.

■ German Open-Fahrtkostenzuschuss: Die German Open Fan-Förderung!

Sie möchten zur German Open fahren und unter Gleichgesinnten den großen Sport miterleben, aber gleichzeitig Geld sparen und ohne eigenes Auto fahren? – Die EWU lädt sie ein! Der Bund fördert Fahrten von Fans zu den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften, die jedes Jahr im Rahmen der German Open stattfinden. Bis zu 500 Euro stellt der Bund pro Jahr jedem Landesverband zur Verfügung – für Busfahrten oder auch Sammelfahrten in PKWs. Die Förderung wird über die Landesverbände beantragt. Voraussetzung ist ein Nachweis

über die Kosten durch die Vorlage von Belegen wie z.B. der Rechnung des Busunternehmens oder Tankquittungen.

■ Jugendförderung: Bundesjugendcamp „Only Youth!“

Eine feste Institution in der EWU und schon legendär bei den Jugendlichen ist das Bundesjugendcamp „Only Youth!“, das im Zwei-Jahres-Turnus von der Bundes-EWU veranstaltet wird. Top-Trainer unterrichten hier die besten Jugendlichen der Leistungsklassen 1 bis 3 in ihren Lieblingsdisziplinen.

Für die Veranstaltung wird im Durchschnitt jeweils 12.000 Euro von der Bundes-EWU ausgegeben – denn unsere Nachwuchshoffnungen sichern die Zukunft des Westernreitensports!

■ Trainingscamps für Turniereinsteiger

Das erfolgreiche Modell des Bundesjugendcamps ist auch auf andere Zielgruppen übertragen worden. Seit 2011 werden alle zwei Jahre – in den Jahren, in denen kein Bundesjugendcamp stattfindet – Turniereinsteigercamps veranstaltet. Diese werden überregional, oft im Zusammenschluss mehrerer Landesverbände organisiert. Sie bieten Reitern der Leistungsklassen 5 bis 3 die Möglichkeit, unter professioneller Anleitung Turniersituationen und Patterns der einzelnen Disziplinen zu trainieren. Der Bund bezuschusst die Durchführung dieser überregionalen Turniereinsteigercamps mit insgesamt 12.000 Euro.

■ Breitensportförderung

Aktivitäten und Veranstaltungen der Landesverbände rund um den Breitensport fördert die Bundes-EWU mit bis zu 1.000 Euro je Landesverband und pro Jahr. Die Basis der EWU sind die Breitensportler – diesem Faktum wird unter anderem mit dieser Fördermöglichkeit Rechnung getragen. Ziel ist auch, den Bekanntheitsgrad der EWU und des Westernreitens zu

steigern und neue Mitglieder zu gewinnen. Die Höhe der Förderung ist individuell und richtet sich nach der Art der Veranstaltung. Gefördert werden z.B. vom Landesverband angebotene Ausritte oder Wanderritte, Camps und Reitwochenenden, Seminare mit und ohne Pferd, Reitabzeichenkurse oder auch die Zusammenarbeit mit anderen Verbänden.

Darüber hinaus können die Landesverbände andere Ideen einbringen, die sie in Abstimmung mit der EWU Bund fördern lassen können.

■ Förderung von mitgliederschwachen Landesverbänden

Landesverbände, die weniger als 300 Mitglieder verzeichnen, kommen in den Genuss einer besonderen Förderung, die speziell auf sie zugeschnitten ist. Die Bundes-EWU bezuschusst dabei Maßnahmen zur Mitgliedergewinnung – die Förderung richtet sich individuell nach dem jeweiligen Konzept des entsprechenden Landesverbandes. Die Mittel müssen vom Landesverband beim Bund beantragt werden, der

für diese Maßnahmen ein Gesamtbudget von 10.000 Euro eingeplant hat.

Übrigens bekommt auch jeder andere Landesverband jährlich Unterstützung in der Mitgliederwerbung:

Grundsätzlich kann jeder Landesverband unabhängig von der Zahl seiner Mitglieder 2.900 Euro an Fördermitteln vom Bundesverband für Maßnahmen zur Mitgliedergewinnung und Mitgliedererhaltung bekommen!



Eggesee Str. 25 | 28816 Stuhr | Telefon: 0 (+49) 4206 447919 | service@profi-tack.de

www.profi-tack.de
Alles für Western- & Freizeitreiter!

EWU und ERCHA arbeiten Hand in Hand für die Disziplin Working Cowhorse

Erste Qualifikationsläufe zur German Open 2012 erfolgreich abgeschlossen / Mehr Startmöglichkeiten für Working Cowhorse-Reiter in diesem Jahr / Working Cowhorse-Prüfung der German Open 2012 Class in Class mit Wertungslauf zur ERCHA-Europameisterschaft

Nach dem Saisonauftakt der Working Cowhorse-Reiter Ende April im sächsischen Cunersdorf fand am 05. Mai 2012 in Sinsheim bereits der zweite Qualifikationslauf zur German Open 2012 unter hoher Beteiligung und mit Klasse Ritten statt. Auf dem bestens präparierten 80 x 30 m großen Außenreitplatz der Trainingsanlage Patrick Sattler Training Stable wurde den Cowhorse-Fans bester Sport geboten. Insgesamt 18 Starter kämpften hier um Punkte und Geldpreise in den Klassen AQHA Amateur, AQHA Open und in der Qualifikationsklasse der EWU zur German Open 2012. Dabei stellte sich der Zusammenschluss von EWU- und AQHA-Klassen als Gewinn für die gesamte Veranstaltung dar. Beim abendlichen, gemütlichen Beisammensein wurde ausdrücklich die große Vielzahl der Cowhorse-Shows in Deutschland im Jahr 2012 gelobt – es werden mehr als zehn Veranstaltungen bundesweit sein.

Maßgeblich mitgewirkt an der Entwicklung solch eines dichten Angebots an Working Cowhorse-Klassen hat die ERCHA (European Reined Cowhorse Association), vertreten insbesondere durch Martin Schemuth

und Philipp Martin Haug. Sie machten sich auch für die Etablierung einer höheren Anzahl an Qualifikationsläufen zur EWU German Open 2012 stark. So werden den Working Cowhorse-Reitern in diesem Jahr gleich acht Gelegenheiten gegeben, sich für die EWU Hauptshow zu qualifizieren.

Dies sind die noch ausstehenden Qualifikationsturniere, in deren Rahmen Working Cowhorse-Klassen angeboten werden:

- 15.-17. Juni: Kreuth (Bayern)
- 07. Juli: Hechingen (Baden-Württemberg)
- 15.-17. Juli: Alpenrod (Rheinland-Pfalz)
- 24.-29. Juli: Wenden (Niedersachsen/Hannover)
- 04. August: Welzheim (Baden-Württemberg)

Es wird also ein spannendes Finale mit hoher Beteiligung und besten Ritten im Kampf um die Deutsche Meisterschaft in Kreuth auf der German Open 2012 zu erwarten sein!

Auch im Rahmen der German Open 2012 wird dabei die Kooperation von EWU und ERCHA fortgeführt: Die dort stattfindende Working Cowhorse-Prüfung wird nach dem Class in Class-Prinzip gleichzeitig als Wertungslauf zur Europameisterschaft der ERCHA ausgeschrieben!

Für ERCHA-Reiter dabei besonders interessant: Durch den Einsatz von zwei amerikanischen Richtern auf der German Open 2012 können die Starts der ERCHA-Reiter auch in den USA gewertet werden!



Martin Schemuth und „I like Yellow Roses“ (Foto: Steen)

Dies sind die Ergebnisse der EWU-Qualifikation am 05. Mai 2012 in Sinsheim mit insgesamt 12 Starts:

Platz 1	Martin Schemuth	I like Yellow Roses	69,0 / 73,0
Platz 2	Maik Bartmann	Stylish Pleasin Chic	69,5 / 72,5
Platz 3	Patrick Sattler	Tivos Prize	68,0 / 73,5
Platz 4	Patrick Sattler	Freckles Miss Olena	69,5 / 70,5
Platz 5	Sabine Brasche	Lil Peptorella	71,0 / 67,0
Platz 6	Martin Schemuth	Shiners Red Pepper	69,5 / 68,0

Energiebereitstellung und Stoffwechsel

Muskeln und Kreislauf in Schwung bringen

Will man Pferde trainieren, ist es wichtig zu wissen, wie die Muskulatur des Pferdes arbeitet, um deren Leistungspotenzial einzuschätzen. Nur wenn für den Muskel die notwendige Energie bereitgestellt werden kann und die richtigen Reize auf den Muskel einwirken, kann dieser optimal arbeiten. Erst dann ist ein muskelaufbauendes Training und somit eine Leistungssteigerung möglich.

Text und Fotos von Renate Ettl

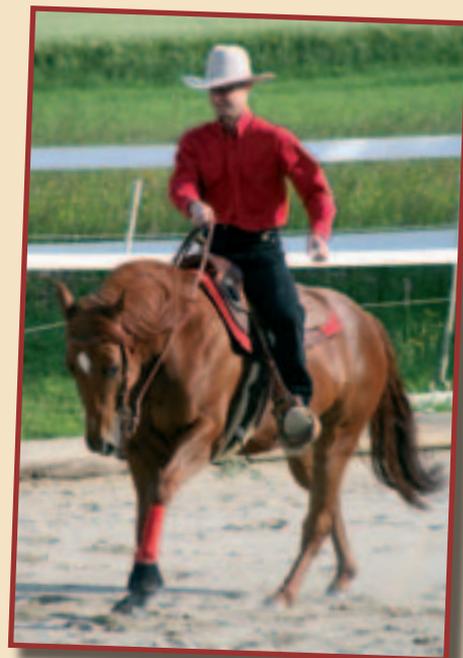
Jede Bewegung und körperliche Leistung ist von der Muskelarbeit abhängig. Dabei unterscheidet man drei verschiedene Muskelarten: Die glatte, quergestreifte und die Herzmuskulatur. Die glatte Muskulatur zeigt unter dem Mikroskop keine Querstreifung, ihre Fasern sind sehr kurz (maximal 0,5 mm) und die Kontraktion wird vom vegetativen Nervensystem gesteuert. Das bedeutet, dass dieser Muskelfasertyp nicht willentlich aktiviert werden kann, aus diesem Grund spricht man auch von unwillkürlicher Muskulatur. Mit glatten Muskelfasern sind in der Regel die Organe ausgestattet.

■ Verschiedene Muskelfasertypen

Die Herzmuskulatur ist ebenfalls nicht willentlich steuerbar, nimmt jedoch auf Grund ihrer Form eine Sonderstellung ein. Sie ist wie die Skelettmuskulatur quergestreift. Die quergestreifte Skelettmuskulatur ist für den Reiter interessanter, da sie willentlich befehligt werden kann und für die Bewegungen der Gelenke zuständig ist.

45 Prozent des gesamten Körpergewichts stellt die Skelettmuskulatur dar, wobei das Pferd unter allen Haustieren die sehnigste Muskulatur aufweist.

Bei den Skelettmuskeln unterscheidet man weiter zwischen roten und weißen Muskelfasern. Das Verhältnis von roten zu weißen (blassen) Muskeln ist unterschiedlich, da rasseabhängig und vererblich, aber dennoch bis zu einem gewissen Grad durch Training umformbar. Die Funktion des jeweiligen Muskels ist für die Verteilung von roten und weißen Muskelfasern bestimmend. Muskeln, die Stütz- und Haltearbeit verrichten, haben mehr rote Muskelfasern. Bewegungsmuskeln hingegen haben einen größeren Anteil von weißen Muskelfasern. Blasser Muskelfasern sind in der Lage, wesentlich schneller zu kontrahieren als rote Muskelfasern. Dafür sind rote Muskelfasern ausdauernder, weil sie im Gegensatz zur blassen Muskulatur eine höhere Sauerstoffkapazität besitzen. So arbeiten die roten Muskelfasern im aeroben Be-



reich (unter Sauerstoffverbrauch) und die weißen Muskelfasern im anaeroben Bereich (ohne Sauerstoffverbrauch und gehen damit eine Sauerstoffschuld ein). Im Endeffekt können deshalb weiße Muskelfasern sehr schnell viel Kraft bereitstellen, allerdings nur über einen kurzen Zeitraum. Rote Muskelfasern agieren langsamer, dafür ermüden diese viel später und sind somit für Ausdauerleistungen zuständig.

Die weiße Muskulatur stellt aufgrund ihrer Eigenschaften schnelle Kraft zur Verfügung. Schnellkraft ist beispielsweise wichtig für Sprinter (Rennpferde) und auch Springpferde. Verlangt man Pferden kurze, schnelle Aktionen ab, trainiert man überwiegend die weißen Muskelfasern. Stellt man das Training gezielt auf die Schnellkraft ab, werden sich rote Muskelfasern in weiße umbauen. Der Umbauprozess kann aber nur bis zu einem gewissen Grad stattfinden.



■ Der Muskelstoffwechsel

Die Muskulatur benötigt für ihre Arbeit eine Art „Treibstoff“. Hierfür stehen dem Körper verschiedene Energieträger zur Verfügung. Auf welches Energiedepot jedoch zugegriffen wird, hängt von der Art der Leistung ab. Man unterscheidet die Schnelligkeit des Zugriffs, die Kapazität, die Dauer der Verfügbarkeit und die Ergiebigkeit des jeweiligen Brennstoffs.



Sliding Stops kosten viel Kraft.

Das so genannte Adenosinriphosphat (ATP) ist als besonders energiereiches Phosphat der Muskelkraftstoff schlechthin. Es ist allerdings in nur sehr geringer Menge in der Muskelzelle gespeichert. Während der Muskelarbeit wird ein Phosphat abgespalten, wodurch als Zerfallsprodukt Adenosindiphosphat (ADP) entsteht.

Der ATP-Vorrat ist aufgrund der geringen Speicherkapazität der Muskelzelle in nur wenigen Sekunden verbraucht, so dass ständig neues ATP gebildet werden muss. Die chemische Energie (ATP) wird durch Muskelarbeit in Bewegungsenergie und Wärme umgewandelt. Um ATP neu zu bilden, wird die nächst verfügbare, weitere Energiequelle angezapft. Hierbei handelt es sich wiederum um ein energiereiches Phosphat, das so genannte Kreatinphosphat (KP). Dieses kann durch Spaltung in Verbindung mit Adenosindiphosphat wiederum ATP generieren.

Übrig bleibt als Muskelzerfallsprodukt Kreatin, so dass sich die Formel $KP + ADP = \text{Kreatin} + \text{ATP}$ ergibt. ▶



Verlangt man Pferden kurze, schnelle Aktionen ab, trainiert man überwiegend die weißen Muskelfasern.

*Leaguer's
Finest Boots*

NEU!



*Riesige Auswahl an Boots!
Jetzt online!*



Saddle Shop Trading
Straßdorfer Straße 24 - 26 | D-73037 GP-Lenglingen
Tel: ++49 (0) 7165-92881-0 | Fax: ++49 (0) 7165-92881-29
www.saddleshop.de | mail@saddleshop.de

Doch auch der Energievorrat des Kreatinphosphat ist nach etwa zehn bis zwanzig Sekunden Höchstleistung erschöpft. Das Pferd benötigt nun an die drei Minuten, um die Phosphatspeicher wieder aufzufüllen. Dies kann der Körper aber nur im Ruhezustand leisten. Darum muss wieder auf andere Energiespeicher zurückgegriffen werden, wenn über einen weiteren Zeitraum Leistung abverlangt wird.

■ Sprit für die Muskeln

Als nächste Energiequelle zapft der Körper das in der Muskulatur und zum kleinen Teil in der Leber eingelagertem Glykogen, der Speicherform von Glukose (Traubenzucker), an. Wie viel Glykogen zur Verfügung steht, hängt zum einen vom Trainingszustand des Pferdes und von der Nahrungszufuhr über Kohlenhydrate ab. Zusätzlich kann nach Erschöpfung des Zuckerdepots auf die Fettreserven (Fettsäuren) zurückgegriffen werden. Diese werden zwar nicht bei kurzzeitigen Leistungsanforderungen angezapft, dafür aber für Ausdauerzwecke (vor allem beim Wanderreit- und Distanzpferde) genutzt. Im äußersten Notfall können sogar noch Eiweiße (Proteine in Form von Aminosäuren) als zusätzliche Energiequelle dienen. Allerdings findet dabei bereits eine Zellschädigung statt, in der Praxis handelt es sich um eine Überforderung des Pferdes.

Während die Energiedepots von ATP und KP durch Nahrung oder Training nicht vergrößert werden können, lassen sich die Speicherdepots Glykogen und Fettsäuren durchaus beeinflussen. Für die Leistungsfähigkeit des Pferdes insbesondere bei Ausdauerdisziplinen spielt deshalb die Fütterung eine große Rolle. Der Speichervorrat von Glykogen erschöpft sich beim Pferd nach etwa 60 Minuten, anschließend wird auf die Fettdepots zurückgegriffen. Die Fettspeicher sind nahezu unbegrenzt gefüllt, so dass sehr lange auf dieses Energiereservoir zurückgegriffen werden kann. Um die Fettspeicher anzuzapfen, ist eine langsame Aktivierung erforderlich, zudem sind nur relativ geringe Leistungen möglich, weil die freien Fettsäuren nur über Oxidation (also unter Sauerstoffverbrauch) bereitgestellt werden können. Dies erfordert eine aerobe Trainingsweise.

Energiedepots des Körpers

Energiequelle	Verfügbarkeit	Vorrat
Adenosintriphosphat (ATP)	sofort verfügbar	sehr gering
Kreatinphosphat (KP)	sofort verfügbar	gering
Glykogen (Traubenzucker)	zeitlich verzögert	groß
Freie Fettsäuren (FFS)	zeitlich verzögert	sehr groß
Proteine (Eiweiß)	nur in Notfällen	groß



Animiert man ein Pferd zu Höchstleistungen, kann man die maximale Herzfrequenz des jeweiligen Pferdes ermitteln.

■ Mit und ohne Sauerstoff

Bei der aeroben Trainingsweise verbrennt der Körper Kohlenhydrate (Glukose) und Fettsäuren. Hierbei entsteht Kohlendioxid (CO₂) und Wasser (H₂O) unter Bildung von ATP. Damit die laufende Sauerstoffzufuhr ausreicht, darf die Intensität der Leistung eine gewisse Schwelle nicht überschreiten. Ansonsten geht der Stoffwechsel in den anaeroben Bereich über und führt innerhalb kurzer Zeit zur Erschöpfung, die letztendlich eine Pause notwendig macht. Im anaeroben Stoffwechsel werden ATP und KP ohne Sauerstoffverbrauch abgebaut oder es findet eine unvollständige Glukoseverbrennung mit anfallendem Laktat statt. Laktat ist das Salz der Milchsäure und ein Gradmesser dafür, wann der Übergang vom aeroben in den anaeroben Bereich stattfindet. Beim Menschen hat man eine Laktatmenge von 2 bis 4 mmol pro Liter gemessen, beim Pferd gibt es hierfür noch keine exakten Werte. Fällt Laktat im Muskel an, spricht man von einer Muskelübersäuerung, was sich durch ein „Muskelbrennen“ und schnellem Leistungseinbruch bemerkbar macht.

Da genaue Laktatwerte für das Pferd fehlen und dem Reiter normalerweise nicht möglich ist, hierfür eine Blutentnahme zu praktizieren, kann man den Stoffwechselprozess auch mit Hilfe der Herzfrequenzüberwachung im Auge behalten. Der Kraftaufwand darf nur zwischen 15 und 50 Prozent der Maximalleistung liegen, um ein Pferd im aeroben Bereich zu trainieren. Der aerobe Bereich ist also im Prinzip recht niedrig anzusiedeln. Der so genannte Schwellenwert, wann der Übergang in den anaeroben Bereich stattfindet, ist von Pferd zu Pferd unterschiedlich, weil dafür viele Faktoren, vor allem auch der Trainingszustand, eine Rolle spielen. Man kann davon ausgehen, dass sich der Schwellenwert bei circa 70 Prozent der maximalen Herzfrequenz (HF_{max}) bewegt. Die HF_{max} ist bei jedem Pferd unterschiedlich, kann durch Training nicht beeinflusst werden, da sie genetisch festgelegt ist. Animiert man sein Pferd zu Höchstleistungen (Rennen, steile Berge erklimmen etc.), kann man die HF_{max} des jeweiligen Pferdes ermitteln. Damit bekommt man einen Anhaltspunkt, in welchem Bereich sich der Schwellenwert in etwa bewegen könnte. Bei trainierten Pferden kann dieser durchaus im gemäßigten Galopp tempo liegen.

Ein Beispiel: Araberstute, 10 Jahre, guter Trainingszustand; Der Ruhepuls liegt bei 28-40 Schläge pro Minute. Bei der Stute wurden 30 Schläge pro Minute gemessen. Die Pulswerte ergaben weiterhin im Schritt 60 HF/min, im Trab 100 HF/min, im gemäßigten Galopp 140 HF/min und im Renn galopp unter Höchstbelastung 220 HF/min. Dabei kann man davon ausgehen, dass der Schwellenwert bei etwa 150 HF/min liegt, so dass das Pferd eine Ausdauerleistung im mäßigen Galopp durchaus einbringen kann.

Man kann den Stoffwechselprozess auch mit Hilfe der Herzfrequenzüberwachung im Auge behalten.

große Modellauswahl an
Freizeit-, Turnier- und
Profisätteln
ab 1.150,- €

Vesuvio
Art. 1806 (B19805)

Oakleaf Reiner
Art. 2208 (B19842)

Trial Rider
Art. 1031 (B8050)

Fara-O Sattelteam
27628 Wulfsbüttel /OT Hoop
Tel.: 04795/9585710
www.sattelteam.de

Circle L Saddlery
31638 Wenden
Tel.: 05026/394
www.circle-l.de

The Western Valley
32816 Schieder-Schwalenberg
Tel.: 05284/5103
thewesternvalley@t-online.de

Reit- und Fahrport Simon
36381 Schlüchtern - Gomfritz
Tel.: 06661/2229
www.reitsport-simon.de

Way Out West
42899 Remscheid
Tel.: 02191/469660
www.wayoutwest.de

Saddleshop Aachen
52152 Simmerath
Tel.: 02485/9121688
www.saddleshop-aachen.de

Hispano Reitsport
59846 Sundern-Allendorf
Tel.: 02393/240683
www.hispanoreitsport.de

Cowboy Headquarter
72535 Heroldstatt
Tel.: 07389/90290
www.w-day.de

Reitsport Stoll
76437 Rastatt
Tel.: 07222/69410
www.reitsport-stoll.de

Equine Performance
91781 Weißenburg
Tel.: 0173/3934190
www.equine-performance.de

Horseman Saddle Shop
96138 Burgebrach
Tel.: 0175/9104112
www.horsemansaddleshop.de

Cavaletti Horse
97486 Königsberg
Tel.: 09525/981711
www.cavaletti-horse.com



facebook.com/Deuber.und.Partner



DEUBER & PARTNER
SADDLEMAKER
WWW.DEUBER.DE



Physiotherapeutisches Training für Sportpferde

Text: Anke Wiedenroth / Fotos: Alexandra Klee

Wir alle reiten und bewegen unsere Pferde mehr oder weniger regelmäßig. Ziel ist dabei neben dem Aufbau der Kondition meist auch die Schulung des Pferdes für bestimmte Aufgaben bzw. Disziplinen. Dabei entscheidet der Trainer oder Reiter selbst über den sinnvollen Aufbau des Trainings und spielt damit die entscheidende Rolle für den Erfolg und das Vorankommen des Pferdes.

Aber wie sieht die körperliche Komponente aus? Kann man ein Pferd durch einen bestimmten Trainingsablauf in der Leistung steigern? Kann man den Körper genau auf den Punkt fit für ein Turnier machen?

Kann man durch einen bestimmten Trainings-Jahresplan das Pferd auf die Jahre gesehen länger fit halten?



Ja, natürlich kann man das!

Man schaue in die Welt des menschlichen Leistungssports: Hier hat fast jeder Sportler einen Physiotherapeuten, der seine Kunden über Jahre betreut, die Intensität des Trainings bestimmt, den Körper auf den Punkt fit macht und seine Leistung steigern kann. Genau das funktioniert auch im Pferdesport ausgesprochen gut!

Anfangs sollte man zunächst z.B. diese Fragen vernünftig reflektieren:

- Was will ich erreichen (z.B. ein junges Pferd aufbauen, ein älteres Pferd auf- oder abtrainieren?)
- Was kann das Pferd leisten?
- Wie schnell möchte ich das Ziel erreichen?

Ziel des Trainings muss dabei sein, dass das Pferd Lektionen willig und durchlässig ausführt und dabei gleichzeitig körperlich gefördert, und nicht überfordert wird.

Training: Der feine Unterschied zwischen Schulung und Kondition

Wir unterscheiden im Training also die Schulung von der Kondition.

Die Schulung des Pferdes (Bewegungsabläufe verstehen und umsetzen) bedarf eines guten Reiters und/oder Trainers.

Für ein gutes Konditionstraining ist Basiswissen beim Reiter und/oder Trainer über die physiologischen Vorgänge im (Pferde-) Körper mindestens zum Muskelstoffwechsel absolut notwendig. Ein Physiotherapeut kann den Aufbau der Kondition und der entsprechenden Muskelkraft, das Timing des Trainings, das Vorbeugen vor Schäden oder Verhindern von Folgen alter Verletzungen zusätzlich stark unterstützen und so Reitern und Trainern hilfreich zur Seite stehen. Mit seinem Fachwissen kann er die Leistung des Pferdes weiter steigern und auf seine dauerhafte Einsatzfähigkeit großen Einfluss nehmen.

An dieser Stelle widmen wir uns nun ganz dem Basiswissen für ein erfolgreiches Konditionstraining.

Die Prinzipien des Konditionstrainings

Kondition sollte nicht mit „Ausdauer“ gleichgesetzt werden. Kondition ist vielmehr die Zusammensetzung aus Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Schnelligkeit.

All diese Komponenten können schwerpunktmäßig einzeln trainiert werden. Das Konditionstraining bewahrt Pferde vor Verletzungsgefahr und körperlichem Stress durch Überforderung. Durch ein bewusstes Training werden Pferde physisch fit und geistig frisch gehalten. Der erreichte Trainingsstatus sollte dem Pferd Höchstleistungen ermöglichen und gleichzeitig sein Verletzungsrisiko minimieren.

Das Konditionstraining besteht aus 3 Komponenten:

1. Ausdauertraining (Cardiovaskuläres Training)

Ausdauertraining ist die Optimierung der Stoffwechselvorgänge im Körper. Die Ausdauer wird durch Training von Atmung, Herz-Kreislauf-System und Muskulatur verbessert.

Das Ausdauertraining wird am besten über die Geschwindigkeit reguliert: Wenn das Pferd zu kurz atmet, wird das Tempo zurückgeschraubt. Die Übungen finden im aeroben Bereich statt. Das Ausdauertraining ist eine ständige Komponente des gesamten Konditionstrainings!

2. Krafttraining (Strength-Training)

Krafttraining ist Training von Kraft, Ausdauer und Energie der Reitpferdemuskeln im Allgemeinen, und ganz besonders der für die gewünschte Disziplin wichtigen und beanspruchten Muskulatur. Gleichzeitig minimiert sich das Verletzungsrisiko, außerdem wird die neuromuskuläre Koordination gefördert. Zudem kann die Spitzengeschwindigkeit verbessert werden.

Das Krafttraining findet an der anaeroben Schwelle statt. Dadurch kann es sehr schnell zu einer Übersäuerung der Muskulatur mit schwerwiegenden Folgen vom Taktfehler bis zum



Kreuzverschlag kommen! Daher ist besonders auf eine ruhige Atmung zu achten; im Falle einer Überanstrengung muss so lange pausiert werden, bis sich die Atmung normalisiert hat und sich die Muskulatur entspannt.

3. Ergänzende Übungen (Suppling Exercises) und Disziplinen-spezifisches Training (Skill-Training)

Ergänzende Übungen sind Bewegungsübungen mit oder ohne Reiter. Sie verbessern die Ästhetik und Geschmeidigkeit der Bewegungen und minimieren das Verletzungsrisiko. Dazu gehört auch die Behandlung durch den Physiotherapeuten. Viele geeignete Griffe und Techniken können aber auch vom Halter erlernt werden. Außerdem gehören zu den „ergänzenden Übungen“ auch spezielle Massagen, Dehnungsübungen, Gymnastizierung des Pferdes sowie alle Komponenten der Bodenarbeit.

Im speziellen gibt es noch das sogenannte Skill-Training; das Üben von bestimmten Bewegungsabläufen. Hier ist besonders das Gespür des Ausbilders gefragt, denn hier liegt das Augenmerk auf der Technik, und nicht auf der Schnelligkeit. Dies ist besonders wichtig. Schnelle Manöver laufen meist automatisiert ab. Würde die Technik noch nicht verinnerlicht, können Manöver falsch abgerufen werden und sind nur sehr schwer wieder umzutrainieren.

■ Kontinuierliches Training versus Intervalltraining

Es wird unterschieden zwischen kontinuierlichem Training und Intervalltraining:

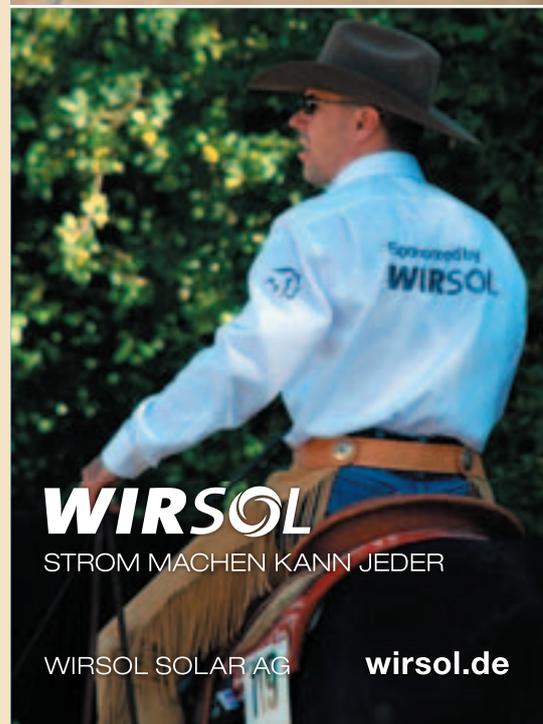
- **Kontinuierliches Training:** Hier wird bei gleich bleibender Intensität über eine möglichst lange Dauer trainiert. Wird die Intensität erhöht, sollte die Dauer unter Einschalten von Pausen beibehalten werden.
- **Intervall-Training:** Mehrmals täglich (hohe Frequenz) gibt es kurz dauernde Belastung im Wechsel mit Erholungspausen. Trotz kurzer Dauer dürfen hier die Auf- und Abwärmphasen nicht vergessen werden! Das Intervall-Training birgt ein geringeres Verletzungsrisiko wegen der kürzeren Zeit der Spitzenbelastung pro Intervall. ▶



WIRSOL: Der Solarpartner im Reitsport



Jetzt informieren:
Telefon 0800 - 208 80 02
kostenfreie Service-Hotline
E-Mail reitsport@wirsol.de



WIRSOL
STROM MACHEN KANN JEDER

Was bedeutet das in der praktischen Umsetzung?

Training bedeutet körperlich gesehen eine Anpassung der Stoffwechselfvorgänge. Diese Anpassung und die damit verbundene Leistungssteigerung sind abhängig von der Frequenz, der Intensität und der Dauer des Trainings.

Man muss also Intensität, Dauer und Frequenz abstimmen, um das entsprechende Trainingsziel zu erreichen.

■ Intensität

Intensität ist die aufgebrauchte Energie über einen bestimmten Zeitraum. Hier kann man sich gut am Herzschlag, der Atmung und dem Schwitzen orientieren. Ausschließen muss man dabei, dass das Pferd aus Stress schwitzt; dann müssen sofort Trainingsart und weitere Faktoren überdacht werden. Pferde sollten im Training nie übermäßig schwitzen oder pumpen. Durch langsamen Aufbau und angemessen lange Pausen wird das Training angepasst. Intensität wird hauptsächlich bestimmt durch Gangart und Geschwindigkeit.

Natürlich werden sie auch durch Klima, Bodenverhältnisse, Gewichte und andere Belastungsfaktoren beeinflusst. Zur Intensität kann man auch den Belastungsumfang – also die Menge der abzufragenden oder zu übenden Manöver – zählen.

■ Dauer

Mit Dauer ist die Zeit der Belastung während einer Trainingseinheit gemeint. Die Dauer muss immer mit der Intensität in Einklang gebracht werden:

Durch lange Dauer bei niedriger Intensität wird besonders die aerobe Energiegewinnung gefordert (Kreislauf-, Ausdauer oder Intervalltrain-

ing). Pferde sind gut trainiert, wenn auch bei Dauerbelastung die Herzfrequenz nicht steigt. Bei kurzer Dauer und hoher Intensität wird Muskulatur aufgebaut, da hier die anaerobe Energiegewinnung beansprucht wird (Kraft- und Schnelligkeitstraining). In den meisten Sportarten werden beide Komponenten benötigt, so dass man im Training eine ausgewogene Balance zwischen aerober und anaerober Energiegewinnung schaffen sollte.

„Ausdauer ist auch wichtig, um sich schnell zu regenerieren, wenn an einem Wochenende mehrere Wettkämpfe anstehen.“

■ Frequenz

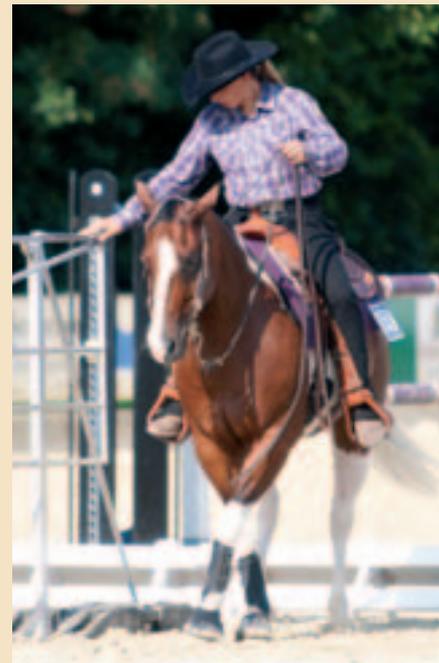
Die Frequenz entspricht der Anzahl der Belastungseinheiten in einer bestimmten Zeit. Sie ist abhängig von der Intensität der Belastung, der Regenerationsfähigkeit des Körpers und davon, ob der Leistungsstand vermindert oder verbessert werden soll.

Die Frequenz ist hervorragend geeignet, um ein Pferd bei konstanter Intensität und Dauer noch leistungsfähiger zu machen, oder um es (zum Beispiel vor Pausen, Flügen etc.) abzutrainieren.

■ Kombination schafft Qualität

Die Kombination aus Dauer, Intensität und Frequenz bestimmt die Qualität des Trainings. Sie sind immer wieder zu überprüfen und auf das Pferd abzustimmen.

Dabei sollten Faktoren wie Rasse, Alter, Ausgangsfitness oder auch die Vergangenheit des Pferdes beachtet und die Disziplin, das Leistungsniveau und das Timing der Turniere definiert werden. Dazu kommt noch die Haltung des Pferdes, da Pferde mit viel Auslauf weniger



trainingsintensiv sind und weniger zu Verschleißerscheinungen neigen als Boxenpferde. Insgesamt ist beim Training natürlich immer das Pferd als Individuum zu sehen und seine Tagesform zu beachten!

■ Superkompensation führt zu Leistungssteigerung

Die Leistungssteigerung erfolgt jedoch nur, wenn das Training eine bestimmte Schwelle übersteigt. Ist die Stärke des Trainings zu gering, ist es wirkungslos. Ist das Training zu stark, wird der Organismus geschädigt.

Daher gilt es, das Phänomen der „Superkompensation“ zu beachten:

Fortgesetzte körperliche Belastung führt vorübergehend zu einer verminderten Leistungsfähigkeit. Dieser Ermüdung folgen aber Regenerationsprozesse, die den Körper zu einem neuen, höherem Niveau der Leistungsfähigkeit bringen.

Da die Veränderungen im Körper zum Großteil in den Trainingspausen stattfinden, müssen diese lang genug sein, um die verbrauchten Energien wieder zu kompensieren, aber nicht zu lang, da sonst das folgende Training wenig wirkungsvoll ist. Kommt eine erneute Belastung gleicher Art zum Zeitpunkt dieser sogenannten Superkompensation, so wird ein optimaler Leistungszuwachs erreicht!

Dieses Wissen kann einen großen Sprung in der Leistungssteigerung bringen und gleichzeitig einen Verschleiß der Pferde bei sorgsam durchdachtem Training verhindern!

„Dosierte Pausen bringen also eine Leistungssteigerung, wenn sie zum richtigen Zeitpunkt und in der richtigen Länge eingesetzt werden.“



Miernetz METALBAU
 Fortenweg 1
 46514 Schermbeck
 Tel.: 02853 / 95 81 44
 Web: www.miernetz-metalbau.de

„Durchdachte Systeme für den Pferdesport“

Bei Trailhindernissen Miete möglich!

Labels in the ad: Bestuhlen, Das Original, Trailtröcke, Mini-Caddy, Trailer, Universal-Caddy.

Physiotherapeutische Maßnahmen können den Regenerationszeitraum verkürzen. Dennoch – wieviel Leistung und Kraft aus einem Pferd herauszuholen ist, entscheidet neben Faktoren wie der Ernährung, Aufzucht und Haltung auch unbeeinflussbar die Genetik!

Wie baue ich nun mein Training auf?

Folgende Trainingsaufbauten stellen ein Grundgerüst da – dies muss selbstverständlich je nach Fall individuell angepasst und viel feiner definiert werden!

■ Trainingsaufbau von untrainierten Pferden bis Grundniveau

Untrainierte Pferde können junge Pferde sein, aber auch Zuchtpferde oder ältere Tiere, die eine längere Reitpause hinter sich haben.

Es versteht sich von selbst, dass der Arbeit mit einem jungen Pferd eine ausreichende Vorbereitung vom Boden aus und eine Gewöhnung an Sattel und Reiter vorangehen müssen.

■ 1. Beginn des Trainings mit niedriger Intensität bei langsam ansteigender Dauer.

Beginnend mit niedriger Intensität wird hier der Schwerpunkt auf das Ausdauertraining gelegt. Dieses Training ist isoliert ein guter Start ins Trainingsleben.

Hierbei hat sich die „Long slow distance“-Methode als sehr geeignet erwiesen:

Die Intensität besteht aus Schritt und Trab oder lockerem Galopp, gesteigert zu fleißigem Schritt, Trab und Galopp bei gutem Untertritt. Die Dauer kann zum Schluss 1 1/2 bis 2 Stunden betragen, die Frequenz 6-7x die Woche. Auch neuere Untersuchungen zeigen, dass der Trab zur Ausdauerverbesserung dem Galopp vorzuziehen ist. Junge Pferde werden so für 3 bis 12 Monate, ältere Pferde nach Pause höchstens einen Monat trainiert, danach bringt „LSD“ keine Leistungssteigerung mehr. Später sollte LSD immer ein Bestandteil des Trainings sein (zum Beispiel mittels Führmaschine).



■ 2. Reduzierung der Dauer bei langsam steigender Intensität.

Ist die Ausdauer genügend, kann man zum Intervall- und kontinuierlichem Training übergehen, um Kraft und Schnelligkeit zu trainieren. Der Grad der Intensität muss genau abgewogen werden! Ist er zu stark, kann es schnell zu Schäden an den Muskeln kommen, ist er zu schwach, findet nur unzureichend Muskelaufbau statt. Zwischen den Trainingseinheiten muss genug Zeit zur Regeneration und im besten Fall zur Superkompensation sein. Ihr Physiotherapeut kann Ihnen hier als Hilfestellung die für Ihr Pferd wirkungsvollsten Übungen nennen, je nach Disziplin und Schwächen Ihres Pferdes.



Intensität: Disziplinenabhängige Arbeit, Dauer: 20 – 30 Minuten, Frequenz 2 bis 3 x pro Woche (zum Erhalt der Muskulatur reicht 1x/Woche). Dabei wird also die Dauer reduziert, dafür die Intensität langsam erhöht. ▶



Pferde-Reha auf Gut Ebenroth

Ganzheitliche, ursachenbezogene Diagnostik, beste Unterbringung und Betreuung durch ein Expertenteam, problembezogene, physiologisch korrekte Bodenarbeit und Beritt zum Muskelaufbau und zur Gangbildschulung.

Geeignet u.a. bei:

- unklaren oder wiederkehrenden Lahmheiten
- Rückenproblemen, Zügelahmheit
- Widersetzlichkeiten beim Reiten
- nach Unfällen oder Operationen
- Stoffwechselerkrankungen, Hufrehe
- Hufrollensymptom u.v.m.

Ihre Ansprechpartnerin für alle Fragen zum Thema Pferde-Reha:
Anke Wiedenroth, Telefon 0170 1829943
www.pferdereha-mainfranken.de

GUT EBENROTH

Gutsverwaltung, 97450 Arnstein
Telefon 09363 995213, Fax 09363 995212
post@gut-ebenroth.de, www.gut-ebenroth.de

■ 3. Ansteigende Dauer bei gleichbleibender Intensität bis zum gewünschten Trainingsstand.

Hat das Pferd die gewünschte Kraft für das geforderte Niveau erreicht, wird die Dauer wiederum auf die später für Training und Turnier nötige Endzeit gesteigert.

■ Der Aufbau des Pferdes vom Grundniveau bis zum Turnier

Ist als Trainingsziel eine Leistungsspitze geplant (Turnier), steigert man das Training bis zu dem verlangtem Niveau; wenn möglich noch etwas darüber hinweg. Die Steigerung kann mittels Intensität, Dauer oder Frequenz geschehen. Zwei bis drei Tage vor dem Turnier sollte eine Rekonvaleszenzphase eingelegt werden, in der das Pferd nur soweit gearbeitet wird, dass sich keine Muskeln abbauen. Das Pferd kann dann auf dem Turnier Höchstleistung bei minimiertem Verletzungsrisiko bringen.

Nach dem Turnier sollte das Training je Einheit um 20% vermindert werden, bis das Grundniveau wieder erreicht ist.

Übertraining

Zuviel Training macht müde und führt zu Verschleiß, zu wenig Training setzt keine Reize an die Anpassungsfähigkeit des Pferdes! Das Übertraining bei Menschen ist nachgewiesen, Symptome sind Müdigkeit, Krankheitsanfälligkeit, verminderte Leistung und Unbehagen. Bei Pferden ist das „Übertraining“ nicht dokumentiert, aber wahrscheinlich.

Werden also Trainingsreize gesetzt, bevor sich der Organismus erholen konnte, so kommt es zu Ermüdungserscheinungen. Wird dies über einen längeren Zeitraum betrieben, kann es zum Übertraining und damit sogar zur Abnahme der Leistungsfähigkeit kommen. Verhindern also zu häufige, zu lange und/oder zu intensive Trainingseinheiten die vollständige Erholung, führt dies zur Abnahme der sportlichen Leistungsfähigkeit trotz (oder gerade weil) eines vermehrten Trainings.

■ Das Abtraining zur Off-Phase

Ist eine klassische Turniersaison vorgesehen, sollte nach dieser Saison und vor einem möglichen Wintertraining eine sogenannte Off-Phase eingelegt werden. Dies ist unbedingt wichtig, um eine ausreichende Regeneration zu erlangen, bei der auch unentdeckte Mikrotraumen und Überbelastungen in Sehnen, Bändern, Muskeln und Gelenken heilen können.



„Auf diese Off-Phase zu sollte langsam abtrainiert werden, bis man ein lockeres Training zwei- bis dreimal die Woche erreicht hat. Das gilt aber nur, wenn das Pferd ansonsten genug Auslauf hat. Boxenhaft sollte für Leistungssportpferde absolut vermieden werden!“

Die Pause darf vier bis acht Wochen dauern, kürzer bei älteren und gerne länger bei jüngeren Pferden.

■ Wochenplan

Eine Trainingswoche kann zum Beispiel so aussehen:

Montag	Frei, Weide	Regeneration
Dienstag	Bodenarbeit oder Longe	Ende Regeneration
Mittwoch	Leichtes Training, lockeres Abfragen der Skills bei längerer Intensität	
Donnerstag	Forciertes Training, Schwerpunkt auf Skills, Manöver	
Freitag	Training auf höherem Niveau, hohe Intensität und Dauer	
Samstag	Training auf Wettkampfniveau oder Wettkampf	
Sonntag	Lockeres Ausreiten	Beginn Regeneration

■ Monatsplan

Der Monatsplan beinhaltet vier Wochenpläne wie oben im Beispiel gezeigt, sollte jedoch immer drei Wochen vermehrtes Training mit einer Woche lockerem Training vorsehen.

Sind Turniere geplant, wird vor diesen wieder leicht abtrainiert:

1. Woche	Normales Training laut Wochenplan, Ausdauer und Skills müssen durch Training zuvor ausreichend für den Wettkampf sein
2. Woche	Training forciert, mehr Kraft und Dauer, vor der vorgezogenen Regenerationsphase Samstag bis Montag optimaler Zeitpunkt für Vorbereitung durch Physiotherapeuten
3. Woche, Turnier	Dienstag/Mittwoch normales Training, Donnerstag/Freitag leichtes Training, kurzes Abfragen, hauptsächlich lösen und Gymnastik, keine intensive oder lange Arbeit! Samstag/Sonntag Wettkampf
4. Woche	Insgesamt leichtere Arbeit

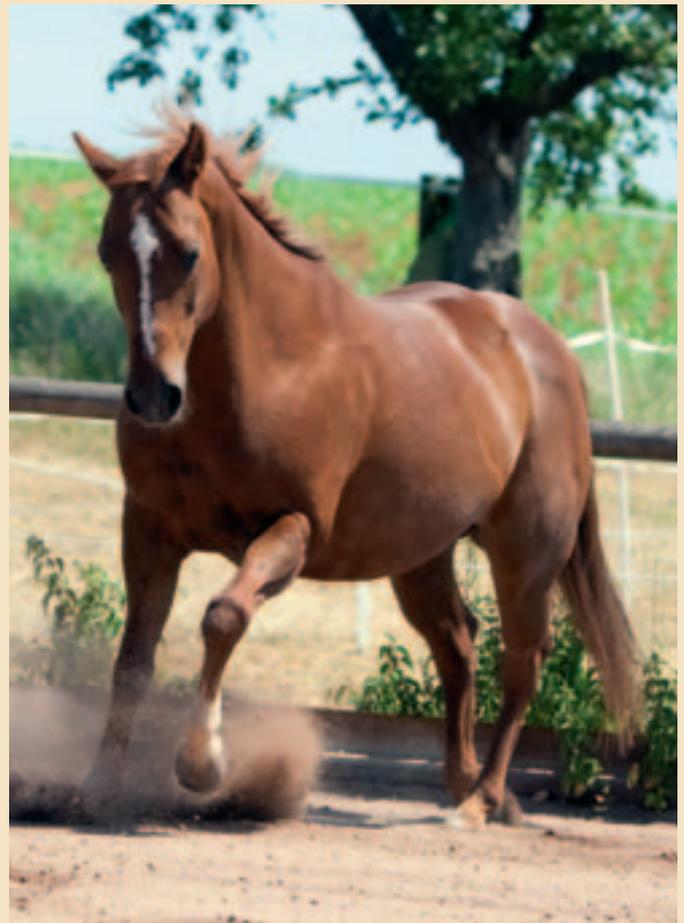
■ Jahresplan

Der Jahresplan beinhaltet den Aufbau des Pferdes nach der Off-Phase, steigert sich mit Krafttraining in die Turniersaison, danach wird in die Off-Phase abtrainiert und in dieser gearbeitet:

Januar	Off-Phase, 2-3x/Woche lockeres Training
Februar	Beginn mit Ausdauertraining, zum Beispiel LSD
März	Beginn mit normalem Training nach Wochenplan
April	Normales Training
Mai	Normales Training mit Wettkampfvorbereitung
Juni	Turniersaison, Arbeit nach Wochenplan mit genug Zeit zur Regeneration
Juli	Turniersaison, Arbeit nach Wochenplan mit genug Zeit zur Regeneration
August	Turniersaison, Arbeit nach Wochenplan mit genug Zeit zur Regeneration
September	Turniersaison, Arbeit nach Wochenplan mit genug Zeit zur Regeneration
Oktober	Turniersaison, Arbeit nach Wochenplan mit genug Zeit zur Regeneration
November	Abtrainieren zur Off-Phase
Dezember	Off-Phase, 2-3x lockeres Training

■ Wichtige Tipps zum Schluss

Beim Training muss beachtet werden, dass fast alle Pferde nach spätestens 45 Minuten geistig erschöpft sind, und dann nicht mehr an der Lösung von Problemen gearbeitet werden sollte!



„Die Aufwärmphase ist von Pferd zu Pferd unterschiedlich und auch von der Haltung und der Außentemperatur abhängig, beträgt aber mindestens 10-20 Minuten.“

Durch Fühlen der Temperaturveränderung an den Gliedmaßen hat man einen guten Richtwert, wann das jeweilige Pferd „warm“ ist. Da die Muskulatur sich nicht länger als maximal fünf bis zehn Minuten kontrahieren kann, müssen in diesen Abständen immer wieder kurze Schrittpausen am langen Zügel eingelegt werden, damit die Muskeln arbeitsfähig bleiben und sich nicht verkrampfen. ▶

„Ein Muskel – und darauf baut die Bewegung und Kraft im Pferdekörper auf – kann nur effektiv arbeiten zwischen Anspannung – Entspannung – Dehnung.“



Saddleshop-Aachen

www.Saddleshop-Aachen.de

Telefon 024 85 - 91 21 688

- Professionelle Beratung durch Trainerin B Westernreiten
- Fachhandel seit 2001
- Sattelmobil mit großer Auswahl an Markensätteln
- Sattelproben in ganz NRW, RLP, Niederlande, Belgien und Luxemburg
- 10% Rabatt für EMU-Mitglieder
- Vom Einsteigersattel ab 999,- € bis zum Profi Show Reiner
- 0%-Finanzierung möglich
- Vermittlung Ihres gebrauchten Markenwesternsattels



Continental Classic
Redstone Reiner

2.289,- €

Wird ihm eine dieser Komponenten auf Dauer genommen, verliert der Muskel nicht nur an Leistungsfähigkeit, sondern kann auch eine Sollbruchstelle für Muskelfaserrisse und Sehnenprobleme werden. Hinzu kommt, dass sehr viele Erkrankungen, besonders an der Vorhand, genau eine Folge davon sind. Arbeiten die Muskeln nicht mehr richtig, können sie die Last des Körpers zwischen den Vorderbeinen nicht mehr federnd abfangen. Dadurch werden die Gelenke vermehrt belastet und verschleiben schneller. Eine physiotherapeutische Behandlung beugt effektiv genau diesem Problem vor und verhindert so Tierarztkosten und Stehzeiten! Im Wettkampf lohnt ein professionelles Warm-up und Cool-Down (spezielles Auf- und Abwärmen). Es kräftigt und motiviert die Muskeln kurz vor dem Start und lässt die Muskulatur bis zum nächsten Start wieder frisch werden.

„Sehr wichtig ist auch das lange, aktive Abwärmen des Pferdes (Schritt reiten), da nur so der Körper die angehäuften Laktate wieder sinnvoll zur Energiegewinnung nutzen kann.“

Das Aufstellen eines Trainingsplanes ist ein Arbeitsfeld der Tierphysiotherapeuten. Er umfasst die Ziele des Reiters, wird mit Trainer und bei Bedarf mit dem Tierarzt abgesprochen, und zunächst für ein Jahr erstellt. Dabei werden alle Komponenten des Konditionstrainings berücksichtigt, sowohl in der Trainingseinheit selbst, als auch im wöchentlichen Ablauf und dem gesamten Jahr inklusive Trainingsoptimierung für Turniere.

Buchtipp zum Thema:



**Pferde gut in Form –
Richtiges Training für
Fitness und Gesundheit**
von Renate Ettl

- Verlag: Müller Rüschlikon
- Preis: 19,95 Euro
- ISBN: 978-3-275-01593-1
- Seitenzahl: 176
- Einband: gebunden
- Abbildungen: 131 Farbbilder
- Format: 170 mm x 240 mm

Pferde bewusst zu trainieren ist unerlässlich, denn pferdegerechtes Reiten trägt zur Gesunderhaltung sowie zur Leistungssteigerung bei. In diesem leicht verständlichen Ratgeber von Renate Ettl „Pferde gute in Form – Richtiges Training für Fitness und Gesundheit“ werden die Grundlagen der Trainingslehre zugeschnitten auf Sport- und Freizeitreiter vermittelt.

Angefangen mit der These, dass jedes Reiten zugleich auch Training ist, wird weiterführend die Physiologie der Pferde beleuchtet – absolut sinnvolles Basiswissen für jeden Reiter! Bevor die Grundlagen der Trainingslehre und das Pferdetraining in der Praxis im Hauptteil des Buches intensiv und detailliert besprochen werden, macht sich die Autorin außerdem Gedanken über die Pferdebeurteilung unter dem besonderen Aspekt der Leistungsfähigkeit. Trainingshilfen und –kontrollen finden ebenso ihren Niederschlag wie auch weitere unterstützende Maßnahmen zur Erhaltung von Gesundheit und Fitness.

Insgesamt ein rundes Werk, das insbesondere bei Sportreitern in keinem Buchregal fehlen darf. Beruhend auf wissenschaftlichen Zahlen und Fakten gibt dieses Buch dem Reiter ganz konkrete Aussagen und Tipps an die Hand, damit sein Pferd gut in Form bleibt und die körperliche Leistungsfähigkeit optimal ausgenutzt wird.

Über Anke Wiedenroth:

Anke Wiedenroth ist Physiotherapeutin und Osteopathin für Tiere. Zu ihrer Kundschaft zählen neben Hunden hauptsächlich Pferde. Schwerpunktmäßig ist sie im Western- und Dressursport tätig, aber natürlich auch in anderen Reitweisen vom Freizeitpferd bis in den Spitzensport, vom Anfänger bis zum Profi.

Nachhaltigkeit und Effektivität, Arbeit mit dem Tier und für das Tier, Abstellen der Ursache und immer eine ehrliche Antwort an den Besitzer – so kann man das Konzept zusammenfassen. So entstand die Pferdereha-Mainfranken auf Gut Ebenroth, welches beste Bedingungen für Pferde bietet. Hier werden die Pferde neben der klassischen Reha durch Bewegungstrainer physiologisch korrekt gearbeitet, um mittels Muskelaufbau und Bewegungsschulung den Therapieerfolg zu festigen. Die Pferdebesitzer können hier gleichzeitig Urlaub machen, behandelt und geschult werden. Die Zusammenarbeit mit Tierärzten, Hufschmiedern, Sattlern, Dentisten ua ist obligat, ebenso wie mit den Trainern/Therapeuten, die das Pferd nach der Reha weiter betreuen. Das Behandlungsgebiet der Fahrpraxis umfasst den Raum Würzburg plus 150 km (Nürnberg, Frankfurt, Stuttgart ...)

Weitere Informationen: www.tp-wiedenroth.de

Der Traktor-Rollback

von Helga Katzenberger

Der trockene Kommentar der Mitreiter:
„Du warst jetzt aber schnell weg!“



Bundesjugendcamp „Only Youth“ vom 03. bis 05. August 2012 in Schotten:

Beste Bedingungen auf der Reitanlage „Western Experience“

Nur noch zwei Monate bis zum Startschuss für das diesjährige Bundesjugendcamp „Only Youth!“! Vom 03. bis 05. August 2012 wird eine Auswahl der besten jugendlichen Westernreiter der Leistungsklassen 1 bis 3 aus allen Landesverbänden in Schotten versammelt sein, um dort gemeinsam mit fünf Top-Trainern an den Feinheiten des Reitens in den einzelnen Western-Disziplinen zu feilen.

Die Reitanlage „Western Experience“ konnte für dieses Spitzenevent gewonnen werden. Hier steht den Jugendlichen und ihren Pferden eine großzügige Infrastruktur zur Verfügung: So gibt es eine geschlossene

Reithalle genauso wie eine offene Reithalle, an die sich der große Außenreitplatz mit den Maßen 40 x 60 m anfügt. Ein zusätzlicher Allwetter-Reitplatz ist ebenfalls vorhanden. Paralleles Training von mehreren Reitergruppen dürfte also kein Problem werden und ist zudem noch absolut wetterunabhängig. Für die Reiter steht außerdem ein Seminarraum zur Verfügung, und die Pferde können nicht nur auf Boxen, sondern auch auf ausreichend Paddockwiesen untergebracht werden.

Den Teilnehmern des Bundesjugendcamps wird es also an nichts fehlen.

Macht euch selbst ein Bild davon!



Treffpunkt im Herzen der Anlage



Allwetter-Außenreitplatz 20 x 40 m



Allwetter-Außenreitplatz 20 x 40 m



Parkplatz für die Anhänger



Offene Reithalle 20 x 40 m



Reithalle 25 x 50 m



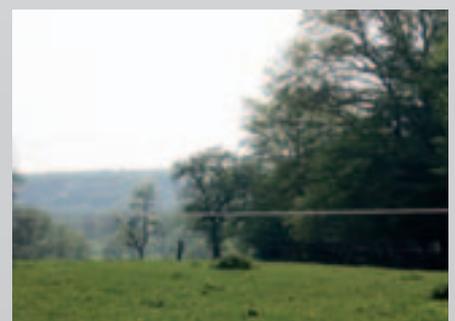
Treffpunkt im Herzen der Anlage



Aufenthaltsraum bzw. Seminarraum



Offene Reithalle 20 x 40 m



Paddock und Camperwiese

Die Reitanlage „Western Experience“ mit seinem Team rund um Martina Doritke freut sich bereits auf alle Teilnehmer!



»Pferde folgen Dir überall hin ... wenn man sie lässt.«

Viele kennen die Situation: Wir möchten mit unserem Pferd über den Hof gehen. Wenn da nicht diese Pfütze genau vor dem Reitplatz wäre. Unser Pferd verhält sich, als stünden wir vor einem unüberwindbaren Abgrund. „Jetzt stell Dich nicht so an!“ Unser Pferd windet sich wie eine Schlange um die Pfütze, und tritt uns dabei auf die Füße. „Na dann halt nicht...“, wir gehen auf Seite, das Pferd umrundet die Pfütze, Diskussion beendet. „Ist ja nichts passiert“, denken wir uns, „man muss ja nicht da durch, wir konnten ja auch gut außen rum“. Auch wenn es ein Gefühl hinterlässt, verloren zu haben.

Text/Bilder: Hardy Lahn

Die gleiche Geschichte gibt es in vielfältigen Formen. Mal ist es ein Auto auf dem Hof, bei dem das Pferd den Abstand bestimmt, in dem wir vorbei gehen, mal eine Plastiktüte, die über den Weg fliegt (da wird der Abstand schon mal größer ...) und mal ist es „nur“ ein „komischer“ Eimer.

Die Königsdisziplin dabei, die ebenfalls viele Pferdemenchen kennen: Das Einsteigen in den Pferdeanhänger.

■ Warum machen Pferde das?

1. Das Pferd hat wirklich Angst
 2. Das Pferd testet seinen Herdenchef
- Beides sieht ähnlich aus, und hinter beiden Anlässen steckt der gleiche Grund. Angst und Dominanz haben die gleichen Ursachen. Klingt komisch, ist aber so.

Ein Herdentier vertraut seinem Leittier sein Leben an – wo und wann es morgen das beste Futter gibt, wovon und wie geflüchtet wird. Dieses Vertrauen muss sich das Leittier verdienen. Kann es überhaupt dieser Verantwortung gerecht werden?



Das Pferd lernt, einem Gefühl zu folgen und nähert sich neugierig der Rampe.

■ Fähigkeiten eines Leittieres, Führungsqualität eines Natural Leaders: Schutz und Motivation

Das Leittier muss die Herde vor allen Gefahren beschützen: Verhungern, Unfälle, Raubtiere. Dafür muss es Gefahren erkennen, Situationen einschätzen und entsprechend schnell, frühzeitig und umsichtig reagieren können. Wenn es erkennt, dass gehandelt werden muss, wird die Gruppe geführt, bewegt und zusammengehalten. Das geht nur über Motivation, nicht mit Überreden: „Jetzt komm schon mit!“, nicht mit Drohen oder Gewalt: „Jetzt knallt’s aber gleich!“, und nicht mit Bestechung: „Schau mal, hier ist was Leckeres.“ Eine Gruppe folgt und reagiert schnell, ohne überredet zu werden, weil sie überzeugt davon ist, dass der Leader das Beste für die Gruppe will. Wer zögert und diskutiert, ist in Gefahr, zurückgelassen zu werden. Mitkommen ist die beste Wahl.

Diese Fähigkeiten muss das Leittier beweisen, diesen Status gibt es nicht geschenkt und er kann nicht erzwungen oder erkaufte werden. Schon im Kindergarten wird geübt: **1. Wer bewegt wen, 2. Wer motiviert wen und 3. Wer behält die Übersicht** und hat immer die besten Ideen? - Dem folgen wir, ohne lange nachzudenken. Bei Pferden ist das genauso. Was machst Du, wenn ich da nicht lang will? Was lässt Du Dir einfallen, wenn ich einfach stehen bleibe? Ist da ein Sinn dahinter, wenn wir da hin gehen?

Wer lässt sich schon gerne von irgendwem einfach befehlen: „Frag nicht lang, geh da hin – egal warum!“ – Das ist Gewaltkommunikation (nach Marshall Rosenberg). Es erfüllt kein Bedürfnis, sondern zwingt oder manipuliert den Anderen. Pferde sehen keinen Sinn dahinter.

■ Deshalb prüfe, wer sich bindet:

▪ 1. Wer bewegt wen?

Wenn ihr mit eurem Pferd viele Bewegungsspiele geübt habt und ihr euer Pferd rückwärts schicken könnt, wenn ihr euer Pferd mit einer einladenden Bewegung zu euch holen könnt und es auch mit einer leichten Berührung seitwärts richten könnt, dann funktionieren sogar die Dinge, die so mühelos aussehen und die zeigen, dass euer Pferd eurer Körpersprache folgt. Leicht und motiviert reagiert es auf kleinste Signale. Und ohne Seil zeigt sich, wie gut und vertrauensvoll die Vorarbeit war und wie tief die Bindung wirklich ist: Die Wahrheit beginnt dort, wo das Seil aufhört!



Rückwärts am seidenen Faden: Nic hat gelernt, einem Gefühl zu folgen und lässt sich an ein paar Schweifhaaren führen.

Wichtiger Hinweis: Bitte diese Übung auf keinen Fall ohne entsprechendes Training und professionelle Hilfe nachmachen! Viele Pferd sind sehr unsicher und können nach hinten austreten, wenn sie hinter sich etwas spüren, aber den Menschen nicht sehen können. ▶

Individual Collection



Unsere Sättel werden nach Ihren Wünschen gefertigt. Bestimmen Sie Form, Farbe, Sattelbaum, Sitzbezug, Tooling usw. Es wird pflanzlich gegerbtes Leder verwendet und Sie erhalten 10 Jahre Garantie auf den Sattelbaum. Die Lieferzeit beträgt ca. vier Wochen, wenn nicht auf Lager.



Bei uns gekaufte Sättel der Individual Collection nehmen wir bei einem Neukauf wieder zu fairen Preisen in Zahlung. Zudem ist dann auch ein Eintausch gegen einen anderen gebrauchten Sattel möglich.

Fordern Sie unsere Sattelbroschüre an, oder besuchen Sie uns im Internet.

Hohe Rabatte für EWU- oder DQHA-Mitglieder

Riders And Outdoor Center
Industriegebiet West 2
Bockhackerstr. 13
42499 Hückeswagen

Tel. +49 2192 8540 30
Fax +49 2192 8540 47
eMail info@raoc.de
Net www.raoc.de

▪ 2. Wer motiviert wen?

Die große Kür ist es, wenn euer Pferd so fein ist und eurer Körpersprache so gerne antwortet, dass es sogar seitwärts folgen kann. Es ist sehr schwer für ein Pferd, mit allen vier Beinen eine saubere Seitwärtsbewegung auszuführen. Diese Übung zeigt großes Vertrauen und das Pferd braucht viel Motivation, um so leicht zu folgen.



Ohne Seil, ohne Hilfsmittel, nur auf Katrins Handzeichen reagiert Nic und tritt seitwärts.

▪ 3. Wer behält die Übersicht?

Wer führt, verführt auch zu Dingen, die nicht alltäglich sind und in denen sich das Pferd voll und ganz auf euch einlassen muss. Beim Hinknien ist es hilflos und darauf angewiesen, dass ihr die Übersicht behaltet und es auch in dieser hilflosen Lage beschützen könnt.



Es braucht viel Vertrauen für ein Fluchttier, dass es sich niederkniet oder hinlegt.



Schon als kleiner Jährling hatte Nic soviel Vertrauen zu seiner Besitzerin, dass er willig ins Wasser geht, um im Bach zu baden.

Auch um ein Pferd ins Wasser zu schicken, braucht es großes Vertrauen, Technik und viel Übung, damit daraus kein Zerrspiel wird. Euer Pferd muss sicher sein, dass ihr eine gute und sichere Stelle zum Üben ausgesucht habt. Nur dann nutzt es die Chance auf ein entspannendes Bad ohne Hektik und Panik.

Über Hardy Lahn

Hardy Lahn arbeitet seit über 15 Jahren mit Pferden und hat bei internationalen Horsemen gelernt (Pat Parelli, GaWaNi Pony Boy, Fabio Tascone, Peter Campbell). Er hat mit mehr als 140 Pferden verschiedener Rassen sowie Wildpferden seine Erfahrungen gesammelt und lebt und arbeitet in der Nähe von München. Außer mit Menschen und ihren Pferden verbringt er seine Zeit hauptberuflich als Designer und Photograph. Kontakt für Seminare, Einzelstunden, Hilfe bei Problem Pferden und Theorievorträge: „Kommunikation Menschen und Pferde“ unter <http://www.menandhorses.com>



Reitsport Schott

Vogelar 12 * 34414 Scherfede * Tel. 05642 / 8671
www.saddle-tramp.de webmaster@saddle-tramp.de

Wir finden für jedes Pferd den passenden Sattel

* Große Auswahl an Neu- & Gebrauchsätteln
 * Viele verschiedene Passformen * Sattelanprobe bundesweit

Traineranfragen erwünscht



USA: Quarter Horse-Züchterin vom FBI festgenommen wegen Veruntreuung von 53 Mio. Dollar öffentlicher Gelder zur Finanzierung ihres Luxuslebens

Ein noch nie dagewesener Skandal erschüttert derzeit die Szene der us-amerikanischen Quarter Horse-Züchter: In Illinois/USA ist Mitte April eine der erfolgreichsten Züchterinnen von American Quarter Horses, Rita Crundwell, vom FBI verhaftet worden. Ihr wird vorgeworfen, in ihrer Position als Bilanzprüferin der Kleinstadt Dixon rund 53 Millionen Dollar an öffentlichen Geldern veruntreut zu haben, unter anderem um ihren ausschweifenden Lebensstil und ihren Zuchtbetrieb zu finanzieren. Der Betrug war im April 2012 aufgefliegen, weil eine Urlaubsvertretung von Crundwell, die sich selbst in einem unbezahlten, 12-wöchigen Sonderurlaub befand, nicht zuzuordnende Überweisungen in sechsstelliger Höhe entdeckte. Dass dies nur die Spitze des Eisbergs war, wurde erst in den anschließend laufenden Ermittlungen deutlich.

Dort wurde die erschreckende Erkenntnis deutlich: Über 20 Jahre soll Crundwell in ihrer Funktion als Bilanzprüferin der nur 16.000 Einwohner zählenden Stadt Dixon Schecks im Wert von insgesamt rund 53 Millionen Dollar (!) auf ein Konto eingezahlt haben, das sie als Mitinhaberin auswies. Lediglich ein kleiner Betrag wurde daraus für städtische Zwecke verwendet; der überwiegende Anteil wurde nach derzeitiger Ermittlungslage für die Finanzierung der laufenden Kosten von Crundwells Luxusleben ausgegeben. In der Zwischenzeit wurden auf ihrem Grundstück unter anderem ein Wohnmobil im Wert von 2.1 Millionen Dollar, sieben Trucks mit Trailer, drei Pick Ups und ein Ford Thunderbird Cabriolet beschlagnahmt. Nach einem Bericht des Justizministeriums betrug Crundwells Jahreseinkommen bei der Stadt Dixon rund 80.000 Dollar. Rita Crundwell befindet sich inzwischen gegen Kautions auf freiem Fuß.

Eine zusätzliche Zivilklage richtet sich auf die Herausgabe von 311 Quarter Horses, die sich in ihrem Besitz befinden, aber mit gestohlenem Geld gekauft worden waren. Was mit Pferden passiert, die Crundwell bereits weiterverkauft hatte, ist nicht überliefert.

FN trauert um ihren Ehrenpräsidenten: Dieter Graf von Landsberg-Velen verstorben

Dieter Graf von Landsberg-Velen, eine herausragende Persönlichkeit des deutschen Pferdesports, lebt nicht mehr. Der Ehrenpräsident der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) aus dem sauerländischen Balve verstarb am 15. April im Alter von 86 Jahren.

Mit Dieter Graf von Landsberg-Velen verliert der Pferdesport nicht nur einen seiner engagiertesten Funktionäre, sondern zugleich einen großartigen Menschen. Von charakterlicher Stärke, Herzenswärme und Respekt für andere geprägt, vermochte Graf Landsberg konstruktiv-kritisch und nachdenklich stets das Beste für den Pferdesport zu erreichen. Herausragendes ehrenamtliches Engagement kennzeichnete Graf Landsbergs Leben mehr ein halbes Jahrhundert. Seine zahlreichen Funktionen im Sport wie im karitativen Bereich aufzuzählen, kann kaum gelingen. Als Präsident der Deutschen Reiterlichen Vereinigung über drei Jahrzehnte (1968 bis 2001) und späterer Ehrenpräsident prägte er den Pferdesport und seine Strukturen wie kein anderer. Dieter Graf Landsberg kam am 17. Dezember 1926 auf Schloss Wocklum zur Welt. Bereits während seines Jurastudiums übernahm er den elterlichen land- und forwirtschaftlichen Betrieb. Mit gerade einmal 23 Jahren wurde er zum Vorsitzenden des Balver Reitvereins gewählt - der Beginn einer unvergleichlichen Laufbahn. 1968 bündelte er die unterschiedlichen Pferdesport- und Zuchtverbände, die sich nach dem Krieg formiert hatten, zur Deutschen Reiterlichen Vereinigung. Ab 1973 war Graf Landsberg Vorsitzender des Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei (DOKR) und Vize-Präsident des Weltreiterverbandes FEI (1979 bis 1997).

Graf Landsberg hat weit über den Pferdesport hinaus die internationale Sportlandschaft beeinflusst. 1973 wurde er in das Präsidium des damaligen Nationalen Olympischen Komitees (NOK) gewählt, ein Jahr später zum Vize-Präsidenten des Deutschen Sportbundes (DSB) und 1993 zum Vize-Präsidenten des NOKs berufen. Neben zahlreichen Auszeichnungen erhielt Graf Landsberg das große Bundesverdienstkreuz mit Stern des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. 1998 wurde er mit dem „Olympischen Orden“ des Internationalen Olympischen Komitees (IOC) ausgezeichnet. 2002 ehrte ihn die FN mit dem Deutschen Reiterkreuz in Gold mit Brillanten. FN-Präsident Breido Graf zu Rantzau sagte: „Graf Landsbergs Rat, seine Erfahrung, sein klarer Blick und sein zukunftsgerichtetes Denken werden uns genauso fehlen wie seine Freundschaft und aufrichtige Zuneigung.“ (fn-press)

Dressur-Bundestrainer Holger Schmezer plötzlich verstorben

Holger Schmezer lebt nicht mehr. Der Dressur-Bundestrainer verstarb plötzlich und völlig unerwartet am 19. April im niederländischen s'Hertogenbosch, wo zu dieser Zeit gerade das Weltcup-Finale der Dressur- und Springreiter stattfand. Fassungsloses Entsetzen und tiefe Trauer begleiteten den Tod des Bundestrainers Holger Schmezer. Der 65-Jährige wurde tot in seinem Hotelzimmer aufgefunden. Holger Schmezer hinterlässt Ehefrau Martha und seine sechsjährige Tochter Olenka. Im März war Holger Schmezer 65 Jahre alt geworden. Es wäre rückziehen, sich aber weiterhin als Ausbilder und Richter engagieren.

Die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) zeichnete Holger Schmezer mit dem FN-Ehrenzeichen in Gold aus. FN-Präsident Breido Graf zu Rantzau sagte: „Wir können es nicht fassen, dass Holger Schmezer nicht mehr unter uns ist. Der Dressursport verliert einen seiner engagiertesten Trainer und einen gradlinigen Menschen, der stets klare Worte fand und immer nur das Beste für die Dressur wollte. Wir sind unendlich traurig. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.“ Kurz vor den Olympischen Spielen wird nun zunächst Holger Schmezers Assistent Jonny Hilberath das Kommando über das deutsche Dressur-Team übernehmen. Eine endgültige Entscheidung zur Personalie des neuen Bundestrainers Dressur soll nach Olympia fallen. (fn-press)

Horse & Dog Trail – Manövertraining, Teil II

Walk und Jog um Pylonen

In einer Horse & Dog Trail-Prüfung muss das Dreierteam Mensch-Pferd-Hund unter anderem auch oft eine gute Freifolge beim Slalom um Pylonen in den Gangarten Walk und Jog unter Beweis stellen.

Es sieht immer so einfach aus! – Aber genau das ist die Kunst! Denn es gibt viele potenzielle Fehler, deren Vermeidung Reiter, Pferd und Hund im Training üben müssen: So sind in dieser Aufgabe häufig Hunde zu sehen, die hinter dem Pferd zurück bleiben oder voraus laufen, die Seite des Pferdes wechseln oder schlimmstenfalls unter dem Pferd hindurch laufen. Dabei entfernen sie sich so weit von Pferd und Reiter, dass das Gesamtbild gestört ist oder gar Pylonen ausgelassen werden. Wie kann man diese Aufgabe also effektiv trainieren?

Von Kirsten Winter

Der häufigste Fehler im Training dieses Hindernisses ist der zu frühe Verzicht auf die Leine – der „verlängerte Arm“ sollte ruhig ausgiebig im Training eingesetzt werden, bevor die Freifolge eingeführt wird.

„Die Lösung liegt hier also an einer soliden Grundausbildung in der Leinenführigkeit!“

■ Wie steht es um die Grundausbildung?

Überprüfe die Grundausbildung deines Hundes:

Läuft dein Hund in der Leinenführigkeit bei durchhängender Leine dicht an deinem Bein und schaut interessiert zu dir auf? Folgt er aufmerksam bei Wendungen, Drehungen und Gangartwechseln?

Falls ja: Prima! Du kannst die Freifolge üben.

Falls nein: Löse die Leine noch nicht, denn dafür wäre es zu früh. Unterstütze deinen Hund weiterhin mit der Leine, es wird zu einem späteren Zeitpunkt in der Freifolge umso besser klappen!

Zunächst muss unbedingt sichergestellt werden, dass der Hund keine Angst vor dem Pferd hat. Sollten hier noch Animositäten bestehen, muss wieder ein Schritt zurückgegangen und Vertrauen zwischen den beiden Vierbeinern geschaffen werden.

Jetzt muss das Training der Leinenführigkeit intensiv vom Pferd aus fortgesetzt werden.

„Hier merkst du jetzt, was den Horse & Dog Trail so anspruchsvoll macht: Du musst dein Pferd reiten und gleichzeitig deinen Hund führen und motivieren!“

Im Horse & Dog Trail bist du als Mensch ein Manager, der unterschiedliche Charaktere fördert, trainiert und motiviert, der emphatisch auf die Grundbedürfnisse eines jeden eingeht und ihn beschützt.

■ Und so kann der Slalom trainiert werden:

Stelle dir zunächst vier Pylonen versetzt auf, mit einem Abstand von mindestens drei Metern. Am Anfang sollten die Abstände eher weiter sein, weil dein Tierduo Pferd und Hund noch nicht so „eng zusammenarbeiten“ kann. Gehe den Slalom zu Fuß mit dem Hund im Schritt und



Zuerst den Hund motivieren ...



Die Autorin: Kirsten Winter und ihre Hündin „Trish“

im Laufschrift ab. Motiviere ihn, an dir hochzuschauen und belohne ihn mit einem Leckerli oder dem Ball am Ende des Weges.

„Stelle sicher, dass du den Slalom mit deinem Pferd ohne Hund flüssig und leicht bewältigen kannst. Klappt die Lenkung? Ist der Schenkelgehorsam gegeben? Dann probiere es nun mit dem angeleiteten Hund vom Pferd aus!“

Gehe zunächst im Schritt. Natürlich hast du auch jetzt Leckerli in der Tasche oder den Ball dabei. Wenn du den Hund links am Pferd führst, empfehle ich dir, die Leine in die linke Hand zu nehmen – andersrum natürlich umgekehrt. Achte darauf, dass die Leine locker durchhängt und kein Zug auf das Halsband wirkt.

Falls der Hund vorlaufen will, wird er mit einem kurzen Ruck und dem gleichzeitigen Kommando „Fuß“ korrigiert. Läuft er wieder in Höhe der Schulter des Pferdes, lobe ihn freudig, die Leine ist dann wieder locker! Halte am Ende des Weges an, lass den Hund sitzen und belohne ihn mit Leckerli oder dem Ball.

„Wichtig: Vergiss bei all der Konzentration auf den Hund nicht, auch dein Pferd zu loben! Es ist unglaublich viel wert, wenn dein Pferd beim Reiten durchlässig ist und beim Training mit dem Hund geduldig wartet und Ruhe bewahrt.“

Wiederhole die Übung anders herum. Es ist sinnvoll, den Hund bei den Wendungen sowohl außen als auch innen herum zu führen. Muss er den äußeren Weg nehmen, wird der Hund lernen, dass er sein Tempo anheben muss, um in der richtigen Position zu bleiben. Wird der Hund innen um die Wendung geführt, muss er sein Tempo zurücknehmen. Hat er dies verstanden, werden Pferd, Mensch und Hund ein harmonisches Bild sein.

WM meyer
Fahrzeugbau AG
Qualität und Auswahl. Seit 1965.

Montana Alu
mit Frontausstieg



97440 Werneck – Tel.: 0 97 22 / 91 00 0 – Fax: 0 97 22 / 91 00 20 – Internet: www.wm-meyer.de

... dann wird mit dem Slalom begonnen:



Für ein harmonisches Zusammenarbeiten ebenso wichtig: Lächle den Hund bei den Übungen an und sprich nett mit ihm! Nach einer guten Übung steige ich auch schon mal ab, lasse das Pferd stehen und lobe und spiele mit meinem Hund.

■ **Worauf kommt es also an?**

Trainiere diese Übung im Schritt vom Pferd aus mit dem angeleiteten Hund. Achte darauf, dass die Leine durchhängt und der Hund nur beim Vorpreschen durch einen kurzen Ruck und dem Hörzeichen „Fuß“ korrigiert wird. Anschließend freudig loben. Füttere deinen Hund vom Pferd aus.



Halte am Ende des Weges an, lass den Hund sitzen und belohne ihn mit Leckerli.

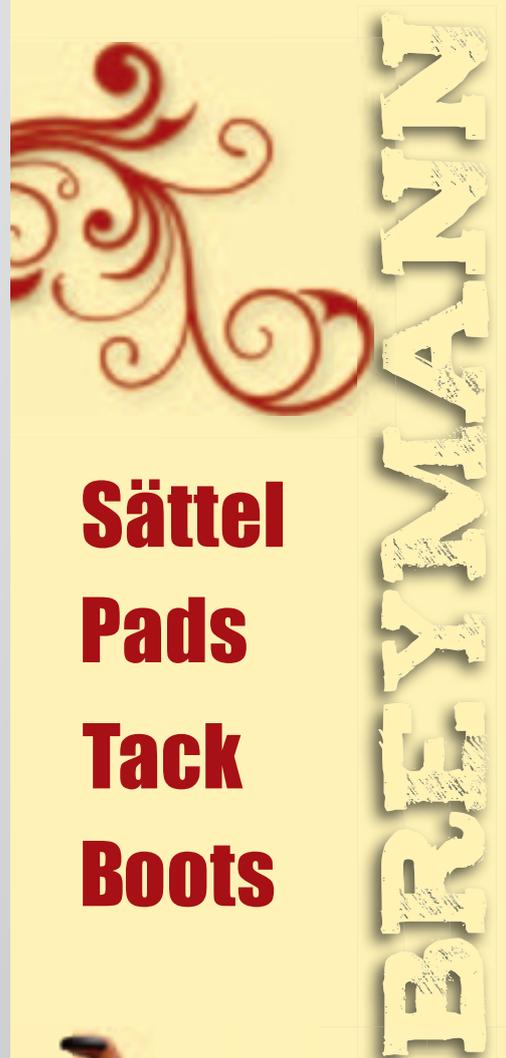
Sollte dein Hund eher gemütlich sein und dazu neigen, etwas hinterher zu hängen, locke ihn mit Leckerli in die richtige Position und lobe ihn daraufhin! Unter Umständen gib ihm mit der Leine einen kleinen Impuls zur gewünschten Position. Lobe ihn mit der Stimme und reite ein paar Schritte in der richtigen Position weiter, um ihn dann überschwänglich und mit Futter zu loben. Bei den „gemütlichen Exemplaren“ ist es wichtig, die Leinenführigkeit am Boden regelmäßig zu üben. Dabei musst sehr schnell gearbeitet werden – viele Wendungen und Drehungen einbauen, damit Bello wach wird.

Wenn die Aufgabe im Schritt sicher funktioniert, übe sie im Trab.

■ **Die Slalomübung als Basis für andere Manöver**

Die Slalomübung eignet sich hervorragend, um das Folgen des Hundes am Pferd optimal zu üben. Wenn diese Übung sicher gelingt, werden auch ein Jogover über Stangen oder längere Passagen der Freifolge am Pferd gut gelingen. Das gute Folgen in Schritt und Trab ist auch Voraussetzung für das Folgen im Galopp.

Sättel ... wie gemalt !



**Sättel
Pads
Tack
Boots**



Breymann

Western- & Freizeitreiterbedarf
Schwanheimer Straße 146
64625 Bensheim
tel: 06251 / 9 84 32 73
mob: 0172 / 603 13 70

www.western-breymann.de

like us ...



Westernreiter als Sportsoldaten – ein Blick hinter die Kulissen

Reining in Uniform

Als Sportsoldat bei der Bundeswehr? Und das mit Chaps und Sporen? Andre Zschau und Fabienne Krämer sind die beiden ersten jungen Reining-Reiter bei der Bundeswehr in Deutschland. Wir haben sie nach ihren Erfahrungen gefragt.

Text: Katrin Lahn

■ Aufnahme und Verpflichtung

Andre Zschau und Fabienne Krämer – diese beiden Namen sind Beobachtern und Liebhabern des Reiningports sicherlich ein Begriff. Die beiden vertreten unser Land im Championskader Reining (A-Kader) – und das sehr erfolgreich.

Die Zugehörigkeit zu einem Bundes- oder Landes-kader ist gleichzeitig auch Voraussetzung, um als Sportsoldat in eine Sportfördergruppe der Bundeswehr aufgenommen zu werden. Wenn ein Spitzensportler durch die Bundeswehr gefördert werden will, stellt er einen Antrag zur Aufnahme in eine Sportfördergruppe der Bundeswehr bei seinem Spitzenverband – bei den Reitern ist dafür das DOKR (Deutsches Olympiade Komitee für Reiterei) zuständig. Sofern der Verband und der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) die Bewerbung befürworten, kann eine Einberufung veranlasst werden. Um in die Sportförderung aufgenommen zu werden, muss der Sportler von einem Bundestrainer für einen Platz vorgeschlagen werden.

Eine Voraussetzung für die Einberufung als Sportsoldat ist die Verpflichtung für ein Jahr. Nicht-olympische Sportarten – wie eben z.B. die Reining – werden maximal zwei Jahre von der Bundeswehr gefördert. Sportsoldaten aus olympischen Sportarten können sogar den Sta-

tus des Berufssoldaten erlangen. Die Bundestrainer und der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) entscheiden in Zusammenarbeit mit der Bundeswehr über die Verlängerung. Die Zeit in der Sportfördergruppe ist nicht mit einer zivilen Ausbildung zu vergleichen, Lehrgänge, die in dieser Zeit absolviert werden, können aber zivil anerkannt werden.



Fabienne startet mit Little Roosters GAL für Deutschland, hier in Wiener Neustadt



Andre auf Jacs War Leo bei einem Start für Deutschland in Wiener Neustadt



Fabienne Krämer in Uniform mit ihrem Pferd Finest Golden Grace

■ Für alle zuerst die Grundausbildung

Nach der Einberufung in die Bundeswehr durchläuft ein Sportsoldat zunächst eine Grundausbildung. Wird diese erfolgreich abgeschlossen, erfolgt die Versetzung in die jeweilige Sportfördergruppe. Die Sportfördergruppe aller Reiter befindet sich in der Bundeswehr Sportschule Warendorf. Sportsoldaten müssen nicht alle Pflichten erfüllen, die andere Soldaten erfüllen müssen, so sind sie z.B. von Manövern befreit. Es gibt aber auch spezielle Lehrgänge, die Sportsoldaten absolvieren müssen.

■ Training beim Bund

„Nach der Versetzung in die Sportfördergruppe befasst sich der Dienst nahezu ausschließlich mit dem Training und den Wettkämpfen. Somit füllt das Reiten einen Großteil meines Dienstes“, sagt Andre Zschau. Die Sportsoldaten konzentrieren sich also hauptsächlich auf ihr individuelles Training, welches mit Trainer, Bundestrainer und zuständigen Vorgesetzten der Sportfördergruppe abgestimmt wird.

Im Normalfall nutzen Sportsoldaten die Trainingsmöglichkeiten in den jeweiligen Sportschulen. Die Bundeswehr Sportschule Warendorf verfügt über Stallungen, eine Reithalle sowie über mehrere Reit- und Springplätze. Eine Halle mit geeignetem Reiningboden gibt es dort nicht, darum wird es den Sportsoldaten der Sportart Reining gestattet, die eigene Reithalle mit speziellem Boden zu nutzen. Somit wird auch den Reiningreitern ein optimales Training gewährleistet.

„Morgens versorge ich als erstes die Pferde. Danach beginne ich mit dem Training, individuell auf jedes Pferd abgestimmt. Die Showpferde werden zwischen den Turnieren nur konditioniert, unmittelbar vor den Turnieren werden die Manöver trainiert. Meine Jungpferde werden in Zusammenarbeit mit meinem Trainer Nico Hörmann ausgebildet“, erzählt Andre Zschau.

■ Als Frau beim Bund

Zurzeit gibt es zwei Reiningreiter in der Sportfördergruppe. Die amtierende Deutsche Meisterin bei den Junioren, Fabienne Krämer, ist die zweite Sportsoldatin der Sportart Reining.

Fabienne erzählt: „Ich habe festgestellt, dass es hier, wie auch in unserem Sport als Westernreiter, keine Unterschiede in den Leistungsanforderungen zwischen Mann und Frau gibt. Die Grundausbildung zeigte mir, dass es auch für Sportsoldatinnen keine Sonderbehandlung gibt. Oft musste ich auch über meine körperlichen Grenzen hinausgehen. Die Kameradschaft und der Zusammenhalt in Extremsituationen - die wir mehr als einmal erlebten - war eine ganz besondere Erfahrung für mich.“

■ Was bringt die Zukunft?

„Ich hoffe, dass weitere Reiningreiter und -reiterinnen Interesse an dem Spitzensportförderprogramm der Bundeswehr finden und somit Reining ein Bestandteil der Sportfördergruppe bleibt“, wünscht sich Andre Zschau, der seit ca. 15 Jahren reitet. „Nachdem ich als Kind mit dem Reiten angefangen hatte, entdeckte ich nach einigen Jahren dann das Interesse an Reitturnieren und fing mit Western Pleasure, Western Horsemanship und nach einiger Zeit dann auch Reining an. Die ersten Starts auf NRHA-Turnieren weckten mein Interesse am Reiningssport, und seit ich 14 bin reite ich ausschließlich Reining“, erinnert sich Andre, der nach seiner Zeit bei der Bundeswehr studieren wird.

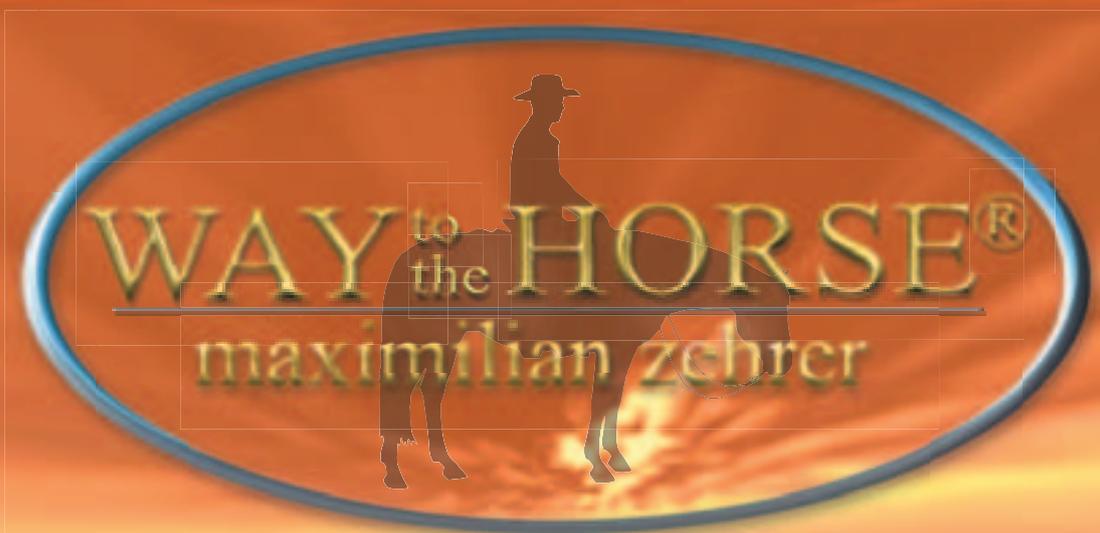
„In der Sportfördergruppe kann ich mich momentan optimal um meine Turnierpferde kümmern und sie trainieren sowie auch meine Nachwuchspferde an den Turniersport heranführen. Das bedeutet tägliche, sorgfältige Arbeit, angefangen von der Basisausbildung bis hin zur Vorstellung in der ersten Prüfung“, erzählt Fabienne, die seit ihrem dritten Lebensjahr im



Hauptgefreiter Andre Zschau

Sattel sitzt. „Ich sehe mich in Verbundenheit mit der Sportfördergruppe der Bundeswehr zukünftig als ambitionierte und angehende Profireiterin und möchte in Zukunft gerne mein Wissen an andere junge Reiter weitergeben“, beschreibt Fabienne Krämer ihre Pläne für die Zukunft. **Die EWU wünscht Fabienne und André viel Erfolg für ihre reiterliche Karriere und alles Gute für die Zukunft!**

www.waytothehorse.com

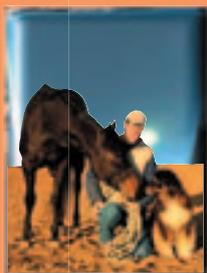


www.waytothehorse.com

Wir begleiten Turnier- und Freizeitreiter auf dem Weg zu ihrem ganz persönlichen Ziel.



Beritt



Jungpferde



Kurse



Bodenarbeit



Problempferde

Jahreshauptversammlung der DQHA:

Ein herzliches Willkommen dem neuen Vorstand

Hans-Jürgen Förster mit Standing Ovations verabschiedet

Die Jahreshauptversammlung der DQHA (Deutsche Quarter Horse Association) am 21. April 2012 im Mercure Hotel in Frankfurt Eschborn war gut besucht – über 70 Teilnehmer fanden den Weg in die Main-Metropole. Mit Spannung erwartet wurde insbesondere die Wahl des neuen DQHA-Vorstandes.

Vorab nutzte der 2. Vorsitzende Hubertus Lüring die Gelegenheit, einige Worte des Dankes und der Anerkennung an den scheidenden Präsidenten Hans-Jürgen Förster zu richten. Ebenso wurde ihm ein „Präsidenten“-T-Shirt überreicht sowie ein „President's Buckle“; seine ihm immer unterstützende Frau erhielt einen großen Blumenstrauß.

Mit großer Rührung nahm Hans-Jürgen Förster die Geschenke entgegen und bedankte sich für die netten Worte bei seinem Vorstandskollegen. Auch die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle dankten ihm für sein Engagement

und sein immer offenes Ohr für alle Belange. Mit Standing Ovations wurde Hans-Jürgen Förster schließlich aus dem Amt verabschiedet. Sicherlich wird es aber hoffentlich noch viele Male die Gelegenheit geben, Hans-Jürgen Förster als „past president“ auf DQHA-Veranstaltungen wieder zu treffen!

Anschließend folgten die Wahlen, die geordnet und überwiegend mit großer Mehrheit für folgende Personen entschieden wurden:

- | | |
|-------------------------|-----------------|
| 1. Vorsitzender: | Hubertus Lüring |
| 2. Vorsitzender: | Uwe Stedronsky |
| Schatzmeister: | Bernhard Flesch |
| International Director: | Ulrich Vey |
| 1. Beiratssprecher: | Reinhard Rekers |
| 2. Beiratssprecher: | Günther Schmidt |

Nach den Einzelpersonen erfolgte die Wahl der Ausschüsse.

Im Zuchtausschuss werden ab sofort aktiv sein: Markus Rensing (zudem als Zuchtobmann gewählt), Katrin-Dreyer-Süchting, Kirsten Bär, Matthias Gräber, Volker Laves

Um alle Belange im Bereich Sport kümmert sich zukünftig

Michaela Kayser (zudem als Sportobfrau gewählt) mit dem Team: Dagmar Zenker, Sascha Ludwig, Tanja Schrader, Philipp Damann

Im Jugendausschuss tätig sind:

Markus Bingel (zudem als Jugendobmann gewählt), Stefanie Becker, Sandra Visnjic, Jürgen Klare, Albert Wagner

Zu Kassenprüfern gewählt wurden:

Heinz Werz, Sandra Görtz (Ersatzprüfer), Frank Kathmann ist als weiterer Kassenprüfer noch für ein Jahr tätig.

Wiener Neustadt vom 04.-07. Juli 2012

10 Jahre NRHA European Affiliate Championship

Die NRHA European Affiliate Championship 2012 findet vom 04. bis 07. Juli 2012 auf der Anlage von H & D Schulz in Wiener Neustadt (Österreich) statt. Auch in diesem Jahr verspricht diese hochkarätige Veranstaltung wieder Reinsport vom Feinsten. Teilnahmeberechtigt sind die zehn besten Reiner jeden Landes in der jeweiligen Kategorie.

Nennschluss ist am 15. Juni.

Den European Champions winken hochkarätige Trophy Sättel und die begehrten Champion Buckles – beides gesponsert von Western Star und H&D Schulz Quarter Horses. Neben den European Championship-Klassen sind eine Vielzahl interessanter NRHA Klassen ausgeschrieben, darunter vier Lawson Trophys. Die Ritte werden von fünf internationalen Richtern bewertet: Eugenio Latorre/ITA, Maik Bartmann/GER, Filippo Masi/ITA, Edwin Cridge/USA und Hilde Jarc (AUT). Zudem findet die 6. Etappe des NRHA approved Austrian Western Star Circuit statt. Insgesamt geht es um über 30.700 Dollar Preisgeld.

Nennungen und weitere Informationen:

Gerda Langer, Raitlstr. 154, A-2392 Sulz, Telefon: +43(0)664/3005240 und Ivonne Stueckler, Telefon: +43(0)650/6912975, showoffice@westernstar-hd.com; Internet: www.nrha.at

Das war die PT Road-Show First Edition:

Das ist ja wie in guten alten Zeiten ...

Dieser Satz fiel am 01. Mai 2012 auf der ersten PT Road-Show (powered by www.profitack.de) am häufigsten. Die Veranstaltung hat den Geschmack der Teilnehmer und Zuschauer auf ganzer Linie getroffen.

Am 01. Mai fanden 80 Pferd/Reiterkombinationen den Weg nach Lilienthal zur PT Road-Show First Edition. Weit über 500 Zuschauer verfolgten bei herrlichem Frühlingwetter das Turniergehen und konnten sich beim abwechslungsreichen Rahmenprogramm einbringen und informieren. Die entspannte Turnieratmosphäre trug zu einer sehr positiven Stimmung über den ganzen Tag bei. Westernreiter, Freizeitreiter und auch Nicht-Reiter trafen sich und hatten sich viel zu erzählen. Der Tag war auch für die Teilnehmer und deren Pferde sehr entspannt. Ein Publikumsmagnet war auch der PT Road-Show-Store. Dieser war teilweise so voll, dass man sich nur noch schwerlich bewegen konnte trotz der Fläche von 100 qm.

Profi-Tack bedankt sich bei allen, die mit ihrer guten Laune, der Freude an der Sache und dem Ehrgeiz, zu zeigen was sie können, die PT Road-Show First Edition zu einem so herausragenden Tag gemacht haben:

	<p>NICE HORSE-TEC-SYSTEM ONLINE-SHOP www.nice-horse-tec.de 0170 555 63 62 • +49911 483451</p>	<p>Hochwertige EKZEMERDECKEN aus bi-elastischem High-Tech-Material für leichtes und schweres Sommer-Ekzem MOSKITO MASK mit und ohne Ohren ... und vieles mehr - DIREKT VOM HERSTELLER</p>	
---	---	---	---

... den Teilnehmern und ihren Pferden
 ... Christian Beisner für die tolle Location
 ... dem Doorman Michael Kellermann für die souveräne Leistung
 ... dem Turnierrichter Heiko Keuchel
 ... dem Turniersprecher Heino Heckemüller
 ... dem Turnierfotografen Ingo Krüger
 ... ganz besonders bedanken wir uns bei den zahlreichen Zuschauern
 ... und dem gesamten Turnier- und Helferteam
 ... Dörthe Menk und Thorsten Suckow für die Show-Acts im Rahmenprogramm
 ... dem PT-Mitarbeitersteam für den Tag der Arbeit
 ... und allen, die jetzt noch vergessen wurden!

Eine besondere Ehrung mit gesponserten Abschwitzdecken von Profi-Tack ging an die Pferd-Reiter-Kombination mit der weitesten Anreise und an die Pferd-Reiter-Kombination mit dem ältesten Pferd.

Hierüber dürfen sich Carina Bronzel mit Lord Ascaro und Wolfgang Murken mit seinem 20 Jahre alten Little Smarty Baby freuen.

Alle, die dort waren, werden diesen 01. Mai 2012 in sehr guter Erinnerung behalten. Vielleicht folgt irgendwann ein Treffen auf einer PT-Road-Show 2nd Edition!

Profi-Tack spendet mit großer Tombola 1.200 Euro an die Tierschutzorganisation „Vier Pfoten“

Auf der PT Road-Show First Edition wurde von der Firma Profi-Tack eine Tombola mit Sachpreisen im Wert von über 4.000 Euro veranstaltet. Nach einem riesigen Ansturm auf die Tombola waren bereits mittags die 600 Lose ausverkauft und alle Gewinne verteilt.

Die Gewinner konnten sich über hochwertige Abschwitzdecken, Sporenriemen, Kopfstücke, Gamaschen, Chaps uvm. freuen.

Der Erlös der Tombola soll der Tierschutzorganisation „Vier Pfoten“ zukommen, die es sich unter anderem zur Aufgabe gemacht hat, streunende Katzen kostenlos zu kastrieren.

Ein Thema, das alle Reiter angeht, da Stallkatzen oftmals unkontrolliert Junge bekommen. Durch die schnelle Vermehrung sind die Katzen oftmals in einem schlechten Ernährungs- und Pflegezustand.

Insgesamt wurden bei der Tombola 1.200 Euro durch Losverkäufe eingenommen, die direkt an „Vier Pfoten“ weitergeleitet werden. Ohne die sehr großzügige Unterstützung durch die Sponsoren wäre diese Aktion nicht möglich gewesen.

Der Dank geht daher an folgende Firmen:

Ariat, Bucas, Busse, Gera, Horsecare, Huebels Stud, Profi-Tack, Saddle Shop Trading, Scan-Horse, Schwenkel, Western-Imports

Trends und Informationen aus der Wirtschaft

WAY to the HORSE® – Maximilian Zehrer

Seit dem 01.06.2011 trainiert und unterrichtet Maximilian Zehrer auf dem Küffner Hof in Langenbrettach.

Durch die gute Zusammenarbeit mit Hans-Peter Küffner und Andreas Wascher von HORSE & RIDER hat er hier optimale Trainingsbedingungen für sein vielseitiges Angebot für Freizeit- und Turnierreiter.

Ruhe, Geduld und Zeit – das ist sein Motto bei der Arbeit mit Pferden. „Das erwünschte Verhalten wird angenehm, das unerwünschte

Verhalten wird unangenehm gemacht, so bleibt das Pferd motiviert und arbeitet gerne mit“. Dieser Grundsatz bestimmt seinen Umgang mit Pferden.

Kontakt und weitere Informationen:

WAY to the HORSE® – Maximilian Zehrer
 www.waytothehorse.com
 thewaytothehorse@web.de
 0179/6872822 oder 0171/5444003

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Praktische Innovation von wm meyer®

Alle wm-meyer®-Pferdetransporter der Modellreihe Nevada jetzt serienmäßig mit leichtgängigem Teleskophandbremshebel

Der bayerische Fahrzeugbauer wm meyer® hat das Flaggschiff in seinem Pferdetransporterprogramm, den Nevada, weiter aufgewertet.



So verfügen nun alle Versionen dieser Modellreihe – gleich ob in der Ausführung mit Holz-, Aluminium- oder Vollpolyesterbordwänden – über einen praktischen Teleskophandbremshebel. Dessen oberer Teil lässt sich bequem ausziehen, so dass die Bedienung der Bremse gerade Frauen noch leichter fallen wird. Selbstverständlich bleibt die gewohnte Bremswirkung der bewährten Auflaufeinrichtung des 2,5-t-Anhängers voll erhalten.

Außerdem sind sämtliche Nevadas ab sofort mit einem zusätzlichen Rangiergriff an der Stirnseite links ausgestattet.

Weitere Informationen im Internet unter: www.wm-meyer.de



Training nach Maß

Schritt-, Trab-, Galopp- und Wasserlaufbänder für eine optimal abgestimmte Trainingsarbeit Ihres Pferdes!

Horse Gym 2000 GmbH
 Langgasse Großsorheim 18
 86655 Harburg / Großsorbh.
 Telefon: 0 90 80 / 92 22 99
 Mobil: 0 1 75 / 4 06 34 38
www.horse-gym-2000.de

turniere

Turnierbedingungen

Es gilt das Regelbuch 2011/2012. Die allgem. Turnierbedingungen stehen unter www.westernreiter.com zum downloaden zur Verfügung oder können bei der EWU-Bundesgeschäftsstelle angefordert werden.

Diese Turnierausschreibungen können Sie im Internet unter www.westernreiter.com nachlesen oder bei der EWU-Bundesgeschäftsstelle in Warendorf anfordern.

C-Turnier in Nienstedt 04./05.08.2012 (HB / NDS)
C-Turnier in Burgebrach 04./05.08.2012 (Bayern)

Achtung Fehlerteufel! In der Ausgabe Mai haben sich Fehler eingeschlichen. Hier die Korrekturen:

Das Turnier in Hünxe vom 27.-29.07.2012 ist ein A/Q-Turnier!
Das A/Q- und C-Turnier in Bergkamen ist vom 07.-10.06.2012!

Windorf Kat. C-Turnier

Vom 09. bis 10. Juni 2012 (Bayern)

Veranstaltungsort:	Reit- und Pensionstall Hoschkara Frauendorf 5 94575 Windorf
Nennstelle:	Robert Serediuk Hengersberger Str. 4 94530 Auerbach Fax: 09901/900463 E-Mail: robert-serediuk@t-online.de
Richter:	Frauke Marquardt
Nenschluss:	30. Mai 2012

Grabau Kat. C-Turnier

Vom 22. bis 24. Juni 2012 (Hamburg / Schleswig-Holstein)

Veranstaltungsort:	Pferdehof Ramm Ringstr. 15 a 23845 Grabau
Nennstelle:	Nicole Trampert Ringstr. 15 a, 23845 Grabau Tel.: 04537/1357, Mobil: 0172/4290435 E-Mail: nicole@pferdehof-ramm.de Internet: www.ramm-ranch.de
Richter:	Yvonne Steinbock
Nenschluss:	21. Mai 2012

Eiterfeld Kat. C-Turnier

Vom 23. bis 24. Juni 2012 (Hessen)

Veranstaltungsort:	Reitanlage Ralf Litz Am Fuchsgarten 1, 36132 Eiterfeld
Nennstelle:	Peter Raabe Am Sandberg 3 24558 Wakendorf II Tel.: 0172/9966858 E-Mail: PeterRaabeoffice@t-online.de - nur PDF-Datei -
Richter:	Renate Seidel
Nenschluss:	01. Juni 2012

Bad Münstereifel Kat. C-Turnier

Vom 23. bis 24. Juni 2012 (Rheinland)

Veranstaltungsort:	Rheinbacherstr. 27 53902 Bad Münstereifel-Lanzerath
Nennstelle:	Eva Gebhard Bornscheid 24 53809 Ruppicheroth Tel: 02295/2415 Fax: 02295/908811 E-Mail: Eva.Gebhard@t-online.de
Richter:	Ingo Nowee
Nenschluss:	25. Mai 2012

Steierberg Kat. C-Turnier

Vom 23. bis 24. Juni 2012 (Niedersachsen / Hannover)

Veranstaltungsort:	Eagle Free Ranch Staken Nr. 19, 31595 Steierberg
Nennstelle:	Markus Voß Peiner Straße 32 31311 Eltze Tel: 05173/922853 Fax: 05173/923855 E-Mail: info@barbers-home.de
Richter:	Carmen Voigtland
Nenschluss:	15. Juni 2012

Bösenburg Kat. C-Turnier

Vom 23. bis 24. Juli 2012 (Sachsen-Anhalt)

Veranstaltungsort:	Gut Bösenburg, 06347 Gerbstedt OT Bösenburg
Nennstelle:	A. Scheffler Steinmetzstrasse. 24a 06347 Bösenburg Tel.: 034773/39088 Mobil: 0177/4054002 Fax: 034773/39089
Richter:	Andrea Scheper
Nenschluss:	08. Juni 2012

Fischbek Kat. A/Q-Turnier

Vom 29. Juni bis 01. Juli 2012 (Hamburg / Schleswig-Holstein)

Veranstaltungsort: American Training Stable, Lohe 30,
23869 Elmenhorst, Tel.: 04532/204564

Nennstelle: Evelyn Martens, Berliner Str. 43 a
16556 Hohen Neuendorf OT Borgsdorf
Tel.: 03033/400525 (AB)
Mobil: 0173/4220958
E-Mail: EvelynMartensOffice@web.de
- nur PDF-Datei -

Richter: Susanne Haug, Mike Stöhr

Nennschluss: 29. Mai 2012

Graben-Neudorf Kat. C-Turnier

Vom 30. Juni bis 01. Juli 2012 (Baden-Württemberg)

Veranstaltungsort: Reitverein Neudorf
Hofwiesenweg 1, 76676 Neudorf

Nennstelle: Michael Hedrich
Talweg 8
75334 Straubenhardt
Tel.: 07082/93166
Fax: 07082/93168
turnierservice@bauberatung-hedrich.de

Richter: Antonia Haug

Nennschluss: 02. Juni 2012

Dickenreishausen Kat. C-Turnier

Vom 30. Juni bis 01. Juli 2012 (Bayern)

Veranstaltungsort: Reitstall Küchle
Beim Samesbauern 4
87700 Dickenreishausen

Nennstelle: Daniela Hazelmann
Poststraße 6
87784 Westerheim
Tel.: 0170/4117172 (ab 18:00 Uhr)
E-Mail: EWU-C-Dickenreishausen@gmx.de

Richter: C. Bröhl

Nennschluss: 06. Juni 2012

Nümbrecht Kat. A/Q-Turnier

Vom 06. bis 08. Juli 2012 (Rheinland)

Veranstaltungsort: Trainingsstall Leckebusch
Geringhauser Mühle, 51588 Nümbrecht

Nennstelle: Eva Gebhard
Bornscheid 24
53809 Ruppichterorth
Tel.: 02295/2415
Fax: 02295/908811
E-Mail: Eva.Gebhard@t-online.de

Richter: Sonja Merkle

Nennschluss: 09. Juni 2012

TRIPLE „W“ BRAND



In unserer Werkstatt fertigen wir in liebevoller Handarbeit Westernsättel und Zubehör aller Art. So können wir auch individuelle Wünsche berücksichtigen und sämtliches Zubehör passend zum Sattel herstellen.

Professionelle Sattelanproben bei Ihnen vor Ort bundesweit durch unsere Platinum-Fachhändler:

42899 Way Out West
www.wayoutwest.de
Tel 02191-469660

83527 Ostermaier Saddleshop
ostermaier-westernreiten.de
Mobil 0178-4930873

52152 Saddle Shop Aachen
www.saddleshop-aachen.de
Tel 02485-9121688
Mobil 0175-2411560

82515 | 84030 | 81827 Fairvalley Reitsport XXL
www.fairvalley.de
Tel 08171-919880
Mobil 0170-9977770

57080 Saddles & Tack
www.saddles-tack.de
Tel 0271-3177583
Mobil 0171-7709055

89143 Cully's Saddles & More
www.cullys.de
Tel 07344-952673
Mobil 0172-9414425

57537 Westernsaddle.de
www.westernsaddle.de
Tel 02742-723344
Mobil 0160-97340612

A-4702 OM Reitsport
www.om-reitsport.com
Tel 0043-724943013
Mobil 0043-6644328889

57589 Wippi's Sattelkammer
www.wippi-s.de
Tel 02682-965698
Mobil 0172-2406771

A-8200 Baumgartner KG
www.reitsport-baumgartner.at
Tel 0043-31122430
Mobil 0043-6641108393

72535 Cowboy Headquarters
www.w-day.de
Tel 07389-90290
Mobil 0171-7725520

CH-3110 Westernhorse Shop
www.westernhorse-shop.ch
Tel 0041-317218905
Mobil 0041-796539690



Saddle Shop Trading
Straßdorfer Straße 24 - 26 | D-73037 GP-Lenglingen
Tel: ++49 (0) 7165-92881-0 | Fax: ++49 (0) 7165-92881-29
www.saddleshop.de | mail@saddleshop.de

Buchenbach Kat. A/Q- u. C-Turnier

Vom 13. bis 15. Juli 2012 (Baden Württemberg)

Veranstaltungsort:	Reitanlage Erlenhof 79256 Buchenbach-Himmelreich www.erlenhof-himmelreich.de
Nennstelle:	Alfred Rinderknecht-Rath Industriestr. 9 75059 Zaisenhausen Tel.: 07258/8975 E-Mail: a.rinderknecht27@googlemail.com
Richter:	Madeleine Häberlin
Nennschluss:	03. Juni 2012

Gieboldehausen Kat. C-Turnier

Vom 14. bis 15. Juli 2012 (Niedersachsen / Hannover)

Veranstaltungsort:	Reit- u. Fahrverein Gieboldehausen 1954 e.V. Am Kälberboy 37434 Gieboldehausen
Nennstelle:	Bettina Borchard-Schnippert Ohlenroder Str. 51 37434 Gieboldehausen Tel.: 05528/200020 Mobil 0176/96529505
Richter:	Hugo Sieberhagen
Nennschluss:	22. Juni 2012

Fahrenkrug Kat. C-Turnier

Vom 14. bis 15. Juli 2012 (Hamburg / Schleswig-Holstein)

Veranstaltungsort:	Reitstall Mohr Grüner Weg, 23795 Fahrenkrug
Nennstelle:	Andrea Duckstein-Otten Hörntwiete 2a, 25486 Alveslohe Tel.: 04193/508660 Mobil: 0173/2628579 E-Mail: andrea.duckstein-otten@ewu-westernreiten.de
Richter:	Andrea Scheper, Regina Jentsch
Nennschluss:	14. Juni 2012

Oelde A/Q- und C-Turnier

Vom 20. bis 22. Juli 2012 (Westfalen)

Veranstaltungsort:	Reit- und Fahrverein Oelde Am Ruthenfeld, 59302 Oelde
Nennstelle:	Dilia Klos Ostarpstrasse 19, 59302 Oelde Tel.: 05245/9221817 o. 0173/2609755 Fax: 05245/9221816 diliaklos@gmx.de – Online Nennung möglich: www.ewu-westfalen.de
Richter:	Susanne Haug, Carmen Voigtland
Nennschluss:	25. Juni 2012

Schutterwald Kat. B- und C-Turnier

Vom 27. bis 29. Juli 2012 (Baden-Württemberg)

Veranstaltungsort:	Reiterverein Schutterwald Fohlenweide 18, 77746 Schutterwald
Nennstelle:	Ilonka Henn Dr.-Illert-Str. 12 67549 Worms-Leiselheim Tel. 0172/6354141 Fax: 03222/1759404 meldestelle-ewu-schutterwald@freenet.de
Richter:	Evi Bös, Hugo Sieberhagen
Nennschluss:	29. Juni 2012

Pfaffenhofen Kat. C-Turnier

Am 28. Juli 2012 (Bayern)

Veranstaltungsort:	Spiegler Ranch Volkertshofener Str. 2, 89284 Pfaffenhofen
Nennstelle:	Marc Spiegler Volkertshofener Str. 2 89284 Pfaffenhofen Tel.: 0172/7133908 Fax.: 07302/3203 E-Mail: info@spiegler-ranch.de
Richter:	Renate Ettl
Nennschluss:	09. Juli 2012





Individuelle
Anfertigung
von
**Chaps - Showchaps
Gürteln
Hundehalsbändern**




Caprice Design
Tel: 0 47 63-62 77 27
caprice-design@gmx.de
www.avantiu-chaps.com

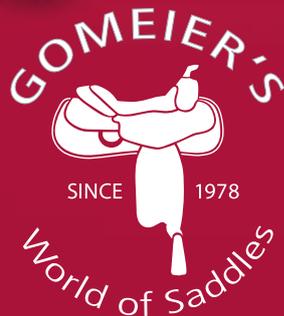
Langenfeld Kat. B-Turnier

Vom 10. bis 12. August 2012 (Rheinland)

Veranstaltungsort:	Landes Reit- und Fahrschule Rheinland Weißenstein 52, Langenfeld
Nennstelle:	Petra Retthofer Hagelkreuzstraße 195, 47167 Duisburg Tel.: 0203/582865 Fax 0180/3118866220 Mobil: 0160/95209131 E-Mail: petrarethtofer@aol.com
Richter:	Christine Bröhl, Susanne Haug
Nennschluss:	09. Juli 2012

GOMEIER'S WORLD OF SADDLES

Unsere neuen Modelle 2012
der Reiningssattel Rio Verde



- Handgemachte Sättel der Qualitätsmarke Equine Designs ab 1990,- Euro
- Passformen für alle Pferdetypen und -rassen



Sattelanprobe in ganz Deutschland, Österreich und in der Schweiz
größte Sattelauswahl Europas – direkt am Pferd
Kompetente Beratung und Terminvereinbarung bei:
Nicole Gomeier Tel.: 01 71 - 7 53 58 31

Unsere Sattelgalerie + Onlineshop: www.gomeier.com

Gomeier's World of Saddles Johann-Sebastian-Bach-Str. 52 • 85591 Vaterstetten • Tel. + 49 (0) 81 06-30 58 61 • info@gomeier.com

ewu regio



1. Vorsitzender

Peter Minde

Prinz-Eugen-Str. 89, 88069 Tettngang
Tel.: 01 70 / 2 82 24 81
vorstand@ewu-badenwuerttemberg.de

2. Vorsitzende und Geschäftsstelle

Christina Bröhl

Dürerstr. 9, 75446 Wiernsheim
Tel.: 0 70 44 / 53 95
Mobil: 01 72 / 6 13 86 37
Vorstand2@ewu-badenwuerttemberg.de

3. Vorsitzende und Kasse

Annette Weiler

Mattenweg 14a, 79244 Münsental
Tel.: 01 73 / 8 84 07 92
Kasse@ewu-badenwuerttemberg.de

Internet

www.ewu-badenwuerttemberg.de

■ Schriftführer

Markus Welzenbach
Am Rappenhau 48
71686 Remseck
Tel.: 01 72 / 7 42 72 93
Markus_welzenbach@arcor.de

■ Turniersportwartin

Jördis Ziller
Fabrikstr. 11, 73240 Wendlingen
Tel.: 01 73 / 6 72 23 13
Turnier@ewu-badenwuerttemberg.de

■ Jugendwart

Marc Tuscher
Ammonitenweg 1
73275 Ohmden
Tel.: 01 73 / 9 54 95 05
Jugend@ewu-badenwuerttemberg.de

■ Breitensportwartin

Nicole Reichenbach
Staufen
breitensport@
ewu-badenwuerttemberg.de

■ Pressewartin

Eva-Andrea Kern
Boschstr. 9, 72336 Balingen
Tel.: 01 73 / 9 75 61 98
Presse@ewu-badenwuerttemberg.de

Baden-Württemberg

Portrait der 2. Vorsitzenden Christina Bröhl

Das Amt der zweiten Vorsitzenden hat weiterhin Christina Bröhl inne. Da sie in der Vorstandschaft der EWU Baden-Württemberg seit nunmehr Mitte der 90er Jahre vertreten ist, sind wir natürlich sehr glücklich, dass sie uns mit ihrem Erfahrungsschatz auch weiterhin zur Verfügung steht.

Seit ihrer Kindheit ist die Leiterin der Gemeindebücherei von Wiernsheim „in touch“ mit den Pferden – auf über vierzehn Jahre aktive Turnierjahre und viele reiterliche Erfolge (1996 Gewinn der deutschen Mannschaftsmeisterschaft, Erwerb der C-Trainer-Lizenz als eine der ersten) kann sie zurückblicken. Seit 2003 ist sie EWU-Richterin. Neben diesem zeitintensiven Amt kümmert sie sich zusammen mit ihrer ebenfalls turnierreitenden Tochter Leonie um die vier eigenen Pferde.



Im LV Baden-Württemberg ist Tina Ansprechpartner für alle Mitglieder, egal zu welchem Thema – durch ihre langjährige Erfahrung kann sie zu fast jedem Bereich etwas sagen. Auch wertet sie die BW-Cups aus und kümmert sich um die administrativen Dinge wie z.B. die Jahreshauptversammlung, die Cupparty, Ausbildungsbelange und vieles mehr.

Portrait der 3. Vorsitzenden und Kassenwartin Annette Weiler

Um unsere Finanzen im Blick zu haben und zu managen konnten wir die stets freundliche und offene Annette Weiler, geb. 1963 aus dem schönen Schwarzwald verpflichten.

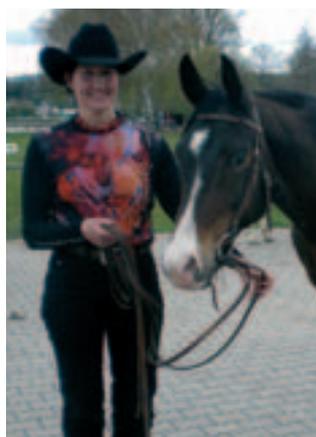
Die C-Trainerin verbringt ihre Freizeit am liebsten bei ihren Pferden in der Pferdepension Dürrmeier in Freiburg-Opfingen am Tuniberg. Ihre drei Pferde (Mareno, Araber und ihre zwei Nachwuchspferde, Vollblutaraber) sind zeitgleich auch ihr Markenzeichen – die LK 3 Turnierreiterin ist eine „Araberreiterin“ durch und durch.

Als Kassenwartin ist sie Ansprechpartner für alles, was mit Geld zu tun hat und so verfolgt sie in diesem verantwortungsvollen Amt das Ziel, die erfolgreiche Arbeit des bisherigen Vorstands fortzuführen und die Finanzen weiterhin im Griff

zu behalten. Ein persönliches Anliegen ist es ihr, die Rasseoffenheit der EWU weiterhin publik zu machen.

Bei Fragen, Wünschen und Anregungen:

kasse@ewu-badenwuerttemberg.de



+++ Kader-News +++

Die Bekanntgabe der für das Jugendkader Nominierten erfolgt in diesem Jahr etwas früher. Dies deshalb, weil in den Pfingstferien für die Jugendlichen ein Kaderteam-Ausflug mit mir und dem Jugendwart Marc Tuscher geplant ist (ohne Pferde) um sich gegenseitig besser kennenzulernen und den Teamgeist sowie den Mannschaftszusammenhalt zu stärken. Als Idee vielleicht eine Wanderung, Kanufahrt, Kletterpark oder Raften. Wir sind offen für eure Wünsche.

Des weiteren eine Mitteilung für euch: Bei der letzten Vorstandssitzung wurde gemeinsam beschlossen, den Reitern des BAWÜ-Kaders (sowie natürlich auch den Ersatzreitern) die Boxen zu sponsoren.

Apropos Sponsoren ... wir freuen uns über jeden Sponsor!

Wenn sie Interesse haben, den BAWÜ-Kader zu unterstützen, bitte setzen sie sich direkt mit der KADER Sponsoringbeauftragten Ursula Dunkenberg in Verbindung.

Auf dem Postweg:

Ursula Dunkenberg,
Bismarckstr. 3, 78126 Königsfeld
per E-Mail: ursula.dunkenberger@t-online.de

oder telefonisch: 0173/3007448.

Oder an mich: Sita Stepper,
E-Mail: Landestrainer@ewu-badenwuerttemberg.de

Das **Kadertraining** wird in diesem Jahr am **25.08.2012** mit Sonja Merkle stattfinden, der Ort wird noch rechtzeitig bekanntgegeben. **Bitte haltet euch diesen Termin frei!**

... und noch einen kleinen Ausblick in die Zukunft ... für das Jahr 2013 ist ein gemeinsames Kadertraining mit unserem Landesverband sowie den Rheinländern und den Saarländern geplant.

Viele Grüße,
Sita Stepper

A/Q-Turnier Neudeck gut besucht

Das erste A/Q- und C-Turnier wurde sehr gut von den Reitern angenommen, so dass über 200 Reiter mit mehr als 600 Starts genannt hatten.

Bei besten Turnierwetter erwarteten die Richter, das Turnierteam und die Teilnehmer lange Tage. Die Meldestelle war bis zu 19 Stunden am Tag besetzt, der Parcoursdienst zeigte die gleiche Ausdauer. Die Richter arbeiteten im Zweischicht-

betrieb, so dass jederzeit konzentriert gerichtet werden konnte. Die Zeiteinteilung hatte dabei die Teilnehmer schon auf die langen Turniertage eingestimmt, so dass man sich passend auf den Start auch am Abend vorbereiten konnte.

Wegen der guten Bodenverhältnisse hatten auch zahlreiche Reiter gemeldet, die dem Publikum sehr gute Ritte zeigten. Topscore

war eine 72. Aber auch in den anderen Disziplinen zeigten die Pferde schon früh im Jahr ansehnliche Leistungen, so z.B. Bettina Neubauer im Q-TH sen. einen Score von 73,5.

Gleichzeitig war das Turnier auch Ausbildungsstandort.

Gleich zwei Richtertestate wurden erworben, so dass die Reiter einen Vorgeschmack auf die GO bekommen, bei der auch drei Richter in der Bahn sind.

Allaround-Champion wurden:

- LK 1 A** Martina Bürkle mit Clues Rocky Top
- LK 2 A** Simone Goller mit Jade Red Bar
- LK 3 A** Giulia Facchino mit Rascals Sunrise
- LK 1 B** Nina Müller mit Budy Dream
- LK 2 B** Tamara Klees mit Three Skip Gold
- LK 3 B** Vivien Leisner mit Sisco of Lakeside

A/Q-Turnier Ichenheim – entspannt und teilnehmerfreundlich

136 Startern an drei Tagen mit zwei Richterteams war das A/Q-Turnier Ichenheim eine sehr entspannte Veranstaltung. Das Wetter zeigte sich am Samstag- und Sonntagnachmittag recht wechselhaft und die Reiter mussten zeitweise in der Halle vor starkem Gewitterschauer Zuflucht suchen. Dank des lockeren Zeitplans war es aber



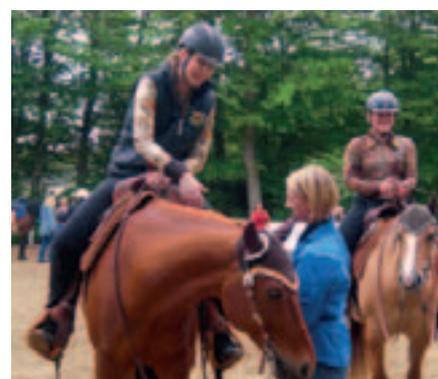
Warten im Schatten

kein Problem, die Prüfungen für einige Zeit zu unterbrechen und anschließend stressfrei weiterzureiten. Vielen Dank an den RV Ichenheim, der es allen Beteiligten recht machen wollte und auf ihrer sehr gepflegten Anlage dafür guten Sport geboten bekam.

Am Samstagabend war Zeit für einen zünftigen Countryabend, der von vielen Reitern gerne besucht wurde – schön, dass Veranstalter auch hier wieder aktiv werden und den geselligen Teil eines Turniers ebenfalls fördern.

Die Teilnehmer feierten in der Waldschänke in ausgelassener Stimmung und die Line-Dance-Friends Neuried konnten viele davon zum Mitmachen animieren.

Am Sonntag sorgte die Qualifikations-Senior-Reining für volle Ränge in der Reithalle. Der große Gewinner war hier Hannes Bolz, der seine Pferde gegen starke Konkurrenz auf die Plätze 1, 2 und 4 ritt.



Sina Schneider – Gewinnerin der beiden Jugendtrails

Die Allaround-Champions waren

- LK 2 B:** Tamara Kless
- LK 1 B:** Katharina Langhans
- LK 3 A:** Olivia Griesbaum
- LK 2 A:** Andrea Horneff
- LK 1 A:** Martina Bürkle

1. Hufeisen Westernreiten und Steckenpferd – Kurs und Prüfung auf dem Täleshof

Am 05. April 2012 absolvierten 8 reitbegeisterte Kinder im Alter von 7 bis 11 Jahre ihre Prüfung zum Hufeisen Westernreiten und Steckenpferd. Nach 3 Tagen Lehrgang und Vorbereitung in Begleitung von Melanie Mühleis auf die kommende Prüfung waren die Kinder bereit für ihre erste Prüfung im Westernreiten.

Der Tag der Wahrheit konnte kommen.

Mit großer Aufregung begrüßten die Kinder die Prüferin Corinna Schafbauer. Gut vorbereitet, aber dennoch sehr nervös starteten die ersten Kinder in die praktische Prüfung, wobei die Hufeisen-Prüflinge eine kleine Horsemanship Aufgabe reiten mussten. Die Steckenpferd-Prüflinge mussten in der Abteilung Schritt und Trab reiten und an der

Longe galoppieren.

Im theoretischen Teil wurde jeder zu Dingen wie, der richtige Umgang mit dem Pferd, das richtige Putzen, Bahnfiguren, ethische Grundsätze, Reitlehre, Fütterung ... befragt.

Nach dem anstrengenden Vormittag freuten sich die Kinder, als Frau Schafbauer dann endlich mit den Urkunden durch die Türe kam. Jedem Kind konnte sie ein paar Verbesserungsvorschläge geben und sagen, was es besonders toll gemacht hat.

So waren alle glücklich, dass jeder bestanden hat und neben einer tollen Urkunde auch eine Anstecknadel bekam.



Wir gratulieren ganz herzlich zur bestandenen Hufeisen-Prüfung:

- Ronja M. ▪ Rebekka W.

Wir gratulieren ganz herzlich zur bestandenen Steckenpferd-Prüfung:

- Lara S. ▪ Tim S. ▪ Suyane K.
- Sara E. ▪ Emily A. ▪ Janine M.

In den Herbstferien wird es erneut einen solchen Kurs geben.

Wer also Lust bekommen hat und sich auch eine Urkunde verdienen will, der kann sich jetzt schon für den Kurs anmelden. Der Kurs findet von Samstag, 27.10.2012 bis Mittwoch, 31.10.2012 statt.

Infos und Anmeldung bei:

Melanie Mühleis, Tel.: 0160/96287902
E-Mail: mail@mm-westerstraining.de

Maren Trössler
und Melanie Mühleis

Basispass-Prüfung erfolgreich abgelegt

Sechs Teilnehmer legten nach einer intensiven Vorbereitung durch Eva-Andrea Kern auf dem Zimmereckhof die Prüfung für den Basispass-Pferdekunde ab.

Bereits am Sonntag vor drei Wochen traf sich die bunt gemischte Teilnehmergruppe zum Vorbereitungskurs Basispass-Pferdekunde unter der Leitung von Eva Kern, Trainer B (EWU), auf dem Zimmereckhof in Balingen-Stockenhausen. Intensiv wurden die umfangreichen Themengebiete durchgearbeitet, nicht nur in der Theorie sondern anschließend auch direkt am und mit dem Pferd. Nach drei intensi-

ven Lernvormittagen stand dann am Ostersonntag die Prüfung an, welche von Herrn Jörg Fezer (FN) abgenommen wurde. Das Ergebnis kann sich sehen lassen denn alle Teilnehmer haben bestanden.

Im Rückblick ein interessanter Kurs, ein schönes Ostergeschenk für die Prüflinge und eine große Motivation für die nächsten Kurse unter der Leitung von Frau Kern.

Die Prüfung haben bestanden:

- Miriam Kläger ▪ Lukas Werner
- Janna Müller ▪ Bianca Petermann
- Beatrix Söll-Bossenmaier
- Teresa Hank



Geschäftsstelle

Julia Krimmel
Poppengrün 6
95131 Schwarzenbach am Wald
Tel.: 01 51 / 41 42 23 84
office@ewu-bayern.com

1. Vorsitzender

Peter Voß
Buxheimer Straße 98
87700 Memmingen
Tel.: 0 83 31 / 7 50 80 37
Fax: 0 83 31 / 7 50 80 38
Mobil: 0 15 22 / 9 23 92 83
vorstand1@ewu-bayern.com

2. Vorsitzender

Matthias Rödel
Poppengrün 6
95131 Schwarzenbach am Wald
Mobil: 01 75 / 2 78 22 67
vorstand2@ewu-bayern.com

Internet

www.ewu-bayern.com

3. Vorsitzende und Kassenwart

Yvonne Rinner
Bachgasse 12
97488 Stadtlauringen
Mobil: 01 71 / 1 40 91 52
vorstand3@ewu-bayern.com

Jugendwartin

Monika Obermüller
Landweg 29
83071 Stephanskirchen
Mobil: 01 79 / 9 70 71 08
jugend@ewu-bayern.com

Bayern

Landesturnierwart

Volkhard Hummel
Tel.: 0 92 27 / 94 53-91
Fax: 0 92 27 / 94 53-93
Mobil: 01 70 / 3 80 25 52
turnierwart@ewu-bayern.com

Die Regionalbeauftragten:

Regionalbeauftragter Franken

Reinhold Bieberstein
Train-Valley-Ranch
Am Steppacher Berg 1
96138 Burgebrach
Mobil: 01 51 / 15 36 73 51
rg-franken@ewu-bayern.com

Regionalbeauftragter Oberbayern

K.H. Nagl
Anglerstraße 17a
80339 München
Tel.: 01 79 / 1 19 09 86
rg-obb@ewu-bayern.com

Regionalbeauftragter Schwaben

Elmar Moog
Unterm Ried 2
87654 Friesenried
Tel.: 01 51 / 23 27 61 60
rg-schwaben@ewu-bayern.com

Regionalbeauftragter Niederbayern/Oberpfalz

Katharina Schmitz
Görnitz 2, 92637 Theisseil
Mobil: 01 71 / 8 16 17 97
rg-ndbopf@ewu-bayern.com

Sponsoren der EWU-Bayern e.V.:

- **Cullys saddle & more:**
www.cullys.de
- **Cowboy Headquarters:**
www.w-day.de
- **Gomeiers World of Saddles:**
www.gomeier.com
- **Speed:**
www.hesse-tierpharma.de
- **Reisecenter Götzfried:**
www.reisecentergoetzfried.de
- **Blue Nugget:**
www.blue-nugget.com
- **AGROBS:** www.agrobs.de
- **Nadine Hartmann-Westernriding:**
www.nh-westernriding.de
- **Marlene Dostal-Westernwear:**
www.md-westernwear.com
- **Christine Hummel-Westernriding:**
www.ch-westernriding.de
- **GeVas GmbH:** www.ge-vas.com
- **Pferdeanhänger Th. Mayr:**
www.fautras-bayern.de
- **Robbys Westernwear:**
www.robbys-westernwear.de

EWU-Bayern e.V. im Internet unter:
www.ewu-bayern.com

Regio-Points der EWU-Bayern e.V.

Regio-Point Niederbayern

Silver Horse Ranch
Schwerpunkte: APO-Kurse, Basis- und Turnierausbildung
Inhaber: Renate und Peter Ettl
Gschaid 1, 84163 Marklkofen
Trainerin: Renate Ettl
Quali.: Trainer B Westernreiten, Trainer B und Prüfer Breitensport, EWU-Richter
Tel.: 0 87 32 / 93 81-21
Fax: 0 87 32 / 93 81-22
SilverHorseRanch@aol.com
www.silverhorseranch.de

Regio-Point Schwaben

Riedmühl-Ranch
Schwerpunkte: APO-Kurse, Breitensport, Gelände
Inhaber: Birgit Büchner und Gerd Wings
Riedstr. 4, 89443 Schwenningen
Trainerin: Birgit Büchner
Quali.: Trainer B Westernreiten, Trainer B Breitensport
Tel.: 0 90 70 / 92 14-35
Fax: 0 90 70 / 92 14-43
info@riedmuehl-ranch.de
www.riedmuehl-ranch.de

■ **Regio-Point Oberbayern**

Witzenthalstables

Schwerpunkte: Bodenarbeit, Gelände, Grundausbildung, Sitzschule, Turniertraining
Inhaber: Mareile von Rochow
 Witzenthal 1, 83122 Samerberg
Trainerin: Mareile von Rochow
Quali.: Trainer B Westernreiten, Trainer B Breitensport, FN Prüfer Breitensport
 Tel.: 0 80 32 / 81 07, Fax: 98 28 80
 Mobil: 01 75 / 5 22 30 15
 von-rochow@gmx.de
 www.witzenthalstables.de

■ **Regio-Point Allgäu**

Gestüt Alte Mühle

Schwerpunkte: Jugendarbeit, Turniervorbereitung
Inhaber: Susanne und Claus Schmidt
 Mauerstettener Str. 1
 87679 Westendorf/Döisingen
Trainerin: Susanne Schmidt
Quali.: Trainer B Westernreiten
 Tel.: 0 83 44 / 97 01
 Fax: 0 83 44 / 97 02
 gestuet_alte_muehle@t-online.de
 www.gestuet-alte-muehle.de

■ **Regio-Point Süd-Ostbayern**

California-Stable

Schwerpunkte: Turnierreiten, APO-Ausbildungen
Inhaber: Sabine Kotschmar und Thomas Christ
 Muttersham 4
 84564 Oberbergkirchen
 Tel.: 0 86 37 / 98 67-72, Fax: -73
Trainerin: Sabine Kotschmar
Quali.: Trainer B Westernreiten
 Mobil: 01 75 / 5 46 58 75
Trainer: Thomas Christ
Quali.: Trainer A Westernreiten
 Mobil: 01 75 / 5 46 58 22

info@california-stable
 www.california-stable.de

■ **Regio-Point München u.U.**

Reitanlage Eggenberg

Schwerpunkte: Jungpferde, Training/Unterricht, APO-Kurse
Inhaber: Claus Grotenthaler
 Eggenberg 2b, 85391 Allershausen
Trainerin: Nadine Hartmann
Quali.: Trainer A Westernreiten, Trainer B Jungpferdeausbildung
 Mobil: 01 71 / 4 72 14 33
 nadine@nh-westernriding.de
 www.nh-westernriding.de

Trainieren in Bayern (Teil II)

In den nächsten Monaten möchten wir euch einige Trainingsmöglichkeiten in Bayern aufzeigen, denn Bayern bietet viele Trainingsmöglichkeiten. Eine aktuelle Liste der bayerischen Trainer findet ihr unter www.ewu-bayern.com.



Name: Sigrune Brem
Aus: 84144 Geisenhausen
Qualifikation: Trainer B Leistungssport Westernreiten/Jungpferdeausbildung, BLSV-Lizenz

Meine 3 größten Erfolge:

- Deutscher Meister Horsemanship 2008
- Bayerischer Vizemeister Pleasure und Western Horsemanship
- Platzierungen auf der Americana 2008

Schwerpunkte: Basis, Trail, Western Horsemanship

Persönliche Worte:

Vertrauensbildende Basisarbeit + verständliche nachvollziehbare Hilfengebung, Förderung bzw. Ausbildung des Verständnisses warum wie was funktioniert.

Kontakt: Telefon: 0151/16736016, sigrune@gmx.de

Name: Katharina Schmitz
Aus: 92637 Theisseil
Qualifikation: Trainer B Westernreiten, Trainer B Breitensport, Prüfer Breitensport, BLSV-Lizenz

Meine 3 größten Erfolge:

Nicht Schleifen, sondern 1) erfolgreiche, motivierte Schüler, 2) leistungsbereite, gesunde und zufriedene Pferde und 3) meine Freude und Motivation an der täglichen Trainerarbeit

Schwerpunkte: Jungpferdetraining, Horsemanship, Pleasure, Trail

Persönliche Worte:

Gutes Training bedeutet nichts anderes, als einem Pferd die richtige Frage zur richtigen Zeit auf die richtige Art zu stellen und die richtige Antwort zu belohnen.

Kontakt: Telefon: 0171/8161797, info@katschmandu.de



Name: Manuela Pflüger
Aus: 85405 Nandlstadt
Qualifikation: Trainer C Westernreiten, BLSV-Lizenz, manuelle Therapie

Meine 3 größten Erfolge:

- Bayerischer Meister VWB Pleasure und Western Horsemanship
- Vereinsmeister VWB Pleasure und Western Combination
- Jahresallroundchampion VWB

Schwerpunkte: Gymnastizierung, Bodenarbeit, Trail, Horsemanship, Pleasure, Reining, Reiten nach biomechanischen Grundsätzen

Persönliche Worte:

Nachhaltige und pferdegerechte Ausbildung vom Jungpferd bis zum Senior Horse. Gute Basisausbildung bringt Spaß beim Training für Pferd und Reiter.

Kontakt: Telefon: 0172/8317494, manuela.pflueger@online.de

Turniervorbereitungskurs bei Katschmandu Westernriding vom 14. bis 15. April 2012

Görnitz – der April weiß wettertechnisch leider nicht, was er will, umso besser, dass Katharina Schmitz ihren Turniervorbereitungskurs gut vorgeplant hatte. Teils reisten die Teilnehmer schon am Freitag vorher an, und brachten ihre Pferde in den Paddockboxen unter, und freundeten sich mit dem Reitplatz in Görnitz an.

Am Samstagmorgen dann fand das erste Sichtungsreiten statt. Auf dem Programm standen Basics im Umgang mit dem Pferd, Hilfengebung und Sitz. Katharina, die frisch die Prüfung zum A-Trainer bestanden hatte, stand bereits hier den Teilnehmern mit Rat und Tat zur Seite. Um die Entwicklung an dem Wochenende aufzuzeigen, und eigene Defizite zu erkennen, wurden die einzelnen Übungsteile videodokumentarisch aufgezeichnet. Die beiden Gruppen waren jeweils bunt gemischt vom Turniereinsteiger zu den „alten Hasen“ waren von LK 5-3 alle vertreten.

Nach einer gemütlichen Mittagspause in der Sonne ging es am Nachmittag zum zweiten Teil über: Horsemanship. Auch hier wurde aufgezeigt, wie man sein Pferd korrekt aufwärmt und auf die anstehende Aufgabe vorbereitet, bevor die Pattern geritten wurde. Auch hier bedurfte es einiger Übung, bis die Aufgabe mit der Kamera aufgezeichnet wurde.

Abends – nachdem die Pferde alle gut versorgt waren – ging es dann zum Abendessen mit Videoanalyse. Den Teilnehmern wurden Stärken und Schwächen aufgezeigt, und nicht nur die Fehler wurden besprochen, sondern auch die Skeptiker durften sich ein Bild von ihrer reiterlichen Leistung machen – und siehe da, man hat oft ein ganz verzerrtes Bild von sich selbst und seinem Pferd, egal ob in positiver oder in negativer Hinsicht.



Der Sonntag startete mit leichtem Regen, aber Petrus hatte ein Einsehen, und versorgte uns dann nur noch mit Wind und Wolken. Nach dem Warmreiten starteten wir direkt mit dem Übungsteil Trail. Das richtige Rückwärtsrichten wurde ebenso besprochen wie Walk-, Jog-, und Lope overs, Slalom und das richtige Anreiten im Fächer. Auch hier wurden wieder Gruppen ge-

bildet, die einzelnen Hindernisse nacheinander geübt und am Ende per Videokamera der ganze Trail aufgezeichnet.

Nach der mittäglichen Stärkung stand noch Pleasure auf dem Programm. Für viele Pferde ist es stressig, in einer Gruppe zu „funktionieren“, und so drehten wir viele Runden, um uns an die Situation des Überholens und Überholtwerdens zu gewöhnen, den eigenen Takt zu finden, und Geschwindigkeit und Manier zu kontrollieren. Katsch dokumentierte auch hier den zweiten Durchgang per Kamera, um dann die Aufzeichnungen den Teilnehmern mit nach Hause zu geben, und in Ruhe noch einmal anzusehen. Nur eine kurze Verschnaufpause gab es, dann ging es zum Zirkeltraining für die Reining. Das Vergrößern und Verkleinern runder Zirkel wurde geübt, natürlich im Galopp, und natürlich auch die Speed-Control.

Uns Teilnehmern hat es nicht nur sehr viel Freude gemacht, wir haben uns auch sehr gut betreut gefühlt, viel gelernt und uns die Anforderungen der Turnierdisziplinen verinnerlicht, und so beendeten wir das Trainingswochenende mit einem lachenden und einem weinenden Auge; lachend, weil wir Spaß hatten, und weinend, weil es vorbei war.

Matthias Rödel

1. EWU-C-Turnier am Moslhof in Klingsmoos

Ein Saisonauftakt 2012 nach Maß, über 90 Pferd-/Reiter-Kombinationen absolvierten beim 1. EWU-C-Turnier in Klingsmoos am 31.03-01.04 mehr als 200 Starts. Besonders freuten wir uns neben vielen bekannten Gesichtern auch viele Neumitglieder begrüßen zu dürfen.



Trail (Foto: privat)



Die Richter (Foto: privat)

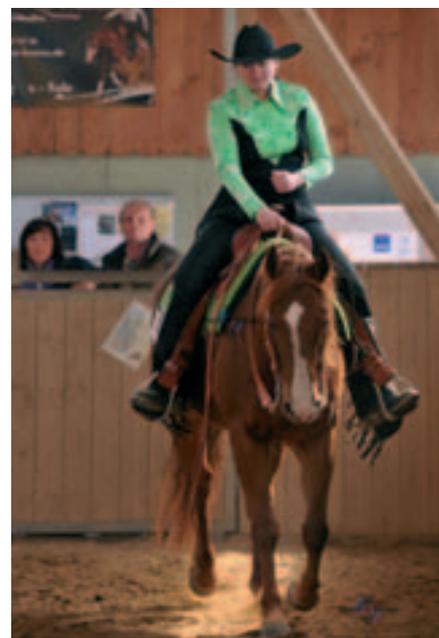
Pünktlich um 8.30 Uhr begann am Samstag der Oberbayerncup 2012. Bei windigem Wetter am Samstag und am traumhaft früh sommerlichen Sonntag richtete Tina Bröhl mit Unterstützung von Ringsteward Markus Kimmich souverän die Prüfungen und auch der Zeitplan konnte über beide Tage perfekt eingehalten werden.

Viele sehr ansprechende Leistungen garantierten über alle LKs hinweg spannende Prüfungen die sich in den guten Scores widerspiegeln.

In den Pausen konnten die Teilnehmer und Zuschauer sich bei reichhaltiger Auswahl am gut besuchten Imbissstand stärken oder ein wenig bei den Ausstellern shoppen.



Kathrin Hofstetter mit Alba
(Foto: W + W Photodesign)



Yildiz Kavici und Bar Leo Like Dad, LK 1/2 Trail
(Foto: W + W Photodesign)

Dank vieler Sponsoren durften die Platzierten tolle Preise mit nach Hause nehmen.

So erhielt z.B. der Allroundchampion der LK 1/2 einen Gutschein für maßgefertigte Chaps von Blue Nugget im Wert von 289 Euro, der Allroundchampion der LK 3 einen Gutschein für neue Stiefel im Wert von 250 Euro zur Verfü-

gung gestellt von Fashion Boots, der Champion der LK 4 erhielt das Buch „Ausgewählte Westernhengste“ und eine Trainingsjacke von Race Rider (Danke Steffi Gerstgrasser/Race Rider für dein tolles Sponsoring) und der Champion



Allroundchampion LK 4 Thomas jun. Rabl und „SID“ (Foto: W + W Photodesign)

der LK 5 erhielt zum grossen Pokal und der lila Schleife einen hochwertigen CascoReithelm. Ein großer Dank geht natürlich an alle Helfer, ihr seid großartig! Der Dank geht an die Teilnehmer, die zum Teil zum ersten Mal auf einem Turnier am Mosl Hof waren, für das Vertrauen und die tolle Atmosphäre am Turnier. Nicht vergessen wollen wir die Zuschauer die so zahlreich anwesend waren und natürlich die Sponsoren wie das Autohaus Ford Bacher, Blue Nugget Showwear, Fashion Boots, HorSeven, Casco, Hammerl OHG, Krämer Pferdesport, Penny Girl, Ausgewählte Westernhengste, NiceHorseTec, Roeckl Sports, die Aussteller die mit Gutscheinen oder Sachpreisen aus Ihrem Sortiment das Turnier unterstützt haben wie Cullys, Race Rider, Musto Performance Shop Burges und unseren Turnierfotografen von W & W Photodesign. Das Moslhofteam hofft dass Ihr Euch wohlgeföhlt habt, wir Euch ein schönes Turnier bieten konnten und natürlich dass Ihr im nächsten Jahr wiederkommt.



Line-up (Foto: privat)

Die Allroundchampions:

- LK 1/2:** Yildiz Kavici und Bar Leo Like Dad
- LK 3:** Katharina Wind und Steppin Black Jac
- LK 4:** Thomas jun. Rabl und Jac Little Eyes „Sid“
- LK 5:** Simone Ross und Choxie

(Text: S. Sindel)

Der EWU-Landesverband Bayern e.V. im Internet unter: www.ewu-bayern.com

Pferdetraining einmal anders – Natural Horsemanship Kurs mit Dr. Alfonso Aguilar

Kurz vor Ostern fand im Landkreis Freising, auf der Reitanlage Wiltibsmühle in Moosburg ein 2-tägiger Natural Horsemanship Kurs mit US Trainer und Buchautor („Wie Pferde lernen wollen“, erschienen im Kosmos Verlag) Alfonso Aguilar statt.

Der studierte Tierarzt, der über eine jahrzehntelange Erfahrung verfügt, ist ein Pferdenschonender durch und durch, für ihn steht das Pferd immer und in jeder Situation an erster Stelle – eine herausragende Eigenschaft, die er in jeder einzelnen Minute seiner Arbeit lebt und jeder, der ihn bei der Arbeit beobachtet, spüren kann.

Bei strahlendem Sonnenschein startete der Kurs mit einer bunt gemischten Gruppe aus erwartungsfrohen Teilnehmern auf dem Außenreitplatz. Dort wurde zunächst mit Knotenhalter und Seil in Zweiergruppen „trocken geübt“, um später die gelernten Techniken praktisch mit dem Pferd umzusetzen. Alfonso Aguilar sorgte mit seiner unkomplizierten Art von Anfang an dafür, dass sich jeder im Handumdrehen wohl fühlte, egal ob Freizeit-, Turnierreiter oder Anfänger.

Danach ging es zum Hindernisparcours in die Halle, welcher aus unterschiedlichen Elementen wie ▶



Flattervorhang, kleinen Sprüngen, Tonnen, Pylonen- sowie Stangengassen, einer Brücke usw. bestand. Für einige Pferde war das anfangs gar nicht so einfach – als Flucht- tier gelassen durch herabhängende Wolldecken zu marschieren oder Engpässe zu meistern. Fortgeschrittene Pferd-Reiterpaare durften das Ganze ohne Hilfsmittel versuchen, also ohne das Pferd dabei am Halfter zu führen. Das Pferd folgt dem Mensch frei. Ein enormer Vertrauensbeweis vom Pferd, wenn es sich entscheidet all diese Objekte zu durchschreiten und dem Mensch bedingungslos zu folgen. Mit der Hilfe von Alfonso und seiner unermüdlichen Geduld sowie der von ihm ausgestrahlten Ruhe schafften auch die anfangs etwas skeptischen Pferde den Parcours. Dabei war es eine große Freude für alle zu sehen, wie Dr. Alfonso Aguilar in jedem Pferd wie in einem offenen Buch lesen konnte und so absolvierten alle Pferde mit ihren Menschenpartnern den Parcours entspannt.



Am zweiten Tag wurde der Parcours dann reitend bestritten, untermalt von südamerikanischen Gitarrenklängen, die die Regenwolken wenigsten gedanklich vertreiben konnten, die sich draußen außerhalb der Halle zusammenbrauten. Aber auch das tat der Stimmung keinen Abbruch.

Am Nachmittag wurde ein Round Pen aufgebaut, in dem das Thema Freiarbeit demonstriert und vertieft wurde. Die Teilnehmer lernten wie

sie allein durch ihre Körpersprache ganz ohne Seil und Halfter mit den Pferden kommunizieren können.

Als Highlight zum Ende stand noch Reiten ohne Trense und Zügel auf dem Programm. Dank der vorher erarbeiteten Lektionen konnten die Teilnehmer das alle spielend meistern und einige waren selber erstaunt, wie problemlos das funktionierte. Ein weiterer Schritt für eine lange harmonische Partnerschaft mit

dem Pferd war gemacht. Alfonso vermittelte dabei die Inhalte immer mit einer leichten Verständlichkeit sowie fundiertem Hintergrundwissen, die stets der Natur des Pferdes entsprechen und für den Reiter einfach umzusetzen sind.

Alle fuhren mit neuen Ideen und Anregungen nach Hause und waren sich einig, dass sie nächstes Jahr unbedingt wieder kommen wollen.

Wege zur Partnerschaft mit dem Pferd in kompletter Harmonie und das Pferd dabei Pferd sein lassen!

Plus jede Menge Spaß beim gemeinsamen Lernen und dabei zu sehen, dass Bodenarbeit gar nicht langweilig, sondern anspruchsvolle Kopfarbeit für Pferd und Reiter ist – so kann wohl das Fazit des Kurses lauten, ist sich auch Uta Altenburg von der German Horse Academy sicher, die den Kurs organisiert hatte.

Lehrgang zum Basispass und WRA IV in den Osterferien auf der Pflugsmühle

16 Teilnehmer für den Basispass und 13 für das WRA IV hatten sich für diesen Lehrgang angemeldet, der von Monika Müller (Trainerin B Westernreiten, MM Arabians) und Alexa Braun (Trainerin B Westernreiten, Pflugsmühle) organisiert und durchgeführt wurde.

Durch einen sehr gut abgestimmten Zeitplan konnten die Basispass- und WRA-Anwärter in verschiedenen Theorie- und Praxiseinheiten

unterrichtet werden, ohne dass es zu Engpässen, langen Wartezeiten oder Gedränge kam.

Für die teilnehmenden Kinder war es vor allem schön, dass Ponys zur Verfügung standen, so dass auch die Kleinen das Satteln, Tensen, Führen und Bandagieren etc. problemlos üben konnten.

Zwei gepflegte Reitplätze ließen reichlich Raum zum Warmreiten, für Unterricht und Training. Der

praktische Reitunterricht wurde von den beiden Trainerinnen mit ganz viel Geduld und sehr individuell abgestimmten Trainingstipps für uns und die Pferde durchgeführt. Spätestens nach Ansicht der Videoaufnahmen hatten alle Ihren Aha Effekt und ritten mit neuer Motivation ihre Horsemanship Pattern.

Was nicht unerwähnt bleiben darf: Die Gastpferde hatten große, helle Boxen und immer reichlich Heu; wir

Teilnehmer waren auf der Pflugsmühle stets hervorragend mit Essen und Trinken versorgt – ein ganz großes Lob an die „Küchencrew“ und vor allem auch an die Küchenfee Andrea!

Die Stimmung in der Gruppe und das Lernklima waren klasse; daran hatte unser leibliches Wohl bestimmt auch einen großen Anteil!

Prädikat: Ein super Kurs – jetzt wird auf das III er WRA geübt.



Alle Infos rund um den EWU-LV Bayern findet Ihr unter: www.ewu-bayern.com



Kontaktadresse/1. Vorsitz.

Manja Michel
Handy: 01 76 / 78 76 38 82
manja@ewu-berlin-brandenburg.de

2. Vorsitzender

Wolfgang Greiner
Handy: 01 77 / 3 15 00 53
posseberg@yahoo.de

3. Vorsitzende (Kasse)

Angelika Schlosshauer
Tel.: 01 72 / 302 66 08
a.schlosshauer@arcor.de

4. Vorsitzende (Jugend)

Franziska Heidenreich
(kommissarisch) Handy: 0171/9571060
freddycrown@freenet.de

Internet

www.ewu-berlin-brandenburg.de

■ **Turnierwart/Umwelt- & Tierschutzbeauftragter**

Werner Otto
Handy: 01 74 / 3 66 82 49
werner-otto-16@t-online.de

■ **Breitensportbeauftragte**

Andrea Wolter
Handy: 01 74 / 8 12 20 79
ahpwolter@web.de

■ **Ausbildungsbeauftragte**

Barbara Beutler
Handy: 01 72 / 3 11 82 04
bb@boondocks.de

■ **Pressewart**

Astrid Milde
Handy: 01 71 / 8 80 43 82
astrid.milde@googlemail.com

Turniertermine 2012

- **15.-17.06. A/Q- und C-Turnier**
Boon Docks Stable
in Michaelisbruch
- **13.-15.07. Landesmeisterschaft**
Three Oak Ranch in Lübben
- **10.-12.08. A/Q- und C-Turnier**
BIG DD Ranch in Steckelsdorf
- **25.-26.08. C-Turnier**
Trainingsstall Etienne Hirschfeld
in Brunne

Berlin-Brandenburg

Alle gegen den Vorstand!

Liebe Berlin-BB-EWUer,
die Landesmeisterschaft wird der Höhepunkt unserer regionalen Turniersaison sein. Sie findet vom 13.07. bis zum 15.07.2012 – wie bereits im Vorjahr – auf der Three Oak Ranch in Lübben statt. Das bewährte Team um Henry Sander steckt mitten in den Vorbereitungen und es werden wieder über 180 Pferd-/Reiter-Kombinationen erwartet. Außerdem werden die Reiner der NRHA/Ost ihre Meister des Jahres 2012 ermitteln. Hier erwarten wir nochmals etwa 40 Starter. Als einen der Höhepunkte dieses Turniers möchten wir einen Mannschaftswettbewerb ausschreiben.

Eine Mannschaft besteht aus vier Pferd-/Reiter-Kombinationen. Die zu bewältigenden Disziplinen sind Trail, Pleasure, Horsemanship und Reining. Um das ganze etwas schmackhaft zu machen, erhält die Gewinnermannschaft 200 Euro, die Vize-mannschaft 100 Euro und die Drittplatzierten 50 Euro. Das Startgeld wird voraussichtlich 20 Euro betragen – davon wird die Hälfte jedoch wieder ausgeschüttet, d.h. auf die vorgenannten Gewinnsummen draufgerechnet! Obendrein gibt es für die Gewinnermannschaft einen schönen Wanderpokal – ihr merkt schon: Wir wollen das öfter machen.

Am Abend werden wir die Sieger und Platzierten des Mannschaftswettbewerbs auf der Championsparty gebührend ehren. Als erste Mannschaft haben wir uns als Vorstand bereits eingetragen. Wer also nicht will, dass wir uns selbst bereichern, sollte gegen uns antreten! Beachtet bitte, dass für den Mannschaftswettbewerb genauso der Nennschluss gilt, wie für alle anderen Prüfungen! Startberechtigt ist jeder – also auch EWU-Nichtmitglieder. So, genug Werbung gemacht ...

Wir hoffen auf rege Teilnahme, einen fairen Wettkampf, gute Laune und eine gute Party!
Euer Vorstand

10 Jahre „Western meets Classic“

Die EWU Berlin-Brandenburg ist nicht nur ein rasseoffener Verband, in verschiedenen Disziplinen ist sie auch durchaus reitweisenoffen. So begann es vor Jahren auf der Three Oak Ranch in Lübben.

Brücken bauen war die Devise, genauso wie Vorurteile abbauen. Denn die Vorstellungen von Westernreiten waren und sind durchaus in manchen Köpfen noch recht abenteuerlich.

So sahen wir in den Jahren auch Reiter in Schwarz/weiß einen Trail reiten. Genau so wie sich alle an die Starts von Anna Lena Gerhard und Simona Paust mit Ihrem Haflinger in der E Dressur erinnern. Welche auch hier von Erfolg gekrönt waren. Die Führzügelklasse ist eben auch eine dieser Disziplinen. So freuten sich in diesem Jahr hier alle Starter über die von der EWU Berlin Brandenburg gesponserten Preise.

Der Reitverein Dubrauer Höhen bedankte sich hierfür extra durch den ersten Vorsitzenden für diese gemeinsame Aktion. So hat dieses Wochenende den Einsteigern wieder die Möglichkeit gegeben sich einmal unter Turnieratmosphäre auf die größeren Aufgaben vorzubereiten und die erste Angst zu überwinden.

Auch 2013 wird diese Veranstaltung sicher für Nachwuchs und Aufklärung sorgen.
Das Team der Three Oak Ranch

Toller Auftakt in die EWU-, NRHA- und AQHA-Turniersaison Berlin/Brandenburg 2012

Vom 04.-06.05.2012 fand auf der Anlage der Horsecompany von Tina Ullbrich wieder einmal das erste EWU-C-, NRHA- und diesmal auch AQHA-Turnier der Saison 2012 statt. Der Wettergott spielte diesmal nicht optimal mit, sodass Samstag etwas Regen am Vormittag und am Abend vom Himmel kam.

Schon im Vorfeld zeigte sich, dass es wieder eine Herausforderung werden würde das große Starterfeld mit einem Richter durch den Zeitplan zu geleiten. 197 Pferd-/Reiter-Kombinationen mit 498

Starts wurden von der Richterin Birgit Bayer-Sassenhausen sehr gut in den Prüfungen gerichtet. Ihr Ringsteward Sascha Matz assistierte an den 3 Turniertagen. Die 498 Starts bedeuteten eine kleine Steigerung zu den 489 Starts im Vorjahr. Waren bis zum Nennungs-schluss 481 Starts genannt, kamen auf dem Turnier noch 17 Nachnennungen. Die meisten Nachnennungen wurden von uns in den Kinderklassen „Führzügelklasse“, „Walk Trot Horsemanship“ und „Walk Trot Pleasure“ entgegen genommen. Wir bitten alle Turnierteilnehmer hierfür um Verständnis.



Damit der große Anteil der Teilnehmer erst am Freitag anreisen musste, blieben wir mit dem Turnierbeginn bei Freitagmittag und starteten um 13.00 Uhr mit ▶

dem ersten Showteilnehmer. Der Zeitplan konnte an allen 3 Turniertagen recht gut eingehalten werden, sodass alle Turniertage pünktlich endeten. Hier bedanken wir uns nochmals bei allen Teilnehmern, der Richterin und unserem Doorman Paul. Nur am Sonntag unterlief uns ein Zeitplanfehler, sodass die letzte Reitprüfung vor der Mittagspause im Zeitplan zeitgleich mit der Mittagspause begann.

Die 25 x 60 m Reithalle wurde auf einer Fläche von 25 x 50 m hergerichtet. Damit hatten die Teilnehmer eine zusätzliche 10 x 25 m große Fläche in der Reithalle sowie vor dem Halleneingang eine 18 x 30 m große Fläche zum Warm Up ihrer Pferde direkt vor der Prüfung zur Verfügung. Zudem war der Außenreitplatz von 35 x 70 m als Abreitplatz hergerichtet. Also genügend Platz um sein Pferd für die Prüfungen entsprechend vorzubereiten.

Schon zum Saisonaufgalopp bekamen die erschienenen Zuschauer tolle Ritte mit Pferden und Reitern/-innen in guter konditionierter Turniervfassung zu sehen. Hier kann man einfach nur sagen: „Weiter so.“

Den Auftakt in dieses schöne Turnier absolvierten am Freitag die Trailreiter der LK 4/5 A. Hier gewann Louise Hinze auf Miss Jolly Jumper und bekam damit den ersten Pokal dieser Turniersaisonöffnung. Die weiteren Trailklassen, wobei die Pferde mit ihren Reitern verschiedenste Hindernisse überwinden oder durchreiten müssen, folgten, bis die NRHA Reiningreiter zum ersten Mal durch die Reithalle galoppierten, sich bei Spins in schneller Geschwindigkeit drehen und beim Stopp durch den Sand rutschten.

Der vom Wetter her bescheidene Samstag bescherte uns in diesem Jahr nicht so viele Zuschauer auf der Anlage der Horsecompany Tina Ullbrich. Das Turnierprogramm zog sich bunt



durch alle angebotenen Reitklassen oder der Vorstellung des Pferdes an der Hand. Verschiedenste Prüfungen von Western Horsemanship über Superhorse bis hin zur Western Pleasure, hier wird die Manier und die Korrektheit der Pferd-/Reiter-Kombination bewertet, wurden geritten. Sogar ein Horse & Dog Trail, wobei der Reiter mit seinem Pferd verschiedenste Hindernisse um- oder durchreiten muss und dabei noch einen Hund durch die Hindernisse manövriert.

Am Samstagnachmittag wurden von der DQHA Regionalgruppe Ost unter den an den AQHA Prüfungen teilnehmenden Reitern 4 Reithelme des Sponsors „CASCO Reithelme“ (www.casco-helme.de) verlost.

Für diese tollen Preise bedanken wir uns beim Sponsor.

Am Sonntag kamen nochmals viele Besucher auf die Reitanlage, um sich vom bunten Turniertreiben beeindruckt zu lassen. Selbst die kleinsten Reiter wurden heute in Reitklassen

mit einem Begleiter am Zügel vorgestellt. Jeder dieser kleinen Turniereinsteiger bekam während der Siegerehrung einen Teilnehmerpokal mit einer Siegerschleife und strahlte über das ganze Gesicht. Nach den jeweils letzten Prüfungen einer Reitklasseneinteilung wurden bei der EWU Berlin/Brandenburg e.V. All Around Champion Titel vergeben und die Pferd-/Reiter-Kombinationen entsprechend geehrt.

Man sah fröhliche und freundliche Gesichter der Turnierteilnehmer, Organisatoren und der vielen Helfer vom Anfang bis zum Ende. Leider war es uns in diesem Jahr mit dem gebuchten Essensangebot nicht gelungen, ein wie abgesprochenes tolles und abwechslungsreiches Essensangebot anzubieten. Dies wird im nächsten Jahr geändert und wird nicht wieder passieren. Die Stimmung war locker und macht Lust auf mehr. Teilnehmer und Besucher bekamen während diesem Turnier den Eindruck, dass sie herzlich willkommen sind. **Weiter so!**

Um uns im nächsten Jahr noch weiter zu verbessern, möchten wir den Campern auf dem Paddockplatz feste Wasser-, Wasch- und Stromanschlüsse zur Verfügung zu stellen. Hierfür bitten wir um Eure Mithilfe. Meldet Euch bei Matthias Borrack (Tel. 0177/5348485) und meldet Euch für diese Anschlüsse, damit wir die ungefähre benötigte Anzahl für das Turnierjahr 2013 in diesem Sommer installieren können. Da das Camping bei uns immer kostenlos war, kennen wir nicht die Anzahl der vom Camping begeisterten Teilnehmer.

Zum Abschluss bleibt nur noch zu sagen, dass durch die tolle Organisation und Durchführung des Turniers und der damit positiven Resonanz der Turnierteilnehmer eine Fortsetzung des Turniers im Jahr 2013 erfolgen wird.

Wir sehen uns 2013 bei der Horsecompany Tina Ullbrich in Birkholz ...

M. Borrack



Kursbericht von der Sonnenseite Werneuchen mit Jörg Bös

Zum zweiten Mal fand am letzten Wochenende bei schönsten Wetter der „Funktionelle Anatomie – 2 Tages-Praxiskurs“ mit Jörg Bös im Western Stable Werneuchen statt.

Insgesamt nahmen 9 Pferde-/Reiter-Kombinationen und diverse Zuschauer, u.a. auch aus Niedersachsen, teil. Am Sonnabend starteten wir um 10 Uhr. Geplant waren je 2 Reiteinheiten am Tag. Nachdem Jörg Bös die ersten Paare erfolgreich zum Schwitzen und Prusten brachte, wurde eine zünftige Mittagspause mit einer deftigen Kartoffelsuppe eingelegt. Danach ging es weiter mit dem leistungsmäßig abgestimmten Unterricht. Jörg Bös versteht es hierbei sehr gut auf die individuellen Fähigkeiten und Bedürfnisse jeder Kombination einzugehen. Dabei gab er immer hilfreiche Tipps und Anweisungen. Hierbei war es egal ob es sich um Übungen für das Pferd, oder



den Reiter selbst handelte. Zur zweiten Einheit schauten die Pferde teilweise bereits etwas irritiert: „Wie, wir waren doch schon?!“, machten aber trotzdem sehr willig mit. Die ersten leichteren Sonnenbrände stellten sich bereits ein, als der Tag sich gegen 19 Uhr langsam dem Ende neigte. Abgeschlossen wurde er mit einem kleinen Grillgelage, welches nicht mehr allzu lange dauerte, weil der Tag zwar sehr schön, aber auch anstrengend war. Da es am Sonntag bereits um 9 Uhr wieder losgehen sollte, freuten sich alle auf eine Dusche und ihre Couch.



Am nächsten Tag zeigte sich das Wetter etwas gnädiger und eine leichte Wolkendecke hielt die knallende Sonne etwas ab. Trotz des vorhergehenden Tages ließ sich kein Pferd lumpen, als sein Besitzer kam. Durch diesen konnte man bereits beim ersten Ritt feststellen, dass bei Pferd und Reiter etwas hängen geblieben war. Darauf



aufbauend verstand Jörg Bös den Paaren weitere Kniffe zu vermitteln, oder Erarbeitetes vom Vortag zu festigen und darauf aufbauend weitere Impulse zu geben.

Vom Jungpferd bis zum gelegentlichen Turnierpferd, von jung bis ‚alt‘, von verschiedensten Pferderassen und auch unterschiedlichen Reitweisen war einiges vertreten. Das stellte für Jörg Bös kein Problem dar, da er sich innerhalb kürzester Zeit auf die einzelnen Bedürfnisse und Grenzen der Teilnehmer einstellen konnte. Am späten Nachmittag endete dieses äußerst lehrreiche, schöne und anstrengende Wochenende.

Wir bedanken uns und freuen uns auf das nächste Mal. Unser herzlichster Dank geht auch an Claudia und Andi vom Western Stable Werneuchen, die dieses Wochenende so hervorragend organisiert haben und uns für alle Belange zur Seite standen.

Der EWU-Landesverband Berlin-Brandenburg im Internet unter: www.ewu-berlin-brandenburg.de

EWU-Landesverband Berlin-Brandenburg schwimmt auf der Weiterbildungswelle!

Kaum zu bremsen ist der Wissensdurst der Mitglieder unseres Landesverbandes.

Anatomie-, Bodenarbeits- und Reitkurse sind schon obligatorisch ausgebucht und es wird mit viel Eifer und unter fachkundiger Hand unserer Trainer der eigene Wissensstand aufgefüllt. Dass so viel Lernfreude belohnt wird, zeigen u.a. die beiden Reitabzeichenkurse zum Basispass, Reitabzeichen IV und Bronzenes Reitabzeichen III, die im Trainingsstall Etienne Hirschfeld und auf der Big DD Ranch erfolgreich absolviert wurden.

Zur erfolgreich bestandenen Prüfung beglückwünschen wir folgende unserer Mitglieder:

- **Basispass Pferdekunde:**
- Weda Radebold ■ Leonie Schulp
- Katharina Sophie Perner
- Matilda Ehrke ■ Marie Dunkel
- Anja Gesch ■ Beatrice Jahn

- Astrid Milde ■ Julia Grothe
- Oliver Musch ■ Melanie Ziesche
- Lisa Heinzel ■ Julius Schäfer

■ **Westernreitabzeichen IV:**

- Beatrice Jahn ■ Michael Becker
- Julia Grothe ■ Mira Schöneck
- Alyssa Sadrine Klee ■ Lisa Krug
- Julius Schäfer ■ Astrid Milde
- Manja Höppner-Zergiebel

■ **Westernreitabzeichen III:**

- Nena Else ■ Oliver Musch
- Manja Höppner-Zergiebel
- Mira Schöneck ■ Lisa Krug
- Astrid Milde ■ Julia Grothe
- Marieluise Bietau

■ **Dt. Longierabzeichen IV:**

- Nena Else ■ Josefine Bössinger
- Oliver Musch ■ Kristin Hohoff



Big DD Ranch



Trainingsstall Etienne Hirschfeld



1. Vorsitzender

Ralf Seedorf

Dönseler Straße 113, 49453 Dönsel
Tel.: 0 54 46 / 22 40
Mobil: 01 71 / 9 27 62 50
westernreiten@roofman-ranch.de

2. Vorsitzender

Ernst Wrenger
apaloosa@t-online.de

Pressewart

Ulrike Lampe

Ginsterstraße 8, 49356 Diepholz
Tel.: 0 54 41 / 9 29 97 81
Mobil: 01 62 / 9 69 62 88
ulrike.lampe1@ewetel.net

Internet

www.ewu-bremen-niedersachsen.de

Bremen/Niedersachsen

■ Kassenwart

Waltraud Giere
Geiseweg 4, 26826 Weener
Tel.: 0 49 51 / 91 55 55
w.giere@web.de

■ Jugendwart

Bettina Willen
Heerdamm 2, 49692 Cappeln
Tel.: 0 44 77 / 94 97 91
Mobil: 01 71 / 9 95 33 15

■ Breitensportbeauftragte

Yvonne Meinert
Hans-Sachs-Straße 10
32429 Minden
Mobil: 01 51 / 15 26 08 70
YvonneMeinert77@
googlemail.com

An alle Jugendlichen!

Liebe jugendliche Mitglieder, was können wir für euch tun? Dafür brauchen wir eure Hilfe. Bitte setzt euch an den Computer oder ruft uns an. In welchen Bereichen wollt ihr gefördert werden? Der Verband kann euch unterstützen, z.B. mit Zuschüssen zu Lehrgängen oder Trainingswochenenden usw. Also, meldet euch im Internet unter: www.ewu-bremen-niedersachsen.de oder unter der Telefon-Nummer: 05771/9797050

Sponsoren des LV Bremen/Nds



Im Willesch 3, 49779 Oberlangen
Tel.: 0 59 33 / 9 24 69-0, Fax: -40
www.riegermedia.de



■ Roofman Ranch

Ralf Seedorf
Dönseler Str. 113, 49453 Dönsel
Tel.: 0 54 46 / 22 40
Mobil: 01 71 / 9 27 62 50
westernreiten@roofman-ranch.de
www.roofman-ranch.de

■ Tack Room Riding Equipment

Heerweg 5, 49453 Rehden
Tel.: 0 54 46 / 9 02 96-14, Fax: -15

www.tack-room.de



Der Onlineshop für Western- und Freizeitreiter

Hallo liebe Mitglieder,

erst mal vielen Dank für eure Stimmen zur Wahl des neuen Jugendwartes bei der letzten JHV. Ihr kennt mich sonst eher von den Turnieren als fleißige Helferin.



Ich selbst reite seit einigen Jahren Western und habe drei Kinder von denen zwei ebenfalls begeisterte Westernreiter sind. Gerade deshalb liegt mir die Jugendarbeit sehr am Herzen.

Ich freue mich darauf gemeinsam mit Euch in unserem Landesverband etwas zu „bewegen“.

Über Anregungen würde ich mich freuen, also meldet euch bei mir (0171/9953315).

Bis bald Bettina.

Berichte und Bilder für die Veröffentlichung im WR oder auf der HP bitte an:
Ulrike Lampe
ulrike.lampe1@ewetel.net

Die Gewinner unseres Fotowettbewerbs:

Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner. *Der Vorstand*



Sieger: „Taktische Zeichen an den TT“ von Saskia Krause



„Ganz schön geschwind das Kind“ von Bianca Ratermann



„Früh übt sich“ von Joline Kamphuis

Erwachsenen Camp – 3 Tage vom 29.04. bis 01.05. auf der Roofman Ranch in Dönsel

Sonntag morgens treffen 17 Teilnehmer zum Erwachsenen Camp in der Dönseler Heide ein, am Ende waren wir sogar 20 Leute.

Eine motivierte Truppe, die von 4 tollen Trainern: Sabrina Bluhm, Chris Knol, Ralf Seedorf und der „Kräuterhexe“ Antje Manek schon erwartet wurde.

Die Reiter waren so unterschiedlich wie nie zuvor, z.B. Horst ein 60-jähriger ehemaliger Kreismeister in der Vielseitigkeit, oder Detlev, der eigentlich als Dozent an der Uni seine Brötchen verdient, beide erst kurz bei der Westernreiterei dabei. Dagegen unsere Cracks, wie unser Breitensportteam Yvonne Meinert und Moni Meyer, die schon seit vielen Jahren erfolgreich im Turniersport mitmischen.

Sabrina, die jüngste Trainerin im Team, zerlegte mit uns einen Trail in seine Einzelheiten und trainierte danach mit jedem an seinem Schwachpunkt. Chris trainierte mit uns das feine Reiten, speziell Reiterstanz und die Handhaltung, für eine gute Horsemanship.

Ralf hatte die eher mutigen Reiter in der Gruppe zum Reining-Training und wir entdeckten ungeahnte Talente in einem Kaltblut-Mix.



Kräuterkunde: Das klebt ja!

Antje gab uns einen Crash-Kurs in Sachen Kräuter – gesundheitsfördernde oder auch giftige – übrigens habe ich nie so eine würzige selbst gemachte Kräuterbutter gegessen.

Vielen Dank an euch alle für einen tollen Unterricht und an das Team der Ranch für jeden Tag lecker Frühstück, Mittag- und Abendessen.



Auch mit einem fremden Pferd geht alles ...



... und ich kann das auch – das will ich euch wohl zeigen



Eine Entspannung zwischendurch tut auch mal ganz gut



Line up beim Fun-Turnier – Gleich kann es losgehen



Pausenbeschäftigung: Wir üben uns im Lassowerfen

Nach 2 Tagen intensiver Trainingseinheiten haben wir in einem Fun-Turnier unser Können unter Beweis gestellt.

Am 01.05. bildete ein Ausritt durch die Dönseler Heide (Schritt oder Galopp) den Abschluss für alle Beteiligten.

Im nächsten Jahr wollen wir wieder mit dabei sein.

Heiner, Horst, Barbara, Detlev, Bettina, Monika, Michael, Michael, Yvonne, Carolin, Jürgen, Thomas, Kerstin, Ulrike, Manfred, Andrea, Petra, Sabine, Axel.



1. Vorsitzende

Andrea Duckstein-Otten

Hörntwiete 2a
25486 Alveslohe
Tel.: 0 41 93 / 50 86 60
1.Vorsitzende@ewu-westernreiten.de

2. Vorsitzender

Manfred Teegen

23795 Högersdorf
Tel.: 0 45 51 / 9 27 72
2.Vorsitzender@ewu-westernreiten.de

Presseteam

presse@ewu-westernreiten.de

Internet

www.ewu-hamburg-schleswig-holstein.de

Hamburg/Schleswig-Holstein – Nordlichter –

■ Kassenwartin

Rosemarie Engelke
Schönböckener Hauptstr. 43
23556 Lübeck
Tel.: 04 51 / 89 89 12
kassenwart@ewu-westernreiten.de

■ Schriftführerin

Martina Sell
Hauptstr. 3, 23847 Schiphorst
Tel.: 01 71 / 8 25 65 56
Schriftfuehrerin@ewu-westernreiten.de

■ Kaderchefin

Amrei Plewe
Gutshaus 1
23883 Horst
Tel.: 01 72 / 4 14 70 06
kader@ewu-westernreiten.de

■ Turnierwart

Evelyn Martens
Berliner Str. 43 A
16556 Hohen Neuendorf
Tel.: 0 33 03 / 40 05 25
turnierwart@ewu-westernreiten.de

■ Jugendwartin

Joana Sprogö
Sülfelder Tannen 9, 23867 Sülfeld
Tel.: 01 52 / 22 89 34 01
jugend@ewu-westernreiten.de

■ Breitensportwartin

Yvonne Peters
Moorburger Elbdeich 353
21079 Hamburg
Tel.: 01 77 / 8 74 56 09
breitensport@ewu-westernreiten.de

■ Beauftragter für Sponsoring

Hauke Themer
Ahrens-Böcker-Str. 26, 23684 Pönitz
Tel.: 01 76 / 49 44 59 23
Sponsoringbeauftragter@ewu-westernreiten.de

■ Internetbeauftragter

Martin Woller
Sachsenwaldstr. 32a
22958 Kuddewörde
Tel.: 0 41 54 / 99 98 13
Internetbeauftragter@ewu-westernreiten.de

■ Messebeauftragte

Britta Kühl-Bohne
Im Busch 8b, 23866 Nahe
Tel.: 01 60 / 7 63 85 15
Messebeauftragte@ewu-westernreiten.de

Warteliste für das 2. EWU Breitensport Camp – Volles Haus beim EWU Breitensport Camp

Hamburg, 3. Mai 2012 – In seiner zweiten Auflage wird das EWU Breitensport Camp vom 23. bis 27. Juli in Grabau (Schleswig-Holstein) aufgrund seiner 31 Teilnehmer besonders interessant und abwechslungsreich werden. Derzeit gibt es nur noch Plätze auf der Warteliste.

Während im letzten Jahr die Anmeldungen eher zögerlich kamen, war das Camp für den diesjährigen Sommertermin bereits Ende März nahezu ausgebucht, die letzten Anmeldungen kamen auf dem EWU-Stand der Hansepfede. „Wir führen diese Nachfrage vor allem auf die begeisterten Berichte unserer Teilnehmer des letzten Camps und die Veröffentlichungen darüber in zahlreichen Medien zurück“, erklärt der „Vater des BSC“ Kai Lahann von der Horsemanship School Lahann, der viele Jahre selbst Teilnehmer, Übersetzer und Instructor bei den bekannten DQHA Horsemanship Camps und amerikanischen Camps war und bei den BSC den dort vermittelten Leitfaden umsetzt – „Horsemanship als Lebensstil“.

Hervorragende Trainingsmöglichkeiten

Auf der Ramm-Ranch in Grabau (bei Bad Oldesloe) haben die 31 Teilnehmer – 15 Jugendliche und 16 Erwachsene – hervorragende Trainings-

möglichkeiten in zwei Hallen und auf einem wetterfesten Reitplatz. Die Vielzahl der Reiter und Leistungsklassen vom Einsteiger und Wieder-Einsteiger bis zum Landesmeister bietet auch dem ehrenamtlichen Instruktoren-Team die Chancen, abwechslungsreiche Aufgaben für Einzelne und Gruppen zu stellen. Neben dem Reiten stehen auch Workshops über interessante Themen der Pferdehaltung, Gesundheit und Ausrüstung auf der Tagesordnung.



Für Besitzer von Fohlen und Jungpferden besonders interessant: Zwei Teilnehmerinnen werden ihre beiden zweijährigen Stuten mitbringen, an denen das Instruktoren-Team vorsichtige Trainingsmaßnahmen zeigen wird.

Chancen auf der Warteliste

Wer keinen Platz mehr bekommen hat, kann sich auf die Warteliste setzen lassen, erfahrungsgemäß fallen Teilnehmer wegen eigener oder Krankheit ihrer Pferde aus, so dass dann im „Nachrückverfahren“ noch Plätze frei werden.

Zuschauer jederzeit willkommen!

Auch Zuschauer sind herzlich zum 2. Breitensportcamp eingeladen, um sich – vielleicht für eine eigene Teilnahme im nächsten Jahr – darüber zu informieren, was alles geboten wird.

Der frühe Vogel fängt den Wurm

Wer immer zu den „Erstinformierten“ für das Breitensportcamp 2013 gehören möchte, kann sich bereits jetzt mit seiner eMail-Adresse an Kai Lahann (bsc@lahann.de) wenden, um rechtzeitig alle Informationen über das nächste Camp zu erhalten.

Auch wenn es sich bei dem Camp um eine EWU-Veranstaltung handelt, sind Reiter aller Disziplinen und Leistungsklassen willkommen.

Weitere Informationen:

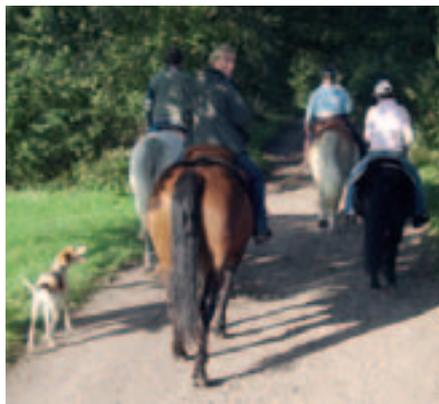
Kai Lahann, Haferkamp 27, 25588 Oldendorf
Tel.: 0 48 21 / 7 33 76, Fax: 0 48 21 / 70 47
E-Mail: bsc@lahann.de, Web: www.lahann.de

Alles rund um den EWU-Landesverband HH/SH unter: www.ewu-hamburg-schleswig-holstein.de

25 Jahre Wittmoor-Ranch: Tag der Offenen Tür und Turnier

Die Wittmoor-Ranch, das älteste Westernreit-zentrum in Hamburg und Schleswig-Holstein, feiert mit einem Tag der Offenen Tür am 07. Juli 25-jähriges Jubiläum. Und am 06. Oktober lockt ein EWU-D-Turnier auf der Anlage, auf der 1996 sogar schon mal eine EWU-Landesmeisterschaft ausgetragen wurde.

Die am idyllischen Tangstedter Forst gelegene Ranch am nördlichen Stadtrand von Hamburg ist für viele Einsteller und ihre Pferde seit Jahren ein Ort der Entspannung. Gemeinsam die Freizeit mit seinem Pferd zu genießen (oder beim Grillen auch ein Wasser oder Bierchen ...) sorgt dafür, dass viele, die einmal da waren, nie mehr gehen wollen. Neben Gemeinschaftssinn geht es aber natürlich um die professionelle Vermittlung der Grundlagen des modernen Westernreitens – und um Turniersport.



Lebensgefährtin Mareike Linsner und Peter Raabe haben gemeinsam vor fünf Jahren von Hans Wagner die Wittmoor-Ranch übernommen. Peter, EWU-Richter und langjähriger EWU-Landesvorsitzender im Norden, hilft mit seinem Gruppen- und Einzelunterricht Turnierreitern mit vielen Tricks und Kniffen zum Vorankommen. Aber auch etwas reifere Einsteiger (ja Rolf, auch Du bist gemeint!) finden schnell Freude am Westernreiten auf Peters ausgeglichenen, gut ausgebildeten und jeden (er)tragenden Pferden. Peters Grundsatz für den Unterricht: „Jeder muss für sich entscheiden, wie weit er reiterlich kommen will.“

Einen besonderen Akzent auf der Ranch setzt Mareike (nicht nur wegen ihrer ansteckend strahlenden Art und blonden Haare). Die Turnierreitern LK 2 und studierte Hundetrainerin vermittelt neben klassischem Hundeunterricht insbesondere das Miteinander von Pferden und Hunden, beispielsweise in der Disziplin Horse & Dog-Trail. „Bei uns kann jeder mit Pferd und Hund direkt hinter der Ranch ins Gelände und das Gelernte sofort praktisch umsetzen“, sagt Mareike augenzwinkernd.

Am Tag der Offenen Tür am 07. Juli sollen ab 14 Uhr Musik, Essen und Trinken für die richtige Stimmung sorgen. Beim gemütlichen Beisammensein sein wird sicherlich aber auch die eine oder andere Anekdote für Gelächter sorgen.

Am 06. Oktober können dann die aktiven Westernfreude das letzte Turnier im Norden auf der Wittmoor-Ranch genießen. Wer in der Saison bis



dahin noch keine Schleife oder Pokal gewonnen hat, darf bei dem D-Turnier noch einmal nach den Sternen greifen – wobei die Einsteller natürlich darauf hoffen, ihren Heimvorteil nutzen zu können (Ulrich, Barbara, Renate, Stephanie, Corinna, Moni, Constanze und wie sie alle noch heißen). „Es wird aber nur gerechte und faire Richterentscheidungen geben, denn unser beliebter EWU-Richter Dietmar Boyks hat sich extra den 07. Oktober für die Wittmoor-Ranch freigehalten“, verspricht Peter.

Adresse: Wittmoor Ranch, Wilstedter Weg 49, 22854 Norderstedt

PS: Um für den Tag der Offenen Tür besser planen zu können, bitten Mareike und Peter um eine formlose Anmeldung möglichst bis zum 01. Juli (Tel.: 0172/9966858) oder per Mail: peterraabeoffice@t-online.de – aber auch spontane Gäste sind natürlich herzlich willkommen!

Anmeldung für das D-Turnier bitte mit EWU-Nennformular an: Wittmoor Ranch, Peter Raabe, Wilstedter Weg 49, 22851 Norderstedt, Tel.: 0172 99 66 858 Per E-Mail: PeterRaabeOffice@t-online.de als PDF-Datei. **Nennschluss: 06.09.2012**

Hand in Hand – Generationswechsel auf der Sunny Ranch in Wesselburen

Seit über 20 Jahren schätzen und lieben zahlreiche Reiter und insbesondere deren Pferde die Sunny Ranch am Ortsrand von Wesselburen.

Ute Herold führte als eine der ersten im nördlichen Schleswig-Holstein die „Pferdeflüsterei“ aus den Staaten ein und etablierte über Jahre und Jahrzehnte einmalige Methoden für das respektvolle und entspannte Miteinander von Pferd und Mensch. Das Wort „Pferdeflüsterer“ hört sie allerdings nicht gerne. Laut ihrer Definition gehört eine gehörige Portion an Verhaltensbeobachtung, die Einarbeitung in das sozialverhalten der Pferde und konsequente Handlungen genauso zum Umgang mit Pferden wie die Liebe und das Verständnis für die Vierhufler.

Nach über zwei Jahrzehnten hat Ute nun ihre Sunny Ranch übergeben. Die knochenharte Arbeit im täglichen Betrieb forderte ihren Tribut. Nichtsdestotrotz bleibt sie auch weiterhin Bestandteil des Hofgeschehens und bietet vor allem extern insbesondere bei Verladeproblemen oder im Rahmen von Kursen ihre Hilfe an. Auch der Sattelshop wird von ihr mit höchster Expertise weiterbetreut.

Die Sunny Ranch fällt aber nicht in fremde Hände. Utes Tochter Melanie wird von nun an den Hof in guter Tradition, aber mit frischen und neuen Impulsen weiterführen. Melanie selbst hat vor drei Jahren ihren Trainerschein C absolviert. Durch regelmäßige Kurse bei verschiedenen Größen der Westernreitszene erweitert sie ständig ihren eigenen reiterlichen Horizont und gibt die Quintessenz daraus an ihre Reitschüler weiter. Jungpferdeausbildung, Beritt und Problemfelderkorrektur (in Zusammenarbeit mit



Melanie Herold mit ihrer Nachwuchsstute Leotie

den Pferdebesitzern) gehört ebenso zu ihrem täglichen Programm wie die Vorbereitung der eigenen Pferde auf Turnierstarts während der Saison.

Verschiedene Kurse von Melanie, aber auch von Ute oder externen Trainern werden über das ganze Jahr angeboten. Sitzschule, Gelassenheitstrainings und Reining steht ebenso auf dem Programm wie Einhändiges Reiten für Anfänger und Fortgeschrittene, Horsemanship und Horse & Dog-Kurse. Bei allen Veranstaltungen werden die Teilnehmer von den Trainern auf dem jeweiligen Kenntnisstand abgeholt. Individuelle Betreuung und auf die jeweilige Reiter-Pferd-Kombination zugeschnittene Methoden machen alle Kurse zu unvergesslichen und lehrreichen Veranstaltungen.

Besuchen Sie die Sunny Ranch und Melanie doch einmal. Wenn Sie neugierig geworden sind, können Sie auch einen Blick vorab im Internet riskieren. Unter www.sunny-ranch.de ist der Reitstall und die angebotenen Veranstaltungen hier vertreten.

Text: Dr. Katrin Altmann

Sitzschule und Trailkurs – Spannung für Körper und Geist auf der Sunny Ranch in Wesselburen

Nach einer gefühlt langen Winterpause war es am 18.03. bzw. 24.03. auf der Sunny Ranch in Wesselburen endlich wieder soweit. Bei mittel-prächtigen Wetter aber ausgelassener Stimmung fanden beide Kurse in der geräumigen 20 x 40 m Halle statt. Während Ute Herold am ersten Termin den Teilnehmern anschaulich den korrekten Sitz und die Auswirkungen von Sitzfehlern in der Praxis erklärte, bereitete ihre Tochter und Hofbe-



Ute Herold bei der Demonstration der richtigen Stellung des Fußes im Steigbügel



Vorübung zur korrekten Stoppen. Das Abkippen der Hüfte ist besonders wichtig!

sitzerin Melanie Herold ihre Schützlinge mit Stangenarbeit auf Trails und das demnächst anstehende Hausturnier eines benachbarten Stalles vor. Besonders das Training mit, in und durch



Trailtag mit Melanie Herold. Das Rückwärtsrichten durch ein Stangen-L ist besonders für klassische Reiter oft eine gänzlich neue Übung! Wie schön, dass der Austausch zwischen den Reitweisen immer besser klappt!

die bunten Stangen hatte es den Teilnehmern des Trailkurses angetan. Nicht nur Westernreiter sondern auch Vertreter der klassischen Reitweise waren mit Feuereifer dabei ihre Pferde rückwärts durch ein Stangen-L zu manövrieren oder im Trab über einen Halbkreis aus Stangen zu schicken. Auch den Pferden machte der ungewohnte Trainingsinhalt und die damit verbundene Kopfarbeit sichtlich Spaß. Tief konzentriert stapften sie nach kurzem Schnuppern über Plastikplanen. Besonderes Highlight für Ross und Reiter war das Öffnen und Schließen eines speziell für Trailzwecke in der Halle befindlichen Gatters. Hier zeigte es sich wieder einmal, wie wichtig es ist, für Pferde eine Lektion sinn-

voll vorzubereiten. Melanie Herold versuchte den Teilnehmern zuerst begrifflich zu machen, dass die Pferde erst einmal nicht verstehen, warum sie sich einem scheinbar feststehenden Hindernis annähern sollen. Nachdem Melanie den Pferden jedoch gezeigt hatte, dass sich das Hindernis öffnen lässt, war das Tor für die meisten Pferde fast ein Kinderspiel. Auf der Sunny Ranch in Wesselburen gehören verschiedene Herausforderungen zum Alltag der Pferde. Neben den normalen Trainingseinheiten und Reitstunden zum Gymnastizieren und der Weiterentwicklung von Pferd und Reiter, bieten verschiedene Kurse wie das Trailtraining, Gelassenheitstrainings oder Horsemanship-Aufgaben immer wieder Abwechslung für Pferd und Reiter.



Trab über einen Stangenhalkreis. Pferd und Reiter sind konzentriert bei der Sache.

Unsere aktuellen Kurse sowie die Veranstaltungstermine finden Sie unter unserer Homepage www.sunny-ranch.de oder unter der darauf verlinkten Facebookseite.

Text: Dr. Katrin Altmann
Fotos: www.entzeitet.com

Western-Horsemanship mit Helga Hommel am 29. April 2012 – Ein Kursbericht

Ich bin Einstellerin auf der Anlage von Britta Kühl-Bohnee. Wie die meisten von Euch sicher wissen, ist Helga auf dieser Anlage Trainerin. Helga fragte mich eines schönen Tages, ob ich bei dem „Youth and Amateur-Camp“, das auf dieser Anlage zeitgleich stattfand, irgendwie eingebunden sei. Als ich verneinte, fragte sie mich, ob ich Lust hätte, mit ihr und zwei weiteren Einstellerinnen auf die Anlage von Peter Raabe und Mareike Linsner zu „flüchten“ um dort an einem Horsemanship-Kurs mit ihr teilzunehmen. Die Vorstellung gefiel mir sehr gut und so machten wir uns am Sonntag mit drei Pferden von Hüttblek auf nach Norderstedt. Nach ca. 25 Minuten Fahrt kamen wir in Norderstedt an und wur-

den sehr freundlich von Mareike in Empfang genommen. Wir luden unsere Pferde aus, sattelten sie und gingen auf den Reitplatz. Nach und nach trafen auch die anderen Kursteilnehmer ein und Helga machte sich während wir abritten, ein Bild von unseren Schwachstellen im Bezug auf die Disziplin Horsemanship. Pünktlich um zehn Uhr ging es dann los mit einer Vorstellungsrunde auf dem Pferd. Wie ist mein Name und was möchte ich in diesem Kurs erreichen? Dann durften wir unsere Pferde noch etwas aufwärmen und die erste Pattern wurde geritten, um unseren „Ist-Zustand“ in Bild und Ton (Videokamera) festzuhalten. Dann kam schon die Railwork und

Helga filmte und korrigierte uns gleichzeitig! Sie ist auf jeden Fall ein Multitasking-Talent. Der Vormittag galt ganz der Railwork, da auch einige nicht Turnierreiter dabei waren, die selbstverständlich alles von Helga vermittelt bekamen, was man über diese Disziplin wissen muss und sie schwankten zwischen Erstaunen und Entsetzen wie schwierig doch so eine Prüfung ist und was es alles zu beachten gibt. Der Spaß kam auf keinen Fall zu kurz, auch unsere Lachmuskeln wurden trainiert, denn wer Helga kennt, kennt auch ihre Sprüche, die nie beleidigend sind aber doch voll den Nagel auf den Kopf treffen. Zum Beispiel hat sie uns am Anfang natürlich die korrekte Haltung

erklärt und uns alle in die richtige „Form“ gebracht.

Da stöhnten schon einige:

„Oh Gott, das ist ja anstrengend!“
Helga konterte energisch: „JA SICHER IST DAS ANSTRENGEND, WIR TREIBEN SPORT! ODER MEINT IHR FUSSBALL, TENNIS ODER JOGGEN IST NICHT ANSTRENGEND?“ Es fielen so einige Sprüche mehr, leider weiß ich nicht mehr alles, aber es wäre sicher lustig, Helga beim unterrichten zu filmen.

Um zwölf Uhr stiegen wir schon leicht erschöpft von unseren Pferden, sattelten sie ab und die Gastpferde bekamen alle ein Stück Weide zugewiesen, wo sie sich die nächsten drei Stunden erholen konnten.

Die Reiter bestellten sich Pizza und Mathias Hoenig erklärte sich bereit, diese abzuholen (nochmals vielen Dank an dieser Stelle, ohne Dich wären wir wohl verhungert). Inzwischen versuchte der Rest der Truppe, das lehrreiche Bildmaterial von der Videokamera auf den Fernseher zu zaubern. Das entpuppte sich als echtes Problem und wir wissen bis heute nicht, was wir falsch gemacht haben!

Ulrich war dann der nächste „Reiter in der Not“, er fuhr zu sich nach Hause und holte einfach seinen Fernseher, dann funktionierte es auch mit den Bildern. **Hurraaa!** Bevor wir uns jeder einzeln bewundern konnten und von Helga noch-

mals unser Fett wegbekamen (war irgendwie trotzdem wieder urkomisch) ging es an das Regelbuch. Was will der Richter eigentlich sehen, bzw. was will er überhaupt nicht sehen und wie beurteilt er uns eigentlich? (Das geht erstaunlich schnell mit dem Beurteilen, man glaubt es gar nicht!)

Jeder wusste jetzt also, woran er bzw. sie zu arbeiten hatte und schon ging es wieder an die Praxis. Pferde holen, kurz überputzen, satteln und rauf auf den Reitplatz.

Wieder wurde erbarmungslos unser Sitz korrigiert und die ersten Schmerzen machten sich bemerkbar. Wie schlampig man doch sitzt,

wenn man keinen Unterricht hat! Dann wurden noch einige Pattern geritten und zum Schluss noch mal Railwork, diesmal allerdings in 2 Gruppen zu 5 Reitern und diejenigen die nicht ritten, sollten sich die Reiter ansehen.

Helga wollte das wir wirklich reiten, also unsere Ponies noch mal mehr an die Hilfen stellten und schrie: Ihr sitzt auf Euren Pferden wie die „Touries“ im Hansapark! **IHR SOLLT REITEN! Das taten wir dann auch mal lieber.**

Um 17 Uhr war dieser lehrreiche und lustige Tag vorbei und wir krabbelten mit teils schmerzverzerrten Gesichtern von unseren Po-

nies. Mein Hintern brannte fast und die Oberschenkel spürte ich auch mehr als sonst.

Oh je, das gibt Muskelkater!

Wir machten unsere treuen Vierbeiner sportfertiger und dann ging es ab nach Hause.

Vielen tausend Dank an Helga, die sich mit uns „Idioten“ abgeärgert und Ihre Stimme noch einmal mehr ruiniert hat und auch vielen tausend Dank an die Wittmoor-Ranch, dass wir bei Euch einfallen durften und unsere Vierbeiner die Mittagspause nicht angebunden auf dem Hof verbringen mussten!

*Corinna Peters
mit „Quincy“*

Lehrgang Trail auf der Winterberg-Ranch am 17. und 18. März

Am 17. und 18. März 2012 fand nach längerer Pause endlich wieder zwei Trail-Lehrgänge mit Regina Jentsch statt. Ursprünglich war nur ein eintägiger Lehrgang geplant, aufgrund der Nachfrage entschloss Regina sich jedoch zur Erweiterung auf zwei Tage – am Sonnabend für Reiter der LK 5/LK 4 und am Sonntag für Reiter der LK 3 bis LK 1. Meine Reitpartnerin Anika wollte am Einsteigerkurs teilnehmen. Da mein Pony auf dem Nachbarhof steht – Entfernung ca. 1 km – machten wir uns am Sonnabend früh zu Pferd (Anika) und zu Fuß (ich, ortskundig und mit Fotoapparat) auf den Weg.

Auf der Winterberg-Ranch war schon alles vorbereitet – die sauberen Boxen für die Mittagspause waren mit Wasser und einem Snack in Form von Heu und Heulage versehen. Für uns Fußgänger hatte Gitta extra einen Sattelbock bereitgestellt. In der Reithalle war bereits ein Trail-Parcours aufgebaut, außerdem ein kleines Büfett mit Getränken und selbstgebackenem Kuchen (sehr lecker!) sowie eine Bank für die Zuschauer.

Zu Beginn gab es eine kleine Vorstellungsrunde der sechs Teilnehmer und ihrer Pferde.

Die Gruppe war bunt gemischt: Reiter ohne und mit geringer Turnierfahrung, turnierfahrene Reiter, die längere Zeit pausiert hatten



Anika
mit Niko

oder ihr Jungpferd auf das erste Turnier vorbereiten wollten. Eine Teilnehmerin war ein wenig enttäuscht – sie hatte darauf gehofft, mit einer „Brücke“ trainieren zu können. Die alte Winterberg-Trail-Brücke war jedoch wegen Baufälligkeit abgerissen worden. Kein Problem für Gitta und ihr Team – zwanzig Minuten später stand eine neue Brücke in der Halle!



Marika

Durch einen Testritt jedes Teilnehmerpaares verschaffte Regina sich einen Überblick über den jeweiligen Ausbildungsstand, jeder Teilnehmer wurde am „Standort“ seines Könnens abgeholt. Die Trail-Hindernisse und ihre Bewältigung wurden detailliert erklärt. Nicht nur die Technik – da die Pferde einen sehr unterschiedlichen Ausbildungsstand aufwiesen, gab Regina auch Hilfestellung für die vierbeinigen Anfänger. Nicht jede Übung ist logisch für ein Pferd – manchmal ist Hilfe durch „Bodenpersonal“ sehr nützlich, der Reiter kann sich auf die Führung seines noch unerfahrenen Pferdes konzentrieren.

Zur Überraschung der Reiter zeigte sich immer wieder, dass weniger oft mehr ist, dass wenige gezielte Hilfen wirkungsvoller sein können als viele verschiedene. Zwecks Demonstration wurde ein Besenstiel zum Steckenpferd umfunktionierte und rückwärts durch das „L“ gelenkt. Aber es ging nicht nur um die einwandfreie Bewälti-



Regina und Claudia

gung der Hindernisse. Auch was sich zwischen den einzelnen Hindernissen abspielt, ist von Bedeutung – die Linienführung, die Übergänge der Gangarten, das Anreiten der Hindernisse.

Im Regelbuch der EWU wurde in den letzten Jahren etliches geändert – diese Änderungen wurden erläutert, auch das Bewertungssystem in den Prüfungen. Da Regina auch Richter ist, konnte sie genau erklären, auf welche „Kleinigkeiten“ es in der Prüfung ankommt – was der Richter positiv oder negativ beurteilt.

Zur Mittagspause ging es in den gut geheizten Saloon der Winterberg-Ranch. Gittas Team versorgte uns mit einem köstlichen Mittagessen und Getränken. Natürlich wurde auch hier weiter gelernt, verschiedene Pattern erklärt, Bewertungen erörtert, Techniken diskutiert.

Am Nachmittag wurde an den Hindernissen weiter geübt, die erfahreneren Reiter und Pferde bekamen anspruchsvollere Aufgaben – schließlich sollte sich niemand langweilen!

Alles wurde von Regina mit Stimm- und Körperinsatz begleitet, immer auch erklärt, wie und warum die Hilfen funktionieren. Dazu gab es wieder Hinweise auf die Turnierbestimmungen und wie deren Einhaltung geprüft wird – jetzt wissen wir endlich auch, warum das Regelbuch der EWU so ein seltsames Format hat.

Kurz nach 17 Uhr waren alle Teilnehmer zwar erschöpft, aber auch sehr viel schlauer als am Morgen, und so machten wir uns alle zufrieden auf den Heimweg. ▶



Monika und Marc

Am nächsten Tag trafen sich sieben Reiter der LK 3 bis LK 1 in der Halle. Die Hindernisse waren ein wenig „umdekoriert“, dem höheren Anspruch gemäß.

Auch hier wurde erklärt, geübt und festgestellt, dass Reiter immer ein Ziel vor Augen haben sollten – nicht nur das ideale, stets das eigene Können zu verbessern, sondern auch einen realen Zielpunkt im Trail. An diesem Tag verkörperte dieses das Plastikpferd „Rody“, welches half,

eine sehr enge Gasse und die engen Zwischenräume des walk over einwandfrei zu passieren. Alle Pferde schafften es ohne das störende „Klock“ – auch der Tinker mit den großen Hufen fand ausreichend Platz!

Gitta und ihr Team sorgten wieder für die Erholungspausen von Mensch und Tier. So nahmen die Kursteilnehmer viele „aha-Erlebnisse“, Übungsideen und eine gute Erinnerung an die Winterberg-Ranch mit nach Hause.

Ein herzliches Dankeschön an Gitta und ihr Team für den tollen Service und an die Einsteller des Stalls, die an diesem Wochenende auf die Halle verzichteten und auch die Boxen für die Gastpferde zur Verfügung stellten.

Wir freuen uns auf weitere Lehrgänge mit Regina und hoffen, dass uns diese Anlage auch zukünftig zur Verfügung steht.

Bericht: Antje Reimann

Die Sponsoren des LV HH/SH:

■ HDI-Gerling Vertrieb – Firmen und Privat Versicherung AG:

Sven Kurt Töpfer
Hans-Wunderlich-Straße 4, 49078 Osnabrück
Tel.: 0541/4403-124, Mobil: 0172/5650269
sven.toepfer@hdi-gerling.de, www.hdi-gerling.de

■ Krohn's Reitladen:

in 24802 Bokel
Mühlenweg 33, www.krohns-reitladen.de

■ Western-Saddles + Riding-Equipment:

Klaus Bartusch, Velgen 32a,
29582 Hanstedt, Tel.: 0 58 22 / 22 96
western-saddles.bartusch@t-online.de

■ Dettmer-Horsedesign:

Holzartikel für
Western + Country, www.dettmer-horsedesign.de

■ Saddle & Tack:

Reitsport Shop für Western-
und Freizeitreiter, www.saddleandtack.de

Hessen



■ Kassenwart

Walter Grohmann
Hufeisenstraße 2a
63599 Biebergemünd
Tel.: 0 60 50 / 90 91-13
Fax: 0 60 50 / 90 91-11
Handy: 01 60 / 90 12 80 63
kasse@ewu-hessen.de

■ Turnierwart

Thomas Schließmann
Lange Straße 90, 61440 Oberursel
Tel.: 0 61 71 / 5 16 86
Handy: 01 76 / 24 147 905
turniere@ewu-hessen.de

■ Ausbildungs- und Breitensportbeauftragte

Birga Röhr
Wiesenstraße 3 a, 35423 Lich
Tel.: 0 60 04 / 93 07 14
Handy: 01 75 / 8 83 82 20
breitensport@ewu-hessen.de

■ Landestrainerin

Hiltrud Rath
Möhneburg 10
59929 Brilon-Scharfenberg
Tel.: 0 29 61 / 5 45 25
Handy: 01 71 / 3 61 11 30
trainer@ewu-hessen.de

■ Jugendsprecherin

Melanie Heyde
Goethestraße 44, 63543 Neuburg
Tel.: 0 61 83 / 62 18
Handy: 05 15 / 54 96 47 58
jugendsprecher@ewu-hessen.de

■ Stellv. Jugendsprecherin

Isabell Ricker
Andreastraße 5, 63829 Krombach
Tel.: 0 60 24 / 44 43
Handy: 01 71 / 2 02 54 43
jugendsprecher2@ewu-hessen.de

■ Stellv. Jugendwartin

Kerstin Djeri
Kirchstraße 3, 63526 Erlensee
Tel.: 0 61 83 / 7 44 33
Handy: 01 79 / 1 33 31 14
jugend-2@ewu-hessen.de

1. Vorsitzender

Detlef Dichte

Am Strauch 4
35418 Buseck
Tel.: 0 64 08 / 96 58 80
Fax: 0 64 08 / 96 58 81
Handy: 01 72 / 6 76 40 89
vorsitz@ewu-hessen.de

2. Vorsitz., Kaderchefin und Jugendwartin

Annette Sauer

Auf der Schnepfenhöhle 2
35325 Mücke
Tel.: 0 64 00 / 66 25
Handy: 01 73 / 9 02 58 22
jugend@ewu-hessen.de

Pressewartin (HP und Westernreiter)

Bianca Janine Wörle

Lohrbergstraße 19
63654 Büdingen
Tel.: 0 60 48 / 95 27 03
Handy: 01 72 / 674 17 09
presse@ewu-hessen.de

Internet

www.ewu-hessen.de

Girl's Day 2012: Mädchen schnuppern Stallluft

Mädchen und Pferde – eigentlich nichts Außergewöhnliches: Aber 10 auf einen Streich hatten schon einen besonderen Anlass.

Der Girl's Day 2012 bot Ihnen die Gelegenheit, sich intensiv über alle Berufsformen rund ums Pferd zu informieren. Im Reitzentrum AC, auf den Fuldaischen Höfen in Flieden führte die Reitschulensbetreiberin und Trainerin Anette Christen die Mädchen an die vielfältigen Berufe wie Pferdewirt, Pferdewirtschaftsmeister, Hufschmied, Sattler, Tierarzt etc. heran. So zeigten sich die Mädchen sehr erstaunt wie viele weitere Berufszweige und Ausbildungsmöglichkeiten es rund um das Pferd gibt. Auch auf die einzelnen Ausbildungsmöglichkeiten und die dazugehörigen schulischen Voraussetzungen wurde eingegangen.



Nach viel theoretischem Wissen gab es praktische Pferdekunde an den Schulpferden. Besonderes Highlight war das gerade mal 14 Tage alte Hengstfohlen, was den Mädchen seine Schnelligkeit demonstrierte. Spätestens hier wurde den Mädchen klar, dass die Pferdeerziehung bereits in den ersten Lebenstagen eines Fohlens beginnen muss. Nachdem das Fohlen von allen gestreichelt worden war, gab es noch zum Abschluss noch die Möglichkeit einer Reitstunde beizuwohnen.

Das sind unsere Sponsoren im EWU-Landesverband Hessen:

- **WaGro Beratungsgesellschaft mbH**
www.wagro-gmbh.de
- **FIPO-Design GbR**
www.fipo-design.de
- **Reitanlage Möhneburg**
www.reitanlage-moehneburg.de
- **Assekuranzbüro ASS-KO GmbH**
Der Betriebsrentenspezialist
http://ass-ko.mz-mfo.de
- **ISA-Ingenieurbüro für Sekundärrohstoff- und Abfallwirtschaft**
Ralf Gottschall
- **ERGO Victoria Rausch-Giesecke Das Versicherungsbüro.**
www.rausch-giesecke.de
- **ak-photographics**
Alexandra Klee
Turnierfotografie
www.ak-photographics.de
- **MT Werbung Schließmann**
www.mtwerbung.de
- **Rollo Rieper**
www.rollorieper.de
- **Western Experience**
www.western-experience.de

Einfach ... spektakulär! Bodenarbeitskurs mit Thomas Günther vom 17. bis 18. März 2012 auf der Big R Ranch in Mönchhosbach

Haben sie Thomas Günther schon mal auf einer Präsentation gesehen? Dann verstehen sie vielleicht, warum ich sein Können für spektakulär halte. Ist dieser Mensch eigentlich noch von dieser Welt? Mit seiner freundlichen und offenen Art zeigt er dort mit leichter Hand einen wunderbaren Querschnitt feinsten „Horsemanship-Lektionen“. Ihn zeichnet eine auffallend klare Körpersprache aus, die er zu einer feinfühligem „Pferd-Mensch-Sprache“ entwickelt hat. Seine immer präsenste Sympathie dem Partner Pferd gegenüber geht weit über die Grenze der rein „sportlichen Fairness“ hinaus. Mit entwaffnender Ehrlichkeit entzaubert er noch während der eigenen Vorführung die „Magie“ seiner Kommunikation. Und erklärt ganz „nebenbei“ den theoretischen Sockel seiner Ausbildungs-Methode: Glasklar, logisch, verständlich – scheinbar einfach. Das alles macht ihn – trotz vieler fachlich guter Mitbewerber zu etwas Besonderem. Aber ist das auch tatsächlich erlernbar?

Wie man dem Anfang des Kursberichtes leicht entnehmen kann: Ich musste nicht lange überlegen, als ich die Chance bekam auf der Big R Ranch einen Bodenarbeitskurs mit Thomas Günther zu besuchen!

Als insgesamt 9 Teilnehmer an einem sonnigen Samstagmorgen auf der Big R Ranch eintrafen wurde nicht lange gefackelt. Es gab keine gesonderte Theorie-Einheit, es ging direkt ans Pferd! Denn „Theorie“ und „Praxis“, dass ist für Thomas Günther eins. Die erste Gruppe durfte sich mit der eigenen Körpersprache auseinander setzen und hoffte dabei auf eine möglichst „umwerfende“ Wirkung auf den Partner „Pferd“. Alle anderen Teilnehmer lauschten aus sicherer Entfernung den Ausführungen von Thomas und ließen sich die erste „Theorie = Praxis Einheit“ anschaulich vor Augen führen.

Ein „Kaltstart“-Konzept mit Erfolg:

Denn nichts prägt sich bekanntlich mehr ein, als die Dinge selber zu erfahren. Thomas Günther hat seine Praxis-Lektionen in kleinste Einheiten aufgeteilt, so dass weder Mensch noch Tier überfordert waren. Und wenn auch nicht immer alles auf Anhieb klappte: Thomas Günther war da und zeigte charmant und allzeit fröhlich wie es besser geht! Jeder durfte seine eigenen Fehler machen ... und selber korrigieren. Besonders gelungen war, dass jede Gruppe zusätzlich eine neue Übung bekam. Die Zu-



schaer konnten so nicht nur „wiederholen“, sondern auch neue Informationen mitnehmen.

Ein Dankeschön auch an Daniela für die gute Gruppenzusammensetzung! So gab es z.B. eine „Krabbel-Gruppe“ mit jungen Pferden. Bedingt durch ihr Alter wurden sie zwar im Wesentlichen gleich, aber dennoch ein bisschen anders gearbeitet, als die „alten Hasen“.

Und was war nun spektakulär?

Für mich z.B. die Desensibilisierung mit der laut schlagenden Peitsche direkt neben dem Pferd. „Stellen sie sich vor sie arbeiten in einem Großraumbüro. Der Chef kommt rein – er hat miese Laune! Wie fühlt es sich an, wenn er den Namen ihres Kollegen ruft? Und was passiert mit ihnen, wenn er stattdessen ihren Namen ruft!“, so führte Thomas Günther die Einheit ein.

Und tatsächlich:

Wenn man dem Pferd nur verständlich machte, „dass es gar nicht gemeint ist“, konnte es das laute Geknalle gut ertragen. Diese klare Trennung von „jetzt will ich was von dir“ und „nun bin ich dein entspannter Chef“ zog sich wie ein roter Faden durch alle Einheiten durch. Selbst mein „Entscheidungs-

starkes“ Pferd zog es zum Schluss vor, bei mir zu bleiben – statt kopflos vor der laut knallenden Peitsche davonzulaufen.

Gänsehaut-Momente.

Auch die Hänger-Lektionen waren „spektakulär“ einleuchtend. Ich habe gesehen, wie sich die Pferde von Thomas an der Arhöna-Halle „selber verladen“ haben. Dafür benötigen wir natürlich noch etwas Zeit und Training ... aber für so ein „lockeres Verladen“ übt man gerne zu Hause weiter!

Welches Feedback gab es denn von den sonstigen Teilnehmern?

Für alle war es wichtig sich dem „eigenen“ (Pflege-) Pferd besser verständlich machen zu können. Eine solide Basis für Respekt, Akzeptanz und Vertrauen zu schaffen. Diesem Ziel schienen alle schon am ersten Tag ein gutes Stück näher gekommen zu sein – unabhängig von dem Ausbildungslevel von Reiter oder Pferd.

Es war ein rundum gelungener, gut organisierter Kurs. Inhalts- und lehrreich und – spektakulär unspektakulär. Denn Thomas Günther ist tatsächlich komplett von dieser Welt. Im positivsten Sinne!

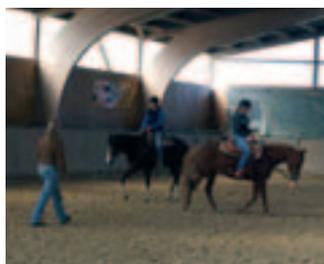


Jugendcamp 2012 mit Hiltrud Rath

Das diesjährige Jugendcamp fand vom 02.-05.04.2012 auf der „Gold Leaf Acres“ Anlage bei Kathi und Jan Zweers statt.

Nach der Ankunft wurden wir in 4 Gruppen aufgeteilt. Danach gingen wir in unsere Zimmer, in die wir aufgeteilt wurden und packten unsere Koffer aus. Annette hat uns durch eine Rundführung die Anlage gezeigt. Die ersten Gruppen gingen in die Reithalle um diese den Pferden zu zeigen, da dort für die Pferde alles neu war. Währenddessen beschäftigten sich die anderen Gruppen mit lustigen Spielen. Im Anschluss gab es Mittagessen, das sehr lecker war. Nach dem Mittag-

essen gingen die ersten Gruppen ihre Pferde für den Reitunterricht fertig machen. Abends hatten wir immer viel Spaß, manche mussten schon weinen vom vielen Lachen!



Annette hatte auch alle Gruppen in Arbeitsdienste wie kochen, Tisch decken und abräumen eingeteilt. Sodass uns auch in den Reitpausen nie langweilig wurde. Hiltrud gestaltete den Unterricht spaßig und lehrreich zugleich und scheute sich auch nicht einen ganzen Trailparcour für uns auf zu bauen.



Am Dienstag hatte Kristin Geburtstag, wo ihre Eltern uns eine Grillparty sponserten. Was b alles gut ankam. Mittwoch gab es ein Trainingstunier wo wir eine komplette Pattern reiten mussten, die wir am Abend zuvor bekommen hatten. Dort zeigte sich, woran wir noch verstärkt arbeiten mussten. Viel zu schnell war der letzte Tag gekommen. Nun liegt es an uns, dass von Hiltrud Gelernte in die Tat um zu setzten!

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Kathi und Jan Zweers, die uns ihre schöne Anlage zur Verfügung stellten. Bei Annette Sauer, die rund um die Uhr für uns da war und

gaaaaanz besonders bei Hiltrud Rath, die individuell auf alle einzelnen Reiter eingegangen ist. Und nicht zuletzt bei der EWU Hessen, die dieses tolle Jugendcamp mit gesponsert hat.

Teilnehmer: Carolin Rauch mit Tang, Christin Hoffman mit Any, Franziska Schäfer mit Harry, Isabel Ricker mit Stormy, Katharina Knieirim mit Bella, Katharina Volmer mit Rady, Larissa Heldmann mit Pepito, Melanie Heyde mit Arielle, Nadine Schließner mit Laxy, Nathalie Heyde mit Rambi, Nele Koch mit Vicky und Tabea Schmitd mit Kalima.

Gz.: Von Nathalie und Caro



Verladetraining mit Tanja Ludwig

Samstag, den 24.03.2012 fand ein Verladekurs mit Trainerin B Westernreiten Tanja Ludwig aus Marburg auf unserer Anlage in Bad Endbach-Hartenrod statt.

Wir hatten alles dabei, ein Pferd was noch nie im Hänger war, eines was Angst hatte es würde nie wieder nach Hause kommen wenn es einsteigt, eines was immer Probleme beim verladen machte und nur mit Gewalt oder gar nicht einstieg und mache wollten einfach mal testen ob ihr Pferd sich nach vielen Jahren noch verladen lassen würde. Die Aufregung und Erwartungen waren groß, besonders bei Jenny die nur Probleme mit ihrem Wallach Senat hatte.

Große Frage bei vielen war auch: „Was soll die denn anders machen? Wir haben doch schon alles versucht.“

Am Ende des Kurses hatten wir dann unsere Antwort auf diese Frage.

Um 10 Uhr ging es los. Der Hänger wurde angehängt (im übrigen mein Pferdehänger, der erst am Vortag gekauft wurde und brandneu war...was mich doch leicht nervös machte) und das erste Pferd durfte starten. Schon beim ersten Pferd wurde uns klar was das Hauptproblem der meisten war: Das Vertrauen zwischen Mensch und Pferd und eine klare Rangordnung. Also ... Führtraining. Auch das war einigen

Teilnehmern neu, aber siehe da, es funktionierte und nach 2 Stunden stand unser Härtefall Senat, schon mehrmals auf dem Hänger und seine Besitzerin war ganz stolz. Nach dem ersten Pferd machten wir eine Pause. Es gab Pizza und Getränke und super Wetter hatten wir auch noch.

Dann zum nächsten Pferd Nicole und ihr Wallach Paris. Paris war vor einigen Jahren schon mal verladen worden und das recht problemlos, aber seine Besitzerin wollte dennoch das Verladen einmal „auffrischen“. Ihre größte Angst bestand darin, was ist wenn mein Pferd in die Klinik muss und geht nicht auf den Hänger? Doch Paris war ganz cool, schaute sich das Ganze mal an und ging dann auch problemlos

in den Hänger. Noch ein glücklicher Pferdebesitzer.

Nun zu mir mit meinen beiden Pferden Pintostute Sunny, die nun 3 Jahre alt ist und Kaltblutstute Bella, die aus schlechter Haltung kommt und Hänger fahren nur mit Angst verbindet und damit, dass sie nie mehr nach Hause kommt. Gott sei Dank gehen meine Hafis alle gerne auf den Hänger, aber Sunny und Bella waren schon immer „Ausnahmefälle“. Optisch, als Kaltblut und Schecke zwischen den ganzen Hafflingern, sowie auch nervlich war bei den beiden manchmal nicht so viel zu wollen.

Erster war Sunny. Normaler Weise geht Sunny an alles sehr skeptisch heran oder hat einfach erst mal Angst. Sunny und ich arbeiten

seit Ende Januar mit Tanja zusammen daran das sie ruhiger und gelassener wird und es ist schon wesentlich besser worden. Im übrigen hat sich an diesem Tag das ganze Führtraining gelohnt! Beim Hänger hatten wir Glück, dass Sunny damit noch nichts verbindet, weder Gutes noch Schlechtes. Also mussten wir sehen, dass es bei Gutem bleibt und ich war so stolz als sie wirklich so schnell in den Hänger ging und ihn total interessant fand. Nun der letzte Teilnehmer: Bella. Bella kam um die Ecke und sah den Hänger, schon riss sie die Augen auf und bekam Angst. Ich sollte

sie als an dem Hänger vorbeiführen. Anfangs machte sie einen riesigen Bogen um den Hänger doch so langsam Schritt für Schritt wurde es besser. Auch der Rest des Verladens klappte mit viel Ruhe und Geduld, bis schließlich auch Bella im Hänger stand.

Fazit vom Tag war:

Erstens ist mein Hänger heil geblieben und es war so bewundernswert mit wie viel Ruhe und Gelassenheit Tanja uns unterstützt hat. Ich denke auch das einige jetzt mehr Wert auf gute Basis am Boden legen, denn das ist das A und O, nicht immer nur „Hauptsache Reiten“!



Jenny mit Senat



Eva mit Bella

Und was hat Tanja denn nun anders gemacht?

Sie hat es mit viel Ruhe, Vertrauen und Konsequenz probiert und nicht mit diesen Methoden, wie: ziehen, schieben, drücken, Jacke auf den Kopf und was es alles so gibt!

Vielen Dank an dieser Stelle an:

Tanja Ludwig – In Zukunft werden wir weitere Kurse mit Tanja anbieten! (www.tl-horsetraining.de)
 Leona Bott – Für die tollen Bilder die sie immer von unseren Kursen und Pferden macht!

An meine Mama (Gabriele Jung) für das gute Essen und an meinen Papa (Armin Jung), dafür das er den Hänger doch noch geopfert hat.

Wir freuen uns schon auf die nächsten Kurse!

Weitere Informationen bei:

Haflingerzucht Jung
 Eva-Maria Jung
 35080 Bad Endbach
 Mobil: 0151/21005485
www.haflingerzucht-jung.de

Eva-Maria Jung

Impressionen vom C-Turnier in Schwalbach (Fotos: www.ak-photographics.de):

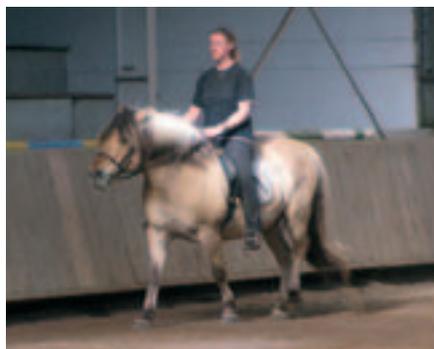


Basic Kurs mit Frank Brüggemann – ein Tag und ein Abend mit viel Spaß und viel Input

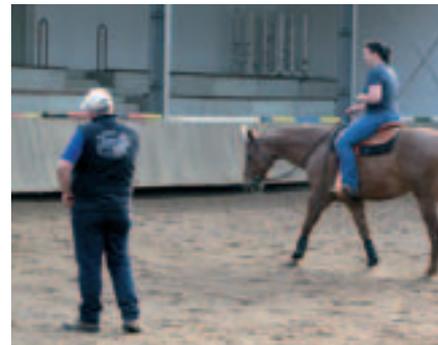
Nach dem Westernturnier noch einen Kurs dran zu hängen bot sich an, denn bereits Samstag und Sonntag hörte jeder auf Frank Brüggemann, wenn er als Sprecher die Startnummer der Teilnehmer aufrief. So begann der Kurs am Montagabend mit der Theorie. Zwei Teilnehmer hatten ihre Pferde mitgebracht. Wir beurteilten die Pferde vom Körperbau und erhielten Tipps für die Bodenarbeit. Pferde- und Reitausbildung verpackt in witzige Geschichten, so endete der erste Tag.



Am nächsten Tag hieß es für die Kursleitung und den Trainer früh aufstehen. Die erste begann bereits schon um 7:45 Uhr ihre Reiteinheit. Im Stundentakt wechselten dann die Gruppen.



Isländer, Haflinger, Araber, Quarter, alles war dabei. Mit einfachen, aber effektiven Übungen zeigte Frank, wie jeder besser werden konnte und mit wenigen Kniffen an dem einen oder anderen Problem auch nach dem Kurs weiter ar-



beiten kann. Immer mit einem witzigen Spruch auf den Lippen machte das doch Teilweise anstrengende Training riesigen Spaß.

Gleich nach dem Kurs vereinbarten wir einen neuen Termin zu dem die meisten der Teilnehmer sich gleich wieder anmeldeten.

Der neue Kurstermin ist der 29.07.2012.

Infos und Anmeldungen nimmt Steffi Schad, Tel. 0160/96835180 entgegen.



1. Vorsitzende

Anja Kofahl
 Hof Krons Kamp, 19412 Brüel
 Tel.: 03 84 83 / 3 46 31
 Mobil: 01 79 / 32 32 431
 anja@bickel.de

Internet

www.ewu-mecklenburg-vorpommern.de

Unsere Sponsoren:

- **Nürnberger Versicherung**
 Ihr Berater: Manfred Dahncke
 18057 Rostock
 Telefon: 03 81 / 49 97 100
- **FALCON Werbung+Produktion**
 Falko Behncke, Gewerbeallee 30
 18107 Elmenhorst/Lichtenhagen
 Telefon: 03 81 / 7 76 72 13
 E-Mail: info@falcon-reklame.de
www.falcon-reklame.de

Geburtstage im Juni:

- Ulrike Butkereit
 - Jenny Koschnicke
 - Caroline Pisch
 - Charlott Rudlof
- Herzlichen Glückwunsch!**

Mecklenburg-Vorpommern

3. Osterritt in der Rostocker Heide

Die Pferdefreunde Ostseeküste e.V. luden am 07. April zum 3. Mecklenburger Ostseeritt & Osterfahrt ein. Dieses Jahr beteiligte sich die EWU Mecklenburg-Vorpommern erstmalig an der Vorbereitung und Durchführung. Den teilnehmenden EWU Mitgliedern wurde als besonderes Ostergeschenk die Startgebühr erstattet.

In der Rostocker Heide trafen sich 186 Teilnehmer, Begleiter und Helfer. Ca. 100 Reiter teilten sich in vier Gruppen auf, so dass jeder nach seinen Können und Ansprüchen einen erlebnisreichen Ausritt genießen konnte. Die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Forstamt ermöglichte eine Streckenführung über Wege, die normalerweise für Reiter nicht zur Verfügung stehen. Ein Höhepunkt war sicherlich der Strandaufenthalt. So mancher ritt in die Ostsee und ließ sich von den Wellen nicht schrecken. Der Norddeutsche Rundfunk begleitete die Veranstaltung und bereits am Abend konnten im NDR Magazin die Eindrücke nachempfunden werden. Es war alles vorbereitet, Zelt, Parkflächen für Anhänger, Getränke, heißer Kaffee, Schnittchen, Kuchen und eine deftige Suppe aus der Gulaschkanone, nur an den Sonnenschein hatte keiner gedacht. Freitag und Sonntag bestes Wetter und ausgerechnet Samstag, am Tag des Rittes, kalt, feucht und zu guter Letzt sogar Hagel und Schneetreiben. Aber was Reiter nicht umbringt, macht sie nur härter und den Spaß lässt man sich nicht



nehmen. Viele Teilnehmer waren durchgefroren aber glücklich zurück und froh über die heißen Gaben der Helfer. Das Wetter lud leider nicht zum langen Verweilen ein und bereits nach kurzer Zeit lag die Rostocker Heide wieder ruhig und verschlafen da. Die vielen Helfer hatten schnell und unkompliziert alle Spuren beseitigt.

Vielen Dank an das Forstamt, die Organisatoren, Helfer und natürlich die Reiter und Fahrer, die auch bei den Witterungsverhältnissen gekommen sind.

Bis zum 4. Mecklenburger Ostseeritt!

Der Landesverband MVP im Internet: www.ewu-mecklenburg-vorpommern.de

Kurs mit Henning Daude in Dalwitz am 17./18. April 2012

„Alles kein Beinbruch ...“ – eine gern und vielzitierte Redewendung ...

Allerdings war es genau das, ein Beinbruch nämlich, der unserem fleißigen Mit(st)reiter und Organisator der „Henning-Kurse“ Stephan Linde einen gewaltigen Strich durch die Rechnung machte. Mit Stützen und frisch aus dem Krankenhaus entlassen, konnte er diesmal nur von der Bande aus dem Geschehen beiwohnen.



So waren es dann zehn Teilnehmer mit ihren vierbeinigen Partnern, die in zwei Gruppen wieder viele von Hennings kniffligen Übungsaufgaben zu bewältigen hatten: Gymnastik für die Pferdebeine und Kopfgymnastik für die Reiter. Hennings Ansätze sind oft genial, es ist erstaunlich zu sehen, wie schnell viele Pferde lernen, wie viel besser sie innerhalb von nur zwei Kurstagen auf die Reiterhilfen reagieren, wenn die Motivation und das Timing stimmen.

Vom vierjährigen Jungpferd bis zum 20-jährigen „alten Turnierhasen“ war alles dabei, und jeder Reiter konnte seine persönliche Hausaufgabe mitnehmen.

Die Pferde waren in der Reitanlage Rodenberg, eingebettet in die idyllische Gutsanlage Dalwitz, sehr gut untergebracht. Einige Reiter nutzten die Möglichkeit der Übernachtung in einer der Ferienwohnungen auf dem Gut.



Dabei waren: Silke und Mattias Dittmar, Dagmar und Jan Schröder, Martina Hermann, Kerstin König, Silke Jürgens, Rebecca Becher, Heike Bauer-Plettenberg und Ina Gonsiorek.

Ein großes Dankeschön an Henning Daude, das Team der Reitanlage Rodenberg in Dalwitz und Stephan Linde!

Ina Gonsiorek

ALLE Artikel für die MVP-Seiten bitte senden an die Pressewartin: Melanie Brennecke

Zum See 16, 23626 Ratekau, Tel.: 0 45 04 / 16 79, mbrennecke@web.de



1. Vorsitzender/Anschrift

(Ausbildung, Reitbetriebe)

Markus Voß

Peiner Straße 32
31311 Eltze
Tel.: 0 51 73 / 92 28 53
Fax: 0 51 73 / 92 38 55
info@barbers-home.de

2. Vorsitzende

Heidi Schulz

Waldblick 32
38268 Lengede
Tel.: 0 51 74 / 9 21 80
Presse_EWU_Niedersachsen@gmx.de

3. Vorsitzende

Sarina Spielmann

Hoftweete 7
38527 Meine-Wedelheine
Tel.: 0 53 04 / 90 15 45
wilfried-spielmann@t-online.de

Internet

www.ewu-niedersachsen.de

Niedersachsen/Hannover

■ Presse/PR

Heidi Schulz
Tel.: 0 51 74 / 9 21 80
Presse_EWU_Niedersachsen@gmx.de

■ Presse/Westernreiter/ Internet

Miriam Bedürftig
Erlenweg 3, 38685 Langelsheim
Tel.: 07 17 / 3 86 00 60
presse-ewu-niedersachsen@gmx.de

■ Landeskader

Rolf Hildebrandt
Blumenlage 12, 31234 Edemissen
Tel.: 0 51 76 / 2 79, Fax: 92 06 77
rolf.hildebrandt99@t-online.de

■ Turnierwart

Thomas Günther
Goerdeler Str. 4, 38444 Wolfsburg
Mobil: 01 51 / 14 84 42 13
thomas-guenther1@t-online.de

■ Jugend

Jenni Röder
Brahmsweg 1, 27299 Langwedel
Tel.: 0 42 35 / 94 29 21
jennismerzinski@web.de

■ Breitensport

Gaby Taylor
29308 Winsen (Aller)
Mobil: 01 72 / 8 78 48 18
gtaylor@arcor.de

Liebe Mitglieder,

auch in dieser Saison gibt es für euch wichtige Termine, die wir hiermit kurz und knapp zusammengefasst darstellen möchten.

■ Niedersachsen-CUP 2012

Wie ihr sicher schon bemerkt habt, sind die CUP-Regeln 2012 seit Ende April online.

Das erste CUP-Turnier hat bereits Ende Mai auf Barbers Home stattgefunden.

Hier alle weiteren Turniere auf einen Blick:

- Steyerberg 23./24.06.12
- Gieboldehausen 14./15.07.12

- Hameln 18./19.08.12
- Hattorf 29./30.09.12

■ Walk Trot-Trophy 2012

Für alle Interessierten an der WT-Trophy, hier die Termine:

- 23./24.06. C-Turnier Steyerberg
- 07./08.07. C-Turnier Barbers Home
- 14./15.07. C-Turnier Gieboldehausen
- 28./29.07. C-Turnier Haßbergen
- 10.-12.08. C-Turnier Langenbrügge

Gesponsert wird die Trophy wie im letzten Jahr auch, von Frauke Hoffmann. An dieser Stelle ganz lieben Dank Frauke.

Startberechtigt sind Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren. Ausgeschrieben wird die Trophy für die folgenden Walk-Trot Disziplinen:

- Pleasure
- Horsemanship
- Trail

Die Punkte die jeweils in diesen Disziplinen erritten werden, werden dann am Ende der Turniersaison zusammen gezählt und die besten drei Reiter der drei Disziplinen werden im „Westernreiter“ bekannt gegeben und bei der Jahresabschlussfeier geehrt.

Bei weiteren Fragen rund um diese Veranstaltung, wendet ihr euch bitte an Jenni Röder. ▶

■ Horse & Dog Trail-CUP

Es gibt bereits 5 Veranstalter die sich bereit erklärt haben, auch in diesem Jahr den Horse & Dog Trail-CUP auszurichten. Weitere werden mit großer Sicherheit folgen. Sobald wir dazu nähere Informationen haben, geben wir diese umgehend an euch weiter.

Den Anfang machte Barbers Home Ende Mai.

Alle weiteren Termine dazu nachstehend:

- C-Turnier am 23./24.06.12 auf der Eagle Free Ranch, Steyerberg
- A/Q- + C-Turnier vom 29.06.-01.07.12 auf der Eisbeck Ranch, Bissendorf
- C-Turnier am 14./15.07.12 in Gieboldehausen
- C-Turnier am 18./19.08.12 in Hameln

Die wichtigsten Informationen dazu im Überblick auf der Homepage von Sabine Lang.

(Quelle: www.horse-dog-trail.com/presseberichte1.html)

■ Stewardausbildung ab Herbst 2012:

Wie ihr sicher schon gehört/gelesen habt, stellen wir ab 2014 wir ausgebildete Stewards (ehem. Abreiteplatzaufsichten) zur Verfügung. Hierzu ist es erforderlich, dass wir interessierte Mitglieder für diese Ausbildung finden, die sich hierzu in 2 Kursen entsprechend schulen lassen.

Der erste Kurs findet in der Zeit vom **20. bis 21. Oktober 2012 in Magdeburg** statt und der zweite Kurs dazu am **03./04. November 2012 in Mannheim**.

Die Teilnehmerzahl ist bei beiden Kursen auf maximal 30 Personen beschränkt. Der Eingang der Anmeldungen ist für die Teilnahmeberechtigung entscheidend. Sollten mehr als 30 Personen je Kurs benannt werden, werden im Frühjahr 2013 weitere Kurse angeboten. Die Teilnehmer an den Kursen werden von den Landesverbänden benannt. Die Teilnahme am Kurs ist kostenlos. Die Anzahl der Teilnehmer, die jeder Landesverband anmeldet ist nicht beschränkt. Die Teilnehmer müssen Mitglied der EWU sein und sollen für dieses Amt geeignet sein.

Interessierte können sich ab sofort bei Heidi Schulz anmelden.

Ein Tages Workshops für Jugendliche!

Aktuelle Termine:

- Alexander Eck am 16. Juni 2012 auf Barbers Home, Eltze (www.barbers-home.de)
- Lena Kassebaum und Matthias Fricke am 28. Juli 2012 in Nauenen (www.lena-kassebaum.de)
- Esther Ott-Jancak am 11. August 2012 auf dem Waldhof in Ollsen (Hanstedt) (www.waldhof-ollsen.de)

Die Kosten für die Tagesworkshops sind 20 Euro pro Tag (Ausnahme ist

der 28. Juli, da zwei Trainer vor Ort sind betragen die Kosten hier 40 Euro).

Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche EWU-Mitglieder LV NDS-H bis 18 Jahre, unabhängig von ihrer Turnierreiterkategorie. Eigenes Pferd, mindestens 4 Jahre alt, keine Hengste. Teilnehmerzahl beschränkt sich auf 8-12 Teilnehmer pro Kurs.

Anmeldungen anfordern bei: jenni.roeder@yahoo.de

Liebe Grüße, Eure Jenni

Walk Trot-Trophy 2012

Bald geht es los, die Walk Trot Trophy startet in die zweite Turniersaison! Mitmachen lohnt sich, auf die besten drei in den Walk Trot Disziplinen Pleasure, Trail und Horsemanship warten am Ende der Turniersaison attraktive Preise, sowie eine Ehrung auf der Jahreshauptversammlung!

Gesponsert wird die Trophy wie im letzten Jahr von Frauke Hoffmann und der MC-Ranch, dafür vielen Dank.

Reit- und Qigong Wochenende in der Lüneburger Heide

Vom **15. bis 17. Juni 2012** findet zum ersten Mal ein Reitwochenende in Verbindung mit Qigong Training statt.

QiGong ist Bestandteil der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) und stellt einen aktiven Behandlungsweg zur Erhaltung der Gesundheit bzw. zur Aktivierung der Selbstheilung dar. Qigong-Übungen umfassen Körperhaltungen und Bewegungen, Atemübungen und geistige Übungen der Konzentration und Vorstellungskraft.

Bei unserem Reit- und Qigong Wochenende findet morgens und abends Qigongunterricht statt, unter der Leitung von Heilpraktikerin und Tai-Chi/Qigong Trainerin Jeanette Auer. In der verbleibenden

Und hier noch mal die Termine:

- **23.-24. Juni**
C-Turnier Steyerberg
- **07.-08. Juli**
C-Turnier Barbers Home
- **14.-15. Juli**
C-Turnier Gieboldehausen
- **28.-29. Juli**
C-Turnier Haßbergen
- **10.-12. August**

C-Turnier Langenbrügge
Ich bin gespannt wie's in diesem Jahr ausgeht.

Liebe Grüße, Eure Jenni

Kurs-/Veranstaltungs-veröffentlichungen

Liebe Kursveranstalter,

hier eine sehr wichtige Neuerung in Bezug auf das Einstellen von Kursen/Veranstaltungen für die Seiten unseres Landesverbandes und der damit verbundenen Bekanntgabe beim EWU-Bund.

Ab sofort müsst ihr bitte eure Termine doppelt eintragen, sprich einmal auf unserer Homepage, damit sich unsere Mitglieder wie gehabt über bevorstehende Termine informieren können und ein weiteres Mal direkt beim Bund auf der Homepage, wie unten beschrieben.

Letzteres sichert die Erscheinung im monatlichen Westernreiter unter der Rubrik Kurse/Termine!

Damit möglichst alle zeitnah diese Information erhalten, werdet ihr hiermit gesondert per E-Mail informiert.

Diese Neuerung gilt für alle Termine! <- bereits seit Mitte April!

Kurse/Termine, die bereits vor dieser Info bei uns auf der HP bekannt waren, wurden Anf. April bereits an den Bund gemeldet. Diese sind also bereits dort vorhanden und bekannt. Die Änderung betrifft alle jetzt neu eingehenden Termine, die im Westernreiter Juni erscheinen sollen!

Bei Rückfragen stehe ich gerne per Mail oder auch telefonisch zur Verfügung. Lieber einmal zu viel fragen, als ggfs. gar nicht. Vielen Dank.

*Eure Heidi Schulz,
Telefon: 0 51 74 / 9 21 80,
Presse_EWU_Niedersachsen@gmx.de*

Hier der Originaltext von der Bund-Seite:

Die EWU bietet ihren Mitgliedern jetzt die Möglichkeit, dass Kurse direkt vom Veranstalter auf der EWU-Homepage www.westernreiter.com eingestellt werden können (Aktuelles-Termine-Kursvorschlag).

Hier können alle Reit- und geselligen Termine veröffentlicht werden, vorausgesetzt, der Veranstalter ist EWU-Mitglied. Die Vorschläge treffen in der Geschäftsstelle als E-Mail ein und werden dort freigeschaltet.

www.ewu-niedersachsen.de

EWU-SHOWTEAM

Wie in der Mai-Ausgabe angekündigt hier 2 „neue Steckbriefe“ des EWU-Showteams:

■ Jasmina Scheltwort, 15 Jahre:



Vor etwa 3 Jahren habe ich mit dem Westernreiten begonnen – dem Reitsport an sich bin ich aber schon viel länger „verfallen“ – seit diesem Jahr reite ich unseren Irish Tinker „Lussari“ (13 Jahre) – in 2012 möchte ich weitere Turniererfahrungen sammeln und Abzeichen sowie Kurse machen – meine Lieblingsdisziplinen sind TH + WHS.

■ Vivienne Cunningham, 16 Jahre:

Seit meinem 8. Lebensjahr war ich im Dressurreitsport unterwegs – vor etwa 4 Jahren bin ich zum Westernreiten umgestiegen – diverse Turniererfolge in WHS + WPL (LK 2 B) – Bronzemedaille in der WPL (Lieblingsdisziplin). Mit meinem Lewitzer-Wallach „Spirit of Joy“ (12 Jahre) möchte ich ein eingespieltes Team bleiben und unsere Fähigkeiten weiterhin ausbauen.



Wer Interesse hat bei uns mitzuwirken, nimmt bitte Kontakt über Martin Otremba auf (www.otremba-horsetraining.de).

Bis zum nächsten Mal,
euer EWU-Showteam

DoHo Horse and Dog Trail-Kurs im Westernreitzentrum Greene am 14. und 15. April 2012

Horse and Dog-Trail wollte ich ja schon immer mal ausprobieren. Nur mit einem Pferd das Krankheitsbedingt nur ganz schonend wieder antrainiert wird und einem Hund der vor vier Monaten aus dem Tierheim zu mir gezogen ist und in seinem bisherigen Leben noch nicht viel lernen durfte – ist das sinnvoll?

Ein Anruf bei Vivian Gabor, der Kursleiterin, ließ meine Sorgen verfliegen und so dachte ich mir „Versuch macht kluch“ und meldete uns an. Am 14. ging es dann früh genug los denn vor mir lagen noch ca. eineinhalb Stunden Fahrzeit aus der platten Südheide ins „Gebirge“. Trotz Vorankündigung in der Kursinformation, dass viele Navis die Adresse wohl nicht kennen, glaubte ich treu und brav meinem technischen Wegbegleiter und landete erstmal auf dem falschen Hof. Dort wurde mir aber sehr freundlich der richtige Weg beschrieben, sodass ich



wenige Minuten später mein Ziel erreichte. Hier empfing mich gleich ein Viererpack aus Kursleiterin und Anlagenbetreiberin Vivian Gabor (Trainerin B Westernreiten, Dipl. Biologin und M.Sc. Pferdewissenschaften) Hundetrainerin Bea Würriehausen (Tierpsychologin ATN für Hunde und Pferde) samt Hunden. Nachdem Pferd, Hund und alles was sonst noch mitgereist war eingeladen und verstaut war freute sich meine Hündin Pia über zwei Spielgefährten und durfte sich erst einmal austoben. Pferd Paul bezog eine Box neben Robin, der mit seiner Besitzerin Erika und Hund Henry ebenfalls am Kurs teilnahm.

Samstag Vormittag hatten die Pferde noch Pause. Es ging in Zweiergruppen unter Anleitung von Bea mit Unterstützung von Vivian um die Grundlagen des Hundetrainings. Bei Fuß gehen mal schneller mal langsamer oder auch mal im Slalom. Dann wechseln der Seite – Hund immer schön hinten herum, was sich besonders graziös auf Hindernisblöcken aus Kunststoff, die erstmal als Pferdeersatz dienen mussten, üben ließ. Man bekam schon mal einen Eindruck davon, dass ein gewisses Maß an Beweglichkeit seitens des Reiters vonnöten sein würde um den Hund auch vom Pferd aus mit gekanntem Wechsel der Leckerlihand hinten ums Pferd herum zu lotsen. Eine „Trockenübung“ zum Hochspringen am Reiterbein (fürs spätere

Ableinen vom Pferd aus) wurde hervorragend gemeistert, ebenso eine Vorübung zum Vorausschicken des Hundes (im Trailparcours für die Brücke erforderlich) wurde erarbeitet.



Die Konzentration von Mensch und Hund ließ dann auch spürbar nach und die zweite Gruppe durfte nun fleißig üben. Vor der Mittagspause gab es noch einen Ausflug in die Theorie des Lernverhaltens von Hund und Pferd. Dank des wunderbaren Wetters verbrachten wir die Mittagspause mit lecker Essen vom ortsansässigen Italiener bei strahlendem Sonnenschein draußen vor der Halle.

Nachmittags hieß es dann Pferd und Hund aufeinander ein zu stimmen. Hierbei muss besonders darauf geachtet werden, dass der Hund in einer guten Position am Pferd läuft (nicht vorne vor die Hufe oder mal als Späßchen zwischendurch nach

dem Schweif schnappen) mit schönem seitlichem Sicherheitsabstand denn weder Hund noch Pferd sollen gefährdet werden. Durch die 1:1 Betreuung jeder Zweiergruppe bekam man als Reiter immer sofort Tipps und Hilfe damit alles reibungslos ablief.

In dieser Unterrichtseinheit wurden auch schon einzelne Trailelemente erarbeitet, je nach Ausbildungsstand des Hundes mit oder ohne Leine. Nach dieser zweiten Trainingseinheit war das Hundehirn vollgestopft mit Informationen und die Konzentration völlig verfliegen. Kaum von der Leine gelassen konnten die Hunde aber munter herumtoben – von wegen müde und geschafft.

Für Jutta und Valerie, die ohne Pferd angereist waren, stellte Vivian Schulpferd Pablo zur Verfügung, der alle Aufgaben gelassen meisterte.

Am nächsten Morgen waren die Pferde dran und die Hunde hatten noch Pause. Wir arbeiteten an einzelnen Trailhindernissen und für mich gab es wertvolle Tipps wie ich mein etwas „eingerostetes“ Pferd wieder locker und durchlässig bekomme. Es wurde nicht nur auf Feinheiten an den Hindernissen geachtet, sondern auch am Sitz des Reiters gefeilt und jede Menge Tipps für die Arbeit zu Hause geliefert.

Bei nachlassender Konzentration konnte man den Blick aus der ▶

rundum mit Windschutznetzen versehene Halle über die herrliche Landschaft schweifen lassen – tief durchatmen – und weiter ging es mit der nächsten Übung. Mittagessen wurde wieder pünktlich vom Italiener geliefert. Hunde konnten immer noch unermüdet spielen und bei etwas frischerem Wind verzogen wir uns mit unserem Mittagstisch neben die Halle wo die Windschutznetze ihrem Namen alle Ehre machten und wir auch diese Pause draußen verbringen konnten.

Showdown am Nachmittag.

Vivian und Bea hatten in der Halle die Hindernisse für die Pattern 1, eine der 5 seit diesem Jahr für die Leistungsklassen 1-3 vorgeschriebenen Pflichtpattern fürs Turnier aufgebaut. Unsere bewährten



Zweiergruppen durften nun nacheinander die gesamte Aufgabe durchreiten. Hier und da ein wenig verändert und dem Leistungsstand des jeweiligen Trios angepasst. Meinen ersten Versuch habe ich vorsorglich aus meinem Gedächtnis gelöscht (blöd nur das es den noch auf Video gibt), aber der zweite Durchgang (Hurrah auch auf Video) gelang schon recht ansehnlich wobei Juttas Würstchentrick mei-

ne absolute Lieblingsübung werden könnte. Wie schicke ich einen Hund der an diesem Kurswochenende zum ersten Mal in seinem Leben mit dem Kommando "Voraus" konfrontiert worden ist vom Pferd aus voraus über die Brücke?

Dank Jutta nichts leichter als das. Würstchen gekonnt hinter die Brücke werfen – Hund läuft garantiert voraus über die Brücke (auf dem Turnier natürlich nicht erlaubt)

Pferd folgt Reiter strahlt und freut sich über die beste Pia aller Zeiten. Ein anstrengender und lehrreicher Kurs ging damit zu Ende. Vivian und Bea haben uns mit viel Fachwissen und Spaß an der Sache genau an den Punkten geholfen wo es nötig war und ich denke, es hat außer mir auch allen Anderen gefallen und den Wunsch nach mehr geweckt.

Vielen Dank für dieses tolle Wochenende ich habe mir auf der Heimfahrt gedanklich schon mal diverse Trailhindernisse auf den Reitplatz gelegt und der Garten hat sich in meiner Phantasie auch deutlich in Richtung Hundeübungsplatz verwandelt.

Man sieht sich auf Turnieren oder beim nächsten Kurs!

Inge Löhr

Trail-„Mania“ mit Conny Hoffmeister in Adenbüttel, Landkreis Gifhorn

Am 29.04.12 trafen sich fünf Trail-Begeisterte Teilnehmer der unterschiedlichsten LKs zum 1. Trailkurs auf der neu gebauten Reitanlage Heseberg in Adenbüttel. Unter Anleitung der Pferdewirtschaftsmeisterin Conny Hoffmeister ging

es auf dem großzügig angelegten Aussenplatz (40 x 80 m) über und zwischen Stangen und auf und in Hindernisse. Am Vormittag standen vor allem Trab- und Galoppstangen im Vordergrund und so mancher war erstaunt, wie einfach sich doch



mehrere Galoppstangen am Ende doch sehr leicht bewältigen lassen. Nach einem leckeren Mittagessen in gemütlicher Atmosphäre ging es dann am Nachmittag an die Feinheiten der Schritt- und Rückwärts-Hindernisse.

Am Ende des Tages ritten wir alle ein Pattern und es ließen sich schon große Fortschritte erkennen und je-

der nahm für sich wertvolle Tipps und Trainingsanleitungen mit nach Hause.

Wir freuen uns schon auf weiteres Training und Kurse mit Conny und vor allem auf das 1. Heseberg-Turnier am ersten Juni-Wochenende.

Kati mit Shakira, Antje mit Tequila, Petra mit Skippy, Silvia mit Ally und Stella mit Lola

Gymnastizierung des Pferdes Teil 1 am Sonntag, den 19. Februar 2012 bei Dörthe Menk

Am frühen Sonntagmorgen los, kamen wir noch fast zu spät bei Dörthe an. Husch-Husch, die Sättel auf die Pferde und 1-2-3 zum Platz. Alle 6 Kursteilnehmer stellten sich kurz vor und teilten Ihre Erwartungen an den heutigen Tag mit. Danach ging es auch schon munter los, erst mal natürlich mit warm reiten. Ich hatte hierbei sehr viel Glück, weil mein Pferd sich vor dem „pinken“ Nachbar-Shetty so

aufspulte, dass es in einer atemberaubenden Geschwindigkeit nahezu „heiß“ war. Es dauerte daher seine Zeit, bis wir das „Problemchen“ ausdiskutiert hatten, natürlich hatte ich regen Beistand durch Dörthe und ihren Tipps und Tricks. Jetzt ging es also wirklich los. Zunächst lernten wir leichtes Gymnastizieren der Halsmuskulatur unserer Vierbeiner im Stehen, später das Ganze auch im „zweiten

Gang“. Dörthe ging wie immer auf jeden Einzelnen, auf dessen Leistungsstand und die Bedürfnisse ein und vergaß dabei nie das Pferd, holte es da ab, wo es steht.

Später erweiterten wir das Gelernte in verschiedenen Übungen, so dass sich jeder auch sein individuelles Ding heraus suchen kann und nicht nur eine Möglichkeit für eine Muskelpartie für zu Hause zum weitermachen hat.

Nach der Mittagspause widmeten wir uns dann „dem Rippenkasten“ zu. Stellen des Pferdes und verschieben der Rippen dabei. Für manche, geschultere Reiter als mich ist diese Übung vielleicht ganz easy, für mich war es wirklich, wirklich, wirklich schwer!

Aber: ich war und bin umso stolzer, das auch Ich es nach einiger Geduldssproben meiner Mentorin des Tages hinbekommen habe!

Eine Stunde vor Schluss haben wir dann noch ein kleines Wetter-Problem (Gewitter/Hagel/Schnee/Sturm) bekommen, sind schnell vom höchsten Punkt herunter und haben uns unter Dörthes Schauer gestellt.

Natürlich wäre es nicht Dörthe, die nicht eben Mal unterm Schauer „Ziggi Zaggi“ weiter macht und ei-

ne kleine Entspannungsstunde für unsere geschundenen Tiere einlegt – „bezahlt haben wir ja, also können wir auch etwas tun!“

Diese Übungen der Entspannung haben alle so genossen, das es schwierig war, die wieder „zum Leben zu erwecken“.

Auf jeden Fall etwas, was man zu Hause machen kann, selbst wenn

nach dem Reiten nicht mehr viel Zeit bleibt! Von der Bindung zwischen Pferd und Mensch mal ganz abgesehen-oder wer lässt sich ohne Vertrauen zum Gegenüber das Zahnfleisch massieren?

Nach der kleinen Abschiedsrunde auf dem Hof begleitete uns dann der Schneesturm bis kurz vor die Haustür. Ziemlich durchgefroren

aber reich an Eindrücken kamen wir an. Ich habe sehr viel von dem Kurs mitnehmen können und es zaubert mir immer ein Lächeln auf die Lippen, wenn mein betagtes Pflegepferd entspannt und durchlässig unter mir läuft!

In diesem Sinne, bis hoffentlich bald!

Bianca

Gymnastizierung mit ganz viel Lob

Eine kleine hoch motivierte Gruppe von drei Westernreiterinnen traf sich am Sonntag, dem 04. März, zu einem Workshop bei Dörthe Menk in Zasenbeck. „Gymnastizierung für Fortgeschrittene“ stand auf dem Programm.

Los ging's mit Stellung und Biegung, um die Vierbeiner zunächst in Hals und Schultern zu lockern. Dabei legt Dörthe besonderen Wert darauf, dass die Ponys einen Schmatzer machen und ein biss-

chen Speichel produzieren. „Nur dann kommt's im Kopf auch an und die Pferde können etwas lernen“, sagt Dörthe. Und: „Lobt eure Pferde auch für Kleinigkeiten“, fordert Dörthe die Reiterinnen immer wieder auf. „Zeigt ihnen, dass sie es gut gemacht haben, warum sollten sie sich sonst für euch anstrengen.“

Nach einer kleinen Kaffeepause ging es weiter mit Achterfiguren um zwei Pylonen. Die hatten es allerdings in sich, zumal Dörthe die



Pylonen immer näher zusammenrückte und schließlich auch noch eine kurze Stange dazwischen legte. Die Schwierigkeiten der Übungen zeigten sich im Detail und brachten Pferde und Reiterinnen ordentlich ins Schwitzen. Um eng genug um die Kurven zu kommen, mussten sich die Ponys ordentlich biegen und das auch noch mit ständigem Stellungs- und Seitenwechsel. Die Mittagspause war hart erarbeitet. Anschließend war dann das Verschieben der Hinterhand dran. Dabei zeigte sich einmal mehr die Wichtigkeit des äußeren Zügels: halbe Parade, Parade, Parade trieb Dörthe die Reiterinnen energisch

an, und tatsächlich nahmen die Pferde die Hinterhand daraufhin gut mit.

Zum Abschluss wurde die Achterfigur vom Vormittag noch mal geritten, diesmal sogar mit einer erhöhten Stange zwischen den Pylonen. Die Erfolge waren deutlich zu sehen. Allen Pferden viel es nun viel leichter, kleine Achten in Stellung darüber zu traben.

Schließlich waren sich alle einig: Es lohnt sich, beim Reiten noch mehr auf die Kleinigkeiten zu achten und die Pferde so oft wie möglich zu loben.

Dagmar Sobull



Erste Westernreiter Union
Rheinland-Pfalz e.V.

1. Vorsitzende

Kerstin Wehnes

Im Zelch, 76870 Kandel-Minderslachen
Tel.: 0 72 75 / 61 71 32
Kerstin.Wehnes@t-online.de

2. Vorsitzende

Heike Trautwein

Kirchstraße 42, 55234 Framesheim
Tel.: 0 67 33 / 64 83
h_trautwein2000@yahoo.de

Internet

www.ewu-rheinlandpfalz.de

Rheinland-Pfalz

■ Kassenwart

René Blickhan
Blütenweg 42
69198 Schriesheim
Tel.: 0 62 03 / 60 19 36
rene.blickhan@t-online.de

■ Schriftführerin

Christine Lacroix
Tel.: 01 74 / 3 11 15 62
ecl66@web.de

■ Webmaster

Jürgen Hoffmann
Viehweg 1 - 3, 67547 Worms

Tel.: 01 63 / 6 91 95 81
webmaster@ewu-rlp.de

■ Landesparcourschef

Michael Mildau
Rappengasse 47
67365 Schwegenheim
Tel./Fax.: 0 63 44 / 64 03
Mobil: 01 75 / 7 95 56 41

■ Landestrainer

Oliver Wehnes
In der Zelch, 76870 Kandel
Tel.: 0 72 75 / 61 71 32
oliver.wehnes@yahoo.de

■ Jugendbeauftragte

Daniela Marquardt
Fasanenweg 10
67551 Worms
Tel.: 0 62 41 / 9 79 06 69
Mobil: 01 79 / 7 55 25 26
danny@golden-dust-quarterhorses.de

■ Pressewartin

Sabrina Walter
Heiligensteiner Straße 119a
67354 Römerberg
Tel.: 01 62 / 9 55 92 66
Sabrina_Walter82@web.de

EWU A/Q- + C-Turnier mit Südwest Trophywertung + Trophypreisgeld und Working Cowhorse Gut Neuhof, Fam. Schulz in Alpenrod vom 13.-15.07.2012 – Ein Turnier mit besonderem Flair –

Zum ersten Mal richtet die EWU Rheinland-Pfalz ein Turnier auf der Anlage Gut Neuhof in Alpenrod aus.

Unter der Schirmherrschaft des Rheinland-Pfälzischen Fraktionsvorsitzenden der SPD, Hendrik Hering, richteten schon andere Landesverbände des öfteren ein Turnier aus.

Die Vorteile für die Beliebtheit der Anlage sind eindeutig:

Wusstet ihr eigentlich, dass die größte Reitanlage in Rheinland-Pfalz in dem kleinen Ort Alpenrod, 5 km von Hachenburg entfernt mitten im Westerwald liegt?

Etwas außerhalb des Ortes wird der Besucher als erstes von der imposanten 30 x 70 m Reithalle begrüßt. Bereits beim Aussteigen aus dem Auto bemerkt jeder Reiter den ersten Pluspunkt: Die gesamte weitläufige Anlage ist komplett gepflastert, selbst nach dem größten Regen, bleiben sowohl Ross als auch Reiter nervige Schlammkuren erspart.



Neben der bereits erwähnten ersten sehr großen Reithalle steht auf Gut Neuhof eine zweite, 20 x 60 m große Halle zur Verfügung. Weiterhin verfügt die Anlage über einen 30 x 60 m Reitplatz.

Doch nicht nur die Reitanlage mit 2 ha umbautem Raum ist ein Traum für jeden Reiter und sein Pferd sondern auch die herrliche Lage des Hofes inmitten von endlosen Wäldern und Wiesen.



Auch ist für das leibliche Wohl gut gesorgt:

Im Bistorant SATTELKAMMER hat man im sehr gepflegten Ambiente durch den komplett verglasten Giebel einen herrlichen Panoramablick in die Reithalle, so verpasst man auch in der kleinen Pause zwischendurch nichts spannendes.



Wir freuen uns auf die Premiere in Alpenrod und hoffen dass viele Reiter den Weg hierher finden werden.

Eure Sabrina

2. Trophyturnier in Speyer am 21./22. April 2012 (C-Turnier) auf der Anlage des Reitverein Speyer e.V.

Leider war das Wetter diesmal alles andere als Vorzeigbar ... Aber zumindest war von allem etwas dabei.

Aber auch das schreckte die Teilnehmer nicht ab, auch dieses Jahr wieder nach Speyer zu kommen. Wir freuten uns über 136 Pferd/Reiter-Kombinationen die mit 335 Starts das letzte Jahr übertrumpften.



Auch erfreuten wir uns darüber, dass sehr viele Zuschauer den Weg auf die Reitanlage des Reitvereins Speyer gefunden haben.

Höhepunkt und Besuchermagnet war sicherlich der Horse und Dog Trail am Sonntag um 12 Uhr. Man kann es nicht anders sagen: Die Ränge waren voll!

Aber fangen wir doch mal ganz vorne an:

Samstag früh ging es los mit den ersten Prüfungen der LK 5, gefolgt von den ersten der LK 4 und 3. Am Nachmittag kamen dann noch Prüfungen der LK 2 und 1 hinzu.

Am Abend durften alle Reiter und Zuschauer einen Trail der anderen Art kennen lernen. Wie auch schon in 2011 erfreute sich der Jacky-Pot-Trail großer Freude.

Hier mussten die Reiter an „Muhenden Kühen vorbei“ oder zwischen Lila Heusäcken durch. Die schwerste Aufgabe hierbei hatten jedoch die Pferde. Gemeinerweise wurde beim „Ground-Tying“ im Quadrat von den Pferden verlangt,



den äußerst schmackhaften und genau in Maul-Höhe platzierten Karottenbündeln zu widerstehen. Sagen wir mal so, den meisten gelang es dann doch. Trotzdem wurde das ein oder andere Pferd schwach.

Während den Pferden das Wasser im Maul zusammen lief, durften die Reiter einen Schluck Jacky-Cola nehmen, die Mischung fand wohl nicht jeder gut, wie man in den ein oder anderen Gesichtern vernehmen konnte.

Hierbei möchte ich erwähnen, dass die Richter die Getränke nur Verwalteten, jedoch nicht bei der „Verkostung“ beteiligt waren, das blieb nur den Teilnehmern überlassen ...

Am Sonntag starteten wieder die LK 4 und 3. Die Prüfungen waren gut besucht und viele freuten sich über ihr erstes Schleifchen.



Am Nachmittag folgten noch die Trails, Reinings und die Superhorse der LK 1 und 2.

Zudem konnten sich dann auch endlich einige über ihren errungenen Allaround-Champion-Titel freuen, der laut Trophybestimmungen mit Schleife, Gutscheine und Geldpreis bestückt war.

Ganz Herzlich Gratulieren wir hiermit den Allround-Champions:

Bester Reiter LK 5 A: Seline Mattil / TL Bonanza Chexnic

Bester Reiter LK 5 B: unbesetzt

AAC LK 4 A: Tanja Erbelding / Mary Lou's Choice

AAC LK 4 B: Fabian Kull / Piedmont

AAC LK 3 A: Elke Villmann-Gilles / Morelle

AAC LK 3 B: Alexandra Müller / Seven X Pep

AAC LK 2 A: Carmen Forster / GHP Great Pal Omine

AAC LK 2 B: unbesetzt

AAC LK 1 A: Anna-Christina Maisch / Jacsons Dream EJ

AAC LK 1 B: Nina Müller / Budy Dream



leibliche Wohl sorgten aber auch mit Herrichten der Anlage und dem Mit-Organisieren des Turnieres sich ins Zeug legten.

Weiterhin den fleißigen Helferlein der EWU und Klaus Koblinger, der als Turnierfotograph wieder schöne Bilder machte (www.kok-fotodesign.de).

Eure Sabrina

Somit lässt sich abschließend sagen, dass es wieder alles in allem ein rundum gelungenes Turnier war, und natürlich möchte ich mich beim RC Speyer für die Fleißigen Helfer bedanken, die wieder das ganze Wochenende (und natürlich auch schon Wochen im Voraus) sowohl für das



1. Vors./Geschäftsstelle

Elke Miemietz
Pontenweg 1
46514 Schermbeck
Tel.: 0 28 53 / 95 61-44
Fax: 0 28 53 / 95 61-46
Mobil: 01 79 / 5 95 25 77
E.Miemietz@ewu-rheinland.de

2. Vors./Ansprechpartner für Westernreiter mit Handicap

Hildegard Kramer
Auf der Gummershardt 22
51647 Gummersbach
Tel.: 0 22 61 / 54 90 40
Mobil: 01 70 / 6 83 06 83
H.Kramer@ewu-rheinland.de

Presse/Schriftführerin

Petra Retthofer
Hagelkreuzstraße 195
47167 Duisburg
Tel.: 02 03 / 58 28 65
Mobil: 01 60 / 95 20 91 31
P.Retthofer@ewu-rheinland.de

Internet

www.ewu-rheinland.de

Rheinland

Entry

Liebe Rheinländer, beim Durchstöbern alter Zeitschriften der EWU hatte ich bei einem Artikel „Das Turnier – Der Veranstalter und der Teilnehmer“ ein Déjà-Vu.

Auch wenn der Artikel aus dem Jahre 2003 stammt, so ähneln sich die Problematiken doch sehr mit denen von heute.

Die Einleitung in diesen Bericht trifft vollkommen zu:

„Die Zielsetzung von Turniervoranstalten und Teilnehmern ist in der Regel die Gleiche. Ein wunderschönes, reibungslos ablaufendes

Turnier mit gutem Sport bei strahlendem Wetter mit ausschließlich gutgelaunten, fröhlichen Menschen.“

Aber in der Realität klaffen hier die Vorstellungen auf beiden Seiten doch stark auseinander. Wer von euch schon mal ein Turnier veranstaltet hat – und sei es nur das eigene Hofturnier – der weiß was gemeint ist. Die Vorbereitungen für ein Turnier beginnen bereits ein Jahr vor diesem. Es muss ein Termin gefunden werden, frühzeitig müssen Richter, Ringsteward, Ansager und Helfer organisiert werden. Die Anmeldung der Turniere muss erfolgen, die Ausschreibung erstellt werden. Jeder Veranstalter, Helfer

und auch die Meldestelle sind bei jedem Turnier darum bemüht, dass es für die Teilnehmer ein tolles und stressfreies Wochenende wird. Zumal die Turniere ja nicht gerade wenig Geld kosten.

Und hier meine Bitte an alle Teilnehmer auf den Turnieren:

Wenn dann doch mal was schief gehen sollte – sei es, dass die Box noch nicht frei ist, wenn man etwas früher vor Ort ist, oder der Wettergott spielt nicht mit und es regnet

Sucht bitte nicht die Schuld beim Veranstalter oder bei Helfern, die für die Durchführung dieses Turniers Tage und Wochen ihrer Freizeit opfern. ▶

ALLE Berichte/Artikel für die Seiten des Landesverbandes Rheinland bitte an die Pressewartin: Petra Retthofer ■ P.Retthofer@ewu-rheinland.de

Ganz besonders zu Denken gab mir folgender Text:

„Das Beschimpfen des Meldestellen-Personals ist weder im Startgeld noch in der Office-Charge enthalten“ Hierfür müssen wir leider DM 50,- extra berechnen!“

Die Veranstalter haben für konstruktive Kritik und Wünsche immer ein offenes Ohr und es macht weiterhin viel Spaß Turniere für unsere Mitglieder zu organisieren und durchzuführen.

Schon jetzt steht für die Planung im Jahre 2013 fest, dass wir – auf Wunsch einiger Reiter – auf den C-

Turnieren Sonderprüfungen für junge Pferde anbieten werden. Sog. „Greenhorse-Klassen“ z. B. als Trail oder Western-Riding, um den Pferden, die Möglichkeit zu geben, mit weniger schwierigen Aufgaben an die jeweilige Disziplin herangeführt zu werden.

In diesem Sinne wünsche ich euch weiterhin eine tolle Saison mit vielen tollen, gut organisierten Turnieren und einem hoffentlich gut gesinnten Wettergott ...

*Petra Retthofer,
Pressesprecherin*

TERMINE aus dem Vorstand

Vorstandssitzung am 12.06.2012 um 19.00 Uhr
in der Landesreit- und Fahrschule in Langenfeld, Weibenstein 52.

INFOS aus dem Vorstand

Neue Decksprungverlosung startet: Sieben Hengste sind im Lostopf

Aktion unterstützt den Kader der EWU-Rheinland

Auch in diesem Jahr gibt es wertvolle Decksprünge von namhaften Hengsten zu gewinnen. Sieben Hengste sind im Lostopf der Aktion, die ab sofort startet. Zu gewinnen sind Decksprünge von Brooks Peppy O Lena, Colonels Big Buddy, Money Makes The Law, Big Step Go For Cash, Mr Cowboy Up, SB Buddy KilebarJac, Vanilla Enterprise und von Arc Playsophie. Die Auslosung ist während der Mittagspause bei der Landesmeisterschaft am Sonntag, 12. August. Eine persönliche Teilnahme des Loskäufers daran ist nicht erforderlich. Ein Los kostet 25 Euro.

Der Losverkauf erfolgt vor allem über eine direkte Bestellung per E-Mail an die Adresse: Decksprungverlosung2012@online.de

In der Mail bitte die Anzahl der Lose, den vollen Namen und die postalische Anschrift anführen. Als Antwort werden die Kontodaten übermittelt. Außerdem können die Lose bei den Kaderchefs Jörg Brückner, Wolfgang Klowski, Anna Herrmann sowie bei Claudia Wirtz

erworben werden. Der gesamte Erlös der Aktion unterstützt den EWU Rheinland-Kader, der sich zugleich bei den Hengstbesitzern sehr herzlich bedankt: Familie Güth/Gut Niederhof, Kim Laser, Sonja Schiele-Wehr, Dagmar Dauti, Christoph Vogel, Klaus und Sabine Au und Petra Papenberg.

■ Brooks Peppy Olena

steht im Besitz von Familie Güth/Gut Niederhof. Der 1991 geborene Quarter-Hengst ist 1,52 Meter groß und gezogen von Doc O Brook aus der PeppyPerhaps. Weitere Infos auf: www.niederhof-gueth.de

■ Colonels Big Buddy

steht im Besitz von Kim Laser. Der 2009 geborene Quarter-Hengst ist gezogen von Colonel Raffles aus der Bonitas Gold Mine. Weitere Infos auf: www.htc-goch.de

■ Money Makes The Law

steht im Besitz von Sonja Schiele-Wehr. Der 2000 geborene Quarter-Hengst ist gezogen von SR Lawman aus der Money In The Socks. Weitere Informationen auf: www.blue-moon-ranch.com

■ Mr Cowboy Up

steht im Besitz von Christoph Vogel. Der 1994 geborene Quarter-Hengst ist gezogen von Master Cowboy Jac aus der Keilind Great Bar. Weitere Infos auf: www.cvph.de

■ SB Buddy KilebarJac

steht im Besitz von Klaus und Sabine Au. Der Hengst ist gezogen von Hollywood Cody Jac aus der KilebarsHoneybee. Weitere Infos auf: www.sks-ranch.de

■ Vanilla Enterprise

steht im Besitz von Petra Papenberg. Der 2009 geborene Quarter-Hengst ist gezogen von PR Poco

Command aus der Dandys Milky Way. Weitere Informationen auf: www.dd-horse-ranch.de

■ Big Step Go For Cash

steht im Besitz von Dagmar Dauti. Der 2002 geborene Paint-Hengst ist 1,52 Meter groß und ist gezogen von Big King Kurt Step aus der Tardys Lady Go. Weitere Infos auf: www.dd-horse.ranch.de

■ ARC Playsophie

steht im Besitz von Konrad Sosna. Der im Jahr 2000 geborene Quarter Horse Hengst stammt von Playing It Out aus der Sophie Oak. Weitere Infos unter: www.arcplaysophie.de

Rheinland-Fan-Tassen sind zu haben

Ab sofort gibt es die Fan-Tassen des EWU Landesverbandes Rheinland. Der Mug macht das Mitglied eigentlich erst zum richtigen „Rheinländer“.

Jetzt den Kader unterstützen! Wie?

Ganz einfach: Für eine Spende ab 10 Euro, die

zur Unterstützung des Rheinland-Kaders dient, bekommt ihr die Original-Rheinland-Fan-Tasse geschenkt und auf der German Open noch eine Füllung Kaffee dazu.

Die Tassen gibt es bei den Kaderchefs Jörg Brückner, Wolfgang Klowski, Anne Maria Herrmann sowie bei Claudia Wirtz.



Alles „WICHTIGE“ von und für die JUGEND

Einladung zum ersten EWU-Rheinland/DQHA-NRW Jugend-Westerncamp

Zum ersten Mal findet vom **09.-12 Juli 2012** das Westerncamp in einer Kooperation der beiden Verbände statt. Wir trainieren auf dem schönen Landgut Steeg in Issum und danken auf diesem Weg der Familie Greven recht herzlich, dass sie uns auf ihrer Anlage willkommen heißt. Infos zu dem Trainingsstall findet ihr unter: www.landgut-steeg.de.

Die Anreise ist am Montag, den 9.Juli, ab 17.00h. Und dann geht das Programm auch schon los: Ab 18.30 findet ein Seminar für die Eltern und Fahrer der Jugendlichen als kleines Dankeschön für

die Mühen statt. Es referiert Miso Zaric, Physiotherapeut für Mensch und Pferd über Anwendungsgebiete der Physiotherapie, speziell das Kinesiotaping beim Pferd. Näheres unter: www.physiotherapie-zaric.de. Natürlich sind alle Interessierten hierzu herzlich eingeladen.

Die Jugendlichen treffen sich um 19 Uhr zum gemeinsamen, warmen Abendessen.

Ab Dienstag werden wir dann mit dem Training beginnen. Es werden folgende Disziplinen unterrichtet: TH, WHS, RN, WR, WPL, SSH, Hunter under Saddle

Ihr, liebe Jugendliche, könnt euch in vielen Disziplinen versuchen und so auch mehrere Trainer kennenlernen. Die genaue Trainerliste wird separat veröffentlicht.

Erwähnen möchte ich jedoch schon Stephan Rohde, Thomas Lik und Susanne Flesch, die uns nun schon im zweiten Jahr ihr Wissen und Können zur Verfügung stellen. Ihr reitet jeweils am Vor- und Nachmittag, in verschiedenen Gruppen, bei unterschiedlichen Trainern.

Für eure Verpflegung ist gesorgt, alle Getränke sind inbegriffen. Eure Pferde werden in Paddocks untergebracht, die ihr bitte selbst aufbaut, in Ausnahmefällen stehen uns einige Boxen zur Verfügung. Bringt also euer Paddockmaterial mit! Heu ist im Preis inbegriffen.

Die Übernachtung erfolgt in Zelten, im Hänger, ganz wie ihr mögt. Genügend Platz ist vorhanden. Das Mitbringen und Konsumieren von alkoholischen Getränken ist strengstens untersagt und folgt zum Ausschluss aus dem Camp!

Am Donnerstag, den 12. Juli werden wir vormittags trainieren, ab 14 Uhr sind dann alle Eltern/Fahrer/Freunde eingeladen, um mit uns zu grillen (es freut sich die Jugendkasse!). Für euch ist das Grillen natürlich im Preis enthalten. Wir werden ein kleines reiterliches Programm gestalten auf das wir uns schon sehr freuen.

Im Rahmen der Abschlussveranstaltung ist für euch Birgit Küpper vom Saddleshop Aachen da, die kostenlos nach der Passform eurer Sättel

schauf und den Interessierten bei Problemen/Fragen mit Rat und Tat zur Seite steht. Ihr findet sie unter: www.saddleshop-aachen.de.

Desweiteren wird Anja Bongard da sein, mit ihrer Kollektion an Showoutfits von Aennies-Showcollection, so dass ihr mit euren Eltern, Freunden viel Zeit zum Stöbern und Anprobieren habt. Wir freuen uns schon auf diverse „Modenschauen“. Anja findet ihr unter: www.aennies.de.

Das wird ein aufregender Nachmittag!

Das Westerncamp 2012 kostet:
155 Euro pro Jugendlichen/Pferd, Unterbringung im Paddock
200 Euro pro Jugendlichen/Pferd, Unterbringung in Box (nur sehr begrenzt vorhanden)

Eure Pferde benötigen Impfschutz gegen Influenza/Tetanus. Die Equipenpässe bleiben während des Westerncamps bei uns, genauso wie eure Krankenkarten, die ihr bitte mitbringt.

Wir freuen uns schon auf eine schöne Zeit und hoffen, dass sich viele von euch anmelden!

Eure Susanne Hähnen und Dagmar Esters

Nähere Infos und das Anmeldeformular bekommt ihr bei:

- Susanne Hähnen
Jugendwartin EWU-Rheinland
Tel.: 0160/96 26 39 85
susanne_haehnen@gmx.de
- Dagmar Esters
Jugendbeauftragte DQHA-NRW
Tel.: 0172/26 27 641
dagmar.esters@dqha-nrw.de

Informationen für TURNIERREITER

ÜBERSICHT AUSCHREIBUNG EWU-RHLD - SONDERPRÜFUNGEN (mit und ohne Trophywertung - keine LK-Punkte)

Stand 05.04.12

			Trophy	28.-29.04	01.-03.06	09.-10.06	15.06	23.-24.06	30.06-01.07	13.-15.07	10.-12.08	18.08
FZ	WHS	Führzügelklasse (ohne Railwork)										
HC	geführt	Handicap WHS, WPL, TH			WPL							
HC	WHS	Handicap Horsemanship										
HC	WPL	Handicap Westernpleasure										
HC	TH	Handicap Trail										
HD	TH	Horse & Dog										
		Hunt Seat Equitation										
		Hunter under Saddle										
SO MS	SSH	Mannschaft Showmanship										
SO MS	WHS	Mannschaft Horsemanship										
SO MS	WPL	Mannschaft Westernpleasure										
SO MS	TH	Mannschaft Trail										
SO MS	RN	Mannschaft Reining										
SO MS		Schulferdecup WPL WHS TH										
WT	WHS	Walk Trot Horsemanship										
WT	WPL	Walk Trot Westernpleasure										
WT	TH	Walk Trot Trail										
U45	SSH	Best Ages Showmanship										
U45	WHS	Best Ages Horsemanship										
U45	WPL	Best Ages Pleasure										
U45	TH	Best Ages Trail										
SO		Sonstige Breitensportliche Prüfung							FR-RN			
		Double-Show's								APHcG		
SO FN		E-Dressur								FN-Qualifik.		
SO FN		Aktionsparcour							Zeit WB			
SO FN		GHP geführt			PSVR							
SO FN		GHP geritten			PSVR							

Prüfung Ausgeschrieben
 noch keine Ausschreibung
 Prüfung nicht Ausschrieben
 Trophy RHLD

Aktivitäten im RHEINLAND

Termine und Veranstaltungen: In den einzelnen Regionen finden in den kommenden Monaten viele interessante Kurse statt. Dieses umfangreiche Kursangebot findet ihr unter www.ewu-rheinland.de oder in den am Ende des Westernreiters folgenden Kurs- und Ausbildungslisten.

Trainer C Westernreiten: Block I 05.10.-13.10.2012
Block II 02.11.-10.11.2012
Trainer B Westernreiten: Block I 09.10.-13.10.2012
Block II 06.11.-10.11.2012

Prüfungstermin Trainer C+B: 10.11.2012

Anmeldeschluss: 14 Tage vor Beginn des jeweiligen Kurses

Lehrgangsleitung: Ingrid Bongart, Trainer B Westernreiten,
Mobil: 0172/2018710 und Elke Miemietz, Trainer A Westernreiten,
Mobil: 0179/5952577

Veranstaltungsort: Steeldust – Rheinisches Zentrum für Westernreiten
Grotendonker Str. 54, 47626 Kevelaer, www.steeldust.de

Anmeldungen an: Horsefeelings – Sabine Stahl, Telefon: 0163/1643421

Die Liste mit den Regionen / Treffpunkte und eure Ansprechpartner findet ihr im Internet unter: www.ewu-rheinland.de

Nächste Termine für Youth-Camps

**Sommerferien-Spezial:
Reitercamp für Girls**
Pferde, Mädchen, Abenteuer
**Termine: 11./12.07.; 01./02.08.;
08./09.08.2012**

Infos: Manuela Berg,
Telefon: 0 26 72 / 9 14 99 66

**16.-20.07.2012
Kinderreitkurs in den
Sommerferien (I)**
Ort: Kall-Fronrath
Info: Simone Artar,
Telefon: 01 78 / 2 78 41 58

**30.07.-03.08.2012
Youth-Camp Trail**
Kursleiter: Eva Dietrich
und Rosita Schmidt
Ort: Trainingsstall Leckebusch
in Nümbrecht
Info: Petra Roth-Leckebusch
Telefon: 0 22 93 / 13 35

06.-10.08.2012

Youth-Camp Hufeisen
Kursleiter: Eva Dietrich
und Rosita Schmidt
Ort: TS Leckebusch in Nümbrecht
Info: Petra Roth-Leckebusch
Telefon: 0 22 93 / 13 35

13.-17.08.2012

YC Turniervorbereitung
Kursleiter: Eva Dietrich
und Rosita Schmidt
Ort: Trainingsstall Leckebusch
in Nümbrecht
Info: Petra Roth-Leckebusch
Telefon: 0 22 93 / 13 35
Im Anschluss an das Youth-Camp
findet ein EWU Jugend-D-Turnier
statt. Termin: Samstag, 18.08.2012

13.-17.08.2012

**Kinderreitkurs in den
Sommerferien (II)**
Ort: Kall-Fronrath
Info: Simone Artar,
Telefon: 01 78 / 2 78 41 58

BERICHTE / LESERBRIEFE aus dem RHEINLAND:

ReiterSprachCamps für Jugendliche und Erwachsene

**„Wer neue Wege gehen will,
der muss den Trampelpfad
verlassen!“**

Das haben Isabel Hughes und Petra Roth-Leckebusch längst getan. Die Sprachdozentin und Pferdeliebhaberin Hughes hat ihr eigenes Unternehmen gegründet und lehrt die englische Sprache seit Jahren auf die natürlichste Art und Weise – durch Sprechen.

Die bekannte Westernreiterin Petra Roth-Leckebusch hat bewiesen, dass der natürliche Umgang mit Pferden zum Erfolg führen kann und darüber auch ein Buch geschrieben.

Gemeinsam mit Eva Dietrich, Trainer B und Rosita Schmidt, Trainer C, beide seit Jahren die Trainer des YouthCamps bei Leckebusch, startet das Team energiegeladener Frauen ein neues Projekt:

Das WesternSprachReitcamp!

„Ich bin von dem Konzept total überzeugt“, berichtet Petra Roth-Leckebusch, deren Pferde unzählige nationale und internationale Titel errungen haben. Ohne Druck,

dafür mit viel Spaß dem Reiten nachgehen und der Sprache näher kommen, das können die Teilnehmer, egal ob jung oder alt, in den kommenden Ferienzeiten erwarten.

„Wer unseren Sport ernsthaft betreiben will, der muss viel Zeit investieren“, weiß eine der erfolgreichsten Westernreiterin in Europa, Linda Leckebusch, aus eigener Erfahrung. Zeit, die manchmal für die Schule gefehlt hat oder für Freunde. „Ich hätte gerne noch als Schülerin ein solches Angebot gehabt. Es kombiniert ideal Entspannung in

den Ferien mit der natürlichen Art des Sprachenlernens. Das passt zur Philosophie unseres Gestüts!“ Entspannung zu finden ist auf dem Gelände des Gestüts wahrlich nicht schwer. Vor der malerischen Kulisse des bergischen Landes lässt es sich herrlich träumen und das Abschalten vom Alltagsstress fällt hier leicht.

„Wir freuen uns, dass das Leckebusch-Team zu unseren neuen Partnern gehört und sind schon ganz gespannt auf die ersten gemeinsamen Ferien“, berichtet Isabel Hughes nicht ohne Stolz.

Stolz kann die dreifache Mutter auch auf die aktuelle Entwicklung ihres Konzeptes sein, dass voll auf Sprache und Sport, insbesondere dem Westernreiten setzt.

Bereits in den Osterferien 2011 gastierte das Talk&Ride Western in Bayern. Auf dem Reiterferienhof von Sabine Rädler, selber erfolgreiche Westernreiterin und Mitglied des PHCG Germany, wird ein ähnliches Konzept verfolgt und die Anmeldungen wollen schon jetzt nicht stoppen.

Wer damit nicht genug hat oder keinen Platz mehr bekommen oder buchen konnte, dem bietet sich eine weitere Chance – das HorsemanshipCamp im Westerwald. Elena Bader, eine lizenzierte Parelli-Trainerin, komplettiert das Sprachcamp-Angebot in Deutschland.

„Elena passt ganz hervorragend zu unseren anderen Partnern von Talk&Ride. Sie verfolgt die gleichen Ziele wie wir: Das „natürliche, ursprüngliche“ Lernen.“, davon ist Isabel Hughes überzeugt.



Westernreitkurs: Pleasure & Horsemanship

Am Wochenende 31.03/01.04 fanden sich auf dem Hof Gössingen in Friesenhagen 10 gut gelaunte Pferd-Reiter-Paare jeglichen Ausbildungsstandes ein.

Es war bereits der 4. Westernreitkurs mit Stammtainer Thomas Borchert für dieses Jahr und dieser Stand nun ganz unter dem Motto „Pleasure & Horsemanship“.

Vom Jungpferd über alten Turnierhasen, vom Anfänger der noch nie eine Pleasure geritten ist über Turnierreiter war alles vertreten. Eine sehr bunte Truppe also!

Samstags morgens wurde als erstes vorbereitendes Training gemacht. Hier ging es bei den Anfängern mit den Grundlagen ein Pferd auf der Rail zu führen los. Ebenso Übungen das sich das Pferd „durch die Ecke lenken“ lässt und diese nicht automatisch nimmt. Die Pferde wurden behutsam im kleinen „Pulk“ im Schritt und Jog daran gewöhnt sich überholen zu lassen. Es waren einige „heiße Feger“ dabei, die so lernten das nebeneinander reiten und überholen nicht automatisch „Wettrennen“ heißt. Bei den erfahreneren Reitern wurde als erstes eine Bestandsaufnahme gemacht. Es ging im 4er Pulk los und eine kleine Pleasure folgte.



Dann ging es mit der Feinarbeit weiter: Alle hintereinander auf der Rail, langsamen Schritt. Der erste gibt das Tempo vor, alle anderen sollen nun die Bewegung Ihrer Pferde so kontrollieren, das sie sich dem Tempo des ersten anpassen und so der Abstand immer gleich bleibt. Dies folgte nun mit jedem an der Spitze und in allen Gangarten incl. Tempounterschieden.

Mit Pizza aus der Mittagspause gestärkt, ging es nachmittags in den selben Gruppen wie morgens weiter. Die Pleasure-Einsteiger bauten nun auch den Galopp in Ihre Übungen mit ein. Nach Einzelgalopps klappte zum Schluss auch der Galopp in der Gruppe ohne „Wettrennen“.

Die erfahreneren Reiter mussten weiter an der Feinarbeit feilen: Mit Stangen und Pylonen entstanden in der Hallenmitte 4 Gassen nebeneinander. Hier sollten nun Übergänge auf der Geraden verbessert werden. Anschließend wurden echte Rennen ausgetragen: fliegender Start im Jog und ab der Pylone die alle möglichst gleichzeitig erreichen sollten, hieß es dann: wer zuerst hinten ist hat verloren! – Gar nicht so einfach sich zu konzentrieren und seinem Pferd den langsamen Takt vorzugeben wenn man dauernd lachen muss. Später wurde man dann mutig und machte das selbe Spiel im Galopp.

Nun ging es zur Sache: Während die letzte Truppe noch an ihren „Einzelübungen“ war, füllten sich die restlichen abgetrennten 20 Meter der 60 Meter Halle mit den verbliebenen 7 Reitern, welche ihre Pferde warm ritten. Abreiteplatzfeeling kam auf.



Zuschauer waren mittlerweile auch genügend versammelt und für echte Countrymusik wurde mittels eines iPhones spontan gesorgt.

Dann wurden die 10 Pferd-/Reiter-Kombinationen auf die 20 x 60 Meter Halle los gelassen. Zuerst sollten alle in ihrem Wahl-Tempo unabhängig voneinander ihr Pferd an die neue Situation gewöhnen.

Dann ging es los: Nach einem kurzen Line-Up mit letzten Anweisungen und einigen Gebeten hieß es „Walk your Horses, please walk – left Hand“. Erst ganz lange und schön ruhig im Schritt und Jog mit vielen Übergängen. Dann gab Thomas das Kommando für den Galopp. Wer hätte das noch morgens gedacht? – Super ruhig setzten sich alle in Bewegung! Ohne Wettrennen!

Am Ende dieser Einheit sah man in 10 strahlende Gesichter, die sichtlich stolz auf Ihre Pferde waren.

Thomas hat mit seinem aufeinander aufbauenden Training ganze Arbeit geleistet!

Sonntags ging es morgens und nachmittags in kleinen 2er Gruppen mit Übungen für die Horsemanship-Prüfung weiter.

Reiten ist eben doch Sport! Trainingstag mit Jessica Muthers

Am 10.03.2012 war es endlich wieder soweit, eine bunt gemischte Truppe von 6 Amazonen samt dazu gehörigen Reittieren gab sich ein Stelldichein zum Trainingstag bei EWU-Trainerin Jessica Muthers, Heidehof Quarter Horses.

Um neun Uhr ging es los. Wir wurden in Gruppen zu jeweils 2 Reiter/Pferd-Teams eingeteilt und jeder konnte an Problemen bei sich und seinem Partner Pferd arbeiten.

Zwei mal eine Stunde wurden uns, mit Engselgeduld, Übungen und Zusammenhänge erklärt sowie Fragen aller Art erläutert. Dies war oft schweißtreibender als gedacht, denn Reiten ist eben doch richtiger Sport, nicht nur für das Reittier ... schwitz und schmunzel! Dabei ist Jessica bei wirklich jedem Team auf den jeweiligen Ausbildungsstand eingegangen und hat individuell mit uns gearbeitet. Das bedeutete oft drei Schritte zurück um einen nach vorn machen zu können!

In der Mittagspause wurde bei Pommes und Currywurst im vorgeheizten Reiterstübchen weiter gefachsimpelt. In punkto vorgeheizt möchte ich mich, im Namen aller Teilnehmer, an dieser

Stelle, herzlich bei Autohaus Scholzen bedanken, die uns Ihre Anlage zu Verfügung gestellt haben, denn es hatte den ganzen Vormittag geregnet. Ein extra Dank noch an Herr Scholzen weil er für uns die Heizung eingeschaltet hat!

Frisch gestärkt hieß es dann satteln (bzw. saubermachen weil einige der Pferde meinten sie wären Erdferkel und hätten sich wälzen müssen) und auf zur zweiten Einheit.

Am Ende des Tages, denke da kann ich für alle sprechen, wusste jeder was er getan hatte und zu Hause, nach Abklingen des Muskelkaters, auch noch weiter ausbauen kann.



Fazit des Tages: Man lernt niemals aus und es gibt Muskeln von denen man gar nicht wusste das man sie hat!

Liebe Grüße besonders an das Team von Heidehof Quarter Horses.

Eva Heinz

Eröffnung der „Grünen Saison“ oder „Frauen können wohl rückwärts einparken“

Am 24.03.12 war es endlich so weit der Treffpunkt „Bergisches Land“ eröffnete bei strahlend blauem Himmel und 21 Grad die „Grüne Saison“ fürs Trail-Training auf dem Reitplatz vom Wiebertshof.

Um 15 Uhr versammelten sich die Mädels um Trainerin Andrea Brückner, die gesundheitlich aufgrund eines Infekts stark angeschlagen war, um das komplette Equipment von der Reithalle zum Reitplatz zu schaffen.

Für diese Aktion wurde kurzerhand der Pferdeanhänger von Christina in Beschlag genommen. Sie war die einzige die mit Pferd zum Training angereist war. Also wurde ihre Stute ausgeladen und diverse Tonnen, Trailtor, Vierkantstangen etc. in den Hänger eingeladen und ab in Richtung Reitplatz transportiert.

Am Reitplatz angekommen packten alle mit an um den Hänger zügig leer zu räumen. Während Andrea Brückner, Steffi Forsbach und Marianne



Freundlieb anfangen die Trail-Pattern LK 3 für Kevelar aufzubauen. Als alles an seinem Platz stand bzw. lag und auch das Tor sich ohne Probleme auf und zu machen lies. Gingen die Mädels zurück zum Stall um ihre Pferde fertig zu machen.

Christina war die erste die sich an dem Trailparcour versuchte. Sie freute sich weil das mit dem durch reiten des Trailtors so gut geklappt hatte. Als nächstes ritt Steffi Forsbach den Trail und man sah ihr und ihrem Pony an wie viel Spaß die zwei hatten. Insbesondere die Galoppstangen hatten es Lojar angetan. Teilweise wurde er so flach, da wäre manch Rennpferd neidisch geworden.

Das Pony von Marianne Freundlieb lief gelassen die Trailpattern. Nur die Schritstangen, diese kamen direkt nach dem Tor, fand es nicht so toll. Genau da hatten wir eine grüne Abdeckplane zum trocken über den Zaun vom Reitplatz aufgehängt. Es bekam zwar nur große Augen und guckte sich das grüne „etwas“ an, denn man weiß ja nie ob nicht doch ein Säbelzahniger daraus wird, ging aber weiter als wäre da nix grünes gefährliches.

Die nächsten Mitreiterinnen waren Carina Brüggemann und Nina Rohm. Carinas Jerry flog nur so über die Galoppstangen und auch das Stangen-L machte den beiden keine Probleme.

Nachdem alle Mädels mit ihrem Durchgang fertig waren und keiner mehr Fragen an Andrea

Brückner hatte, wurde der Trail umgebaut für Saskia Vorländer und Steffi Brückner.

Ich persönlich fand es total spannend Saskia zu zugucken wie sie ihr Pony rückwärts durch ein Wirrwarr von Stangen lenkte um dann zu „parken“. Da soll noch mal einer sagen „Frauen können nicht rückwärts einparken“.



Steffi und Franzl versuchten sich im Stangenviereck. Nur Franzl war mehr so nach Mikado spielen zu mite. Steffi bekam das Problem schnell in den Griff und Franzl legte eine perfekte Hinterhandwendung hin.

Alles in allem ein gelungener erster Trailtrainingstag bei blauem Himmel und Sonnenschein und von uns allen ein dickes Danke schön an Andrea das Du trotz Infekt für uns da warst.

Diana Wenserski und die Mädels vom „Treffpunkt Bergisches Land“

Reiten Verstehen, ein Reitkurs mit Lou Roper bei STEELDUST

Am Wochenende vom 30.03 auf den 01.04.2012 fand auf der Anlage von Steeldust im Kevelaer ein Kurs mit Lou Roper statt.

Ich wollte so einen Kurs schon länger besuchen und war sehr froh, dass es nun einen in der näheren Umgebung gab. Somit saß ich dann auch am Samstagmorgen um 9 Uhr auf meinem Pferd und war ziemlich gespannt, was der Kurs so bringen würde. Nun es gab einiges zu berichten.

Nachdem uns Lou erst einmal mit einem gut gelaunten „Goodmorning“ begrüßt und wir uns vorgestellt hatten, machten wir uns auch gleich an die Arbeit. Wir waren an diesem Morgen in 2 Gruppen von 5 Personen eingeteilt worden und nachmittags sollte es zum Intensivtraining in 2er Gruppen weiter gehen.

Ich finde es ja immer unheimlich faszinierend, was für total unterschiedliche Pferd Reiter Kombinationen auf solchen Kursen dabei sind. Aber so verschieden die Kombinationen und ihre Probleme auch auf den ersten Blick aussehen mochten, so ähnlich waren sie sich dann doch beim näheren Hinsehen. Es waren immer Details an denen es hier oder dort haperte. Lou schaff-

te es in seiner freundlichen und sehr anschaulichen Art, den Problemen einer jeden Reiter-Pferd-Kombination auf den Grund zu gehen und Lösungen zu präsentieren.

Dabei stand immer wieder im Vordergrund zu reflektieren: Was tue ich eigentlich als Reiter und warum tue ich es? Wie kommen meine Hilfen beim Pferd an? Hat das Pferd mich richtig verstanden? Wie denkt das Pferd überhaupt? Im Grunde alles eine Frage des Timings und der Technik. So mussten einige von uns noch ein wenig an der Technik feilen und einige eben am Timing. Wir wollen unseren Pferden ja helfen uns zu verstehen!

Auch sehr angenehm war Lous Art uns als Reitschüler zu analysieren und korrigieren. So stand nach einer Übung, die wir geritten waren, immer die Aufgabe im Raum: Nenne eine Sache die gut gelaufen ist und eine die nicht so gut gelaufen ist!

Es war für die Meisten von uns am Anfang ganz schön schwer nicht gleich, typisch Deutsch, richtig mit der Kritik loszubrechen und nur das Negative zu sehen. Um effektiv trainieren zu können,



so sagte Lou, muss man auch die guten Dinge sehen können und seien sie noch so klein.

In dieser fantastischen und lockeren Lernatmosphäre übten wir an diesem Wochenende Trailhindernisse, Übergänge, Galoppwechsel und noch vieles mehr. Was die Reiter sich im Einzelnen eben gewünscht hatten.

Am Ende bleibt zu sagen, dass ich für mich eine Menge neues Wissen und auch Ansporn zum Weiterüben mitgenommen haben. Zuhause wird schön weiter trainiert.

Und wenn es noch einmal einen Kurs mit Lou Roper in Kevelaer gibt, bin ich gerne dabei!

Reining Kurs bei Steeldust am 17./18.03.2012 mit Sabine Stahl

An unserem ersten Trainingstag hatten wir herrliches Wetter, sodass wir uns dazu entschlossen haben auf dem Außenplatz der Anlage bei Steeldust zu trainieren. Einige reisten mit Pferd an, andere nahmen mit Lehrpferden von Sabine Stahl teil. In diesem Bezug stehen einem alle Möglichkeiten offen.

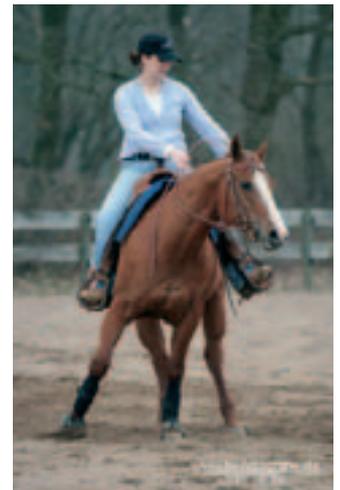
Zum Aufwärmen und zum Einstieg haben wir gezirkelt. Die Schwierigkeit dabei: Ein Zirkel ist ein Kreis und ein Kreis ist rund! Nach dem gemeinsamen Warmreiten und vielen Tipps und Tricks zum Lockern von Pferden und Reitern sind wir dann in das individuelle Einzeltraining eingestiegen. Vorbereitung zum Spin, durch verschiedene Übungen. Auf die Hinterhand setzten, die Schulter frei machen. Sabine sieht schnell, welches

Pferd und welcher Reiter an der einen oder anderen Stelle Schwierigkeiten hat und geht dann ganz speziell durch intensive Übungen auf dieses Problem ein. Es wird nicht nur vermittelt welche Übung hilft, sondern auch wie sich die korrekte Übung anfühlen soll und was damit bezweckt wird.

Am zweiten Tag war das Wetter nicht mehr ganz so sonnig und wir entschieden uns in die Halle zu gehen. Ein Glück, dass es auf der Anlage zwei Reithallen gibt, da in der anderen Reithalle zeitgleich der Kurs „Analytisches Sehen“ mit Jörg Bös stattgefunden hat. An diesem Tag haben wir uns mit dem zweiten wesentlichen Teil im Reining beschäftigt, dem Galopp! Speed Control, Rundown, stoppen... Auch hier wurden schnell

die Schwachstellen deutlich und Sabine konnte gezielte Gegenmaßnahmen einleiten. Durch die unterschiedlichen Schwachstellen der einzelnen Pferd-Reiter-Kombinationen konnte jeder von dem anderen lernen und wir haben unsere Erfahrungen untereinander ausgetauscht. Durch intensives Arbeiten an Sitz und Körperhaltung, spürte ich am Ende des Kurses Muskeln von denen ich nicht wusste, dass ich sie besitze, aber in der Verbesserung meines Sitzes bin ich ein großes Stück voran gekommen.

Alles in allem war dies ein wunderschönes Wochenende in dem wir viel gelernt haben und viel Spaß auch in dem Pausen und nach dem Training hatten. Auf der Anlage herrscht eine sehr freundliche, lockere und vertrauensvolle Atmos-



phäre. Tier und Mensch sind hier willkommen und fühlen sich pudelwohl. Vielen Dank für das Training, wir sehen uns bestimmt bald wieder, da ich es kaum abwarten kann, das nächsten Training mit zumachen!



1. Vorsitzende/

Monika Aeckerle
Auf Weilerland 58
66571 Eppelborn
Tel.: 0 68 81 / 92 92 07
Handy: 01 71 / 6 95 09 51
Monika.Aeckerle@kabelmail.de

Pressewartin / Jugendarbeit

Christine Kreutzberger
Kyllbergstraße 48
66346 Püttlingen
Tel.: 01 76 / 21 16 68 93
tiene78@web.de

Internet

www.ewu-saarland.de

Saarland

■ Schatzmeisterin

Pia Zenner
Schletterstraße 3, 66809 Nalbach
Handy: 01 72 / 6 81 18 35

■ Turnierwartin

Christina Münster
Schulstraße 30, 66663 Merzig
Handy: 01 77 / 4 92 09 86
tuffy-usa@gmx.de

■ Sportwartin

Barbara Haaß
Rechwies 16
66557 Illingen-Welschbach

Tel.: 01 77 / 8 53 13 48
barbarahaass@schlau.com

■ Freizeitwartin

Dr. Anke Litwicky
Im Birkenfeld 2, 66125 Saarbrücken
Handy: 01 71 / 8 04 19 69
litan@gmx.de

■ Jugendsprecherin

Vanessa Zarcone
Walpershoferstraße 33
66292 Riegelsberg
Handy: 01 71 / 3 21 88 92
vanessa0804@hotmail.de

■ Landestrainer

Rabia Bakri
Eisenbahnstraße 10
66809 Nalbach
Tel.: 0 68 38 / 8 53 33
Handy: 01 70 / 8 35 05 67
info@litemont-ranch.com

■ Webmaster

Thomas Pack
Fischbacher Weg 30
66280 Sulzbach
Tel.: 0 68 38 / 9 79 51-0
Fax: 0 68 38 / 9 79 51-15
thomas.pack@sicherheit-pack.de

Westernreitcamp der EWU-Saarland für Erwachsene und Jugendliche

■ **1. stellv. Vorsitzende**
Stefanie Schnur
Fischbacher Weg 30
66270 Sulzbach
Tel.: 0 68 97 / 9 52 30 53
Handy: 01 73 / 6 59 34 30
stefanie.schnur@t-online.de

■ **2. stellv. Vorsitzende**
Alexandra Brausch
Kapellenstraße 43
66701 Beckingen
Tel.: 01 77 / 5 80 32 33
Alexandra.111@web.de

Anmelden können sich Mitglieder der LK 4 und 5 sowie Nichtmitglieder (Einsteiger und Umsteiger).
Termin: 25./26. August 2012
Veranstaltungsort:
Reitanlage Heidwaldhof der Fam. Hammes in Merzig

Saarländische Westerntrainer werden im Rahmen des Camps einen qualifizierten Reitunterricht anbieten, welcher sich an dem jeweiligen Ausbildungsstand von Reiter und Pferd orientiert.

Die Kurse sind abwechslungsreich gestaltet und gewähren einen Einblick in die vielfältigen Disziplinen des Westernreitens (z.B. Trail).

Auch wer in die Westernreitweise hinein schnuppern möchte, kann hier erste Erfahrungen sammeln.

Es bietet sich darüber hinaus Gelegenheit für regen Austausch und gesellige Stunden unter Gleichgesinnten – denn auch der Spaß soll nicht zu kurz kommen!

Ein besonderes Programm erwartet unsere jugendlichen Teilnehmer. Wer sich an den Kinder- und Jugendtag der EWU-Saarland e.V. von 2011 erinnert (siehe Bericht auf www.ewu-saarland.de), weiß, dass mit einem attraktiven Freizeitangebot gerechnet werden kann.

Bei Interesse und für weitere Infos meldet euch bitte bei:
Anke (01 71 / 8 04 19 69) oder Bärbel (01 77 / 8 53 13 48)
Vorstand der EWU-Saarland e.V.

Ostern hoch zu Ross – Westernreitturnier auf der Reitanlage des TRV Heiligenwald

Am Osterwochenende des 06.-09.04.2012 fand ein EWU-A/Q- und C-Turnier mit AQHA-Show auf der Reitanlage des TRV Heiligenwald e.V. in Heiligenwald statt.

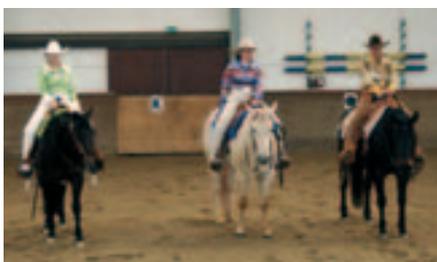
Veranstaltet wurde dieses Turnier von der EWU-Saarland e.V. gemeinsam mit dem TRV Heiligenwald e.V.. „Dieser Verbund der beiden Vereine besteht seit nunmehr fast einem Jahrzehnt“, so Manfred Klein, der ehemalige 1. Geschäftsführer des TRV Heiligenwald. In Zusammenarbeit mit Heinz Montag, der bis vor kurzem das Amt des 1. Vorsitzenden der EWU-Saarland e.V. innehatte, organisierte der Verein auf der großzügigen Anlage jährlich ein Westernreitturnier, das immer schon viele Reiter auch aus den umliegenden Bundesländern in das Saarland lockte. Mit Olaf Läßle, dem jetzigen 1. Vorsitzenden des TRV Heiligenwald e.V. und Monika Aeckerle, der neuen 1. Vorsitzenden der EWU-Saarland e.V. soll diese langjährige Tradition weitergeführt werden. Ein Turnier dieser Kategorie, das Prüfungen beinhaltet, die zur Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft führen, ist an bestimmte äußere Bedingungen gebunden. Mit dem Pferdesportzentrum Heiligenwald kann das Saarland eine Anlage vorweisen, die alle notwendigen Voraussetzungen erfüllt.

Die Anlage des Pferdesportzentrums Heiligenwald konnte an diesem Wochenende mit einer großen Halle (60 x 20 m) und zwei Außenreitplätzen aufwarten, wobei ein Platz den Trailprüfungen und der andere Platz dem Abreiten vorbehalten war. Damit wurden die Kapazitäten der Außenanlage aber noch lange nicht ausgeschöpft, denn es sind zwei weitere Reitplätze vorhanden. Aufgrund des weitläufigen Außenbengeländes war es daher möglich, ein großes Stallzelt inmitten der Trabrennbahn zu platzieren. Dadurch waren die Wege zur Halle und zu den Reitplätzen recht kurz gehalten, was viele Reiter als sehr positiv empfanden. Die Organi-

sation der Platzverteilung im Hinblick auf die Campingmöglichkeiten wurde als gut strukturiert empfunden. Als sehr angenehm empfand der Veranstalter selbst die Disziplin der Reiter, was zu einer angenehmen Turnieratmosphäre beitrug. Die steigenden Teilnehmerzahlen sprechen wohl ebenfalls für die Qualität des Standorts. In diesem Jahr hatten sich nahezu 170 Reiter-Pferd-Kombinationen gemeldet, was zu 680 Starts führte.

Gerichtet wurden die Prüfungen von Sonja Merkle und Mike Stöhr. Damit eine mehrtägiger Event wie dieser erfolgreich durchgeführt werden kann, bedarf es nicht nur zuverlässiger Werbepartner, um eine solche Veranstaltung finanziell zu tragen, sondern auch eines engagierten Teams. Zu diesem möchte Manfred Klein seitens des Vereins TRV Heiligenwald e.V. im Besonderen den 1. Vorsitzenden Olaf Läßle, Claude Brettar, der an diesem Wochenende erfolgreich sein Debut als Turniersprecher gab, Christa Brettar sowie Tina und Marc Linnenbacher zählen. Manfred Klein selbst stellte sich ebenfalls in den Dienst der Sache. Auch von Seiten der EWU wurde die Veranstaltung unterstützt. Monika Aeckerle, Christina Münster, Jörg Brückner und Walter Grohmann wechselten sich als Sprecher ab. Die Bundes-EWU hat unser Turnier in Heiligenwald als Turnier für Dopingkontrollen ausgewählt, die wie üblich nach dem Zufallsprinzip durchgeführt wurden. Es bestand in keinem Fall ein Verdachtsmoment.

Am Freitag fanden bei wohligen Temperaturen überwiegend die Prüfungen der Jugendklassen statt. Vanessa Zarcone organisierte als Jugendsprecherin der EWU-Saarland e.V. gemeinsam mit Vertretern des Vorstandes der Landesverbände Saarland und Rheinland Pfalz einen „Meeting-Point“. Alle Jugendlichen wurden über die Sprechanlage gebeten, sich nach den Prüfungen auf der Tribüne einzufinden. Sie durften sich



über eine kleine Osterüberraschung freuen. Interessiert wurde auch das große Plakat begutachtet, welches einen kleinen Einblick in die Jugendarbeit der EWU-Saarland e.V. lieferte. Das Wetter spielte auch Samstag und Sonntag noch größtenteils mit, obgleich es am Montag vor allem in den Abendstunden recht kühl wurde. In dem bundesweiten Feld waren einige saarländischen Reiter/-innen besonders erfolgreich unterwegs. Sie heißen Bettina Kulle (LK 1 A), Lisa Both (LK 1 A), Carmen Forster (LK 2 A), die nicht nur in den Reitdisziplinen sondern auch in



der Disziplin Horse & Dog Trail punkten konnte und Christina Münster (LK 2 A). Die erfolgreichsten saarländischen Jugendlichen waren Lisa Hellriegel (LK 1 B), Lisa-Marie Klein (LK 2 B) und Angelina Recktenwald (LK 3 B). Insbesondere der saarländische Landestrainier Rabia Bakri, der u.a. sehr erfolgreich Jungpferde ausbildet und auf Turnieren vorstellt, belegte nach Ritten in gewohnt schöner Manier mit Too Close To The Gun und Sheza Chips Hobby stets die ersten Plätze.

Zu den erfolgreichsten Reitern, die sich nach diesem Wochenende u.a. „Allround Champion“ des Turniers in ihrer jeweiligen Leistungsklasse nennen dürfen, gehören:

LK 5 A Bester Reiter:

Laura Welsch mit LJ AS Ordert

LK 4 A: Ines Hammer mit Gerry

LK 3 B: Angelina Recktenwald mit Sonnys Sweetie Bar

LK 3 A: Anja Seifermann mit Mr Mac Rib

LK 2 B: Lisa-Marie Klein mit CIS Grafitte

LK 2 A: Carmen Forster mit GHP Great Pal Omine

LK 1 B: Stefanie Brückner m. CoBo's Surprise

LK 1 A: Bettina Neubauer mit Bay Like Chocolate

Viele durften sich entweder über das Trophäepreisgeld, oder Gutscheine von Breymann Western- und Freizeitbedarf, Cowboy Headquarter Wolfgang Day sowie D.G. Rendiel freuen. Die Ergebnisse können unter dem entsprechenden Link Turniere/Ergebnisse auf der Internetseite www.ewu-saarland.de eingesehen werden.



Wer gerne ein Turnierfoto erwerben möchte, kann dies online bei www.ak-photographics.de bestellen

Eine ganze Reportage über das Turnier hat der SR ausgestrahlt. Der Beitrag ist zu finden unter www.sr-online.de (Aktueller Bericht vom 08.04.2012).

Es bleibt mir nun noch darauf hinzuweisen, dass die gemeinsamen Landesmeisterschaften der Landesverbände Rheinland Pfalz und Saarland vom 17.-19.08.2012 ebenfalls in Heiligenwald stattfinden werden.

*Christine Kreuzberger,
Pressewartin EWU-Saarland*



1. Vorsitzender und Presse (kommissarisch)

Markus Hars
Lindenstraße 10, 39359 Rätzlingen
Tel.: 03 90 57 / 98 908
Fax: 03 90 57 / 97 171
Mobil: 01 60 / 94 90 49 58
markus@ewu-sachsen-anhalt.de

Internet

www.ewu-sachsen-anhalt.de

Sachsen-Anhalt

Wir gratulieren ganz Herzlich ...

- Kerstin Gilsbach ▪ Karolin Klein
 - Martin Schemuth
 - Alexandra Scheffler
 - Johannes Kühne
- ... zum Geburtstag!**



Euer Vorstand

Unsere Sponsoren:



www.quad-atv-event.de



www.riegersreiterwelt.de



www.vergissmeinnichtonline.de

Nicht vergessen ...

Bitte vergesst nicht die Turniere für Bösenburg und Trüben rechtzeitig zu nennen, denn je eher alle Nennungen eingegangen sind, desto leichter ist es für die Veranstalter die Planungen durch zu ziehen und z.B. die Schleifen und Pokale in ausreichender Menge zu bestellen!

Trüben macht in diesem Jahr so etwas wie eine Doppelshow, mal etwas ganz neues, was ich in dieser Form noch nicht gesehen habe und mich wirklich drauf freue!

Kölauf musste sein C-Turnier leider auf einen Playday zusammenschumpfen, hier hat der ansässige Landwirt seine Flächen nicht als Paddockwiese zur Verfügung gestellt! Der Playday findet am 21. Juni statt. Natürlich wäre es auch hier schön, wenn Ihr zeitnah nennt, damit Chris und Miri alles vorbereiten können!

www.ewu-sachsen-anhalt.de

Cunersdorf 2012 oder auch „... was für ein Ausblick ...“

So, DAS war es also, das EWU Sachsen-Anhalt A/Q-Turnier auf der ungewöhnlich außergewöhnlichen Reitanlage der Familie Georgi. Schon die Anreise nach Cunersdorf war ein Erlebnis, zumindest wenn man den Stau mag ... Wir hatten dermaßen Stau, das wir 2 Stunden lang unsere Hunde auf dem Seitenstreifen der Autobahn spazieren geführt haben – auch mal was neues ... Aber das konnte uns nicht abhalten, doch noch gut gelaunt anzukommen.



Die Ankunft auf der Anlage: Boooa, was für ein Ausblick, selten so etwas gesehen, Kilometerweit nur Berge und Grün. Am Paddockplatz stand ein Einweiser bereit, der uns und unser Womo eingewiesen hat und uns auch gleich sagen konnte, welche Box für Shavin bereitstand. Superschöne Gegend hier, Claus und seine Family haben Ihren Hof inmitten von steilen Hängen und großen Wiesen errichtet, ein Paradies für Pferd und Reiter. Überall nur Grün, Wald und hier und da ein Bach oder kleine Teiche ... Zwei Reitplätze, eine fast neue Reithalle mit super Klima und ein extra Trailplatz, der gerade noch im „Wachstum“ ist schreien gerade dazu danach, hier ein Turnier zu veranstalten ... Claus legt noch einen drauf und macht aus dem einen Turnier 2 parallele, nämlich ein A/Q- und ein C-Turnier gleichzeitig.

Sonia Merkle hat das A/Q gerichtet und Brenda Esfeld das C-Turnier.

Bei strahlendem Wetter ging es am Samstag los, gut 180 Starter ritten um die besten Plätze, es wurde bin hin zu den Kuhklassen alles geboten. Es waren Starter aus Sachsen, Sachsen-Anhalt, Bayern und auch Niedersachsen vertreten. Allesamt hatten bei Temperaturen jenseits der 30 Grad gute Laune und Lieferten tolle Ritte ab! Das Helferteam der Anlage war immer zur Stelle, wo es gebraucht wurde ...

Platz Wässern, Halle abziehen, Trail umbauen, Würstchen Grillen, Wasserwagen am Boxenzelt tauschen, Heu bringen, Essen und Trinken in der Gastro ausgeben und gar die Toiletten und Duschen kontrollieren und reinigen ... Irgendwie lief alles wie von alleine, die hatten sich gut abgesprochen, Ihre Aufgaben verteilt und waren toll vorbereitet, so was sieht man nicht überall wahrscheinlich ist es deswegen so hervorstechend! Ich hatte zusammen mit Max Georgi viel Spaß als Sprecherduo, so was sollten wir viel öfter zu zweit machen, haben einiges gutes Feedback bekommen!

Essen und Trinken gab es reichlich und mit viel Auswahl und Abwechslung, Samstagabend durften wir in der Gastro ein wenig Livemusik lauschen, beim ein oder anderen Bierchen ist



der Abend dann reichlich Spät ausgeklungen. Was auch für die anderen Abende gleichermaßen gilt, nur ohne Livemusik.

Mein persönliches Fazit ist nur positiv, wir haben ein paar schöne Tage in Cunersdorf verlebt und kommen gern wieder, besonders gern natürlich, wenn es vielleicht auch 2013 wieder heißt A/Q-Turnier „Sachsen-Anhalt“ ... Bedanken möchte ich mich bei den Georgi's und Ihrem Team, denke ihr habt nach dem Turnier gewusst, was Ihr in den Tagen geleistet habt. Vor allem Claus, der trotz seinem mehrfachen Beinbruch zusammen mit Conni die Meldestelle voll im Griff hatte, Respekt! Und natürlich auch bei den Sachsen-Anhaltiner Startern, die den Weg auf sich genommen haben und alle ein paar Schleifen mit nach Hause nehmen durften. Besonders freue ich mich natürlich über Melanie's Allaround in der LK 1, damit hatten wir nun wirklich nicht gerechnet ... Danke auch an Torsten und an Steffi, die mir wieder einige Bilder zur Verfügung gestellt haben! Alle Bilder die Steffi vom Turnier gemacht hat, findet Ihr unter www.steffi-mertz.de!

Ride the best Way ... Union of Friends, auch über die Grenzen Sachsen-Anhalts hinaus, man muss nicht groß sein um großes zu vollbringen!

Markus Hars

EWU-C-Turnier in Wahlitz 2012

Endlich mal wieder Wahlitzer Westernluft schnuppern!

Nachdem Wahlitz im letzten Jahr leider aus verschiedenen Gründen ausfallen musste, hieß es in diesem Jahr endlich wieder „Willkommen zum 7. EWU-C-Turnier in Wahlitz“!

Schade war, dass Heiko aufgrund der niedrigen Starterzahlen nur ein 1-Tages Turnier machen konnte, was aber nicht für weniger Spaß sorgte als die sonstigen Jahre. Leider haben wir bei der Terminauswahl in diesem Jahr die Konfirmationswochenenden nicht bedacht so dass viele Wahlitzer Stammreiter nicht kommen konnten ... Im nächsten Jahr ist Heiko vorbereitet. Nix desto trotz hat Heiko sein Tur-

nier auf einen Tag umgebaut, was ihm auch hervorragend gelungen ist! Es war schön die ganzen bekannten Gesichter nach der langen Winterpause wieder zu sehen.

Trotz der geringen Starterzahlen von knapp über 40 Reitern kamen wir auf mehr als 100 Ritte an diesem Samstag, die allesamt von Yvonne Steinbock gerichtet wurden! Simone hat sich als Ringstewart noch Hardy und Constanze mit ins Boot geholt, die gerade Ihre Sichtungen abhalten müssen um als Ringstewart zugelassen zu werden also hatten wir ein Richterquartett auf dem Platz.

Bis zum Mittag hat der angesagte Dauerregen noch auf sich war-

ten lassen, nach der Mittagspause blieben wir dann von nassen Hüften nicht verschont. Das hieß aber nicht das die Anwesenden weniger Spaß hatten, wir machten das Beste draus, die Teilnehmer duften mit Wetterfester Kleidung starten und die Richter bekamen einen Regenschirm. Ich habe mich in meinen „Sprecheranhänger“ verzogen und bin somit auch weitestgehend trocken geblieben! Der Platz hat abgesehen von ein paar Stellen den Regen gut vertragen, so dass wir als letzte Prüfung sogar noch einen Barrel Race machen konnten!

Heiko seine Planung lies mal wieder keine Wünsche offen, versorgen konnte man sich entweder in der Gaststätte Dame oder am anwesenden Bierwagen, an dem auch

ein Grill stand ... Satt sind wir definitiv alle geworden, mein Schnitzel mit Spargel war Klasse!

Wir haben viele schöne Ritte quer durch alle Klassen gesehen, selbst Zuschauer waren trotz des widrigen Wetters einige gekommen. Heiko hat für jeden Sieger einen Pokal und tolle Ehrenpreise bereithalten, die Allaround Champions haben alle eine hochwertige Abschwitzdecke bekommen, wovon Melanie für die LK 1 auch eine mit nach Hause nehmen durfte!

Trotz der vielen kurzfristigen Änderungen hat Heiko zusammen mit seiner Turniermannschaft uns allen einen tollen Tag bereitet!

Ich freue mich auf das 8. EWU-C-Turnier in Wahlitz und dann hoffentlich wieder über 2 Tage!

Euer Pressewart

Kurs mit Christoph Lamprecht in Trüben bei Zerbst/Dessau

Auf der Anlage von Andrea Rongelraths „Silent-Corner“ in Trüben fand am 14./15. April ein Kurs mit dem namhaften und erfolgreichen Trainer und Reiter Christoph Lamprecht statt.

Christophs Spezialität liegt darin, dass er sich nicht spezialisieren möchte und einer der wenigen wirklich guten Allround Trainer in Europa ist. Um so mehr konnten wir uns als Teilnehmer darüber freuen, dass er zwischen seinen Kurs- und Turnierterminen von Süddeutschland bis Dänemark und den USA-Aufhalten den weiten Weg von Ravensburg nach Trüben auf sich genommen hat.

An den beiden Tagen wurde sowohl an Basisübungen für die Rittigkeit als auch an Sitzkorrekturen für die Reiter gearbeitet, bevor man sich zu Einzelaufgaben für die Disziplin „Horsemanship“ begab. Weiterhin wurde zur Verbesserung des Schrittfolge- und Rhythmusgefühls im Trail an Bodenstangen im Jog und Lope geübt. Christoph hatte auch auf Wunsch Zeit für das Galoppwechseltraining im Hinblick auf die Disziplin „Western-Riding“ eingeplant.

Am Ende des Kurses wurde in einer größeren Gruppe eine Prüfungssituation für die Western Pleasure nachgestellt. Hierbei korrigierte Christoph jeden Einzelnen nochmals in Sitz, Handhaltung und Hilfengebung bei Übergängen in der Vorbereitung, Richtungswechseln und Überholvorgängen.

Die Ergebnisse dieser zwei Tage konnten sich sehen lassen! So kann das junge Reiningpferd jetzt ruhig galoppieren und setzt dabei vermehrt die Hinterhand ein, ein anderes Jungpferd sprang seinen ersten fliegenden Galoppwechsel in einer so schönen Manier, dass man davon noch mehr auf den nächsten Turnieren sehen möchte. Das Angaloppieren wurde bei allen Pferden runder und harmonischer, man konnte sehen, wie sich zur Hektik neigende Pferde unter dem verbesserten Grundsitz ihrer Reiter entspannten und lösten und sich dadurch in den Einzelaufgaben stark verbesserten. Vielen Dank an Christoph, der mit viel Geduld und Ruhe all unsere Fragen beantwortete und



Vor allem sehr gut erklären konnte! Wir hoffen, dass er bald wieder zu uns kommt!

Ein großes Dankeschön an Andrea, die unsere Pferde auf ihrer ideal geführten Anlage super versorgt hat und uns trotz ihrer eigenen Teilnahme am Kurs mit Kaffee und Kuchen verwöhnte. Nicht zu vergessen ist Britt Kegel. Sie hatte den Kurs professionell organisiert, das Mittagessen aufgetischt und ebenfalls am Kurs teilgenommen. Vielen Dank dafür!

Es war ein toller Kurs in einer unglaublich netten Atmosphäre und Gemeinschaft.

Eure Birgit Kölbl (Foto: Britt Kegel)

Basispass auf CM Rider's Inn

Vom 17.-18.03.2012 hat Christoph Schiefler uns fit für den Basispass gemacht. Nachdem jede Teilnehmerin eine Mappe mit allem was man über Pferde und den Umgang mit Pferden wissen muss bekam, ging es auch schon los mit dem Lernen. Von 9 bis ca. 16.30 Uhr hat Chris uns in guter Kombination aus Theorie und Praxis belehrt. Er gab uns Tipps und beantwortete jede unserer Fragen.

Am 24.03.2012 trafen wir uns dann wieder, auf der CM Rider's Inn in Kölau. Wir wiederholten nochmal Alles und übten fleißig weiter. Am 25.03.2012 war es dann soweit.



Die fleißigen Basispassler (v.l.: Trainer Chris Schiefler, Maleen Maischak, Janet Maischak, Madlen Heinrich, Aileen Saath, Vanessa Wirtz, Rilana Michalski, Richterin Andrea Scheper)

Die Aufregung stieg und wir warteten auf unsere Richterin, Andrea Scheper. Von ca. 12 bis 14.30 Uhr wurden wir dann geprüft. Andrea ließ uns 1 Pferd putzen und führen und anschließend stellte sie noch ein paar Fragen zu Anatomie, Krankheiten, haltungsformen, Futter, und noch einiges mehr. Nachdem jede von uns mit Bravur bestanden hat und erleichtert eine Urkunde in der Hand halten durfte, gab es noch ein großes Abschlussgrillen. Das Wetter war super und das Essen mal wieder lecker!

Vielen Dank Chris, dass du uns so gut vorbereitet hast und Miri, dass du uns wieder so gut verpflegt hast.

Madlen Heinrich

Wild West in Wesendorf

Es war schon ein spannendes Ding. Da haben wir von der CM Rider's Inn zusammen mit unserem „Kuhbauern“ Diethelm – von ihm kommen unsere Sparringspartner für das Rindertraining – bei einem Bierchen beschlossen: Das, was wir da machen, ist so interessant, das muss mal in der Öffentlichkeit gezeigt werden. Also haben wir eben mal ein Event auf die Beine gestellt. Dieses fand dann Ende April im Hammersteinpark in Wesendorf statt. Wir wollten an einem Wochenende ein Westernfest für die ganze Familie zaubern. **Und es war klasse!**

Ganz viele Fressbuden, Verkaufstände, Cowboylager, Linedance, Attraktionen, Kindercamp, Ponyreiten ... und natürlich das Wichtigste: Rinderauftriebe. Mehrmals am Tag waren wir die Hauptattraktion und zeigten den Zuschauern, wie Rinderarbeit funktioniert.

Unser Team, bestehend aus Christophs Schülern und Freunden unseres EWU-LV zeigten Treiben, Sondieren, und in einem eigens gebauten Showzirkel auch das Cutten während ich dem Publikum erklärt habe, worauf es so ankommt bei der Ausbildung und Arbeit mit Rindern. Das kam irre gut an. Einige besondere Highlights waren die Ungeplanten. Ich erinnere nur an die Kuh „Else“, die irgendwann beschloss: „Über den Zaun in den Wald ist besser als gecuttet werden.“

Wir waren ein toller Haufen und hatten eine Menge Spaß an diesem Wochenende. Unser Team bestand aus Michael „Trapper“ Konitzer mit seinem Arthur, Horst Pernau mit seinem Arimo, Fabian Ulbrich mit seiner Schoko, Christin Thiessen mit ihrem Ace, Achim Schiefler mit seiner Skipa Regal, Alexandra Flindt mit ihrem Vipo und Melanie Sandmann mit ihrer Ginger. Das Fest mit fast 2000(!) Besuchern kam so gut an, dass es wohl nächstes Jahr wiederholt wird.

Dies ist vor allem den vielen Freunden und Helfern zu verdanken, die unermüdlich zum Gelingen beigetragen haben. Neben den o.g. Reitern möchte ich daher noch ein dickes Danke an Julia und Michi, Familie Maischak und Familie Gierke, Volker und Marion Sonnenberg, Michael Weber und Diethelms Team aussprechen.

Ihr wart alle Spitze. Danke!

Miriam Schiefler, CM Rider's Inn



Trapper zeigt den Kühen den Weg



1. Vorsitzende

Andrea Kaschitzke
Plauener Landstraße 22c
08538 Weischlitz
Tel. und Fax: 03 74 36 / 1 29 85
kaschitzka@yahoo.de

2. Vorsitzender

Frank Kunkel
Macherstraße 58
01917 Kamenz
Tel.: 0 35 78 / 78 30 25
kunkel@kanzleiteam.de

Pressewart

Damian Wienczek
Dorfstraße 17
01728 Goppeln
Tel./ Fax: 03 51 / 2 72 89 99
Handy: 01 74 / 9 75 06 45
d.wienczek@arcor.de

Internet:

www.ewu-sachsen.de

■ Kassenwart

Lothar Zschaler
Tel.: 03 51 / 8 43 76 47
lothar.zschaler@web.de

■ Landestrainer

Daniela Bapp
Tel.: 01 71 / 4 23 06 58
info@westerntraining-bapp.de

■ Turnierwart

Matthias Kirchner
Tel.: 01 51 / 12 81 41 79
mik-kirchner@web.de

■ Tierschutzbeauftragte

Brenda Esfeld
Tel.: 03 52 04 / 4 74 77
withe-horse-ranch@t-online.de

■ Jugendwartin

Sabine Wohlrath
Tel.: 01 70 / 2 18 87 91
sabaro@hotmail.de

■ Kaderchef

Frank Birke
Tel.: 01 75 / 7 21 17 63
f.birke@gmx.de

Schaut doch mal rein:
www.ewu-sachsen.de

Sachsen

Das sind unsere Trainer in Sachsen:

■ Trainer A:

- Daniela Bapp, Trainer A
01328 Dresden/Eschdorf,
Tel.: 0171/4230658
- Philipp Martin Haug, Trainer A
08626 Gettengrün,
Mobil: 0171/7931441,
info@pm-haug.de

■ Trainer B:

- Brenda Esfeld, Trainer B
White Horse Ranch, Kaufbach,
Tel.: 035204/47477
- Kornelia Helm, Trainer B
01936 Schwepnitz
Tel.: 0162/2841911
- Nicole Engelhardt, Trainer B
Mobil: 0172/5922116
- Sabine Wohlrath, Trainer B
04318 Leipzig, 0170/2188791,
sabaro@hotmail.de,
www.sabine-wohlrath.de

■ Trainer C:

- Franziska Momin, Trainer C
Zwickau, Tel.: 0175/4881644,
www.westernreiten-momin.de
- Esther Anders, Trainer C
Anders-Hof, 01848 Ehrenberg,
Tel.: 035975/80719
- Isabell Trommer, Trainer C
07570 Wünschendorf,
Tel.: 036603/88631
- Katrin Günzel, Trainer C
04288 Leipzig,
Tel.: 0175/8624113,
www.bw-horses-ranch.de
- Herbert Winter, Trainer C
01917 Kamenz,
Tel.: 03578/783051
- Anja Liebe, Trainer C
Borsdorf/Leipzig,
Tel.: 034291/20771,
Mobil: 0172/9250783
- Katja Modes, Trainer C
- Nadine Völker, Trainer C
09488 Thermalbad Wiesenbad,
Tel.: 03733/501855,
www.QH4YOU.de
- Anja Kroll, Trainer C
03046 Cottbus,
Tel.: 0172/7985432,
anja@smolny.de,
www.el-bobo-ranch.de
- Peter Erber, Trainer C
04425 Taucha,
Tel.: 034298/68868,
Mobil: 0151/182 026 41,
p.erber@abacus-nachhilfe.de
- Nancy Großer, Trainer C
Reitanlage Zehren
- Ivonne Antal, Trainer C
- Doreen Zenker,
Trainer C / Berittführer FN
09629 Neukirchen,
Mobil: 0162/6333285,
funnyfriesenfarm@aol.de

Sachsenaraber 2012

Die White Horse Ranch in Kaufbach bei Wildruff ist am 08. Juli Gastgeber für Araberzüchter, Freunde des arabischen Pferdes und alle Interessenten.

Beginn der Veranstaltung des Zuchtbezirkes Sachsen des Araberverbandes ist um 9.00 Uhr.

Auf dem Programm steht eine Hengst- und Stutenschau mit Prämierung und eine Fohlenprämierung. Mittags sind ein kleines Schauprogramm und eine Verkaufspferdepräsentation vorgese-

hen. Für die sportlich Interessierten sind nachmittags drei Prüfungen ausgeschrieben: Trail (Geschicklichkeitsreiten), Pleasure (Gruppenprüfung in allen drei Gangarten) und Horsemanship (bewertet werden Sitz und Hilfenutzung des Reiters). Sieger und Platzierte erwarten wertvolle Sachpreise. Die Zuchtveranstaltung ist offen für Pferde aller Zuchtbezirke, die Reitprüfungen ebenfalls, startberechtigt sind Pferde aller arabischen Zuchtrichtungen, die Reitweise ist frei, die Ausrüstung muss der Reitweise entsprechen.

Nennschluss für die Zuchtveranstaltung ist der 10. Juni, für die Reitprüfungen der 25. Juni 2012. Die Versorgung der Besucher wird durch den Kiosk gesichert, der Saddleshop bietet Ausrüstung für Reiter und Pferd an, besonders wichtig: Die Tierschutzombudsa ist im Einsatz.

Ausschreibung und das Nennformular finden Sie unter:

www.sachsenseitevzap.klack.org
Informationen erhalten Sie auch bei dem Zuchtbezirkvorsitzenden Angela Rössl, Tel.: 03723/68419.

Gedanken zum 1. Turnier in Reibitz aus Sicht der Tierschutzbeauftragten

Reibitz war ein gut organisiertes Turnier in familiärer Atmosphäre. Der Zeitplan wurde gut eingehalten, lange Wartezeiten vor dem Start für Pferd und Reiter entfielen. Auf dem Abreiteplatz ging es erstaunlich ruhig zu. Verbissenes Abreiten blitzte nur ab und zu auf. Etwas peinlich: Einige Reiningreiter mussten darauf aufmerksam gemacht werden, auf die Jugendlichen der Walk Trot-Klasse Rücksicht zu nehmen- aber das fällt wohl eher unter Menschenschutz. Es müsste sich auch mittlerweile herumge-

sprochen haben, dass jedes Pferd eine gültige Startnummer zu tragen hat. Das nächste Mal bitte beachten, dass sich eine erkennbare (Namensschild) Reitplatzaufsicht ständig am Abreiteplatz aufhalten muss.

Unschöne Bilder nach dem Start hinter der Reithalle waren selten. Scheren allgemein würde ich nicht wirklich zu einer artgerechten Haltung zählen. Ganz interessant war folgendes Schermuster: Zebrastrifen – Toll für das Pferd: Streifenweise mal frieren, mal nicht frieren

... oder schwitzen ... Möchte den Besitzer mal sehen in Winterstiefel, mit nackten Beinen, in Thermoslip, mit nacktem Oberkörper und Wintermütze!

Dank an die Richterin Antje Holtappel für faires Richten:

Es muss nicht zwangsläufig das langsamste Pferd mit falschem Knick im Genick und Nase hinter der Senkrechten und nicht ganz eindeutigen Takt die Pleasure gewinnen.

Brenda Esfeld

„Von der Lungenentzündung zum Reitabzeichenerfolg“

Die Sonne lacht herrlich, als sich die Kursteilnehmer und ihre Pferde am ersten Trainingstag voller Energie und Tatendrang auf der White-Horse-Ranch in Kauffach versammeln.

Nur eine gehört eher ins Bett als in den Kursraum, unsere Ausbilderin Brenda Esfeld selbst. Eine Lungenentzündung hätte sich keinen unpassenderen Zeitpunkt aussuchen können ihr Unwesen zu treiben – aber tapfer, mit dem Herz einer leidenschaftlichen Westernreiterin und der geliehenen Stimme des ein oder anderen Kursteilnehmers starten wir voller Erwartungen, 2 x Basispass, 2 x Reitabzeichen IV und 5 x Reitabzeichen III, das kann ja heiter werden. Nach einer aufgeschlossenen Vorstellungsrunde entsinnen wir uns ... was gab es alles am und um den Sattel, wie sah der Buckskin aus und welche Westerndisziplinen gibt es eigentlich? Hier hilft ein Video zum Einstieg. Mann, sitzen die alle gut und wie gleichmäßig und leichtfüßig die Pferde dahin gleiten. Schnell macht sich der Verdacht breit, dass ein klitzes kleines Bisschen Arbeit in der Praxis vor uns liegen würde.

18 Grad, Sonne satt und ein laues Lüftchen, schön für den Reiter, schön fürs Pferd, gute Laune macht sich breit. Der erste Praxisteil verläuft gut und am Ende noch die Geländerunde zum Ausklang, bevor wir gemeinsam die Prüfungs-

pattern festlegen. Dazu sollte man wissen, so ein Reitabzeichen-Pony hat Gefühle, manchmal auch Frühlingsgefühle und so absolvieren wir unsere erste „Hochgeschwindigkeits-Geländerunde“ zum Abend. Müde aber dennoch zufrieden klingt der erste Tag aus – momentan heißt es jedoch für uns – nach dem Kurstag ist vor dem Kurstag. Sonntag, welche Pattern reiten wir? Wie wird die Prüfung ablaufen? Was gab's noch gleich für Bits, Zügel, Sättel? Und wer hätte das gedacht, über 50 Seiten fasst der Prüfungsfragen-Katalog ... puh ... mit viel Sonne und einer – wenn auch leise – aber selbst sprechenden Brenda trainieren und trainieren wir. Fütterung, Zucht, Farben, Tierschutz zwischen „gerade“ Sitzen, Galopptraining und Abstimmung der Startreihenfolge zum „großen Tag“.

Der „große Tag“ schneller als manch einem lieb war kam er. Mit gemischten Gefühlen, im Schneegestöber und einer wieder gesunden Ausbilderin geht's los. Für die 3-er mit der schriftlichen Prüfung und während die Basispass-Prüflinge die Kardätschen und Hufkratzer schwingen, stellen wir schnell fest, EWU und FN Richter beißen gar nicht! Tapfer absolviert jedes Reiter-Pferd-Team unter Begleitung der mitfiebernden Brenda und dem professionellen Blick der Richter die jeweilige Prüfung. Es muss ca. 16 Uhr gewesen sein



als Richterin Evi Bös uns mit den Worten „Es haben alle bestanden“ erlöst. Erleichtert jubelnd, voller Stolz und mit einem Glas Sekt beenden wir einen aufregenden, anstrengenden, sehr lehrreichen und lustigen Reitabzeichenkurs auf der White-Horse-Ranch.

Ein besonderer Dank geht an unsere Trainerin Brenda Esfeld und ihr tolles Team, die Richter Frau Bös (EWU) und Herrn Spieß (FN) und natürlich die lustige Truppe!

Und so kamen wir von der Lungenentzündung zum Reitabzeichenerfolg!

Jessica Czaja

- **Reitabzeichen III:** John Metzner, Kathleen Ullrich, Uwe Czaja, Claudia Leipner
- **Reitabzeichen IV:** Tanja Friedel und Miriam Häntsch
- **Basispass:** Miriam Häntsch, Sandra Müller

Der EWU-Landesverband Sachsen im Internet unter: www.ewu-sachsen.de

Kurs Reitabzeichen auf dem Seehof Reibitz

Vom 01.-08. April fand auf der Anlage Seehof Reibitz eine Ausbildungswoche zu den Reitabzeichen Basispass bis Reitabzeichen Silber statt. 13 Teilnehmer hatten sich angemeldet. Und die Zahl 13 brachte Glück, es haben alle bestanden.

Diese Woche wird mir noch lange in Erinnerung bleiben. Sehr viele Informationen zu Trainingsplanung, Hilfengebung und Timing. Wir haben alle riesige Fortschritte gemacht im theoretischen und praktischen Wissen.

Sabine Wohlrath (Trainer B) wurde von Nicole Engelhard unterstützt. Sie stand für uns von morgens bis abends zur Verfügung. Es wurde ausgiebig an allen Hilfestellungen gearbeitet. Jeder einzelne hatte verschiedene Probleme mit der Ausführung der Aufgaben und so wie es für uns eine harte Woche war, so verzweifelt war bestimmt Sabine auch an den ersten Tagen.

Aber sie sagte uns das NIE! Ihre Antwort war immer: „Es wird alles klappen!“

Am Mittwoch wurde es spannend, Sattelseminar mit der Firma Way Out West. Frau Tanja Körner wurde extra für uns eingeladen. So viel über Muskeln, Trainingszustand und Passformen habe ich noch nie an einem Vormittag gelernt. Wir durften auch in einem echten Kai Wienrich Buckaroo Sattel probesit-



zen. Die Videoaufnahmen meiner Ritte haben mir sehr geholfen, zu erkennen wo meine Fehler liegen. Sie wurden uns auf einer großen Leinwand in unserem Seminarraum von Sabine gezeigt und gleichzeitig besprochen. Durch die zweiten Aufnahmen einen Tag vor Prüfungsbeginn wurde mir bewusst, wie viel ich in dieser Woche positiv verändern konnte.

Jetzt habe ich mein Reitabzeichen III und kann meine weitere Ausbildung anstreben. Da ich mein

Reitabzeichen IV schon bei Sabine bestanden habe wusste ich, dass ich in guten Händen war.

Am Schluss gab es noch ein paar Tipps von den Richtern Evi Bös und Ingo Hirschhorn. Auch der Richter Herr Heining, von der FN, war mit unseren Leistungen sehr zufrieden. Vielen Dank an Sabine Wohlrath und dem Seehof Reibitz für die tolle Unterstützung.

Ich bin so Happy!

Ivo Ehlich

- **Basispass Pferdekunde:** Nick Lehnert, Celine Hettmann
- **Reitabzeichen IV:** Sabine Fischer, Laura Heckhuis, Christiane Knarr, Sirko Brueckner, Silke Rauschnig, Maria Steidel
- **Reitabzeichen III:** Heike Lehmann, Ivo Ehlich, Bianca Lorenz
- **Reitabzeichen II:** Sabine Wohlrath
- **Trainer A Nachprüfung Westernriding:** Katharina Schmitz



1. Vorsitzender

Bernd Greiner

Bahnhofstraße 17, 98673 Eisfeld
 Mobil: 01 71 / 2 71 65 01
 Tel.: 0 36 86 / 3 92 90
 Privat: 0 36 86 / 32 30 97
 Bernd.greiner@ib-greiner.de

2. Vorsitzender

K.-P. Fischer

Ortsstr. 10, 96528 Effelder-Rauenstein
 Mobil: 01 70 / 3 49 45 17

Pressewart

Annett Steinmetz

Dr.-Kremsler Straße 44, 99755 Ellrich
 Tel.: 01 72 / 340 18 18
 Gothof@mawenet.de o. Gothof@web.de

Internet

www.ewu-thueringen.de

3. Vorsitzende

Melanie Roch
 Lichta 22, 07426 Königsee
 Mobil: 01 71 / 1 45 60 28
 circle-r@web.de

Kassenwart

Andrea Weich
 Kirchplatz 6, 97774 Camburg

Turnierwart

Monika Pfütznert
 Ortsstraße 42, 07819 Miesitz
 Tel.: 01 51 / 57 32 42 13
 pfuetzner.monika@web.de

Jugendwart

Esther Jacobi-Wirtz
 Mobil: 01 52 / 24 19 26 55
 ewujungend-thueringen@web.de

Geburtstage im Juni:

▪ Melanie Roch ▪ Skadi Lorenzsonn
 ▪ Annett Fischer ▪ Annett Behrens
 ▪ Maria Brand ▪ Sandra Dienemann
 ▪ Kai Dempwolf ▪ Tristan Schindler
Herzlichen Glückwunsch!

Stammtisch

Wann? Jeden ersten Freitag
 im Monat ab 18:00 Uhr
Wo? Auf der Main Ranch
 Ortsstraße 38 in 07819 Miesitz
Bei fragen: www.main-ranch.de
 oder: A.haupt@main-ranch.de

Thüringen

Ein Thüringer EWU-Mitglied geht auf Reisen ...

Unser Mitglied Thomas Frank, 31 Jahre jung hat eine große Reise zu Pferd geplant. Mit Fibi will er durch Europa reisen. In den nächsten 2 Jahren will er durch Österreich nach Südtalien, dort angekommen wieder gen Norden reiten und über Frankreich entlang der Spanischen Mittelmeerküste nach Portugal. Nach der Durchquerung Portugals soll es noch eine Runde durch das Zentralmassiv von Spanien gehen bevor er nach Deutschland über Frankreich zurückkehrt.

Nach grober Planung erwarten Fibi und ihn rund 15000 km Strecke. Damit es ihm nicht langweilig wird, will er als gelernter Hufschmied immer wieder bei Kollegen Station machen um sein Wissen und Können zu erweitern. Ein Hufschmied auf Walz. Mitgenommen hat er nicht viel. Die Satteltaschen sind gefüllt mit dem nötigsten, Lebensmittel, Notfallapotheke, Flickzeug, was zu waschen und kochen und einen kleinen Satz Wechselsachen.
 Ein Zelt – Fehlzanzeige!

Es wird in der Freien Natur übernachtet mit Decke und Plane falls es regnet.

Am Karfreitag ritt er vom Horsecamp in Hohenfelden los – Richtung Süden über den Thüringer Wald. Was ihn alles erwarten wird und was für Erlebnisse sich anbahnen steht in den Sternen, es wird nicht immer leicht sein, aber für diese Freiheit nimmt man doch gerne einiges auf sich.

Wie es weiter geht – demnächst auf diesen Seiten und in den nächsten Ausgaben ...

April – Mai 2012

Die ersten Wochen sind rum und das eine oder andere hat man doch erlebt. Karfreitag war ja wettermäßig nett, die Gegend in der ich Ritt war mir wohl bekannt. Ein Camp war fix gefunden und so verbrachte ich meine erste Nacht draußen. Schneefall am nächsten Morgen ließ mich ahnen was die nächsten Tage auf mich zukommen wird. Da noch nicht wirklich viel Futter steht war heute ein Stall das Ziel.

Über Bad Blankenburg entlang der Schwarzza nach Schwarzburg. Mit Schneefall kam ich in Schwarzburg an und Fibi war bestens versorgt. Am nächsten Tag ging es Richtung Talsperre Leibis-Lichte, über Meura zum Meurerstein – leider war da nix zu machen mit Führen oder Reiten, der Abstieg am Meurerstein war einfach zu gefährlich. Diese Bergetappe hatte es in sich. Zum Abend fand ich eine Koppel für die Dicke. Die nächste kalte Nacht, gefühlte -10 Grad oder weniger. Mein Weg führte mich zur ehemaligen innerdeutschen Grenze bei Kalte Küche am Rennsteig – die machte ihren Namen alle Ehre! Eiskalte Böen in den Höhenlagen und gelegentlich Schneefall. Runter vom Berg fand ich ein Flüslein dem ich folgte und der Schnee ging in Regen über. Da ich nun auch ziemlich Nass war suchte ich wieder einen Stall, das war diesmal für Fibi eine lange Strecke, aber ich wollte was Dachähnliches über dem Kopf haben. So gelangte ich zum Letzenhof nördlich von Kulmbach. Dort wurde ich freundlichst aufgenommen und durfte in der Ferienwohnung schlafen. Eine heiße Dusche und ein warmes Abendessen zu dem ich eingeladen wurde rundeten den Tag ab. Selbst ein Frühstück wurde mir geboten und so ging es wohl gestärkt weiter zum Hufbeschlaglehrmeister Marco Iglert. Leider musste er arbeiten und so zog ich weiter gen Süden und fand ein schönes Camp bei der Dobraquelle.

Ein paar Spaziergänger bemerkten mich zwar, aber näher kam keiner. Nur zwei Hasen schienen sich zu ärgern dass ich auf ihrer Wiese war. Die Nacht war angenehm, doch der Mor-



gen begann mit Regen. So stand Einkaufen auf dem Plan und ich fand einen Markt nahe Kulmbach. Da die „Mainquelle“ in der Nähe lag beschloss ich mir diese anzuschauen. Naja, nicht gerade sehenswert wo Roter und Weißer Main zusammenfließen. Dort fragte mich eine Joggerin ob ich Hilfe bräuchte - Jep, nen Stall für Fibi. In 3km Entfernung sollten ein paar Pferdefreunde sein. Dort angekommen wurde ich freundlich empfangen und bekam einige Tassen Kaffee. Herrlich - Fibi gut unter, ich konnte wieder Duschen und erstmals wurden meine Sachen gewaschen. Zu guter Letzt bekam ich noch eine Matratze da ich bei Fibi im Stall schlafen wollte. Nochmals Danke an Gundersreuth und deren Pferdefreunde! Der nächste Tag begann gut, aber es zeichnete sich eine nasse kalte Nacht ab. Mein Weg führte mich entlang des Roten Mains. So fand ich den Reiterhof Forst in der Nähe von Bayreuth, bei dem Fibi und ich wieder gut unter kamen. Der Morgen begann mit schönstem Sonnenschein, es ging gemütlich durch das Hummeltal Richtung Creussen. Abends fand ich einen Hof in Kotzmansreuth, idyllisch gelegen, in dem Fibi und ich unter kamen. Ich durfte ein paar Pferde ausschneiden und so einen Tag Pause für Fibi und mich erarbeiten. War wettermäßig eine bescheidene Woche, die Ausrüstung wurde aber dafür gut getestet und hat sich bewährt. Landschaftlich echt ne Klasse für sich und die Blasen an den Füßen durch das Führen im Thüringer Wald erholen sich auch wieder.

Der Pausentag tat mir und Fibi echt gut, ich hab zwar noch bei einigen Pferden Hufpflege betrieben, aber das war nicht all zu anstrengend. Das Tagesziel stand => weiter Richtung SO am Truppenübungsplatz Grafenwöhr vorbei. Ich folgte dem Haidenaab seinem Lauf entlang. Nette Gegend aber unspektakulär und vor allem dicht bebaut. So zog ich weiter und fand noch ein gutes Camp für Fibi und mich. Fast pünktlich nach Wetterdienst begann es nachts zu regnen. Ich war ja vorbeireitet und blieb trocken. So ging es dem Flüslein weiter nach





und ich kam auf meine erste Waldautobahn -> 5km stur gerade aus und stink langweilig. Weiter ging es über die A93 und A6 hinweg nach Raisach, dort hatte ich schon Angefragt wegen einem Platz für Fibi und mich und eine Zusage bekommen. In Raisach wurde ich sehr freundlich Empfangen, Fibi hatte wieder gutes Futter und ich warmes Abendbrot + Dusche und Bett. Es stellte sich raus, das ich dort letztes Jahr mein Wanderreitabzeichen machen wollte. Die Nacht muss sehr frostig gewesen sein, denn meine Planen die ich aufgehängt hatte, waren dick mit Reif überzogen. Nach dem Frühstück sollte dort noch ein Hufschmied ein Pferd beschlagen, so blieb ich noch und schaute mal beim arbeiten zu. Da dort an Werkzeug alles da war, bekam ein Shetty (das Hofmaskotchen) noch eine Barhufpflege. So ging es erst gegen Mittag mit Fibi los.

Die Oberpfalz ist landschaftlich schön und gut zu reiten, auch wenn ein Berg dem anderem folgt. Ein Camp war gefunden und ich genoss den Ausblick und die untergehende Sonne. Die Nacht bot mir wieder besten Frost. So packte ich meinen Kühlschrank und hoffte das mein Trinkwasser bald auftaut ...DURST... Hunger hatte ich auch und so ging es nach Neunburg vorm Wald zum Einkaufen. Ist immer wieder lustig wenn man als „Wilder“ beim Einkaufen angeschaut wird.

Ein paar Km weiter sah ich Koppeln und fragte nach. Die dortigen privaten Stallpächter – selber Wanderreiter – nahmen Fibi und mich vorbildlichst auf und so durfte ich fix mit zum Duschen fahren, bekam ein leckeres warmes Abendbrot und heißen Tee für die Nacht im Stall. Als ich zurück war, standen noch Getränke da und ein Stallbett war für mich vorbereitet gewesen. Der Verpächter des Stalles bot mir ein Bett im warmen an, doch das musste ich dankend ablehnen und die Arbeit für das Stallbett honorieren. Ein Tag der komisch begann und Super endete. Nochmals Danke für die Fürsorge!

Nun stand das Treffen mit dem Hufschmied Hofmeister an. Ich fand einen schönen Waldweg der an einer Schranke mit Sprechanlagen der Deutschen Bahn endete. Fibi fand den Güterzug und die Schranken zum fürchten. So ging es weiter durch ein Vogelschutzgebiet zum Fluss Regen. Fibi traf in einer Ortschaft „böse Geister“ ein paar Emu's forderten mir einiges im Sattel ab und zu guter letzt musste ich sie doch vorbei führen. Schöne Wege fand ich bis zum Stall in Chamerau nicht mehr, aber es hat schon Klasse wenn einem entgegen geritten wird und man quasi zu Pferd abgeholt wird.



Das letzte Stück war für Fibi noch mal hart, aber im Stall angekommen wurde die Dicke super versorgt und ich konnte gleich 2 Pferde mit Beschlagen. So endete der Tag gemütlich mit dem Hufschmiedkollegen. Am Tag drauf hatten wir dort im Stall einen Termin und Fibi hatte sich schon mit einem Wallach angefreundet und stand auf Koppel. Ein schöner Arbeitstag stand an. Abends wurden die Sachen von mir gewaschen und ein weiterer gemütlicher Abend ging zu Ende. Frühs fix zum EDEKA, frische Brötchen holen, ausge dehntes Frühstück und ab in den Stall zu Fibi, die Dicke hatte ihre Vordereisen schon ziemlich abgelaufen und bekam von mir ein paar Neue. Vom Kollegen verabschiedet ging es nun Richtung Westen weiter. Ich hatte das Glück einen Bauern zu treffen – kurzes Gespräch – und Fibi war unter. Da es früh am Nachmittag war, bot ich an, Hilfe bei der Arbeit zu leisten und befreite etliche frische Bretter von ihrer Baumrinde mit dem Schäleisen. So bekam ich noch ein echt tolles und vor allem super leckeres Abendbrot – Bohnensuppe, Salateller mit Löwenzahn, selbstgemachtes Brot, Schinken, Speck, Parmaschinken und Eier, alles aus eigenem Anbau bzw. Schlachtung.

Diesmal ging es zeitig los, die Wege waren fast alle asphaltiert und die Wiesen sumpfig, dazu noch lange Berganstiege. Zum Mittag kräftiger Regen. Als ich an einer Wanderreitstation vorbeikam, beschloss ich dort halt zu machen und auf gutes Wetter morgen zu warten. Die Gegend durch die ich kam ist was für Biker, aber nix für ortsunkundige Wanderreiter. Fibi hat schon sehr gut was geschafft - für die Zahlenfanatiker seit Start: 425 km Strecke, rund 80 Stunden im Sattel und 7000 m Bergauf. 2 x Satteltaschen kaputt gemacht und ich brauche neue Stiefel weil an den alten die Naht am unteren Schaft hin ist ...



Es wird Sommer. Wider erwarten regnete es nur kurz und ich hätte die Wanderreitstation für die Nacht gar nicht gebraucht, für Fibi war es auf jeden Fall gut. Ich hatte zwar eine Wegempfehlung, doch mir wäre die Strecke unnötig lang geworden. Die Wege waren heute richtig schön und einem Bachlauf dem ich folgte, beförderte mich nicht nur ins Unterholz, sondern auch in einem Sumpf aus dem Fibi gerade noch so raus kam. Ein Forstweg versprach besseres, doch am Ende lag ein Baum so quer das wir nicht vorbeikamen und ich mir dann mit der Säge den Weg frei machte. Ich fand keine schöne Ecke wo ich Fibi hätte Pause machen lassen können und so zogen wir dann durch bis zum Rideguide. Ich war natürlich zu früh und konnte Fibi am Ziel auf einer kleinen Koppel grasen lassen.

Als der Rideguide da war wurde ich sehr freundlich empfangen und als erstes Fibi versorgt. Zum Glück kannte er einen Schumacher in der Nähe und dieser konnte mir die Stiefel bis zum morgen nähen. Der Abend klang mit einem netten Gespräch, einer leckeren Mahlzeit und einer Dusche aus. Ein gutes Frühstück und Sonne am morgen versprachen einen guten Tag. Ich musste mal wieder einkaufen und so wur-

de ich vom Rideguide auf dem Weg zum Markt über schöne Wege hingeführt die ich nicht gefunden hätte. Von dort aus ging es alleine weiter, ich hatte eine Empfehlung wo ich den Regen und die Autobahn am besten überqueren kann und hielt mich dran. Ich kam bei einer sehr netten Familie, die selber Pferde hatten, unter. Fibi hatte Futter satt und mir wurde die Reiterstube schon eingeheizt für eine warme Nacht. So durfte ich auch noch am Abendbrot teilnehmen und schlief vollgefutert ein. So ging es nach dem Abschied erst kurz vor Mittag los. Ich sah eine Burgruine am Horizont die mir gefiel und ritt drauf zu. Angekommen über den Eselsstieg auf der Burgruine Kallmünz gab es erstmal eine schöne Pause bei der ich die Aussicht genießen konnte. So suchte ich mir dann den Samainhof



heute als Ziel und Fibi hatte ein Paddock und ich die Weidehütte zum schlafen. Am morgen ging es zeitig los. Anfänglich fand ich gute Wege, doch die Juratäler, die nicht nur eine schöne Landschaft bereithalten, hatten es in sich. Fibi musste viele Umwege gehen, da sie leider keine Treppensteige runter gehen kann. Ein Wegweiser führte mich zur König-Otto-Tropfsteinhöhle die ich mir natürlich anschaute. Dort gönnte ich mir erstmals auf meiner Tour zwei Bier und ne Currywurst mit Pommes. In das Gästebuch durfte ich mich auch noch eintragen.

Auf meinem Weg entlang der Bachläufe merkte man dass das Jura ausläuft. Die Wege wurden immer besser je näher man Nürnberg kam, doch für Fibi nicht leichter, da die Sandwege Kraft kosten. So fand ich gerade so ein Quartier für Fibi. Dort war es auch ein schöner Abend. Ich bekam von einem Mädels aus dem Stall noch was Warmes zu essen gebracht. Nur die Strecke zwischen Nürnberg und Erlangen bereitete mir noch Kopfzerbrechen.

Am Morgen hatte ich ein Ziel in dieser dicht besiedelten Gegend. Der Birkenhof. So fand ich einen der zahlreichen fränkischen Wanderwege, der Dünenweg sollte es sein, dieser führte mich gut nach Röthenbach um die Pegnitz zu überqueren. Fix durch die City und ab in den Wald. Das flache Gelände machte es Fibi recht leicht, doch die Temperaturen taten ihr Gegenteil. So ging es auf zu der letzten Etappe zu unseren Franken Harald und Katrin. Die Wege waren wieder schön und Landschaft wechselte vom hügeligen zum flachen Gelände. So kam ich in Rothenburg a.d.T. durch, überquerte den Main-Donau-Kanal und landete auf dem Fränkischen Karpfenweg. Weiher wohin man schaut, die nehmen das mit dem Karpfen ernst. Ich ritt am großen Bischhofsweiher vorbei und der Weg führte mich recht gut zum Übergang über die Autobahn. Von da an war es nur noch ein kurzes Stück zu Harald und Katrin. Obwohl in dieser Woche für mich einiges los war, habe ich mich ziemlich gut in dieses Tourenleben reingefuchst und fühle mich trotz der teilweisen Anstrengungen pudelwohl ...

(Text als gekürzte Fassung, Volltext unter www.EWU-Thueringen.de) T.F.



1. Vorsitzender

Albert Schulz
 Friedhofstr. 26, 59192 Bergkamen
 Tel.: 0 23 07 / 2 26 34
 vorsitz1@ewu-westfalen.de

2. Vorsitzender

Karl-Heinz Schmidt
 Im Wiehagen 5, 58675 Hemer
 Tel.: 0 23 72 / 42 67
 Mobil: 01 51 / 58 12 03 46
 vorsitz2@ewu-westfalen.de

Pressewartin und Beiratssprecherin

Sabine Pomphrey
 Fritz-Schulze-Str. 9, 59514 Welver-Flerke
 Tel.: 0 23 84 / 96 31 61
 Mobil: 01 73 / 2 76 79 59
 presse@ewu-westfalen.de
 beiratssprecher@ewu-westfalen.de

Internet

www.ewu-westfalen.de

3. Vorsitzender

Christian Kernbach
 Tel. (ab 19 h): 0 25 94 / 7 82 25 82
 Mobil: 01 72 / 2 63 70 52
 vorsitz3@ewu-westfalen.de

Kassenwartin

Inge Wortmann
 Mobil: 01 60 / 8 48 10 84
 kassenwart@ewu-westfalen.de

Turnierwart

Jürgen Guldner
 Tel.: 0 23 83 / 91 30 24
 Mobil: 01 70 / 2 17 79 68
 turnierwart@ewu-westfalen.de

Freizeitwartin

Simone Jendrysik
 Tel.: 02 09 / 1 65 81 81
 Mobil: 01 71 / 9 35 72 33
 freizeitwart@ewu-westfalen.de

Die Beauftragten

Kaderchefin Erwachsene
Rebecca Schwarzburger
 Tel.: 02 51 / 86 75 12
 Mobil: 01 70 / 1 04 05 18
 kader-erwachsene@ewu-westfalen.de

Jugendbeauftragte und Kaderchefin Jugend

Stefanie Becker
 Tel.: 0 52 45 / 9 29 89 94
 jugend@ewu-westfalen.de
 kader-jugend@ewu-westfalen.de

Westfalen

Ausbildungsbeauftragte

Christina Balschun
 Mobil: 01 72 / 2 19 32 10
 ausbildung@ewu-westfalen.de

Aktivenbeauftragte

Dilia Klos
 Tel.: 0 52 45 / 95 45 45
 aktiv@ewu-westfalen.de

Internetbeauftragter

Guido Welt
 Tel.: 0 52 04 / 48 71
 webmaster@ewu-westfalen.de

Alle Adressen rund um den LV Westfalen und Infos zu Trainern, Sponsoren, Ranches und Stammtischen findet Ihr unter: www.ewu-westfalen.de

Albert's Corner

Liebe EWU-Westfalen Mitglieder,

am 21./22. April fand das erste Freizeitreiter-Festival auf der Sunray-Ranch statt. Bei durchwachsenem Wetter ist es trotzdem super angenommen worden. Es waren an Reitern und Helfern über 30 Personen, die am Samstag Abend zunächst einmal Ernie's-Texas-BBQ genießen durften. An dieser Stelle ein großes Lob und einen ganz herzlichen Dank für den Arbeitseinsatz, da dieses spezielle, in Rauch gegarte Fleisch 15 Stunden vor dem Verzehr im Smoker garen muss. Aus diesem Grund hat Ernst mitten in der Nacht die Smoker angeworfen, damit Samstag Abend alle pünktlich mit BBQ versorgt werden konnten.

Einen ganz herzlichen Dank auch an unsere Freizeitwartin Simone Jendrysik und ihren Mann Heinz, die den ganzen Tag das Richter-Team bildeten und einen tollen Job gemacht haben.

Weiter auch noch Dank an Rebecca Schwarzburger, die die Ansage gemacht hat und Christina Balschun und Christian Kernbach, die im Vorfeld schon unterstützend geholfen haben. Großes Lob an das Helferteam Sunray-Ranch einschließlich Inge Wortmann, die kurzer Hand die Meldestelle übernahm.

Dass diese Veranstaltung von den Reitern top aufgenommen worden ist, hat sich auch daran gezeigt, dass mich am nächsten Tag noch einige Reiter angerufen und sich für die schöne Veranstaltung bedankt haben.

Ich glaube, es sollte ein zweites Freizeitreiter-Festival geben, oder?

Besonders freuen wir uns, dass wir für die Westfalentrophy ein weiteres C-Turnier anbieten können. Dieses wird am 08./09. September auf „Haus Klostern“ in Datteln stattfinden und für die Bereitschaft, Ihre Anlage zur Verfügung zu stellen, bedanken wir uns schon ganz herzlich bei Familie Schürmann.



Der Nennungseingang zum ersten A/Q-Turnier ist sehr gut und wir hoffen, dass die Kombination, mit dem Painthorse-Verband zusammen ein Turnier auszutragen, wieder ein Schritt weit mehr ist, die Zusammenarbeit der Westernreitverbände zu fördern.

Freut Euch also auf ein „buntes“ und abwechslungsreiches Turnier. Wir werden uns wieder bemühen, Euch beste Voraussetzungen für den Reitsport zu bieten und freuen uns auch über jeden Zuschauer von außerhalb.

Bleibt schön gesund.

Euer Albert

EWU-Westfalen Jugendcamp „Youth Power 2012“ in Wadersloh

Wann: 01. bis 05.08.2012

Wo: Indian Summer Stable in Wadersloh

Preis: 220 Euro für EWU Westfalen Mitglieder, 240 Euro für Nicht EWU Westfalen Mitglieder

Teilnehmerzahl: min. 10 Teilnehmer, max. 15 Teilnehmer – Mindestalter 9 Jahre!

Anmeldeschluss: 30.06.2012!

Das Anmeldeformular ist unbedingt per Post an mich zu übersenden!

An: Stefanie Becker, Letter Geist 5, 59302 Oelde-Lette

Details: Anreise ist am 31.07.2012, Dienstagnachmittag. Die Jugendlichen werden in Zelten unterge-

bracht. Hierfür sind Zelt, Schlafsack und Luftmatratze mitzubringen. Die Pferde werden in Paddocks untergebracht, wobei Elektrozaunmaterial und ein E-Zaungerät selber mitzubringen ist. Die Verpflegung der Jugendlichen erfolgt als Vollpension, Frühstück-, Mittag-, Abendessen und Getränken. Für die Pferde ist das Kraftfutter und Heu selbst mitzubringen.

Inklusive sind auch:

2 Tage Intensiv-Training bei Henning Daude
 Täglicher Praxis- und Theorieunterricht bei Melanie Eichhorn (Trainer C + Ringsteward)

Nachtwanderung § Ausritt § Trailparcour § Reiterspiele
 Lagerfeuerabend mit Grillen und Stockbrot
 Gruppenspiele

Zum Beginn des Camps ist ein externer Trainer, Henning Daude, eingeladen der Mittwoch und Donnerstag in mehreren Gruppen jeweils zweimal am Tag Allaroundunterricht geben wird.

Dieser Trainer wird zum größten Teil von der EWU-Westfalen gezahlt! Daher erklärt sich auch der 20 Euro Mehrpreis für nicht EWU-Westfalen Mitglieder.

Liebe EWU Westfalen Mitglieder und Freunde,

die EWU Westfalen veranstaltet in diesem Jahr eine Decksprungverlosung zugunsten der Westfalen Kader-, Jugend- und Freizeitreiterarbeit. Die Lose können an den Meldestellen beim A/Q-Turnier in Bergkamen, A/Q-Turnier in Oelde und auf der Westfalenmeisterschaft in Bergkamen gekauft werden. Die Endverlosung findet dann auf der Westfalenmeisterschaft, am Samstagabend im Festzelt vor der Party, statt.

Die Eckdaten: Jeder Hengst ist auf 10 Lose beschränkt.
Ein Los kostet 50 Euro.

Weitere Infos zur Verlosung, zu den Hengsten und den Nachzuchten von den Hengsten findet ihr unter www.ewu-westfalen.de.

Und hier die Hengste im Überblick:



BH Smart Solano
by Frostys Chic Olena
Bes.: Marion Pohl



SR Hollywood Dundee
by Hollywood Dun It
Bes.: Sunray Ranch – Albert Schulz



The Sharp Shooter by Playgun
Bes.: Enja Libor



HL Specialist by CL Special Skip
Bes.: Hubertus Lüring

Toller Walk Trot-Kurs mit Simone Jendrysk

Bei strahlendem Sonnenschein sind sieben Kinder von Simone auf der Balschun Ranch auf das Turniergehehen vorbereitet worden. Verschiedene Basisübungen standen auf dem Programm gefolgt von einer Pattern die jeder alleine bewältigen sollte.

Ganz schön schwer! Aber mit vielen hilfreichen Tipps konnten sich alle verbessern und in der zweiten Runde ging alles schon viel einfacher.

Mit einer Walk Trot Pleasure endete ein schöner und lehrreicher Tag für die Kids!



Christina Balschun

Achtung Fehlerteufel!

In der Mai-Ausgabe des Westernreiter hat sich ein Fehler bei den Turnierausschreibungen eingeschlichen. Hier die Korrektur:
Das A/Q- + C-Turnier in Bergkamen ist vom 07.-10. Juni 2012.

Basispass-Prüfung bei Westerntraining Blue Eyes in Rheda-Wiedenbrück

Bei sonnigem Frühlingswetter fand am 24.03.2012 die Prüfung der „leider“ nur 5 Teilnehmer statt, das Lernen in der kleinen Gruppe war dafür um so lustiger. Franzi, das „Küken“ mit 10 Jahren, hat sich wacker mit allen Erwachsenen gemessen. Egal ob Pferdebesitzer, Reitbeteiligung oder nur Reitschüler, alle waren fleißig dabei, haben viel gelernt und hatten ihren Spaß. Herr Hinterthan war so motivierend, das alle im Herbst gleich mit dem kleinen Reitabzeichen weitermachen möchten

Wir gratulieren allen Teilnehmern zum bestandenen Basispass.



Petra Mersmann mit Priamos an der Hand, Meike Kornfeld, Franziska Gehle, Katja Stekelenburg, Annika Meier, Ausbilderin Sandra Rehkemper und EWU-Richter Heinrich Hinterthan

Lehrgang 1 zum Trainer C/B mit Marina Perner

Vom 30.03. bis 07.04.2012 fand der erste Teil des Lehrgangs zum Trainer C und B Schein auf der Sunray Ranch in Bergkamen unter der Leitung von Marina Perner statt. Die Prüfung zum Trainer C darf erst angetreten werden, wenn man 18 Tage an einem für die Prüfung vorbereitenden Seminar teilgenommen hat. Dieses bietet Marina Perner meist in zwei Teilen an. Wie auch in Bergkamen. Der erste Teil war vom 30.03. bis 07.04.2012, der zweite Teil ist vom 12. bis 20.05.2012. Die Trainer-C Anwärtler waren die ganze Woche über mit ihren Pferden auf der Anlage, die Trainer B Anwärtler kamen am Freitag (06.06.2012) hinzu. Die ganze Woche über lernten wir einiges über das Unterrichten, was man alles dabei beachten muss und frischen unser Gedächtnis im Hinblick auf das im Basispass oder den diversen Reitabzeichen Erlernte wieder etwas auf. Jeden Tag ging es morgens um 9 Uhr los, Praxis war angesagt. Das heißt, wir gaben zum Beispiel etwas Unterricht oder ritten probeweise die in

der Prüfung verlangten Aufgaben. Dabei erhielten wir jedes mal konstruktive Kritik von Marina, jedoch sollten auch wir selber unser Auge hinsichtlich der zu bemängelnden Fehler schulen. Zum Beispiel den Sitz des Reiters oder seine Hilfengebung. Auch ein Geländeritt war im praktischen Teil enthalten. Mittags wurden wir köstlich von dem Restaurant „Sunny's Tränke“, das direkt auf der Anlage ist, versorgt und taten uns dann im theoretischen Teil aufgrund von Müdigkeit etwas schwer, trotzdem machte es sehr viel Spaß und wir haben sehr viel gelernt. Nun sind wir alle fit in Sachen Trainingsprinzipien, Trainingsmethoden, Kompetenzen eines guten Reitlehrers und, und ...! Marina hat uns durch ihre sympathische Art und ihrem fundierten Wissen alles in dieser komplett durchorganisierten Woche erklären können und war für alle Fragen offen. Wir haben uns alle sehr gut verstanden, hatten viel Spaß und konnten auch viel über uns selbst und andere lernen.

Frederik Eckmann

Trail- und Horsemanship-Kurs mit Sabine Prause am 31.03. und 01.04.2012 auf Hof Hagenort in Steinhagen

Nachdem alle Pferde gut untergebracht waren, trafen sich die neun Kursteilnehmer und Sabine am Samstagmorgen zunächst zu einer kurzen Vorstellungsrunde. Die Gruppe bestand aus Freizeitreitern, Turnierreitern und auch einem „Englischnreiter“. Ebenso bunt gemischt waren unsere Pferde. Nachdem uns Sabine in zwei Gruppen aufgeteilt hatte und die Pizza für mittags bestellt war, ging es mit der 1. Trainingseinheit auch schon los: Gymnastik war angesagt! Hier legte Sabine sehr großen Wert auf die Durchlässigkeit und den Takt. Sie ging auf jede Pferd-Reiter-Kombination separat und sehr sorgfältig ein. Nachdem unsere Pferde gut aufgewärmt waren, durften wir uns an Horsemanship-Pattern versuchen. Auch hier hatte Sabine wertvolle Tipps für jeden von uns. Die anschließende Mittagspause hatten wir uns wirklich verdient. Am Nachmittag war dann Trail angesagt. Das Team von Hof Hagenort war so nett (während wir nichts ahnend Mittag machten!) in der Reithalle „einige“ Trailhindernisse für uns aufzubauen bzw. zu bauen! So fanden wir hier außer den üblichen Stangen auch eine Brücke, eine Wippe, einen

Flattervorhang und ein sehr großes Tor vor. Vielen Dank an das Team von Hof Hagenort dafür! Für unsere Pferde war dies eine gelungene Abwechslung. Auch die Reiter, die sich auf einem Ausritt in der Patthorst befanden und an der Halle einen Stopp einlegten, um uns zuzuschauen waren gern gesehen. So übten wir Schritt, Trabstangen, Lope over etc. Auch hier war Sabine sehr gründlich und achtete auf unseren Takt und darauf, dass wir alles mit deutlichen Verbesserungen abschlossen. Der 1. Trainingstag war also schon mal sehr lehr- und abwechslungsreich. Am nächsten Morgen waren wieder gymnastizierende Übungen und Horsemanship angesagt. Die Sonne schien und so wählten wir für diese Trainingseinheit den Außenreitplatz. Hier zu reiten war wirklich ein Traum: die klare, kühle Luft, Vogelgezwitscher aus dem Wald, der tolle Reitboden ... - wären da nicht Sabines uns unermüdlich an unseren Takt erinnernden Worte gewesen. Sie schaffte es, dass wir die Übungen am Ende viel besser ausführten. Sie ließ aber auch nicht locker und so soll es sein! Nach der anschließenden Mittagspause gab es



dann eine weitere Trailsession, bei der wir dann auch einen kleinen Trailparcours absolvierten. Hier galt es speziell, auf einen guten Weg zwischen den Hindernissen zu achten. Am Ende waren wir und unsere Pferde sehr zufrieden. Bei der Abschlussbesprechung waren sich alle einig: Wir wollen wieder so einen Kurs mit Sabine und gerne genau auf dieser Anlage. Der Kurs war top und hat viel Spaß gemacht, die Stimmung gut und die Verpflegung/Unterbringung unserer Pferde auf Hof Hagenort einfach nur vorbildlich. Vielen Dank an Tessa Baumann von Hof Hagenort und Sabine Prause für einen super Kurs.

Wir kommen gerne wieder!

Michaela Mohrhauer

Ich will Kühe!

Vor einigen Jahren gab es eine Werbung eines großen Reiseanbieters: Die Mutter wollte in die Berge, der Vater an die See und die Tochter? Auf den Bauernhof: „Ich will Kühe!“

So ging es dieses Jahr Ostern auch bei uns. Ostern, 4 Tage frei ... Ideal um das Pferd aufzuladen und etwas Spaß zu haben. Wer will schon in die Berge oder an die See? Cowgirls and -boys brauchen ein Pferd zum Spaß haben und ... na klar: Kühe!

Tom Büchel, nachdem er bisher mehr im Süden tätig war, bietet mehr und mehr auch in NRW Kuh-Events an. In Datteln auf der Anlage der Familie Schürmann: Western Riding Haus Klostern. Und so kam es, dass sich Kar-Freitag einige Cowgirls and -boys in Datteln trafen. Anfänger wie Fortgeschrittene schön in zwei Gruppen geteilt, damit jeder etwas von den 4 Tagen mitnehmen konnte, keiner über- oder unterfordert ist. Trakehner, Haflinger, Paints, Quarter Horses ... Freizeitpferde, Trail- und Pleasure-Turnierponys – Alle sollten Cow-Horses werden!



4 Tage! Eine Menge Zeit um mit den Kälbchen zu spielen. Spielen, ja das war wohl der richtige Ausdruck, denn alles ging ganz gesittet ohne Hektik und Stress ab. Ein bisschen Abenteuerurlaub für jährlings Rinder.

Cattle Penning, Team Penning, Working Cowhorse, Ranch Cutting und der Versuch ein Rind mit einem break away Rope zu „fangen“ ... an vier Tagen lässt sich eine Menge machen. Schnell wurde klar, dass ein rittiges Pferd am Rind durchaus von Vorteil ist und dass die Möglichkeit das Pferd präzise zu steuern auch am Rind nötig ist: Ein Schritt zu viel und die Kuh ergreift die Flucht, ein zögerndes Pferd und das Rind ist weg ...

Tom erklärte unermüdlich wie Kühe ticken, was passiert, wenn der Reiter hier oder dort hin reitet, was in den einzelnen Disziplinen gefragt ist und wie man als Team die Rinder dorthin bekommt wo man sie gern hätte. So ging das drei Tage, jeden Tag ein bisschen was anderes, eine andere Disziplin oder die Wiederholung dessen, was noch gewünscht wurde.

Am Montag dann zum Abschluss ein paar Ritte unter turnierähnlichen Bedingungen:

Team Penning: Drei Reiter – Drei Rinder und die Frage: Wer ist am schnellsten? Das Einzige Team ohne Paint Horses gewinnt. Doch der Ehrgeiz bei den Reitern der „Bunten“ war geweckt. Na wartet!

Dann – Cattel Penning: Du und das Rind: Wer gewinnt? Drei Paints auf den ersten drei Plätzen. Jipiiiiiii!



Ranch Cutting: Wer schlägt die schnelleren Haken? Auch hier ein „Fleckentier“ vorne!

Working Cowhorse: Oder doch Working Horse Cow? Das war hier dann doch nicht so ganz klar.

Klar ist aber, dass wir eine Menge Spaß hatten und gern nochmal nach Datteln fahren werden. Ein weiterer Kurs ist für den Oktober geplant. Ein kleines Ranch Horse Turnier für Einsteiger und Fortgeschrittene mit und ohne Rind – Verbands- und Rassen unabhängig – im Juli. Vielleicht habt auch ihr Lust. Details dazu gibt es unter www.concepts4horses.de

Danke an Tom und sein Team für die netten Ostertage!

Und danke an die Kuh, die beim Ropen ein Einsehen mit mir hatte und ihren Kopf freiwillig in die Schlinge gesteckt hat. So konnte ich dann auch beim Ropen mit einem positivem Erlebnis aufhören.

SMILE oder ... say it the cowboy way: Yehaw!

Freizeitreiterfestival

Zum ersten Mal veranstaltete die EWU-Westfalen e.V. am 21. und 22. April auf der Sunray-Ranch ein Freizeitreiterfestival.



Für einen Pauschalpreis konnten Nicht-Turnierreiter (welche nicht unbedingt Mitglied sein mussten) etwas Turnieratmosphäre schnuppern und wurden zudem noch mit Essen versorgt. Mit knapp 40 Teilnehmern (mit/ohne Pferd) waren

trotz des teilweise sehr deutlichen Aprilwetters zur Freude der Veranstalter mehr Teilnehmer erschienen, als man ursprünglich erwartet hatte. Nach der Anreise am Samstag ab 15 Uhr ging es zunächst zur Auswahl der „Prüfungen“ für den Sonntag.

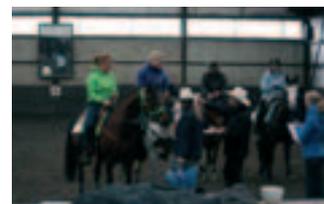
Nachdem das Lagerfeuer durch das Team der Sunray – Ranch entzündet worden war ging es zum ersten Höhepunkt des Wochenendes: Original texanisches Rauch-BBQ.



Nach fünfzehn Stunden im Rauch fiel das Fleisch beinahe von selbst vom Knochen und sorgte nicht ohne Grund für großen Andrang. Der ein oder andere konnte auch mehrfach in der Schlange gesichtet werden. Nachdem wirklich gelungen Abendessen konnte der Abend dann bei zahlreichen Kaltgetränken am Lagerfeuer ausklingen.

Weiter ging es am nächsten Morgen mit einem guten Frühstück und anschließend starteten dann – leider wegen dem Regen in der Halle – die ersten Reiterspiele: Speed-Trail, Trail and Run und der KO-Trail wurden vor der Mittagspause absolviert. In der Mittagspause wurden die Teilnehmer wieder vom Team der Sunray-Ranch mit Essen versorgt und auch Getränke

konnten zu einem günstigen Kurs gekauft werden. Danach ging es weiter mit den Reiterspielen. Hier kamen beim Führzügeltrail auch die Erwachsenen auf ihre Kosten – denn anders als üblich durften hier nicht nur Kinder geführt werden.



Nach Kaffee und Kuchen wurde dann der All-Around-Champion des Wochenendes gekürt und eigentlich sind sich alle einig:

So ein Wochenende muss auf jeden Fall wiederholt werden!

Voltigieren für Erwachsene oder: Die etwas andere Funktionsgymnastik für Reiter

Aus einer lustigen Idee im Winter entstand mal ein Kurs der etwas anderen Art.



Katja, beim eleganten Abgang

Viele Reiter meinen immer noch: Gymnastik brauche ich nicht! Einige waren doch anderer Meinung und damit die Gymnastik nicht ohne Pferd stattfinden musste, kamen wir auf die Idee mal zu voltigieren. Alle sind an Ihre „Grenzen“ gegangen und hatten viel Spaß. Es ist doch etwas anderes nach langen Jahren im Sattel immer mit Zügeln in der Hand mal wieder „frei“ auf dem Pferd zu turnen. Der Lehrgang geht über 2 Monate, aber alle Teilnehmer haben sofort die „Verlängerung“ gebucht. Jetzt warten wir mal auf die „Ergebnisse“ der Gymnastik, hoffentlich geben die Reiter auch alle eine positive Rückmeldung.



Teilnehmer: Ulrike, Christine, Silke und Katja – Voltipferd Cody mit Kursleiterin Sandra

Prüfungssponsoring auf der Westfalenmeisterschaft 2012

Wie die Bundes-EWU wollen auch wir Interessierten die Möglichkeit eröffnen, einen günstigen und gelungenen Werbeauftritt im Rahmen unserer Westfalenmeisterschaft 2012 zu erlangen.

Für 25,- EUR kann auf der Westfalenmeisterschaft das Sponsoring einer Prüfung erworben werden. Zur Verfügung stehen die Meisterschaftsklassen sowie die Jungpferdeprüfungen. Die Förderer werden namentlich auf der Starliste genannt und durch den Ansager genannt. Darüber hinaus wird der Sponsor auf unserer Homepage natürlich namentlich genannt.

Bitte geben Sie Ihre Wunschprüfung an. Die Prüfungsauswahl erfolgt in Reihenfolge der Anfragen durch die Sponsoren. Sollte die ausgewählte Prüfung bereits vergeben sein, werden wir Sie umgehend kontaktieren.

Bitte überweisen Sie den Sponsoringbeitrag erst nach Erhalt der Rechnung. Die Zahlung per Scheck oder Lastschrift ist nicht möglich.

- Meisterschaft Western Pleasure Senior
- Meisterschaft Western Pleasure Junior
- Meisterschaft Western Pleasure Jugend
- Meisterschaft Western Horsemanship
- Meisterschaft Horsemanship Jugend
- Meisterschaft Showmanship at Halter
- Meisterschaft Showmanship Jugend
- Meisterschaft Senior Superhorse
- Meisterschaft Senior Superhorse Jugend
- Meisterschaft Reining Jugend
- Meisterschaft Reining Junior
- Meisterschaft Western Riding Senior
- Meisterschaft Western Riding Junior
- Meisterschaft Western Riding Jugend
- Meisterschaft Trail Senior
- Meisterschaft Trail Junior
- Meisterschaft Trail Jugend
- Jungpferde Basis 4-jährig
- Jungpferde Basis 5-jährig
- Jungpferde Trail 4-jährig
- Jungpferde Trail 5-jährig
- Jungpferde Reining 4-jährig
- Jungpferde Reining 5-jährig

Hiermit bestätige ich das Sponsoring für die o.g. Prüfung(en). Bitte Rechnung schicken an:

Vor-/Nachname bzw. Firma (Ansprechpartner)

Straße

PLZ und Ort

E-Mail

Telefon

Ort, Datum Unterschrift

Bitte schicken an: EWU-Westfalen e.V.
Christian Kernbach, Windhegge 1,
48249 Dülmen oder per Fax: 02594/7824479
oder E-Mail: vorsitz3@ewu-westfalen.de

termine

Kurs-Service (Änderungen vorbehalten)

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
jed. 1. Do i. Monat bis Sept. 2012	BAWÜ	19:30 Themenstammtisch	R. Hesselschwerdt	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel	0160/95951284
01./02.06.2012	BAWÜ	2 Tagesritte auf Anfrage	Gabriele Zipfel	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel	0160/95951284
01.-03.06.2012	BAWÜ	Jungpferdeseminar	Stefan Ostiadal	71665 Vaihingen-Horrheim	Stefan Ostiadal	0160/8551885
02./03.06.2012	BAWÜ	Horsemanship L1 Mini Camp	Urs Heer	Reitanlage Erlenhof	www.hets4you.	
02./03.06.2012	BAWÜ	Bachblütentherapie für Pferde		72141 Walddorfhäslach	Ann Katrin Querbach	0178/2098586
03.06.2012	BAWÜ	Country-Fest & Westernturnier		Weyersheim/Elsaß	Mocha Oak Ranch	07841/6349526
04.-06.06.2012	BAWÜ	Westernreitkurs	Stefan Ostiadal	71665 Vaihingen-Horrheim	Else Schmitt	0174/6030663
05.-09.06.2012	BAWÜ	Kinder-Schnupper-Freizeit 9-12:30	Gabriele Zipfel	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel	0160/95951284
09./10.06.2012	BAWÜ	Hets Level 3 Jungpferdestart	Urs Heer	89179 Beimerstetten	Carmen Moll	0170/3632135
09./10.06.2012	BAWÜ	Western-Training	Christel Jagfeld	72348 Rosenfeld	Jeannine Neumann	0173/2707804
10.06.2012	BAWÜ	Trailkurs	Jessica Prokop	Schliengen	Rösslehof GbR	07635/8279344
11.-15.06.2012	BAWÜ	Hets Vorführung „Was ist Natural Horsemanship“	Urs Heer	89179 Beimerstetten	Carmen Moll info@camazo-qh.de	0170/3632135
In Planung	BAWÜ	Hets Level 2	Urs Heer	89179 Beimerstetten	Carmen Moll	0170/3632135
20.-23.06.2012	BAWÜ	Ferienreitkurs für Kinder u. Jugendliche	Carmen Moll	89179 Beimerstetten	Carmen Moll	0170/3632135
23./24.06.2012	BAWÜ	Westernreitkurs	Sita Stepper	Weyersheim/Elsaß	Mocha Oak Ranch	017116769474
30.06./01.07.2012	BAWÜ	All Around Kurs	Stefan Ostiadal	73054 Eisligen	Melanie Mühleis	0160/96287902
30.06./01.07.2012	BAWÜ	Kinesiologie bei Pferden		72141 Walddorfhäslach	Ann Katrin Querbach	0178/2098586
13.-15.07.2012	BAWÜ	Western Turnier	Gabriele Zipfel	Reitanlage Erlenhof	Alfred Rinderknecht	0160/95951284
22.07.2012	BAWÜ	Individuelles Training	Judith Rauch	75059 Zaisenhausen	Claudia Kohm c.kohm@bbk-blechtechnik.de	
28.07.2012	BAWÜ	Trail: Grundlagen, Übungen, Strategien	Carmen Moll	89179 Beimerstetten	Carmen Moll	0170/3632135
30.07.-03.08.2012	BAWÜ	Kinderfreizeit ganztags 9-16 Uhr	Gabriele Zipfel	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel	0160/95951284
30.07.-03.08.2012	BAWÜ	Kinderreitferien halbtags 8-13 Uhr	Melanie Mühleis	73054 Eisligen	Melanie Mühleis	0160/96287902
01.-04.08.2012	BAWÜ	Ferienreitkurs für Kinder u. Jugendliche	Carmen Moll	89179 Beimerstetten	Carmen Moll	0170/3632135
01.08.-07.09.2012	BAWÜ	Kinderreitferien in den Sommerferien		Buchenbach-Himmelreich	Gabi Zipfel	0160/95951284
06.-08.08.2012	BAWÜ	Cowboykurs	Melanie Mühleis	73054 Eisligen	Melanie Mühleis	0160/96287902
06.-10.08.2012	BAWÜ	Youth Camp Ferien	Verena Lukoschek	72186 Empfingen	Verena Lukoschek	01741613646
09.-11.08.2012	BAWÜ	Cowgirlkurs	Melanie Mühleis	73054 Eisligen	Melanie Mühleis	0160/96287902
13.-17.08.2012	BAWÜ	Kinderfreizeit halbtags 9-12:30 Uhr	Gabriele Zipfel	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel	0160/95951284
13.-17.08.2012	BAWÜ	Kinderreitferien halbtags 8-13 Uhr	Melanie Mühleis	73054 Eisligen	Melanie Mühleis	0160/96287902
20.-24.08.2012	BAWÜ	Kinderfreizeit halbtags 14-17 Uhr	Gabriele Zipfel	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel	0160/95951284
03.-07.09.2012	BAWÜ	Kinderfreizeit ganztags 9-16 Uhr	Gabriele Zipfel	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel	0160/95951284
15./16.09.2012	BAWÜ	Westernreitkurs	Jörg Bös	76676 Graben-Neudorf	Else Schmitt	0174/6030663
29./30.09.2012	BAWÜ	All Around Kurs	Andrea Schmid	73054 Eisligen	Melanie Mühleis	0160/96287902
03.-07.10.2012	BAWÜ	Horsemanship L1 Beginner	Urs Heer	Reitanlage Erlenhof	www.hets4you.	
06./07.10.2012	BAWÜ	Trailkurs	Angela Koser	79395 Neuenburg	Nadine Laufs	07634/506544
11./12.10.2012	BAWÜ	Wie Pferde lernen wollen: Erziehung - BA - Reiten für Fortgeschrittene	Dr. Alfonso Aguilar	89179 Beimerstetten	Carmen Moll info@camazo-qh.de	0170/3632135
13./14.10.2012	BAWÜ	Trainingstage	Roger Kupfer	Gaildorf	Andrea Liebig	0791/9540602
13./14.10.2012	BAWÜ	Erziehung - BA - Reiten für Fortgeschr.	Dr. Alfonso Aguilar	89179 Beimerstetten	Carmen Moll	0170/3632135
13./14.10.2012	BAWÜ	Westernreitkurs	Henning Daude	78669 Wellendingen	Susanne Hafner	0160/95750506
27./28.10.2012	BAWÜ	Westernreitkurs	Andrea Schmid	75331 Engelsbrand	Miriam Alva	hailly2710@yahoo.de
29.-31.10.2012	BAWÜ	Kinderfreizeit 9-12:30	Gabriele Zipfel	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel	0160/95951284
02./03.06.2012	Bayern	Basis- u. Aufbaukurs mit Pferd & Hund	Sabine Lang	82211 Herrsching a. Ammer.	Ingeborg Bauer	08152/6458
02./03.06.2012	Bayern	Einführung in das Springen für Western- und Freizeitreiter	Ruth Baß	89443 Schwenningen, Riedmühl-Ranch	Birgit Büchner info@riedmuehl-ranch.de	09070/921435
06.-10.06.2012	Bayern	Abschlusskurs Hippo-Assistent	J.& J. Deppisch	87634 Günzach	J.& J. Deppisch	0171/8017502
20.-24.06.2012	Bayern	Abschlusskurs Hippo-Assistent	J.& J. Deppisch	87634 Günzach	J.& J. Deppisch	0171/8017502
23.06.2012	Bayern	Sitzschulung & Fit mit Pferd	Sabine Lang	82211 Herrsching a. Ammer.	Ingeborg Bauer	08152/6458
07./08.07.2012	Bayern	Turniervorbereitungskurs	Nadine Hartmann	Reitanlage Eggenberg 85391 Allershausen	Nadine Hartmann www.nh-westernriding.de	
11.-17.07.2012	Bayern	Hippopäd.: Spezielles Pferdetraining	J.& J. Deppisch	87634 Günzach	J.& J. Deppisch	0171/8017502
19.-25.07.2012	Bayern	Hippopäd.: Spezielles Pferdetraining	J.& J. Deppisch	87634 Günzach	J.& J. Deppisch	0171/8017502
21.07.2012	Bayern	Workshop – Intensivschulung/-Training als Einzelstunden	Sabine Lang	82211 Herrsching am Ammersee	Ingeborg Bauer info@sabinelang.de	08152/6458
22.07.2012	Bayern	Trainingstag „Horse & Dog Trail“	Sabine Lang	86983 Lechbruck	Sabine Lang	0175/5988799
04.-11.08.2012	Bayern	Go West – Erlebnistage rund ums Pferd	J.& J. Deppisch	87634 Günzach	J.& J. Deppisch	0171/8017502

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
10./11.08.2012	Bayern	Turnier Vorbereitung mit speziellen Schwerpunkten	Birgit Büchner	89443 Schwenningen, Riedmühl-Ranch	Birgit Büchner info@riedmuehl-ranch.de	09070/921435
11.08.2012	Bayern	Westernreiten	Sabine Lang	82211 Herrsching a. Ammer.	Ingeborg Bauer	08152/6458
12.08.2012	Bayern	Riedmühl-Ranch-Turnier	Prüfer: Bettina Völkel	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
12.-19.08.2012	Bayern	Didaktik u. Methodik d. Hippopädagogik	J. & J. Deppisch	87634 Günzach	J. & J. Deppisch	0171/8017502
01./02.09.2012	Bayern	Wie gymnastiziere ich mein Pferd gezielt und richtig?	Sabine Lang	89233 Neu-Ulm/Reutti	Nadja Bubik Na—Bu@web.de	0177/34 41675
06.-09.09.2012	Bayern	Feriencamp für Kinder und Jugendliche	Birgit Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
08.09.2012	Bayern	Training von Freizeitpferden - Gelassenheit und Gesundheit	Birgit Büchner	89443 Schwenningen, Riedmühl-Ranch	Birgit Büchner info@riedmuehl-ranch.de	09070/921435
09.09.2012	Bayern	1-PS-Tag für Freizeitreiter	Birgit Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
08./09.09.2012	Bayern	Basis- u. Aufbaukurs mit Pferd & Hund inkl. Horse & Dog Trail	Sabine Lang	91174 Spalt (bei Nürnberg)	Ilka Völkel die6voelkels@aol.com	09172/70157
15.-19.09.2012	Bayern	Trainingswoche Pferd, Hund & Mensch		86983 Lechbruck	Sabine Lang	0175/5988799
22.09.2012	Bayern	Trail & Geschicklichkeit für Alle	Sabine Lang	82211 Herrsching a. Ammer.	Ingeborg Bauer	08152/6458
23.09.2012	Bayern	Hundtheorieseminar mit Verhaltensbiologen	PD Dr. Udo Gansloßer Tierärztin Sophie Strodtbeck	86983 Lechbruck	Sabine Lang info@sabinelang.de	0175/5988799
29.09.-03.10.2012	Bayern	Erlebnistage Allgäu:	J. & J. Deppisch	87634 Günzach	J. & J. Deppisch	0171/8017502
29./30.09.2012	Bayern	Horse & Dog Trail	Sabine Lang	86983 Lechbruck	Sabine Lang	0175/5988799
03.10.2012	Bayern	„Goldener Oktober“ - Lehrwanderritt	Birgit Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
12.-14. Oktober	Bayern	Einf. in die Arbeit mit der Doppellonge	Karin Tillisch	89443 Schwenningen,	Birgit Büchner	09070/921435
13.-20.10.2012	Bayern	Go West – Erlebnistage	J. & J. Deppisch	87634 Günzach	J. & J. Deppisch	0171/8017502
20.10.2012	Bayern	Wie gymnastiziere ich mein Pferd?	Sabine Lang	82211 Herrsching	Ingeborg Bauer	08152/6458
21.10.2012	Bayern	Workshop – Intensivschulung/-Training als Einzelstunden	Sabine Lang	86911 Diessen am Ammersee	Sabine Lang info@sabinelang.de	0175/5988799
26.-28.10.2012	Bayern	Charakter- und Temperamentenlehre	Heinz Welz	83626 Valley	Monika Fischbacher	0170/1957503
27./28.10.2012	Bayern	Basis- u. Aufbaukurs mit Pferd & Hund inkl. Horse & Dog Trail	Sabine Lang	92342 Freystadt-Kiesenhof	Elke Strobel e_strobel@web.de	0170/4750673
Termine offen	Bayern	Ferientage in allen Schulferien	Riedreiter Schwenningen e.V.	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
Auf Anfrage	Bayern	Verladetraining, auch bei Ihnen vor Ort	Birgit Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
09.06.2012	B-BRA	Rinderkurs für Pferd und Reiter	Pirmin Fütterer	14641 Nauen	Michaela Elteste	0173/2188118
26.06.2012	B-BRA	Training und Gymnastizierung nach der Ausbildungsskala	Jörg Bös	16559 Liebenwalde OT Hammer	Crazy Cowboy Ranch	033054/38847
14.07.2012	B-BRA	Rinderkurs für Pferd und Reiter	Pirmin Fütterer	14641 Nauen	Michaela Elteste	0173/2188118
21.07.2012	B-BRA	Vaquero Horsemanship Kurs	Kay Wienrich	15907 Lübben	Henry Sander	0173/5338985
31.07.2012	B-BRA	Training und Gymnastizierung nach der Ausbildungsskala	Jörg Bös	16559 Liebenwalde OT Hammer	Crazy Cowboy Ranch	033054/38847
11.08.2012	B-BRA	Rinderkurs für Pferd und Reiter	Pirmin Fütterer	14641 Nauen	Michaela Elteste	0173/2188118
21.08.2012	B-BRA	Training und Gymnastizierung nach der Ausbildungsskala	Jörg Bös	16559 Liebenwalde OT Hammer	Crazy Cowboy Ranch	033054/38847
08.09.2012	B-BRA	Rinderkurs für Pferd und Reiter	Pirmin Fütterer	14641 Nauen	Michaela Elteste	0173/2188118
06.10.2012	B-BRA	Rinderkurs	Etienne Hirschfeld	16833 Brunne	Nina Lück	0173/2585987
13.10.2012	B-BRA	Rinderkurs für Pferd und Reiter	Pirmin Fütterer	14641 Nauen	Michaela Elteste	0173/2188118
13.-14.10.2012	B-BRA	Training und Gymnastizierung nach der Ausbildungsskala	Jörg Bös	16559 Liebenwalde OT Hammer	Crazy Cowboy Ranch	033054/38847
03.-08.06.2012	HB/Nds	Yoga und Westernreiten	A. Leerhoff/Melanie Vagt	26434 Wangerland	Andrea Leerhoff	04463/1776
12./13.06.2012	HB/Nds	Kurs Bodenarbeit	Alfonso Aguilar	28790 Schwanewede	Ingrid Warnke	0170/5359461
16./17.06.2012	HB/Nds	Reiningkurs	Ralf Seedorf	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf	05446/2240
16./17.06.2012	HB/Nds	Trainingstage	Hiltrud Rath	26487 Neuschoo	Familie Sadtler	04977/918002
01.07.2012	HB/Nds	Schnupperkurs/Westernreiten	Andrea Leerhoff	26434 Wangerland	Andrea Leerhoff	04463/1776
07./08.07.2012	HB/Nds	Basiskurs Westernreiten	Ralf Seedorf	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf	05446/2240
14./15.07.2012	HB/Nds	Trailkurs, Stangenarbeit	Ralf Seedorf	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf	05446/2240
14./15.07.2012	HB/Nds	2 Tages Reitkurs	Elke Miemietz	28790 Schwanewede	Ingrid Warnke	0170/5359461
09.-12.08.2012	HB/Nds	Jugendcamp der Roofman Ranch	Ralf Seedorf	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf	05446/2240
19.-24.08.2012	HB/Nds	Yoga und Westernreiten	A. Leerhoff/Melanie Vagt	26434 Wangerland	Andrea Leerhoff	04463/1776
25./26.08.2012	HB/Nds	Superhorse! Worauf es ankommt.	Ralf Seedorf	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf	05446/2240
01./02.09.2012	HB/Nds	Vorbereitung auf die letzten Turniere	Ralf Seedorf	49453 WRZ Dönsel	Melanie Seedorf	05446/2240
01./02.09.2012	HB/Nds	Trainingstage	Hiltrud Rath	26487 Neuschoo	Familie Sadtler	04977/918002
08./09.09.2012	HB/Nds	Appaloosa Horse Show	Ralf Seedorf	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf	05446/2240
09.09.2012	HB/Nds	Schnupperkurs Westernreiten	Andrea Leerhoff	26434 Wangerland	Andrea Leerhoff	04463/1776
01.-03.10.2012	HB/Nds	Oktober Showdown	Ralf Seedorf	49453 WRZ Dönsel	Melanie Seedorf	05446/2240
06./07.10.2012	HB/Nds	Einsteiger/Umsteiger Westernreiten	Andrea Leerhoff	26434 Wangerland	Andrea Leerhoff	04463/1776
06./07.10.2012	HB/Nds	2 Tages Reitkurs	Linda Leckebusch	28790 Schwanewede	Ingrid Warnke	0170/5359461
01.-03.06.2012	HH/SH	Aufbaukurs	Heinz Welz	25899 Niebüll	Erika Bütther	0176/6762494
04./05.08.2012	HH/SH	Vaquero Horsemanship Clinic (mit Rindern)	Jeff Sanders	25541 Brunsbüttel Bucking Horse Stable	Alex Zell	0176/20394852
06./07.10.2012	HH/SH	Vaquero Horsemanship Clinic (mit Rindern)	Jeff Sanders	25541 Brunsbüttel Bucking Horse Stable	Alex Zell	0176/20394852

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
02.06.2012	Hessen	Trainingstag Horsemanship	Julia Schwehn	35745 Hbn/Seelbach	Julia Schwehn	0160/92635900
03.06.2012	Hessen	Trainingstag Trail	Julia Schwehn	35745 Hbn/Seelbach	Julia Schwehn	0160/92635900
08.-10.06.2012	Hessen	Aufbaukurs 2 mit Heinz Welz	Heinz Welz	36208 Wildeck- Richesdorf	Baeate Krutzinna	06626/9150079
22.-24.06.2012	Hessen	Kurs mit Heinz Welz	Heinz Welz	35756 Bellersdorf	Sonja Heinrich / Ilka Haus	06446/6493
30.06.2012	Hessen	Trainingstag Trail	Julia Schwehn	35745 Hbn/Seelbach	Julia Schwehn	0160/92635900
01.07.2012	Hessen	Trainingstag Horsemanship	Julia Schwehn	35745 Hbn/Seelbach	Julia Schwehn	0160/92635900
07./08.07.2012	Hessen	Rinderkurs für Einsteiger	Regina Götte	63691 Ranstadt	Regina Götte	0170/4462983
21./22.07.2012	Hessen	Westernreitkurs	Sita Stepper	61184 Karben	Anne Laupus	0177/8566528
04./05.08.2012	Hessen	Trainingswochenende	Sandra Schaub	36214 Nentershausen	Daniela Hildebrand	05653/915798
11./12.08.2012	Hessen	Zirkuslektionen	Christoph Schade	35745 Hbn/Seelbach	Julia Schwehn	0160/92635900
24.-26.08.2012	Hessen	Reitkurs mit Heinz Welz	Heinz Welz	35756 Bellersdorf	Sonja Heinrich / Ilka Haus	06446/6493
25./26.08.2012	Hessen	Basiskurs	Bernd Immel	35792 Löhnberg	Bernd Immel	06471/981171
29./30.09.2012	Hessen	Anfängerkurs	Bernd Immel	35792 Löhnberg	Bernd Immel	06471/981171
06./07.10.2012	Hessen	Basiskurs	Bernd Immel	35792 Löhnberg	Bernd Immel	06471/981171
11.-15.06.2012	MVP	Western Themenwoche	Diverse	Dalwitz	Gabriel Rodenberg	0172/3260401
01.-07.07.2012	MVP	Kinder- und Jugendcamp	Eveline Hafermalz	17375 Ahlbeck	Eveline Hafermalz	039775/20560
02.-08.07.2012	MVP	Horsemanshipcamp für Jugend. (max.4)	Angelika Pisch	Bergen/Rügen	Angelika Pisch	03840/315928
07./08.07.2012	MVP	Horsemanship Camp	Hansjörn Butkereit	18442 Steinhagen	Hansjörn Butkereit	0172/5148789
08.-14.07.2012	MVP	Horsemanshipcamp für Jugendl. (max.4)	Angelika Pisch	Bergen/Rügen	Angelika Pisch	03840/315928
16.-21.07.2012	MVP	Reiterferien für Kinder	Chris Matt	Züsow	Sabine Matt	038422/29985
22.-28.07.2012	MVP	Horsemanshipcamp für Jugendl. (max.4)	Angelika Pisch	Bergen/Rügen	Angelika Pisch	03840/315928
29.07.-04.08.2012	MVP	Horsemanshipcamp für Jugendl. (max.4)	Angelika Pisch	Bergen/Rügen	Angelika Pisch	03840/315928
01./02.09.2012	MVP	Individualkurs	Henning Daude	Börgerende	Stephan Linde ausbau-west@freenet.de	
08.-15.09.2012	MVP	Western Themenwoche	Diverse	Dalwitz	Gabriel Rodenberg	0172/3260401
18.-20.09.2012	MVP	Trainingscamp für „Supergauchos“	Gabriel Rodenberg	Dalwitz	Gabriel Rodenberg	0172/3260401
21.-23.09.2012	MVP	Criollo Wochenende	Gabriel Rodenberg	Dalwitz	Gabriel Rodenberg	0172/3260401
02.06.2012	NS/H	Trailkurs	Monika Barb	31634 Steimbcke	Monika Barb	0175/1696093
02./03.06.2012	NS/H	Takt - Rhythmusgefühl f. d. Westernreiten	Ramona Westphal	37120 Billingshausen	Ramona Westphal	05594/943838
02./03.06.2012	NS/H	W. Pleasure-/Westernhorsemanshipkurs	Dörthe Menk	29378 Zasenbeck	Dörthe Menk	0175/3275579
02./03.06.2012	NS/H	Reining	Nico Hörmann	38518 Gifhorn	Frauke Hoffmann	mc-ranch@web.de
09.06.2012	NS/H	Workshop – Einhändige Zügelführung/ reiten mit Bit	Dörthe Menk	29378 Zasenbeck	Dörthe Menk	0175/3275579
09.06.2012	NS/H	Workshop Trail, Horsemanship, Pleasure	Martin Otremba	29690 Grethem	Reiterhof Otremba	05164/909515
09./10.06.2012	NS/H	Western Pleasure, Trail und Hunter Kurs	Keith Long	31638 Wenden	Circle L Trainingsstall GmbH	05026/394
10.06.2012	NS/H	Westernplayday		Gevensleben	Aileen Saath	0177/6879183
10.06.2012	NS/H	Workshop Trail – einhändig auf Bit	Dörthe Menk	29378 Zasenbeck	Dörthe Menk	0175/3275579
15.-17.06.2012	NS/H	Reit- und Qigong Wochenende	Insa Auer/Jeanette Auer	Lüneburger Heide	Insa Auer	insa-auer@t-online.de
16./17.06.2012	NS/H	Circle L „Mid-Summer“ AQHA Show		31638 Wenden	Circle L Trainingsstall GmbH	05026/394
16./17.06.2012	NS/H	Horsemanship im Roundpen	Vivian Gabor	37547 Greene	Vivian Gabor	0178/2098824
17.06.2012	NS/H	Workshop Trail – Kombinationen	Dörthe Menk	29378 Zasenbeck	Dörthe Menk	0175/3275579
20.-22.06.2012	NS/H	Grundkurs	Heinz Welz	39393 Ohrleben	Corinna Langer	05353/9109191
22.06.2012	NS/H	Pferdefütterung	Vivian Gabor	37547 Greene	Vivian Gabor	0178/2098824
23./24.06.2012	NS/H	Reitkurs	Henning Daude	37120 Billingshausen	Ramona Westphal	05594/943838
23./24.06.2012	NS/H	Reining	Nico Hörmann	38518 Gifhorn	Frauke Hoffmann	mc-ranch@web.de
30.06.2012	NS/H	Workshop – Trail geführt	Dörthe Menk	29378 Zasenbeck	Dörthe Menk	0175/3275579
30.06.2012	NS/H	Besser reiten reicht	Monika Barb	31634 Steimbcke	Monika Barb	0175/1696093
30.06./01.07.2012	NS/H	Einführungskurs Westernreiten	Volker Laves	31638 Wenden	Circle L Trainingsstall GmbH	05026/394
30.06./01.07.2012	NS/H	Bodenarbeit	Lena Kassebaum	38723 Seesen	Lena Kassebaum	0170/2767769
01.07.2012	NS/H	Workshop Trail – Rückwärtshindernisse	Dörthe Menk	29378 Zasenbeck	Dörthe Menk	0175/3275579
01.07.2012	NS/H	Rückenfitness	Ute Krüger	31162 Bad Salzdefurth	Ute Krüger	05063/270949
07./08.07.2012	NS/H	Wie Pferde lernen	Vivian Gabor	37547 Greene	Vivian Gabor	0178/2098824
14.07.2012	NS/H	Workshop Trail, Horsemanship, Pleasure	Martin Otremba	29690 Grethem	Reiterhof Otremba	05164/909515
20./21.07.2012	NS/H	Hufgesundheit	Vivian Gabor	37547 Greene	Vivian Gabor	0178/2098824
20.-22.07.2012	NS/H	Reitkurs	Henning Daude	38559 Wagenhoff	Goting Cliff	info@goting-cliff.de
21./22.07.2012	NS/H	Bodenarbeit II	Lena Kassebaum	38723 Seesen	Lena Kassebaum	0170/2767769
22.07.2012	NS/H	Workshop – Western Riding	Dörthe Menk	29378 Zasenbeck	Dörthe Menk	0175/3275579
28./29.07.2012	NS/H	Reitkurs	Henning Daude	37120 Billingshausen	Ramona Westphal	05594/943838
02.-05.08.2012	NS/H	Circle L Jugend Camp	Jan und Wolfgang Laves	31638 Wenden	Circle L Trainingsstall GmbH	05026/394
04./05.08.2012	NS/H	Reiningkurs	Dörthe Menk	29378 Zasenbeck	Dörthe Menk	0175/3275579
10.-12.08.2012	NS/H	Grundkurs	Heinz Welz	31638 Wenden	Circle L Trainingsstall GmbH	05026/394
17.-19.08.2012	NS/H	Charakter- und Temperamentenlehre/ Mensch und Pferd	Heinz Welz	27257 Affinghausen	Clarissa Schallner	04247/2989878
24.-26.08.2012	NS/H	Reitkurs	Kay-Eva Jagla	38559 Wagenhoff	Goting Cliff	info@goting-cliff.de
25.08.2012	NS/H	Kids-Day	Frauke Hoffmann	38518 Gifhorn	Frauke Hoffmann	mc-ranch@web.de
25./26.08.2012	NS/H	Individualreitkurs	Ramona Westphal	37120 Billingshausen	Ramona Westphal	05594/943838
26.08.2012	NS/H	Schnupperkurs f. Erwachsene-Anfänger	Frauke Hoffmann	38518 Gifhorn	Frauke Hoffmann	mc-ranch@web.de
03.09.2012	NS/H	Besser reiten reicht	Monika Barb	31634 Steimbcke	Monika Barb	0175/1696093

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
08.09.2012	NS/H	Workshop Trail, Horsemanship, Pleasure	Martin Otremba	29690 Grethem	Reiterhof Otremba	05164/909515
08./09.09.2012	NS/H	Trailkurs 2	Ramona Westphal	37120 Billingshausen	Ramona Westphal	05594/943838
22./23.09.2012	NS/H	Einführung in das Westernreiten	Volker Laves	31638 Wenden	Circle L Trainingsstall GmbH	05026/394
06.10.2012	NS/H	Kids-Day	Frauke Hoffmann	38518 Gifhorn	Frauke Hoffmann	mc-ranch@web.de
13.10.2012	NS/H	Workshop Trail, Horsemanship, Pleasure	Martin Otremba	29690 Grethem	Reiterhof Otremba	05164/909515
13.10.2012	NS/H	Tagesreitkurs	Frauke Hoffmann	38518 Gifhorn	Frauke Hoffmann	mc-ranch@web.de
20.10.2012	NS/H	Workshop – Leder punzieren	Andreas Menk	29378 Zasenbeck	Dörthe Menk	0175/3275579
22.-25.10.2012	NS/H	Reiterferien für Kids	Ute Krüger	31162 Bad Salzdetfurth	Ute Krüger Gerlinde Busche	05063/270949 05067/2104
02./03.06.2012	RHLD-Pfalz	„Bewegungsabläufe beim Pferd erkennen und verbessern“	Jörg Bös	67071 Ludwigshafen	Leuchtfeuerhof	06237/979899
04.06.2012	RHLD-Pfalz	Dressur- und Springstunden	Jörg Bös	67071 Ludwigshafen	Leuchtfeuerhof	06237/979899
09./10.06.2012	RHLD-Pfalz	Zweitagesritt Leininger Land		67071 Ludwigshafen	Leuchtfeuerhof	06237/979899
01.07.2012	RHLD-Pfalz	Tagesritt		67071 Ludwigshafen	Leuchtfeuerhof	06237/979899
02.-04.07.2012	RHLD-Pfalz	Sommerferienprogramm I		67071 Ludwigshafen	Leuchtfeuerhof	06237/979899
07./08.07.2012	RHLD-Pfalz	Zweitagesritt		67071 Ludwigshafen	Leuchtfeuerhof	06237/979899
09.-11.07.2012	RHLD-Pfalz	Sommerferienprogramm II		67071 Ludwigshafen	Leuchtfeuerhof	06237/979899
16./17.07.2012	RHLD-Pfalz	Jugendwanderritt		67071 Ludwigshafen	Leuchtfeuerhof	06237/979899
23.-25.07.2012	RHLD-Pfalz	Sommerferienprogramm III		67071 Ludwigshafen	Leuchtfeuerhof	06237/979899
28.07.-04.08.2012	RHLD-Pfalz	Wanderritte an der Nordsee		67071 Ludwigshafen	Leuchtfeuerhof	06237/979899
04.-11.08.2012	RHLD-Pfalz	Wanderritte an der Nordsee		67071 Ludwigshafen	Leuchtfeuerhof	06237/979899
11.-18.08.2012	RHLD-Pfalz	Wanderritte an der Nordsee		67071 Ludwigshafen	Leuchtfeuerhof	06237/979899
08.-09.09.2012	RHLD-Pfalz	Reitkurs	Jörg Bös	67071 Ludwigshafen	Leuchtfeuerhof	06237/979899
10.09.2012	RHLD-Pfalz	Dressur- und Springstunden	Jörg Bös	67071 Ludwigshafen	Leuchtfeuerhof	06237/979899
23.09.2012	RHLD-Pfalz	Tag der offenen Stalltür		67071 Ludwigshafen	Leuchtfeuerhof	06237/979899
28.-30.09.2012	RHLD-Pfalz	Rindetrieb auf der schwäbischen Alb		67071 Ludwigshafen	Leuchtfeuerhof	06237/979899
28.-30.09.2012	RHLD-Pfalz	Wanderritt auf der schwäbischen Alb		67071 Ludwigshafen	Leuchtfeuerhof	06237/979899
03.-07.10.2012	RHLD-Pfalz	Wanderritte im Saarland Losheim/See		67071 Ludwigshafen	Leuchtfeuerhof	06237/979899
09.-12.10.2012	RHLD-Pfalz	Trainingsurlaub	Jörg Bös	67071 Ludwigshafen	Leuchtfeuerhof	06237/979899
13./14.10.2012	RHLD-Pfalz	Sitzschulung	Evi Bös	67071 Ludwigshafen	Leuchtfeuerhof	06237/979899
20.-21.10.2012	RHLD-Pfalz	Dressurkurs		67071 Ludwigshafen	Leuchtfeuerhof	06237/979899
02./03.06.2012	RHLD	Exzellente Kommunikation mit Pferden Bodentraining 1	Monica Barb	Linnich	Monica Barb	0175/1696093
04./05.06.2012	RHLD	Cuttingkurs	Ute Holm	Leichlingen	Stefanie Matigat	0160/4470245
07.06.2012	RHLD	DEMO Tag mit Dr. Aguilar und med Vet Martina Steinmeht	Dr. Aguilar und med Vet Martina Steinmetz	Nümbrecht	Petra Roth-Leckebusch	02293/1335
09.06.2012	RHLD	Schnitzeljagd	Simone Artar	Kall	Simone Artar	0178/2784158
16./17.06.2012	RHLD	Reiningkurs	Nico Hörmann	Kevelaer - Steeldust Zentrum f. Westernreiten	Petra Retthofer Sabine Stahl	0160/95209131 info@steeldust.de
28.06.2012	RHLD	Grundlagen / Basis rund ums Pferd	Stefanie Bubenzer	Wermelskirchen	Stefanie Bubenzer	0152/29218701
30.06./01.07.2012	RHLD	Zirkuslektionen	Peter Pfister	Leichlingen	Manuela Tijssens	0163/4272515
30.06./01.07.2012	RHLD	Western-Trail-Kurs	Lutz Leckebusch	Neunkirchen	AnnaCarol Capito	02735/781455
01.-06.07.2012	RHLD	Horsemanship nach Parelli	Elena Bader / Isabel Hughes	Gackebach	Isabel Hughes u. Elena Bader	0172/7772533
16.-20.07.2012	RHLD	Kinderreitkurs in den Sommerferien I	Simone Artar	Kall	Simone Artar	0178/2784158
13.-15.07.2012	RHLD	Grundkurs	Heinz Welz	Monschau	Sonja Laschet	02472/8024564 0171/7956282
14.07.2012	RHLD	Doppellongenkurs	Christine Neuner	Issum	Christine Neuener	0171/9592989
14./15.07.2012	RHLD	Basis- u. Aufbaukurs mit Pferd & Hund	Sabine Lang	52441 Linnich	Monica Barb	0175/1696093
14./15.07.2012	RHLD	Horse & Dog Trail	Sabine Lange	Linnich	Monica Barb	0175/1696093
16.07.2012	RHLD	Reitkurs	Jörg Bös	Wuppertal	Lena Gerß	01573/4281094
21.07.2012	RHLD	Sitzschulung	Sabine Stahl	Kevelaer	Sabine Stahl	0163/1643421
30.07.-03.08.2012	RHLD	Youth Camp - Trail	Eva Dietrich, Rosita Schmidt	Nümbrecht	Petra Roth-Leckebusch	02293/1335
04./05.08.2012	RHLD	Exzellente Kommunikation mit Pferden Bodentraining 2+3	Monica Barb	Linnich	Monica Barb	0175/1696093
06.-10.08.2012	RHLD	Youth Camp - Hufeisen	Eva Dietrich, Rosita Schmidt	Nümbrecht	Petra Roth-Leckebusch	02293/1335
11.08.2012	RHLD	Pleasurekurs	Christine Neuner	Issum	Christine Neuener	0171/9592989
13.-17.08.2012	RHLD	Youth Camp - Turniervorbereitung	Eva Dietrich, Rosita Schmidt	Nümbrecht	Petra Roth-Leckebusch	02293/1335
13.-17.08.2012	RHLD	Kinderreitkurs in den Sommerferien II	Simone Artar	Kall	Simone Artar	0178/2784158
19.08.2012	RHLD	Horse & Dog Trail Training unter Turnierbedingungen Teil 2	Jutta Brinkhoff	Wermelskirchen	Jutta Brinkhoff	0151/40107493
25./26.08.2012	RHLD	Trailkurs „Working Equitation“	Monica Barb	Linnich	Monica Barb	0175/1696093
25./26.08.2012	RHLD	Trail- und Horsemanshipkurs	Sabine Stahl	Kevelaer	Sabine Stahl	0163/1643421
27.08.-01.09.2012	RHLD	Western meets Classic	Eva Dietrich, Rosita Schmidt Isabel Hughes	Hitzacker/Elbe	Isabel Hughes Eva Dietrich u. Rosita Schmidt	0172/7772533
02.09.2012	RHLD	Massagekurs für Pferdebesitzer	Katrin Obst	Hilden	Jutta Brinkhoff Katrin Obst	0151/40107493 0163/2082552
03.-09.09.2012	RHLD	Individuelles Wochentrainingprogramm	Monica Barb	Linnich	Monica Barb	0175/1696093
22./23.09.2012	RHLD	Faszination Freiheitsdressur	Peter Pfister	Leichlingen	Manuela Tijssens	0163/4272515
22./23.09.2012	RHLD	Reitkurs	Henning Daude	Leichlingen	Christina Caner	0178/5171907

	Termin	Kategorie	PLZ/Ort	Ansprechpartner
juli	21.07.-04.08.12 21.07.-05.08.12 21.07.-02.09.12 21./22.07.; 04./05.08.2012 26.-31.07.2012 26.07.-03.08.2012	Basispass EWU Westernreitabzeichen WRA IV / III Westernreitabzeichen WRA IV / III Kurs Basispass u. DLA Kl. IV (Longierabzeichen) Westernreitabzeichen IV und III und Basispass Training Zweiter Block Trainer-C-Westernreiten sowie Trainer-B-WR mit Prüfung in Schiphorst Longierabzeichen DLA IV und III Steckenpferd und Hufeisen Western	Neunkirchen Neunkirchen Neunkirchen 76676 Neudorf / 75323 Bad Wildbad Rheinische Zentrum für Westernreiten 23847 Schiphorst	Anna Carol Capito, acc@struthof-capito.de Anna Carol Capito, acc@struthof-capito.de Anna Carol Capito, acc@struthof-capito.de Markus Bächle, Tel.: 07255/724263 Sabine Stahl, Tel.: 0163/1643421 Martina Sell, Tel.: 0171/8256556
	28.-31.07.2012 30.07.-03.08.12		Rheinische Zentrum für Westernreiten 36214 Nentershausen, Big R Ranch	Sabine Stahl, Tel.: 0163/1643421 Daniela Hildebrand, Tel.: 05653/915798
august	01.-04.08.2012 01.-08.08.2012 03.08.2012 03.-12.; 30.08.-08.09.2012 03.-20.08.2012 04./05.08.; 25.-30.09.2012 04.-11.08.2012 04.-12.08.; 22.-30.09.2012 08.-12.08.2012 05.08.2012 16./17.; 31.08.2012 17.08.2012 18./19.08.; 25.-30.09.; 04.-14.10.2012 18./19.08.; 03.09.2012 18./19.08.; 09.-14.10.2012 21.-28.08.2012 23.-26.08.; 25.09.-03.10.; 23.-27.11.; 28.11.2012 24.-26.08.2012 25./26.08.; 01./02.09.; 08./09.09.2012 28.08.2012 31.08.-02.09.2012 31.08.-02.09.2012	Ferienreitkurs mit Basispass Pferdekunde Kurs Hufeisen/Steckenpferd Prüfung Trainer-C- und B-Westernreiten Lehrgang zum Trainer C Reitabzeichen III und IV sowie Basispass Lehrgang zum Trainer B Kurs Basispass - WRA IV u. III Lehrgang zum Trainer C Kurs WRA Kl. III Prüfung zum Basispass - WRA Kl. IV u. III Kleines & Großes Hufeisen; Prüfung: 03.09. Sichtungstermin für Trainer C und B WR Kurs Trainer-C Kor. Longieren mit Prüfung zum DLA IV & III Trainer B Westernreiten-Lehrgang Kurs Basispass - WRA Kl. IV u. III Lehrgang zum Trainer C Basispass Kurs Basispass - WRA Kl. IV u. III WRA IV / III BP, WRA IV und III Basispass	89179 Beimerstetten 72270 Baiersbronn-Huzenbach 23847 Schiphorst 77704 Oberkirch Willich 88351 Kißlegg 95497 Pöllersdorf 88351 Kißlegg 88351 Kißlegg 83122 Samerberg 89443 Schwenningen, Riedmühl-Ranch 31638 Wenden, Circle L Ranch 31638 Wenden, Circle L Ranch	Carmen Moll, Tel.: 0170/3632135 Tanja Klink, Tel.: 0176/80012910 Martina Sell, Tel.: 0171/8256556 Uschka Wolf, Tel.: 0171/4832871 Susanne Flesch, susanne.flesch@gmx.net Marina Perner, Tel.: 0170/8671430 Evi Graf, Tel.: 0171/6969060 Marina Perner, Tel.: 0170/8671430 Marina Perner, Tel.: 0170/8671430 Mareile von Rochow, Tel.: 0175/5223015 Birgit Büchner, Tel.: 09070/921435 Circle L Trainingsstall GmbH, Tel.: 05026/394 Circle L Trainingsstall GmbH, Tel.: 05026/394
	01./02.09.2012 01./02.; 08./09.; 15./16.09.12 03.09.-08.09.2012 07.-09.09.; 14.-16.09.2012 08./09.; 22./23.09.; 02.10.12 08./09.09.; 22./23.09.; 03.-06.10.; 07.10.2012 08.-14.09.2012	Kurs DLA Kl. IV u. III (Longierabzeichen) Kurs WRA Kl. IV u. III inkl. Basispass Reitabzeichen IV und III (Prüfung 09.09.2012) Basispass, WRA IV (kleines), WRA III (Bronze) Kurs WRA Kl. IV u. III Kurs Basispass - WRA Kl. IV u. III	89179 Beimerstetten 76676 Neudorf / 75323 Bad Wildbad 31634 Steimbcke 25588 Oldendorf 89179 Beimerstetten 31162 Bad Salzdettfurth	Carmen Moll, Tel.: 0170/3632135 Markus Bächle, Tel.: 07255/724263 Monika Barb, Tel.: 0175/1696093 Horsemanship School Lahann, Tel.: 04821/73376 Carmen Moll, Tel.: 0170/3632135 Ute Krüger, Tel.: 05063/270949
	15./16.09.; 14.10.2012 15./16.; 22./23.09.; 14.10.12 22./23.09.; 12.-14.10.2012 22.-25.09.2012	WRA IV + III Kurs DLA Kl. IV u. III (Longierabzeichen) Kurs Basispass Kurs WAR Kl. IV u. III Basispass	31162 Bad Salzdettfurth	Ute Krüger, Tel.: 05063/270949 Gerlinde Busche, Tel.: 05067/2104 Dörthe Menk, Tel.: 0175/3275579 Dörthe Menk, Tel.: 0175/3275579 Dörthe Menk, Tel.: 0175/3275579 Dörthe Menk, Tel.: 0175/3275579 Ute Krüger, Tel.: 05063/270949 Gerlinde Busche, Tel.: 05067/2104 Ute Krüger, Tel.: 05063/270949 Gerlinde Busche, Tel.: 05067/2104
	22.-29.09.2012	WRA IV + III	31162 Bad Salzdettfurth	Ute Krüger, Tel.: 05063/270949 Gerlinde Busche, Tel.: 05067/2104
	25.-30.09.2012 28.-30.09.; 06./07.; 13./14.10. 29./30.09.2012	Kurs zum Wanderreitabzeichen Stufe 1 und 2 Basispass WRA IV & III Vorbereitungsseminar zum Trainer C	89443 Schwenningen, Riedmühl-Ranch 35745 Hbn/Seelbach 75031 Eppingen / 75323 Bad Wildbad	Birgit Büchner, Tel.: 09070/921435 Julia Schwehn, Tel.: 0160/92635900 Markus Bächle, Tel.: 07255/724263
	03.-10.10.2012	WRA IV + III	31162 Bad Salzdettfurth	Ute Krüger, Tel.: 05063/270949 Gerlinde Busche, Tel.: 05067/2104
	05.-13.10.2012	Trainer C - Block I	Kevelaer/Steeldust Rheinisches Zentrum für Westernreiten 37120 Billingshausen 75031 Eppingen / 75323 Bad Wildbad 31162 Bad Salzdettfurth	Sabine Stahl, Ingrid Bongart, Elke Miemietz info@steeldust.de, vomeichwaeldchen@arcor.de Ramona Westphal, Tel.: 05594/943838 Markus Bächle, Tel.: 07255/724263 Ute Krüger, Tel.: 05063/270949 Gerlinde Busche, Tel.: 05067/2104
	06./07.10.2012 06./07.; 13./14.10.2012 07.10.2012	Steckenpferd, kleines und großes Hufeisen Kurs WAR Kl. II (Silber) Prüfung Basispass	Kevelaer/Steeldust Rheinisches Zentrum für Westernreiten 49453 WRZ Dönsel 37120 Billingshausen 74925 Epfenbach 53925 Kall-Frohnrath 75031 Eppingen / 75323 Bad Wildbad 74925 Epfenbach	Ramona Westphal, Tel.: 05594/943838 Sita Stepper, Tel.: 0171/6769474 Simone Artar, mone@riderswayout.de Markus Bächle, Tel.: 07255/724263 Sita Stepper, Tel.: 0171/6769474
	09./10.10.2012	Trainer B - Block I		
	12.-14.10.2012 13./14.10.2012 13.-21.10.; 13.-21.11.2012 15.-19.10.2012 15.-21.10.; 17.-25.11.2012 17.-21.10.; 17.-21.11.2012	Teil I Reitabzeichen Klasse IV und III Steckenpferd, kleines und großes Hufeisen Trainer C Lehrgang Basispass Lehrgang Lehrgang zum Trainer C Lehrgang zum Trainer B		

	Termin	Kategorie	PLZ/Ort	Ansprechpartner
oktober	18.-21.10.; 22.-25.11.2012	Lehrgang zum Trainer B	75031 Eppingen / 75323 Bad Wildbad	Markus Bächle, Tel.: 07255/724263
	18.-22.10.2012	Kurs zum Trainerassistenten „WR (EWU)“	89443 Schwenningen, Riedmühl-Ranch	Birgit Büchner, Tel.: 09070/921435
	20./21.10.2012	Basispass	37120 Billingshausen	Ramona Westphal, Tel.: 05594/943838
	20./21.10.; 27./28.10.2012	Kurs Basispass u. DLA Kl. IV (Longierabzeichen)	76676 Neudorf / 75323 Bad Wildbad	Markus Bächle, Tel.: 07255/724263
	26.10.2012	Vorbereitungsseminar zum Trainer C	38559 Wagenhoff	Marina Perner, Tel.: 0170/8671430
	26.-28.10.2012	Teil II Reitabzeichen Klasse IV und III Inkl Basispass Prüfung am 28.10.	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf, Tel.: 05446/2240
ab november	27./28.10.2012	Kurs DLA Kl. IV (Longierabzeichen)	38559 Wagenhoff	Marina Perner, Tel.: 0170/8671430
	27./28.10.2012	Reitpass	37120 Billingshausen	Ramona Westphal, Tel.: 05594/943838
	02.-10.11.2012	Trainer C - Block II	Kevelaer/Steeldust Rheinisches Zentrum für Westernreiten	Sabine Stahl, Ingrid Bongart, Elke Miemietz info@steeldust.de, vomeichwaeldchen@arcor.de
	06.-10.11.2012	Trainer B - Block II	Kevelaer/Steeldust Rheinisches Zentrum für Westernreiten	Sabine Stahl, Ingrid Bongart, Elke Miemietz info@steeldust.de, vomeichwaeldchen@arcor.de
	10.11.2012	Trainerfortbildung	16833 Brunne	Nina Lück, Tel.: 0173/2585987
	10./11.; 17./18.; 24./25.11.12	Kurs WRA Kl. IV u. III inkl. Basispass	76676 Neudorf / 75323 Bad Wildbad	Markus Bächle, Tel.: 07255-724263
	10.-18.11.; 01.-09.12.2012	Lehrgang zum Trainer C	38559 Wagenhoff	Marina Perner, Tel.: 0170/8671430
	14.-18.11.2012	Kurs WRA Kl. IV u. III	38559 Wagenhoff	Marina Perner, Tel.: 0170/8671430
	17.-19.11.2012	Basispass Pferdekunde mit Johanna Deppisch	87634 Günzach	Johanna Deppisch, Tel.: 0171/8017502
	10./11.11.; 04./09.12.2012	Lehrgang zum Trainer B	38559 Wagenhoff	Marina Perner, Tel.: 0170/8671430
10./11.11.; 01./02.12.; 08./09.12.2012	Lehrgang zum DLA IV (Longierabzeichen)	67071 Ludwigshafen	Jacqueline Orth, Tel.: 06237/979899	
01./02.12.; 08./09.12.2012	Kurs Basispass u. DLA Kl. IV (Longierabzeichen)	76676 Neudorf / 75323 Bad Wildbad	Markus Bächle, Tel.: 07255/724263	

Alle APO-Termine im Überblick finden Sie im Internet unter: www.westernreiter.com

EWU-Trainerseminare (Änderungen vorbehalten)

Termin	Kategorie	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner
01./02.06.2012	Ausbildung von Jungpferde, 18 LE	Stefan Ostiadal	71665 Vaihingen-Horrheim	Stefan Ostiadal, Tel.: 0160/8551085
16./17.06.2012	Funktionelle Anatomie	Gesa Meyer Bidmon	42929 Wermelskirchen	Steffi Bubenzer, steffi.bubenzer@sbs4u.de
30.06./01.07.2012	Trailkurs	Lutz Leckebusch	57290 Neunkirchen	Anna Carol Capito, Tel.: 02735/781455
27./28.10.2012	Einführung in die Rinderarbeit, 5 LE	Lutz Leckebusch	57290 Neunkirchen	Andreas Capito, Tel.: 02735/781455
03./04.11.2012	Rinderarbeit für Fortgeschrittene, 5 LE	Lutz Leckebusch	57290 Neunkirchen	Andreas Capito, Tel.: 02735/781455

EWU-Turnier-Termine (Änderungen vorbehalten)

	Termin	Kategorie	Ort	Ansprechpartner	Landesverband
juni	01.-03.06.2012	A/Q- und C-Turnier	Dönsel	Ralf Seedorf	Bremen / Niedersachsen
	01.-03.06.2012	C-Turnier	Neuss	Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131	Rheinland
	02./03.06.2012	C-Turnier	Gaïldorf	Andrea Liebig, Tel.: 0160/7978992	Baden-Württemberg
	02./03.06.2012	C-Turnier	Bergen/Rügen	Melanie Brennecke, Tel.: 0170/4915895	Mecklenburg-Vorpommern
	02./03.06.2012	E-Turnier	Partenstein	Daniela Steigerwald	Bayern
	07.-10.06.2012	A/Q- und C-Turnier	Balingen	Frank Egenter, Tel.: 0171/7596930	Baden-Württemberg
	07.-10.06.2012	A/Q- und C-Turnier	Weilmünster-Langenbach	Elisabeth Ginkel, Tel.: 069/568652	Hessen
	07.-10.06.2012	A/Q- und C-Turnier	Bergkamen	Inge Wortmann, Tel.: 02303/41351	Westfalen
	08.-10.06.2012	A/Q-Turnier	Schieritz	Jens Klett	Sachsen
	08.-10.06.2012	A/Q- und C-Turnier	Luhmühlen	Andrea Duckstein-Otten, Tel.: 04193508660	Hamburg / Schleswig-Holstein
	09./10.06.2012	C-Turnier	Kevelaer	Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131	Rheinland
	09./10.06.2012	C-Turnier	Windorf	Robert Serediuk	Bayern
	09./10.06.2012	C-Turnier	Pöhlde	Klaus Hellmann	Niedersachsen / Hannover
	10.06.2012	Westemplayday	Gevensleben	Aileen Saath	Niedersachsen / Hannover
	15.-17.06.2012	A/Q- und C-Turnier	Michaelisbruch	Peter Raabe, Tel.: 0172/9966858	Berlin / Brandenburg
	15.-17.06.2012	A/Q- und C-Turnier	Montabaur	Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131	Rheinland
	15.-17.06.2012	A/Q-Turnier Doppelshow	Kreuth/Rieden	Walther Grohmann, Tel.: 0160/90128063	Bayern

	Termin	Kategorie	Ort	Ansprechpartner	Landesverband
juni	16./17.06.2012	C-Turnier	Gerstetten-Dettingen	Michael Hedrich, Tel.: 07082/93166	Baden-Württemberg
	16./17.06.2012	C-Turnier	Buldern	Christian Kernbach, Tel.: 02594/7822582	Westfalen
	22.-24.06.2012	A/Q- und C-Turnier	Fronhofen	Peter Minde, Tel.: 07542/951239	Baden-Württemberg
	22.-24.06.2012	C-Turnier	Grabau	Nicole Trampert, Tel.: 04537/1357	Hamburg / Schleswig-Holstein
	23./24.06.2012	C-Turnier	Bad Münstereifel	Eva Gebhard, Tel.: 0177/5510545	Rheinland
	23./24.06.2012	C-Turnier	Eiterfeld		Hessen
	23./24.06.2012	C-Turnier	Seesen		Niedersachsen / Hannover
	23./24.06.2012	C-Turnier	Bösenburg	Karsten Scheffler, Tel.: 034773/39088	Sachsen-Anhalt
	23./24.06.2012	C-Turnier	Döbrastöcken (Poppengrün)	Matthias Rödel	Bayern
	23./24.06.2012	C-Turnier	Steyerberg	Markus Voss, Tel.: 0151/15608466	Niedersachsen / Hannover
	29.06.-01.07.2012	A/Q-Turnier	Fischbek	Evelyn Martens, Tel.: 0173/4220958	Hamburg / Schleswig-Holstein
	29.06.-01.07.2012	A/Q- und C-Turnier	Bissendorf	Joachim Prause, Tel.: 05402/64024	Niedersachsen / Hannover
	29.06.-01.07.2012	A/Q- und C-Turnier	Wünschendorf	Rolf Trommer, Tel.: 0171/2838193	Thüringen
	30.06./01.07.2012	C-Turnier	Dickenreishausen	Daniela Hazemann, Tel.: 0170/4117172	Bayern
	30.06./01.07.2012	C-Turnier	Graben-Neudorf	Michael Hedrich, Tel.: 07082/93166	Baden-Württemberg
	30.06./01.07.2012	D-Turnier	Odenthal	Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131	Rheinland
juli	06.-08.07.2012	A/Q-Turnier	Nümbrecht	Eva Gebhard, Tel.: 0177/5510545	Rheinland
	06.-08.07.2012	A/Q- und C-Turnier	Neuhofen	Heike Homberg	Rheinland-Pfalz
	07./08.07.2012	C-Turnier	Eltze	Markus Voss, Tel.: 0151/15608466	Niedersachsen / Hannover
	07./08.07.2012	C-Turnier	Hattenhofen	Thomas Tuscher, Tel.: 0173/7038026	Baden-Württemberg
	13.07.2012	C-Turnier	Cassel	Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131	Rheinland
	13.-15.07.2012	A/Q- und C-Turnier	Buchenbach	Katja Rinderknecht, Tel.: 072588975	Baden-Württemberg
	13.-15.07.2012	A/Q- und C-Turnier	Alpenrod	Ilonka Henn, Tel.: 0172/6354141	Rheinland-Pfalz
	13.-15.07.2012	B-Turnier	Lübben	Henry Sander, Tel.: 0173/5338985	Berlin / Brandenburg
	13.-15.07.2012	C-Turnier	Heckenbach-Cassel	Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131	Rheinland
	14./15.07.2012	C-Turnier	Gieboldehausen	Bettina Borchard-Schnippert, Tel.: 05528/200020	Niedersachsen / Hannover
	14./15.07.2012	C-Turnier	Allershausen	Karl-Heinz Nagl, Tel.: 089/54073423	Bayern
	14./15.07.2012	C-Turnier	Epfenbach	Armin Schenkel, Tel.: 0172/6232888	Baden-Württemberg
	14./15.07.2012	C-Turnier	Fahrenkrug	Andrea Duckstein-Otten, Tel.: 04193508660	Hamburg / Schleswig-Holstein
	14./15.07.2012	C-Turnier	Stavern	Frieda van Wingerden, Tel.: 05965/9499760	Bremen / Niedersachsen
	20.-22.07.2012	A/Q- und C-Turnier	Oelde	Wolfgang Klos, Tel.: 0172/5844948	Westfalen
	21.07.2012	C-Turnier	Meura	Andrea Riethmüller	Thüringen
	21./22.07.2012	C-Turnier	Stadtlauringen	Yvonne Rinner, Tel.: 0171/1409152	Bayern
	21./22.07.2012	C-Turnier	Balingen	Bettina Egenter, Tel.: 07433/274133	Baden-Württemberg
	27.-29.07.2012	A/Q-Turnier	Hünxe	Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131	Rheinland
27.-29.07.2012	B- und C-Turnier	Schutterwald	Stefan Ostiadal, Tel.: 07505/737	Baden-Württemberg	
28.07.2012	C-Turnier	Pfaffenhofen	Marc Spiegler, Tel.: 0172/7133908	Bayern	
28./29.07.2012	C-Turnier	Hassbergen	Isabelle Dierks	Niedersachsen / Hannover	
28./29.07.2012	C-Turnier	Hüttblek		Hamburg / Schleswig-Holstein	
29.07.2012	C-Turnier	Partenstein	Daniela Steigerwald	Bayern	
august	03.-05.08.2012	C-Turnier	Weingarten	Alfred Rath, Tel.: 07258/8975	Baden-Württemberg
	04./05.08.2012	C-Turnier	Reichenbach		Bayern
	04./05.08.2012	C-Turnier	Nienstedt	Sibylle Popp, Tel.: 04245/963741	Bremen / Niedersachsen
	04./05.08.2012	C-Turnier	Burgebrach	Kerstin Hofmann, Tel.: 0173/3248823	Bayern
	04./05.08.2012	D-Turnier (T&T-Cup)	Dinslaken	Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131	Rheinland
	10.-12.08.2012	A/Q- und C-Turnier	Steckelsdorf	Martina Deichsel, Tel.: 0174/1818133	Berlin / Brandenburg
	10.-12.08.2012	B-Turnier	Schwabe		Hamburg / Schleswig-Holstein
	10.-12.08.2012	B-Turnier	Langenfeld	Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131	Rheinland
	10.-12.08.2012	C-Turnier	Langenbrügge	Harald Schütze	Niedersachsen / Hannover
	11./12.08.2012	C-Turnier	Burgebrach		Bayern
	16.-19.08.2012	B-Turnier	Freystadt		Bayern
	17.-19.08.2012	B- und C-Turnier	Heiligenwald	EWU Saarland	Saarland u. Rheinland-Pfalz
	18./19.08.2012	B-Turnier	Dönsel	Melanie Seedorf, Tel.: 05446/2240	Bremen / Niedersachsen
	18./19.08.2012	C-Turnier	Karlsbad	Gabi Barwig-Feiner, Tel.: 07202/1217	Baden-Württemberg
	18./19.08.2012	C-Turnier	Hameln	Claudia Mai	Niedersachsen / Hannover
	18./19.08.2012	C-Turnier	Bad Segeberg	Andrea Duckstein-Otten, Tel.: 04193508660	Hamburg / Schleswig-Holstein
	24.-26.08.2012	B-Turnier	Dörnhausen	Walter Grohmann, Tel.: 0160/90128063	Hessen
	24.-26.08.2012	B-Turnier	Reibitz	Gudrun Kloeppe-Mirow	Thüringen
	25./26.08.2012	C-Turnier	Brunne	Nina Lück, Tel.: 0173/2585987	Berlin / Brandenburg

	Termin	Kategorie	Ort	Ansprechpartner	Landesverband
ab september	01./02.09.2012	B-Turnier	Eltze	Markus Voss, Tel.: 0151/15608466	Niedersachsen / Hannover
	01.09.2012	C-Turnier	Mühlberg	Anke- Annett Michi, Tel.: 0170/8932371	Thüringen
	01./02.09.2012	C-Turnier	Balingen Schäferhof	Claudia Haußmann, Tel.: 07433/3916383	Baden-Württemberg
	01./02.09.2012	C-Turnier	Norderstedt		Hamburg / Schleswig-Holstein
	15./16.09.2012	C-Turnier	Gieboldehausen		Niedersachsen / Hannover
	15./16.09.2012	C-Turnier	Syke-Okel	Berthold Quebbemann, Tel.: 04240/1493	Bremen / Niedersachsen
	15./16.09.2012	D-Turnier	Ruchheim		Rheinland-Pfalz
	17.-23.09.2012	German Open	Kreuth	Bundesgeschäftsstelle, Tel.: 02581/928460	
	29./30.09.2012	D-Turnier (T&T-Cup)	Kevelaar	Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131	Rheinland
	29./30.09.2012	C-Turnier	Hattorf	Klaus Hellmann	Niedersachsen / Hannover
	30.09.2012	C-Turnier	Güstrow		Mecklenburg-Vorpommern
	30.09.2012	D-Turnier	Gerstetten-Deitingen	Michael Hedrich, Tel.: 07082/93166	Baden-Württemberg
	01.-03.10.2012	C-Turnier	Dönsel	Melanie Seedorf, Tel.: 05446/2240	Bremen / Niedersachsen
	06.10.2012	D-Turnier	Norderstedt	Peter Raabe, Tel.: 0172/9966858	Hamburg / Schleswig-Holstein
	06./07.10.2012	C-Turnier	Niedertaufkirchen		Bayern
	13./14.10.2012	C-Turnier	Fenkensees		Bayern
27./28.10.12	C-Turnier	Eltze	Markus Voss, Tel.: 0151/15608466	Niedersachsen / Hannover	

Private Kleinanzeigen

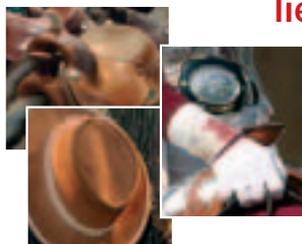
www.westerntraining-goette.de

Das Original!
www.WesternsattelBoerse.de
 0212-71547

Urlaub im Cowboy & Indianerland
 Haverstreng Guest Ranch in Oklahoma
 „Where Every Day Makes A Memory“
www.horstable-trucks.com

Sie haben etwas anzubieten, Sie suchen etwas:

Mit einer privaten Kleinanzeige im WESTERNREITER liegen Sie immer richtig.



Den Coupon für Ihre private Kleinanzeige finden Sie auf der Internetseite: www.westernreiter.com
Nicht vergessen: Kleinanzeigenschluss für den nächsten WESTERNREITER ist der 10. Juni 2012

EWU Bundes-Geschäftsstelle
 Freiherr-von-Langen-Str. 8a ■ 48231 Warendorf
 Tel.: 0 25 81/92 84 6-0 ■ Fax: 0 25 81/92 84 6-25
 info@ewu-bund.de ■ www.westernreiter.com


 Erste Westernreiter Union

Visitenkarten Anzeigen


 Physiotherapie für Ihr Pferd
 Heiga Katzenberger
 Tel: 09701 / 8393
 Handy: 01758932131
www.pferdephysio-rhoen.de
 • Osteopathie • Cranio-sakrale Therapie •
 • Manuelle Therapie •


 HORSES
 BY 
 PROFESSIONELLE FOTOGRAFIE
 PRICE FRIENDLY STUDIO
 JEREMIA WAGNER info@horsesby.com
 FOTOGRAFIERWESTERN WWW.HORSESBY.COM


 SattlereiBienhaus
 Meisnerbetrieb
 Individuelle Maßanfertigung von
 Sätteln, Trensen und Reitsportzubehör
 Fon + Fax 0 27 72 / 64 96 50
www.sattlerei-bienhaus.de

Visitenkarten Anzeigen

SCHLOSSHAG STABLES
Stefanie Bubbenzer
Trainings- und Pensionsstall

- FN anerkannter Pensionsbetrieb
- Unterricht Einsteiger bis Turnierreiter
- Kurse (auch APO)
- Verkaufspferde
- Beritt
- Showing

+49-152-29218701
info@sbs4u.de
www.sbs4u.de

Vertragspartner
von Mylar Bits

WESTERN RIDING

Der Onlineshop für Western gear
AU- und Neuzulassung

www.westernridingmeetsxl.com

DAS LASSO – DER VERLÄNGERTE ARM!
... das ist der Titel unserer Lehr-DVD
(erhältlich bei uns und im Fachhandel)

Trainieren Sie den Umgang mit dem Lasso in unseren monatlichen Lehrgängen

ERSTE EUROPÄISCHE RANCHROPING – SCHULE
Frank Zika - Gestüt Steubenhof
D-65207 Wiesbaden · 06127 58 50
www.ranchroping.de · info@ranchroping.de

Akademie für Pferdetherapie & Westernreitschule

Osteopathie
Chiropraktik
Physiotherapie

Ausbildung
Manuelle Pferdetherapie

Renate Ettl - Silver Horse Ranch
Gscheid 2 - 84163 Marklkofen
Tel. 08732/938121
www.manuellepferdetherapie.de
www.silverhorseranch.de

Living Images
BY CAROL WALKER

Sattel-Manufaktur
direkt vom Hersteller!

Individuelle
Vollmaß-Sättel
mit eigener
Baumfertigung

Telefon:
07522 / 29717

www.reitsport-schwarz.de

Susanne Wolters
Training für Reiter und Pferd

Steingasse 49a
97877 Wertheim/Nassig

Reitanlage Berres
Bürgstädter Straße 90
63928 Eichenbühl

F: (09342) 85 77 24
M: (0171) 370 18 38
info@westerntrainer.de
www.westerntrainer.de

RIESER®

Sättel
für Pferd
und Reiter
nach Maß

mit
EQUIScan®
3D Maßbaum

☎ 0 26 87 / 16 36
In der Bornwiese 4
56593 Obersteinebach
www.rieser-sattel.de

Hier könnte IHRE
Visitenkarten Anzeige
stehen!

Rufen Sie uns an:
0 62 26 / 78 57 30
Anzeigenbüro

The Tack Store
WESTERN GEAR

Feeling down saddle up!
In Handarbeit fertigen wir aus
feinstem Leder die Profiausrüstung
für Westernreiter.

NEU: Passend dazu gibt es
handgefertigte Gebisse,
Sporen und eine feine
Auswahl an Pferdezubehör
für Trainer und Freizeitreiter!

www.tack-store.com *Quality in Silver and Leather*

Physiotherapie für Tiere
& Sportpferdetherapie

Anke Wiedenroth
Tierphysiotherapeutin HR®

Henningshof
Dipbacher Str.2
97247 Untereisenheim

Telefon 09386 - 97 95 49
Mobil 0170 - 18 29 943
www.sportpferdetherapie.com

Take care of your horse's back!

www.westernsaddle.de

www.hengst-aufzucht.com

Artgerechte Aufzucht von Hengst- und Stutfohlen

Olaf Scheer Tel: 01714484906 info@hengst-aufzucht.com
Wiesenhof 35713 Eschenburg

Trainer: Marcus Berthold

DÖRING QUARTER HORSES

Herner Weg 46-48
D-45772 Marl
Telefon 02364.106464
Telefax 02364.106466

CUTTING
REINING
PLEASURE

doeringqh.de

DURBACH RANCH
Familie Winkler

Obertal 6 * 77770 Durbach
Tel. 0781-9488016
www.durbach-ranch.de

Visitenkarten Anzeigen

El Chico Ranch
Halterbau - Stall - Werkzeugausstattung

06734/914185
01600/97320948
info@elchicoranch.de
www.elchicoranch.de



11.12


TRAININGSSTALL
Linda Leckebusch

Geringhauser Mühle · DE 51588 Nümbrecht
Tel: 02293-1335 · Email: Leckebusch@t-online.de
www.Leckebusch.com

16.12


RobertoRobaldo PHOTOGRAPHY

Aegidienberger Str. 33 Fon 0 22 24 . 98 99 00 www.robaldo.de
53604 Bad Honnef Mobil 0 17 7 . 31 88 164 roberto@robaldo.de

 **IHR ANWALT FÜR PFERDERECHT**

RECHTSANWALT
TOBIAS FALK

HUCKARDER STRASSE 348
44369 DORTMUND

FON (02 31) 1 88 42 25
FAX (02 31) 1 88 42 26

WWW.RA-FALK.NET
MAIL INFO@RA-FALK.NET

07.12


photographics
www.ak-photographics.de



16.12

Pferdehaftpflicht Versicherung

Reitpferd € 65,45 | Pony € 31,97
Gnadenbrotpferd Zuchtstuten ab € 18,09
Fohlen € 12,02 | Hundehaftpflicht € 39,87
Pferde-OP € 8,56 Hunde-OP € 7,65

G&P Versicherungsmakler Saatwinkler Damm 66, 13627 Berlin
Tel: 030 / 34 34 61 61 www.GUP-Makler.de

04.13


Christine Neuner
Centrum für Mensch und Pferd

Herzogenbuscherstr.52 54292 Trier 0171 9592989
post@christine-neuner.de www.christine-neuner.de

03.13

Sylvias Saddle Shop & Stable Orion
Western all around

Herzogenbuscher Str. 52
54292 Trier - am Völkchen
Tel. 04769 920060
www.stable-orion.de
info@stable-orion.de

Mit Online-Shop

16.12

AB HEUTE WIRD ALLES ANDERS!

Think Horsey!
NATURAL LEADERSHIP

INFO@MENANDHORSES.COM


Training Stable Oliver Wehnes

- Schonende Ausbildung
- Training
- Showing
- Reitunterricht (auch auf Schulpferden)
- Reitkurse

Trainingstable Oliver Wehnes
In der Zelch
76870 Kandel-Minderslachen
Tel. 07275 - 61 71 32
Fax: 07275 - 61 71 77
Mobil: 0171 - 60 30 65 4
www.wehnes-trainingstable.de

12.12

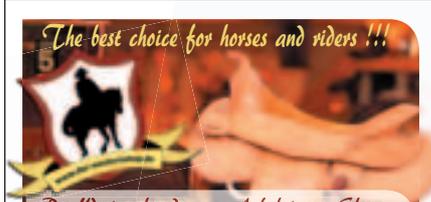
 **SW: WESTERNREITEN**
Sonja Wetjka
Trainer A Westernreiten der EWU/FN

- Mehrer Reitunterricht
- Kurse (in allen Disziplinen)
- APO-Lehrgänge
- Turniervorbereitung
- Beritt

76761 Rülzheim
Mobil: 0177-1721045
www.sw-westernreiten.de

16.12

The best choice for horses and riders !!!



Der-Westernshop.de
Inh.: Arjang Khoshnrevisan
Tel. 02293 / 815.014
Mobil: 0177 / 24.43.252

Anfahrt zum Shop:
Trainingsstall Leckebusch
Geringhauser Mühle 14
51588 Nümbrecht

05.13


Quarter Horses

BEUTLER QUARTER HORSES
TROMPETERSTR. 22 / 35781 WEILBURG
+49 6471 / 51593 / WWW.BEUTLERQH.DE
BEUTLER-QUARTER-HORSES@ONLINE.DE

Zucht & Sale
alter Blutlinien

02.13


SPEEDA
LOPLEYER HORSE
Online-Shop für Western- und Freizeitreiter

- Netzpartner für Western- und Freizeitreiter
- Pferdekleidung
- Pferdeaccessoires
- Pferdepflege
- Reit- und Westernreiterbedarf
- Shoppen rund um die Uhr
- Angebote online bestellen - auch offline
- schneller Versandservice

www.speeda.de
info@speeda.de
Telefon 02396 - 307699
Telefax 02396 - 307622
Mobil 01521 - 82407669

www.speeda.de

16.12

Westerntraining Daniela Bapp
Trainer A Westernreiten EWU / FN
Trainings- und Pensionsstall

Telefon 02293 / 9194 00
Mobil 0171 - 42 90 60 9
info@westerntraining-bapp.de

Stübenweg 10
51588 Nümbrecht

www.westerntraining-bapp.de

04.12

**EVERYTHING
A COWGIRL NEEDS!**



NEU



BISBEE Fleece Falling Star
Größen: XS - S - M - L - XL
Farbe: BR (braun) oder NV (navy)
Nr.: 181 667

39.90

Westerntrense mit Zügeln
Nr.: 181 513

39.90

PREIS-TIPP



Entdecken Sie unsere
Western-Kollektion auf



www.kraemer.de

Ladies-Reiner

...erfüll Dir einen Traum



Gewicht:
ca. 10 kg

Sitz: anatomisch
geformt
für Ladies

Sattelanprobe bundesweit mit über 70 Sätteln
Finanzierung ab 0 % Zinsen, ohne Anzahlung

Way Out West

Weil es um Dein Pferd geht...



Tel. 02191-469660 • 42899 Remscheid • Barmer Str. 62-66 • (Niederl. Berlin 030-89390917, Tanja Körner)

www.wayoutwest.de • 400m² Store, Großer Online-Shop